

---

# Kinder- und Jugendbücher Literatur und Philosophie

---



**Antiquariat Haufe & Lutz**  
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe  
Tel. +49 (0)721 376882  
[info@haufe-lutz.de](mailto:info@haufe-lutz.de) [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)





### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Der Versand erfolgt zu Lasten des Empfängers, für Sendungen im Wert von unter 100,- € werden 5,- € Versandkosten berechnet, ab 100,- € Rechnungsbetrag liefern wir versandkostenfrei (nur für Versand innerhalb Deutschlands). Ins Ausland berechnen wir die reinen Versandkosten.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von einem Monat nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: [info@haufe-lutz.de](mailto:info@haufe-lutz.de) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Katalogumschlag: Nr. 3. Photos: Jacob Volk und Simon Wahlich.

Meist mehrere Bilder aller Katalognummern finden auf unserer Internetseite [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

© Thomas Haufe, November 2018

*30 Jahre Antiquariat Haufe & Lutz 1987-2017*

## Kinder- und Jugendbücher, Märchen, Sagen und Volksbücher, Pädagogik

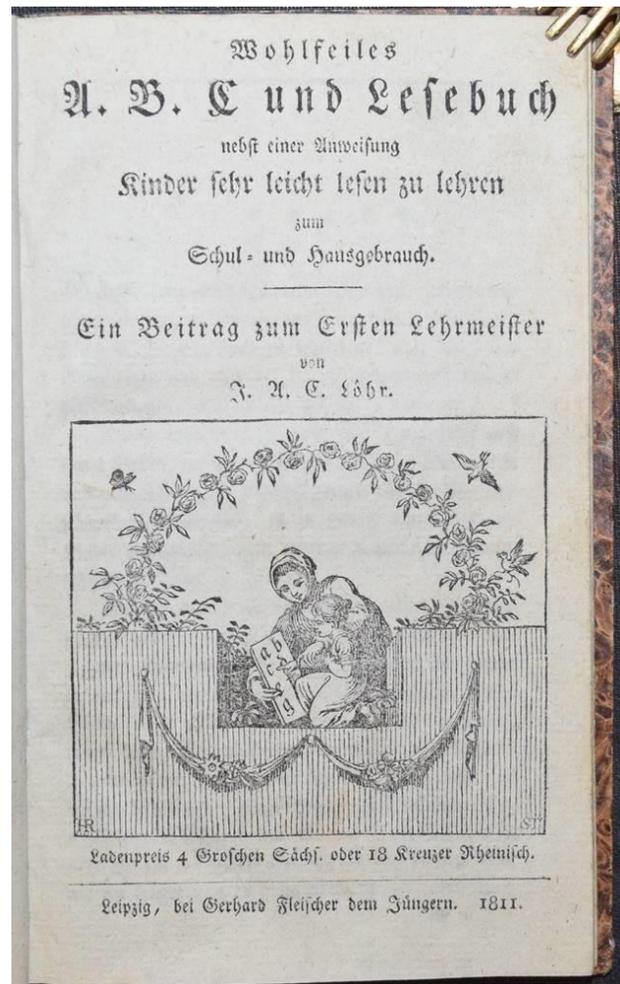
**1 ABC - Caspari, Walter.** Das lustige ABC. Duisburg, Steinkamp o. J. (1913). Quer-8°. 6 Bl. mit chromolithogr. Illustrationen. Farbige illustr. OHln. (Verlags-Nr. 643). 160,--

Stuck-Villa II, 153. Vgl. LKJ I, 248 u. Ries 465, 4 (beide Ausg. Mchn 1907). - Sehr seltenes ABC-Bilderbuch. Mit typischen humorvollen Illustrationen von Walter Caspari auf hellgrauem Hintergrund und Versen in Antiqua-Schrift. Erschien auch als unzerreißbare Ausgabe und mit Sütterlin-Schrift (vgl. unseren Kat. 5 Alte Kinderbücher II, Nr. 5). - Innengelenke leicht angeplatzt, schönes Exemplar.

**2 ABC - Fronemann, Wilhelm.** ABC. Ein Bilderbuch zum Lesenlernen. (2. Aufl.). Mainz, Scholz o. J. (1942). Gr.-8°. 9 Bl. mit farb. Illustrationen v. Lia Doering. Farbige illustr. OHln. (Verlags-Nr. 431B). 70,--

Klotz 1721/1. LKJ I, 422. Stuck-Villa II, 161. - Erschien zuerst 1933 unter dem Titel "ABC. Zum Lesenlernen" in der Reihe Scholz' Künstler Bilderbücher. - "Dieses ABC-Buch ist so eingerichtet, daß das Kind in Spiel und Betrachtung, in Unterhaltung mit der Mutter, spielend die Lautzeichen (Buchstaben) und die ersten Silben und Wörter lernt..." (Vorwort). - Vorderdeckel etwas braunfl., sonst sehr gutes sauberes Exemplar.

**3 ABC - (Hosemann, Theodor.** Das allergrösste Bilder-ABC). Berlin, Winckelmann & Söhne o.J. (1828). Quer-Folio. 22 handkol. lithogr. Tafeln mit 110 figürlichen u. szenischen Darstellungen von oder unter Mitwirkung von Theodor Hosemann. Lose in Hln.-Mappe d. Zt.



5.000,--

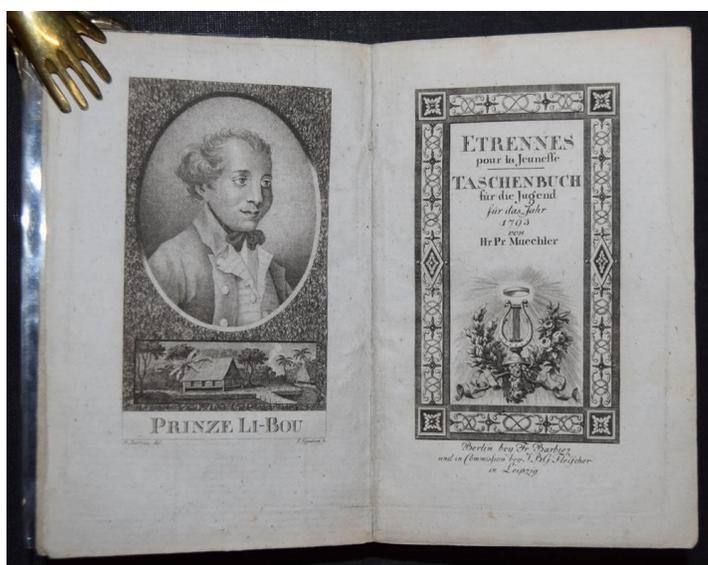
Hobrecker, Hosemann S. 135, Nr. 1 u. S. 168. Rümman, 19. Jh. 690. Wegehaupt III, 69. Zettler-Reißmann, Die große Welt in kleinen Bildern S. 35. - Sehr seltenes großformatiges Bilder-ABC, "der 1. Verlagsartikel Winckelmanns in Berlin und wohl auch das 1. Kinderbuch Hosemanns" (H. Wegehaupt). - "Das Werk wird von Sammlern allgemein T. H. zugeschrieben..." (K. Hobrecker). - Das wie hier in Form von einzelnen Bilderbogen (die Bögen tragen im linken unteren Rand die Verlags-Nr. 108-129) und wohl auch als gebundenes Bilderbuch erschienene ABC, liegt hier in der frühesten Ausgabe vor mit dem spiegelbildlichen Namenszug "Hosemann" im Bild "Musikanten". - Jede Tafel mit drei bis fünf altkolorierten Darstellungen und dem figürlichen Buchstaben. - Mit reizvollen Biedermeier-Szenen wie "Cafestube", "Guckkasten", "Jagd", "Nähschule", "Pferdehandel", "Quacksalber", "Wettrennen" (Pferderennen) u.a. - "Die zunächst in Düsseldorf ansässig gewesene Firma Winckelmann hatte sich 1828, zum Zeitpunkt ihrer Etablierung in Berlin, einen hochbegabten Hausillustrator mitgebracht, den jungen Theodor Hosemann (1807-1875). Zum Programm des angesehenen, die Lithographie pflegenden Unternehmens am Spittelmarkt zählten Bilderbögen, Guckkastenbilder, Puppentheaterdekorationen, Zeichenvorlagen und vor allem illustrierte Kinderbücher..." (S. Knopf, Berliner Kinderbuchverlage des 19. Jahrhunderts in "Aus dem Antiquariat", 2, 1992, A 56). - Rücken restauriert, Kanten berieben, das lithogr. Titelblatt fehlt, einige Tafeln mit restaurierten Randeinrissen, sowie Tintenfl. im oberen Rand, stellenw. leicht fingerfl., insgesamt gutes Exemplar eines der schönsten und außergewöhnlichsten ABC-Bücher des 19. Jahrhunderts. - Siehe Abb. auf dem vorderen Katalogschlag.

**4 ABC - Löhr, J(ohann) A(ndreas) C(hristian).** Wohlfeiles A. B. C. und Lesebuch. Nebst einer Anweisung Kinder sehr leicht lesen zu lehren; zum Schul- und Hausgebrauch. Ein Beitrag zum Ersten Lehrmeister. Leipzig, Fleischer 1811. 8°. 102 S. mit Titelholzschnitt u. 10 Holzschnitten von (Johann) H(einrich) R(amberg). Marm. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dezenter Rückenverg. 320,--

Rümman, illustr. Bücher 1714. Teistler 759. Wegehaupt I, 1310. - Erste Ausgabe. - Die schönen Holzschnitte von Ramberg zu zweiundzwanzig kleinen Erzählungen zu verschiedenen Buchstaben, in Fraktur und Antiqua. - J. A. C.

Löhr (1764-1823) "gehört zu den Klassikern der Jugendliteratur" (A. Seebaß) und war ein außerordentlich produktiver Jugendschriftsteller (LKJ verzeichnet 45 Werke). Viele seiner Bücher erlebten bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts hinein mehrere Auflagen und wurden vor allem ins Französische übersetzt. Einige seiner Bücher "gehören ihrer Ausstattung nach zu den reizvollsten Kinderbüchern der Biedermeierzeit" (I. Dyhrenfurth-Graebisch). - Zeitgenöss. Besitzvermerk auf dem vord. Innendeckel, sehr gutes Exemplar. – Siehe Abb.

**5 Almanach - Muechler, (Johann Georg Philipp).** *Étrennes pour la jeunesse*. Taschenbuch für die Jugend für das Jahr 1793. Berlin, Barbiez, und Leipzig, Fleischer (1792). 12° (12,7 x 8 cm). 264 S., 6 Bl. mit gestoch. Titel, gestoch. Porträt von **F(riedrich) Ramberg** nach **F. Barbiez** und 12 Kupfertafeln von **F. Barbiez**. Illustr. OPbd. 400,--  
 Köhring 45. Lanckoronska/Rümann 159. Rümann 254 (nennt irrtümlich Karl Muechler als Verfasser). VD18 14681544. Wegehaupt IV, 2583. - Sehr seltener Jugendalmanach mit deutsch-französischem Paralleltext. - Neben Fabeln und kleinen Gedichten wird die Geschichte des Prinzen Li-Bou in der Art einer Robinsonade erzählt. - Das reizende Porträt des Prinzen mit der Ansicht einer kleinen Südseelandschaft. - "Ein hübsches klassizistisches Titelblatt verrät durch seine glänzende Schärfe der Kupferstichtechnik dem Eingeweihten sofort die Arbeit des Berliner Stechers F. Ramberg, über dessen Persönlichkeit gar nichts bekannt ist, und der meist mit seinem Namensvetter Johann Heinrich Ramberg verwechselt wird" (Lanck./Rümann). - Im selben Jahr erschien, ebenfalls bei Barbiez und Fleischer, ein "Calender für die Jugend für das Jahr 1793", der in Inhalt und Ausstattung mit vorliegender Ausgabe identisch ist. - Kaum fleckig, sehr gutes Exemplar. – Siehe Abb.



**6 Almanach - Greenaway, Kate.** Kalender für das Jahr 1883. München, Stroefler (1882). Kl.-8° (10 x 7,5 cm). 12 unbez. Bl. mit teils ganzs. chromolithogr. Illustrationen. Farbige illust. OHln. 60,--

Schuster-Engen 12,1 a. - Erste deutsche Ausgabe. - Deckel braunfleckig, zeitgenöss. Widmung a. V., stellenweise etwas stockfl.

**7 Almanach - Plieninger, Gustav (Hrsg.).** Weihnachtsblüthen. Ein Almanach für die Jugend auf das Jahr 1845. Achter Jahrgang. Stuttgart, Belsner (1845). Kl.-8°. 323, (1) S. mit Stahlstich-Frontispiz u. 7 Holzschnitt-Tafeln. Illustr. lithogr. OPbd. 50,--  
 Klotz 5490/17. Köhring 174. Vgl. Göbels II, 198. Hobrecker, Braunschweig 8224. Seebaß II, 2158 ff. Slg. Brüggemann I, 879 (and. Jahrg.). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

**8 Andersen, H(ans) Ch(ristian).** Der Garten des Paradieses. Mit Holzschnitten von **Alexander Olbricht**. Berlin, Holten 1920. 4°. 32 S., 2 Bl. mit Titelvignette, 2 ganzs. Holzschnitten u. Schmuck-Vignette im Druckvermerk. OHln. mit goldgepr. Deckeltitel u. Deckelvignette. 220,--  
 Klotz 111/95 Vollmer III,513. Nicht bei Rodenberg. - Eines von 270 num. Exemplaren auf der Handpresse von Otto v. Holten abgezogen. - Entstanden auf Veranlassung von **Marcus Behmer**, dieser hat auch die Typographie entworfen. Die Illustrationen Olbrichts entstanden ursprünglich aus einer Folge von Pflanzensilhouetten in schwarzer Tusche (1913) sowie aus einer während des Krieges gestalteten Reihe von Holzschnitten mit Pflanzen- und Blütenmotiven. - Einband leicht stockfl., sonst sehr gutes sauberes Exemplar.



Nr. 16

**9 Andersen, Hans Christian.** Sämtliche Märchen. Vollständige Ausgabe. 2 Bände München, Winkler 1959. 8°. 746 S.; 786 S. mit Illustrationen von **Vilhelm Pedersen** u. **Lorenz Frölich**. Blaues OLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienvergoldung, Kopfgoldschnitt in Orig.-Pappschuber. 60,--

Titelblatt des ersten Bands unten mit kl. Fleck, sonst schönes Exemplar der Ganzleder-Ausgabe.

**10 Anzengruber, Ludwig.** Die Märchen des Steinklopferhanns. Wien, Österreichische Staatsdruckerei 1920. 62 S mit Buchschmuck von **Rudolf Junk**. Illustr. OPbd. mit OU. in illustr. Orig.-Pappschuber. (Liebhaberausgaben der Österreichischen Staatsdruckerei, Band 1). 60,--

Eines von 200 num. Exemplaren (GA 212). - **Von R. Junk im Impressum signiert**. - Schuber etwas gebräunt, Schutzumschlag mit leichten Gebrauchssp., sonst sehr gut erhalten.

**11 Arnoux, Guy.** Chansons du marin francais au temps de la marine en bois. Recueillies et illustrées. Paris, Devambe 1918. 4°. [24] unbez. Bl. mit handkol. Illustrationen und Musiknoten. Farbig illustr. OKart. 140,--

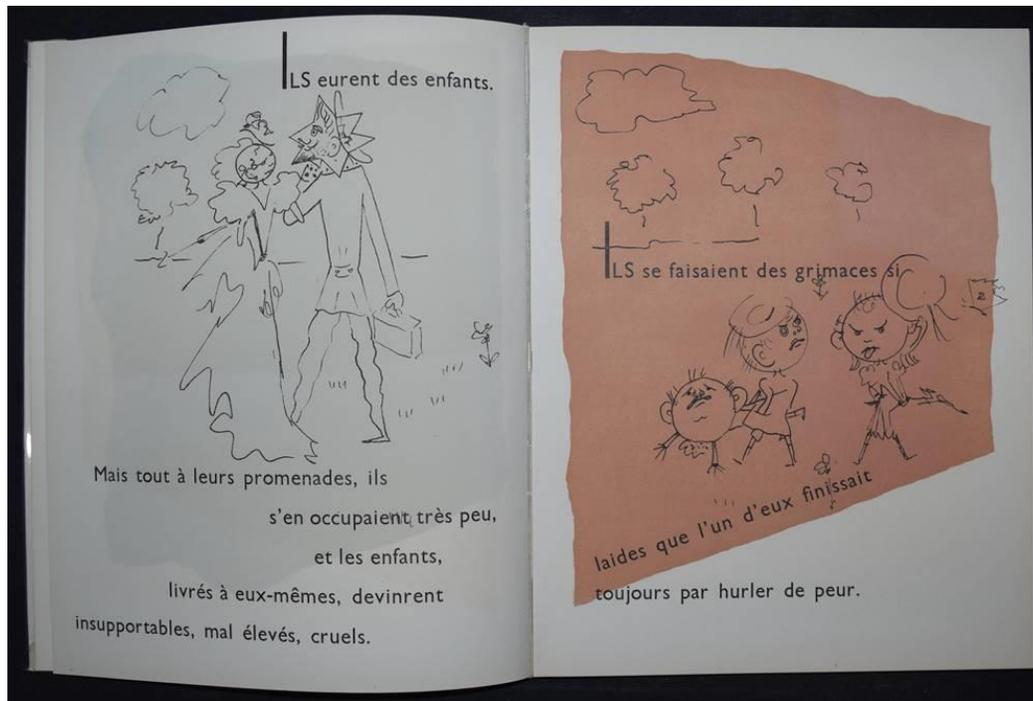
Eines von 1000 num Exemplaren auf Papier Vergé. - "Les chansons de cet album sont extraites du "Gaillard d' avant" chansons maritimes par G. de la Landelle (E. Dentu, éditeur)." - Der französische Graphiker und Illustrator Guy Arnoux (1886-1951) hat vorwiegend patriotische Kinderbücher illustriert ("remarquable qualité d'impression chez Devambe", Wikipedia). Zwischen 1912 und 1925 war er Mitarbeiter der französischen Modezeitschrift "La Gazette du Bon Ton". Er wurde 1921 zum offiziellen Marinemaler Frankreichs ernannt. - Umschlag und Vorsätze etwas stockfl., sonst gut erhalten.

**12 Becker, Karl Friedrich.** Erzählungen aus der alten Welt für die Jugend. Herausgegeben von **Friedrich August Eckstein**. 9. u. 10. Aufl. 3 Bände. Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses 1861-1864. 8°. 2 Bl., 284 S.; 2 Bl., 326 S.; XI, 284 S. mit zus. 15 Stahlstichtafeln von **M. Voigt**. Typogr. OPbde. (Jugend-Bibliothek des griechischen und deutschen Alterthums, Band 1-3). 50,--

Wegehaupt II, 265 ff. Vgl. Seebaß I, 147 (8. Aufl.). - Teil I enthält 'Ulysses von Ithaka'; Teil II enthält 'Achill' und Teil III 'Kleinere griechische Erzählungen'. - "Ziemlich verschieden von Schwabs bekanntes Werk; nach dem Vorbild von J. H. Campe in Unterhaltungen erzählt" (A. Seebaß). - Einbände etwas gebräunt, stellenweise etwas stockfl., sehr gutes Exemplar in den seltenen Originaleinbänden.

**13 Beecher Stowe, Harriet.** Onkel Tom's Hütte oder Negerleben in den Sklavenstaaten von Nord-Amerika. Leipzig, Weber 1853. 8°. VIII, 555 S., 1 Bl. mit 40 Holzschnitt-Tafeln. HLdr. d.Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg. 60,--

Vgl. Hauswedell 164. Sabin 92550. - Erste illustrierte deutsche Ausgabe (?). - Erste deutsche Übersetzungen des Kinderbuch-Klassikers erschienen bereits im Jahr der amerikanischen Erstausgabe 1852. - Rückenverg. oxidiert, St.a.V., stellenweise etwas gebräunt u. leicht stockfl., gutes Exemplar.



Nr. 20

**14 Bonn, Franz.** Kleine, lustige Bilderbücher von **Lothar Megendorfer**. Drei Bände der Reihe: II. Folgen der Zwietracht. Lustige Variationen. Das Kätzchen. Drei lustige Geschichten. - IV. Die Affen und die Zipfelmützen. Der neue Hut und die jungen Katzen. Warum die Hasen so furchtsam sind. Drei lustige Geschichten. - VIII. Die Gnomen und das Kartenhaus. Das lüsterne Wildschwein. Der brave Karo. Drei lustige Geschichten. 6. Aufl. u. 8. Aufl. ("Die Affen..."). 3 Bände. München., Braun & Schneider o. J. (um 1910). Gr.-8°. Jeweils 24 S. mit 43 schablonenkol. Illustrationen von Lothar Megendorfer. Farbig illustr. OKart. 200,--  
Krahé 37 (mit Abb. S. 178), 2 u. 50. Ries 712, 65, 67 u. 63. - Insgesamt erschienen von 1890-1893 zehn Bilderbücher der Reihe. Die Geschichten erschienen zuerst seit 1882 als Münchener Bilderbogen. - Sehr gut erhaltene saubere Exemplare.

**15 Blüthgen, Victor.** Jung Mieke. Bilder aus dem Kinderleben von **F(riedrich) Werckmeister**. Berlin, Photographische Gesellschaft o. J. (1882). 4°. 24 unbez. eins. bedr. Bl. mit 35 (2 ganzs.) Illustrationen in Farbholzstich. OHln. mit farb. Deckelbild. 150,--  
Ries 971, 4. Vgl. Klotz 539/26 (2. Aufl., irrtüml. dat. 1880). - Erste Ausgabe. - Seltenes Gründerzeit-Bilderbuch mit Versen über die Erlebnisse eines kleinen Mädchens und zeittypischen Illustrationen. - V. Blüthgen (1844-1920) "knüpfte an den volkstümlichen, sprachspielerischen Kindervers an und traf oft den leicht eingängigen naiven Ton, gestimmt auf Spaß und Neckerei" (M. Dierks in LKJ I, 183; verz. vorliegenden Titel nicht). - Stehkanten geringf. berieben, schönes Exemplar.

**16 Cappe, Jeanne.** Le cirque. Cirkus. Illustrations de **(Tomás) Santa Rosa**. Paris, Desclée de Brouwer o. J. (1938). Quer-4°. 8 unbez. Bl. mit 7 (1 doppelblattgr.) farblithogr. Tafeln. Farbig illustr. OHln. 450,--  
Bilderwelt 2675. Slg. Cotsen 1860. - Einzige Ausgabe des bezaubernden Künstlerbilderbuchs. - Eines der schönsten Zirkus-Bilderbücher. - Der brasilianische Maler und Graphiker T. Santa Rosa Jr. (1909-1956) war auch als Bühnen- und Kostümbildner sowie als Dekorateur tätig und besonders in den 30er Jahren erfolgreich. - Die belgische Schriftstellerin und Journalistin J. Cappe (1895-1956) hat zahlreiche Kinderbücher herausgegeben. - Rücken und Spiegel fachgerecht erneuert, Klammerheftung durch Fadenheftung ersetzt, Deckel im Rand etwas angestaubt u. fleckig, sonst gutes Exemplar. - Siehe Abb. bei Nr. 9.

**17 Carter, David A.** One red dot. A pop-up book for children of all ages. New York, Little Simon 2005. Quer-Gr.-8°. [9] Bl. mit 8 farb. Aufstellbildern u. Zugmechanismen. Farbig illustr. Obd. (A Classic collectible pop-up). 40,--



Nr.18

First U.S.-edition. - Die engl. Originalausgabe erschien ein Jahr zuvor. - "Each of the ten magnificent pop-up sculptures challenges readers to find the one red dot. From the flip-flop flaps to the whimsical wiggle-wobble widgets, each page is an original piece of artwork to cherish and admire." (Umschlagtext). - Der amerikanische Graphiker David A. Carter (geb. 1954) gilt als einer der erfolgreichsten und besten zeitgenössischen Pop-up-Künstler. Er arbeitet seit 1987 als Autor, Papier-Künstler, "paper engineer" und "book designer" vorwiegend für Kinderbücher für verschiedene englische und amerikanische Verlage.

**18 Celli, Rose** Baba Yaga. Conte populaire russe raconté. Dessins de **Nathalie Parain**. Paris, Flammarion 1932. 4°. 12 unbez. Bl. mit meist ganzs. farblithogr. Illustrationen. Farbig illustr. OKart. (Albums du Père Castor). 600,--

Slg. Cotsen 1974. Slg. Hürlimann 2887 (mit ganzs. Farbabb. im Tafelteil). Vgl. Bilderwelt 2792. Passagen S. 46 u. S. 73 (mit Farbabb. S. 59). - Erste französische Ausgabe dieses sehr seltenen, von der Künstlerin im Exil in Frankreich veröffentlichten, russischen Bilderbuchs. Die russische Ausgabe erschien im gleichen Jahr bei der YMCA Press in Paris. 1935 erschien eine englische Ausgabe in New York. Das in Frankreich sehr erfolgreiche Bilderbuch wird bis heute aufgelegt. - Die russische Künstlerin Natalia Tchelpanova Parain (1897-1958), "deren künstlerischen Stil die Serie "Albums du Père Castor" entscheidend mitprägte" (A.Bode in Bilderwelt), war die Tochter des Philosophie-Professors Georges Tchelpanova, nach ihrer Ausbildung an der staatlichen Kunsthochschule Vkhutemas in Moskau bei Kontchalovski schloss sie sich den russischen Konstruktivisten an. 1928 folgte sie ihrem Mann, dem Schriftsteller Brice Parain nach Paris. - Rücken leicht berieben, papierbedingt etwas gebräunt, sonst gutes sauberes Exemplar. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

**19 Cervantes Saavedra, Miguel de.** Leben und Taten des scharfsinnigen Edlen Don Quijote von la Mancha. Nach der Tieckschen Übersetzung für Schule und Haus bearb. von **Guido Höller**. Mit fünf Originalradierungen von **A(dolf) Schroedter**. [Buchschnuck von **E(mil) R(udolf) Weiß**]. Köln am Rhein, Schaffstein o. J. (ca. 1904). Gr.-8°. 269 S. mit 5 ganzs. Radierungen. OHprgt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 40,--

Nicht bei Stark, Schaffstein. - Für die Jugend bearbeitete bibliophil ausgestattete Fassung. - "Für den Kölner Verlag Schaffstein war Emil Rudolf Weiß einer der wichtigsten Buchgestalter, sowohl für Einbände und den Satz als auch in seiner Tätigkeit als Illustrator..." (R. Stark). - Schönes Exemplar.

**20 Cocteau, Jean.** Drôle de Ménage. Textes et dessins de Jean Cocteau. Paris, Morihien (1948). 4°. 29 Bl. mit 26 farbig grundierten lithogr. Illustrationen. Farbig illustr. OKart. 650,--

Bilderwelt 2700. Evers-May 112 (mit Abb.). Monod 2905. - Nr. 291 von 720 Exemplaren auf Vélin de Rives (Gesamtauflage 2720 Exemplare). Gedruckt bei Union et Mourlot frères. - "Cocteau bringt den Surrealismus ins Kinderbuch, unter Beibehaltung von Humor und Lässigkeit. Das komische Thema der Heirat von Sonne und Mond eignet sich für eine eigenwillige Darstellung, bei der die sowohl naive als auch gekonnte Strichzeichnung durch Farbtupfer betont wird. Wie bei allen Bilderbüchern, die von einem Autor/Illustrator geschrieben und bebildert werden, zeigt dieses eine natürliche Spontanität, die teilweise auf dem geheimen Einverständnis zwischen Bild und Text beruht. Als einzelnes Werk hat dieses Bilderbuch den Vorteil, daß es das graphische Bemühen des Autors in das Blickfeld des

Kindes rückt, wobei jedoch der Autor keinen erzieherischen Anspruch erhebt" (L. Noesser in Bilderwelt). - Sehr schönes Exemplar dieses seltenen und einzigen Bilderbuchs des berühmten Surrealisten. - Siehe Abb. bei Nr. 13.

**21 Colline, Charles de la.** Joseph. Histoire d'un ours. Illustrations de **A. Seiler**. Paris, Paillart 1936. 4°. 45, (2) S. mit 4 farblithogr. Tafeln u. Illustrationen im Text. Illustr. OPbd. 70,--  
Einzigste Ausgabe des seltenen französischen Bilderbuches um einen Teddybären mit schönen zeittypischen Illustrationen. - Sehr gutes Exemplar.

**22 Danbri, A. (d. i. Pierre-César Briand).** La visite au bazar, ou entretiens d'un père et d'une mère avec leurs enfants sur l'origine des arts et leurs progrès ... Paris, Pigoreau Fils 1824. Kl.-8°. Titel, 272 S. mit 8 Abb. auf 4 Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dekorativer Rückenverg. 100,--  
Vgl. Gumichian 2043 (2. Auflage mit abweichendem Titel). - Erste Ausgabe. - Beschrieben werden Besuche in verschiedenen Kaufläden (Juwelier, Modegeschäft, Konditorei, Optiker, Florist, Friseur, Buchhandlung, Schneiderei, Uhrengeschäft u.v.a.). - Die Kupfer zeigen ein Zylinder- und Schirmgeschäft, eine Damen- und eine Herren-Schneiderei, einen Optiker, eine Waffenhandlung, einen Vogelhändler und ein Hutgeschäft. - Innengelenke stellenweise angeplatzt, Titelblatt gelockert, vereinzelt leicht braunfl.

**23 Dehmel, (Richard), (Bernd) Isemann, (August) Strindberg, (Lev) Tolstoi u. (Oscar) Wilde.** Dichtermärchen. Illustriert von **Erwin Tintner**. (Zusammenstellung und Bearbeitung: Erich Singer). Wien, Rikola Verlag 1921. 4°. 73, (6) S. mit farbig illustr. Titel u. 6 Farbtafeln. Dunkelblauer OHldr. mit dezenter Rückenverg. u. goldgepr. Deckeltitel sowie Kopfgoldschnitt. 50,--  
Klotz 8271/1. - Seltene Luxusausgabe in Halbleder. - Deckel leicht angestaubt u. stockfl., sonst gutes Exemplar.

**24 Drahn, Hilde.** Was Bübchen werden will. Ein Bilderbuch von **Fritz Baumgarten**. O. O., Dr. u. J. (Leipzig, Anton ? um 1925). 4°. 8 unbez. S. mit farb. Illustrationen auf Karton. Farbig illustr. OHln. (Verlags-Nr. 304). 140,--  
Blaume, Baumgarten 159 (vermutet Verlag Oehmigke & Riemschneider, Neuruppin und um 1935). - Erste und wohl einzige Ausgabe. - Seltenes Bilderbuch mit Berufsdarstellungen des bekannten Kinderbuch-Künstlers. Titel in Sütterlin-Schrift. - Deckelbild bei der Verlagsnummer mit kleiner Abriebstelle, Kanten u. Ecken berieben, sonst gutes Exemplar.

**25 Eiselen, F(riedrich).** Strafe oder Zucht ? Ein pädagogisches Gutachten. Leipzig, Costenoble 1858. 8°. [4] Bl., 120 S. Pbd. d. Zt. 40,--  
Einzigste Ausgabe, selten. - Der Verfasser war Rektor der Höheren Bürgerschule in Lennep und der Sohn von Ernst Eiselen, Mitarbeiter von Friedrich Jahn und dessen Nachfolger. - Stellenweise etwas stockfl., sonst gut erhalten.

**26 Eulenspiegel - Kästner, Erich.** Till Eulenspiegel. Zwölf seiner Geschichten frei nacherzählt. 74. Tsd. Wien, Ueberreuter (1960). 4°. 45 (3) S. mit 10 (1 doppels.) Farbtafeln u. Illustrationen im Text v. **Walter Trier**. Farbig illustr. OHln. 40,--  
Klotz 3208/167. Vgl. Bilderwelt 684. Hatry 18.2. Hinz 226. - Nachkriegsausgabe für Österreich, identisch mit der ersten Ausgabe von 1938. - "Erich Kästner erzählt die zwölf Streiche des genialen Lausers munter und saftig. Von überwältigender Komik sind die Bilder von Walter Trier" (Berner Bund, Bern). - Schönes Exemplar.

**27 Fénelon, Francois de Salignac de la Mothe.** Les Aventures de Telemaque, Fils d'Ulysse... Ornée de 25 figures, gravées avec soin, d'après les dessins nouveaux de M. **C(harles) Monnet**. Nouvelle édition, coll. sur les manuscrits et les imprimés. Paris, Duprat-Duverger 1811. Kl.-8°. Titel, 446 S. mit gestoch. Frontispiz (Porträt) u. 24 Kupfertafeln von **De Launay** nach **Charles Monnet**. Pbd. um 1900 mit handschr. Rückenschild. 100,--  
Zweite Ausgabe mit diesen Illustrationen der im 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts beliebten und weitverbreiteten Jugendlektüre und Erziehungsschrift. - Charles Monnet (1732-1808) est l'un des plus célèbres illustrateurs de la fin du XVIIIe siècle. Il est particulièrement connu pour ses illustrations de la Révolution française – quinze planches d'eaux-fortes gravées par Duclos et Duplessis-Bertaux ... Il a également illustré (avec Moreau, Marillier et Pietro Antonio Martini) les Romans et contes de Voltaire, 1778 et Les Liaisons Dangereuses de Laclos dans son édition de 1796 (Londres)." (Wikipedia). - Fénelon (1651-1715) wurde 1689 zum Lehrer der Enkel Ludwigs XIV., der Herzoge von Burgund, Anjou und Berri ernannt. Sein berühmtestes Werk ist der Roman "Les Aventures de Télémaque", der das Idealbild eines Königums entwarf und als Kritik an der Herrschaft Ludwig XIV. betrachtet wurde. Das Buch wurde

gleich nach seinem Erscheinen (1699) verboten und erst von Ludwig XVI. wieder freigegeben. Die Kupfertafeln wurden für diese Ausgabe neu gestochen. - Vereinzelt geringf. braunfl., gutes Exemplar.

**28 Ferry, Gabriel.** Waldläufer. Erlebnisse und Abenteuer in den Steppen und Urwäldern Nord-Amerika's. Für die Jugend bearbeitet von **Karl Müller**. Leipzig, G. Neuse 1865. Kl.-8°. 234 S. mit 6 handkol. lithogr. Tafeln. Hln. um 1900 mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 40,--  
Erste Ausgabe dieser Jugendbearbeitung. - Anfangs wasserfleckig, wenige Seiten mit Bleistift-Kritzeleien, sonst gut erhalten.

**29 Fischer, Hans.** Der gestiefelte Kater ein Märchen, nach Charles Perrault, von Hans Fischer erzählt und mit den notwendigen Erklärungen und Bildern versehen. Zürich, Artemis (1960). 4°. (18, statt 26) Bl. mit teils ganzs. (2 doppels.) farb. Illustrationen in Orig.-Lithographie auf Rives-Büttenpapier. Lose in Orig.-Chemise. 100,--  
Doderer-Müller S. 379. Hürlimann, Bilderbuch S. 201 (mit Abb. S. 160 f.). Slg. Hürlimann 112. Kaiser S. 93 (mit Abb.). Kritter 95. LKJ I, 389. SBI 324 u. S. 23 f. (mit Abb.). Weismann 75. Vgl. Bilderwelt 1662 u. Oldenburg, Künstler 27 (mit Abb.). - **Eines von 100 römisch num. Exemplaren deutschsprachigen bibliophilen Ausgabe** (Gesamtauflage: 200 Exemplare). - Erschien zuerst 1957 und gleichzeitig bei der Büchergilde Gutenberg. - Hervorragend illustriertes Märchen-Bilderbuch, das vom Künstler ursprünglich als originalgraphische Bildfolge angelegt war. - "Die von... Hans Fischer ersonnene Paraphrase ist eine der geglücktesten überhaupt. Er motiviert sie mit den Worten: "Was nicht in der Geschichte steht: nämlich, dass es für einen Kater gar nicht einfach ist, in Stiefeln zu stehen und auf zwei Beinen zu gehen. Das musste er zuerst lernen." (H. Ries in Bilderwelt). - Bei vorliegendem Exemplar fehlen der illustr. Pappschuber und 4 doppelblattgr. Bogen, 2 Bogen sind doppelt vorhanden (Titelillustration und die doppels. letzte Tafel), eine zweite Ausgabe (16.-30. Tsd.) der Buchausgabe bei Wolfsbergdrucke, Zürich um 1960, 4°. 18 Bl. Farbig illustr. OHln. liegt bei.

**30 Florey, Gabriele.** Für frohe Kinderherzen. Gedichte mit farbigen Bildern von **Alfred Mailick**. 1. Aufl. Dresden, Herbert Rudolph (1930). 4°. 24 S. mit 24 farbigen Illustrationen. Farbig illustr. OHln. 40,--  
Erste Ausgabe. - Verlagsangabe auf dem Titelblatt ausgestrichen und mit Stempel "Bezug durch Paul Trenn Wernigerode, Gartenstraße 9" versehen. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

**31 Frank, Karlhans.** Fundevogel. Bad Teinach, Doppelfant Handpresse 1986. 4°. [24] S. mit 8 ganzs. Orig.-Farbholzschnitten von **Dieter Huthmacher**. Farbig illustr. OKart. mit Japanpapier-Schutzumschlag. 140,--  
Spindler 167, 8. - Eines von nur 52 num. Exemplaren. - **Im Druckvermerk von K. Frank und D. Huthmacher signiert.** - Sehr gutes Exemplar.

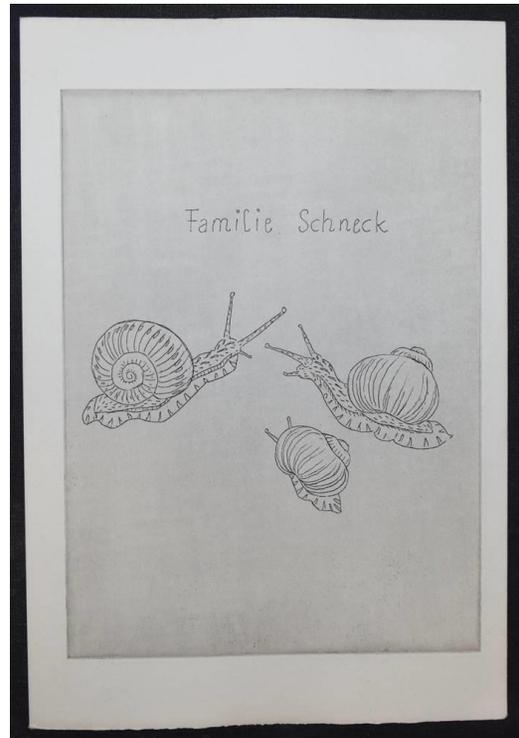
**32 Furer, Hilde.** Der Harder. Bilder von **Gottfr(ied) Straßer**. (Deckeltitel). Bern u. Biel, Kuhn o. J. (1920). Quer-8°. 8 Bl. mit 8 farblithogr. Tafeln u. 2 Illustrationen im Text. Farbig illustr. OKart. mit illustr. OU. 80,--  
SBI 434 u. S. 76. - Einzige Ausgabe dieses seltenen Schweizer Bilderbuchs. - Erzählt nach einer alten Sage aus dem Berner Oberland von der Überwindung eines bösen Riesen durch Zwerge. - Gottfried Strasser (1885-1961) arbeitete als Zeichenlehrer und freischaffender Künstler in Bern. - Sehr gutes Exemplar mit dem meist fehlenden Schutzumschlag, dieser mit geringf. Randläsuren.

**33 Gnad, Milena** (Hrsg.). Unser Kaiser. Allegorische Märchen von **Carmen Sylva, Adele Billitzer, Albine Schroth-Ukmar, Milena Gnad, Cyrill Breton, Viktor Blüthgen**. Wien, Leipzig, Braumüller 1908. 8°. [2] Bl., 79, (1) S. mit 1 Porträt (Kaiser Franz Josef I.). OLn. mit goldgepr. Deckeltitel. 40,--  
Einzige Ausgabe des Erstlingswerks, selten. - **Mit eigenhändiger Widmung vom M. Gnad.** - Die österr. Schriftstellerin und Schauspielerin M. Gnad-Forster (biogr. Daten unbekannt) stammte aus einer Offiziersfamilie und war nach ihrer Heirat mit dem Rittmeister Alfred Forster als Märchenerzählerin tätig. Sie hat einige Märchen und Novellen verfaßt. - Gutes Exemplar.

**34 Goltz, Heinrich.** "O sieh, o schau!" Ein Bilderbuch. (Deckeltitel). Leipzig u. Berlin, Anton & Co. o.J. (um 1915). 4°. [16] S. mit 7 ganzs. farbigen Illustrationen. Farbig illustr. OHln. 40,--  
Seltenes Bilderbuch mit zeittypischen Illustrationen zu kleinen Erzählungen und Versen. - Einband etwas berieben, Deckel angestaubt u. fleckig, papierbedingt gebräunt, sonst gut erhalten.

**35 Grimm, (Jakob u. Wilhelm).** (Märchen). Bilder von **Herbert Leupin**. Herausgeber: **I(gnatus) K(arl) Schiele**. I. Dornröschen. - II. Der gestiefelte Kater. - III. Hans im Glück. - IV. Tischlein deck dich... - V. Der Wolf und die sieben jungen Geisslein. 5 Bände. Zürich, Globi-Verlag 1944-1948. Quer-Gr.-8°. Jeweils 8 Bl. mit 7 ganzs. (1 doppels.) farb. Illustrationen. Farbig illustr. OLn.

Verkauft Bilderwelt 764, 774, 775 u. 1676. SBI 203, 326, 428, 965, 1028 u. S. 50. Weismann S. 38, 75, 90 u. 289. - Erste Ausgaben. - Bis auf zwei Bände (Schneewittchen und Das tapfere Schneiderlein) vollständige Reihe der Märchen-Bilderbücher des Schweizer Künstlers. - "Der in den 1940er Jahren mit Bilderbüchern hervortretende Schweizer Herbert Leupin (1916-1999) kommt nicht von der Malerei, sondern von der Gebrauchsgraphik her. Dies befähigt ihn, die Märchenstoffe nicht literarisch-szenisch, sondern graphisch-spielerisch aufzugreifen. Als Plakatkünstler ist ihm die Auseinandersetzung mit der farbigen Fläche vertraut. So hält er seine Bilder frei von Ballast und spitzt sie auf kompositorische Pointen zu, womit seine Bücher heute moderner wirken als die meisten anderen aus jenem Jahrzehnt" (H. Ries in Bilderwelt). - "Aus einer witzigen Kombination recht unterschiedlicher Elemente, die an Bauernmalerei erinnern, ist die Hochzeitskutsche von "Dornröschen" zusammengesetzt" (K. Genske in Bilderwelt). - Einbände teils leicht angestaubt, gute Exemplare.



**36 (Grimm, Jakob u. Wilhelm).** Die sieben Raben. 2. Aufl. Aarau u. Frankfurt a. M., Sauerländer & Co. (ca. 1964). Quer-8°. 32 unbez. S. mit zahlr. Illustrationen von **Felix Hoffmann**. Farbig illustr. OHLn. 40,--

Vgl. SBI 892 u. S. 36. - "... wichtiges Gestaltungsmittel ist ein spannungsvoller, klarer Bildaufbau. Die Bilder betonen teils archaische, dämonische Komponenten des Märchens..., in anderen kommt eine konkrete Diesseitigkeit zum Ausdruck, besonders ausgeprägt in "Die sieben Raben", dessen Handlung in der aargauischen Landschaft angesiedelt wird, mit Personen, deren Vorbilder aus der unmittelbaren Umgebung des Illustrators kommen" (V. Rutschmann). - Sehr gutes Exemplar.

**37 Gyger, Margrit.** Kommt und hört? Basel, Meier-Braun o. J. (1946). 8°. 12 unbez. Bl. mit illustr. Titel u. 11 ganzs. Illustrationen nach Scherenschnitten. Illustr. Orig-Kunstledereinband. 60,--

Nicht im SBI und anderen Kinderbuch-Bibliographien. - Einzige Ausgabe wohl in kleiner Auflage erschienenes Scherenschnitt-Bilderbuch. - **Mit eigenhändiger Widmung von M. Gyger auf dem Titelblatt.** - Gutes Exemplar.

**38 Hauff, Wilhelm.** Der kleine Muck. Der Kalif Storch. Darmstadt, Hessischer Heimat-Verlag 1935. 4°. 26 unbez. Bl. mit 26 teils ganzs. Scherenschnitten von **A(dolf) M(etus) Schwindt**. OHLn. mit goldgepr. Deckeltitel u. Deckelvignette. 45,--

Erste Ausgabe, selten. - Einband etwas braunfl., zeitgenöss. Widm.a.V., gutes Exemplar.

**39 Hegel - Thaulow, Gustav (Ferdinand).** Hegels Ansichten über Erziehung und Unterricht. Mit einer Einleitung von **Heinz-Joachim Heydorn**: Bildungstheorie Hegels. Unveränderter Nachdruck der Ausgabe Kiel 1853 f. 3 Bände in 4. Glashütten im Taunus, Auvermann 1974. 8°. OLn. 100,--

Sehr gutes Exemplar.

**40 Hertz, Wilhelm.** Deutsche Sage im Elsaß. Stuttgart, Kröner 1872. 8°. VI, 314 S. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,--

Brümmer III, 178. W.-G.<sup>2</sup> 10. - Erste Ausgabe. - Vorderdeckel minimal lichtrandig, Vorsatz und Titelblattrückseite mit altem Namenseintrag, in den Nachweisen und Excursen vereinzelte kleine handschriftliche Ergänzungen.

**41 Hildebrandt, Paul.** Das Spielzeug im Leben des Kindes. Berlin, G. Söhlke Nachf. H. Mehlis 1904. 8°. XX, 421 S. mit 93 Abb. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 60,--

Erste Ausgabe. - Mit Beiträgen von **C. Bleibtreu, W. Busch, F. Dahn, R. Dehmel, D. v. Liliencron, Th. Mann, C. Sylva** u.v.a. - Enthält auch interessante Kapitel über zahlreiche Kinderspiele und am Ende Abschnitte über Kinderbücher und Familienfeste. - Sehr gutes Exemplar.

**42 Horlacher, Kathi.** Familie Schneck. O.O., Dr. u. J. (Zürich ? Selbstverlag um 1970). Gr.-8°. [30] Bl. mit 23 (1 signierten u. num.) Orig.-Radierungen auf kräftigem Büttenpapier lose in Orig.-Büttenpapierumschlag. 200,--

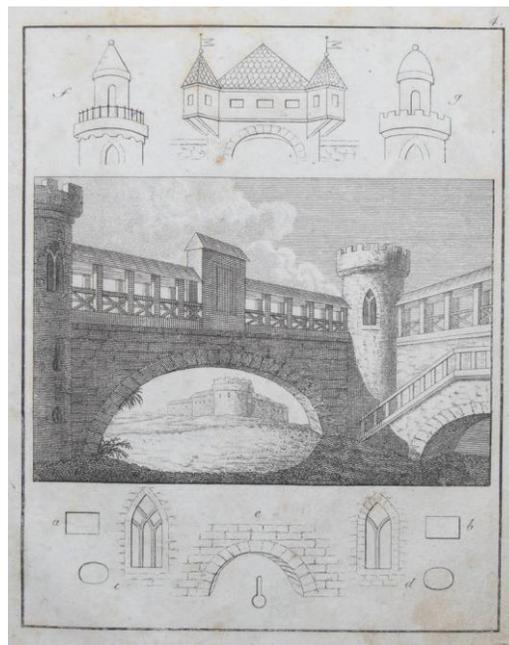
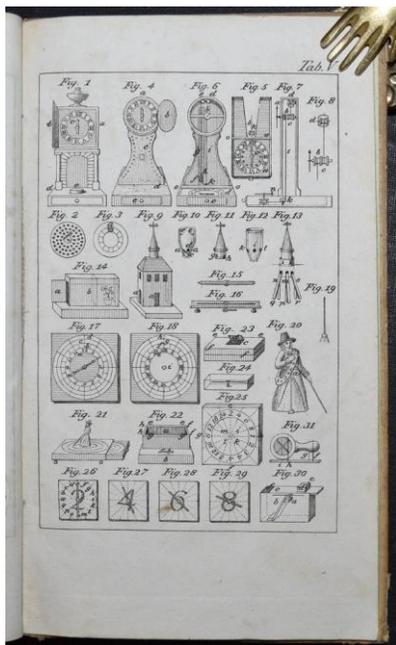
Eines von nur **21 num. u. signierten Exemplaren.** - Bibliographisch von uns nicht nachweisbares Künstler-Kinderbuch um eine Weinbergschnecken-Familie. - Siehe Abb.

**43 Kalender - The children of the year.** A calendar for 1893. London, E. Nister and New York, E. P. Dutton & Co. (1892). 4°. 12 unbez. Bl., jeweils mit kl. Kalendarium, chromolithogr. Illustrationen u. Kinderversen. Kordel-Heftung im oberen Rand. 100,--

Seltener vollständiger viktorianischer Abreißkalender mit Kinderdarstellungen; alle Blätter mit goldgepr. Ornamenträndern. - Wie alle Produktionen des Nister-Verlags in Nürnberg gedruckt. - Stellenweise leicht fingerfleckig, sonst sehr gut erhalten.

**44 Kerndörffer, (Heinrich August).** Carl der Tausendkünstler, oder: Sammlung einfacher und künstlicher, großentheils neuer mechanischer, chemischer, magnetischer und Kartenkunststücke und arithmetischer Belustigungen, zur angenehmen geselligen Unterhaltung. 6., durchgängig neue u. veränd. Aufl. Leipzig, Cnobloch 1825. 8°. VIII, 343, (5) S. mit zahlr. Abb. auf 6 Kupfertafeln. Typogr. OPbd. 400,--

Clarke/Blind 44. Seebaß I, 1028. - „Interessante Sammlung amüsanter und belehrender Kunststücke und Spiele“ (A. Seebaß). - Der ursprüngliche Autor dieses Buches des beliebten Zauber-Buchs ist Johann Jakob Funke. - Kerndörffer hat die vorliegende 6. u. die 7. Auflage bearbeitet. Die 5. Auflage wurde von Martell bearbeitet. - Der Schriftsteller und Privatgelehrte Heinrich August Kerndörffer (1769-1846), für seine Trivialromane und Zauberbücher bekannt, unterrichtete Heinrich von Kleist als Deklamationslehrer. - Einband etwas angestaubt u. fleckig, Rücken am Fuß mit kl. Fehlstelle am Bezugspapier, St.u.N.a.T., stellenweise leicht braunfl., gutes Exemplar im seltenen Originaleinband. - Siehe Abb. links.



Nr. 76

**45 Klebealbum.** O.O. (Österreich um 1840). Gr.-8°. 45 Bl. mit ca. 200 aufgeklebten, meist kolorierten Radierungen und Lithographien. Leder-Buchkassette um 1900 mit goldgepr. Namen u. Jugendstil-Rahmen auf dem Vorderdeckel. 320,--

Sorgfältig zusammengestelltes Klebealbum. Mit zahlr., meist aus Bilderbüchern u. Bilderbogen der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, ausgeschnittenen Illustrationen (Kinderszenen, Tiere und Blumen, österr. Doppeladler, Trachten u.s.w.) auf blauen Doppelbögen. - Sehr gut erhalten. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.

**46 Knie, Antoinette.** Der Zirkus ist da. Bilder von **Margit Roelli**. Zürich, Morgarten-Verlag (1947). 4°. 18 Bl. mit 16 (1 doppels.) Farbtafeln u. farb. Illustrationen im Text. Farbigr. OHln. 60,--

Bilderwelt 773. Slg. Hürlimann 270. Muck II,7618. SBI 1125 u. S.63. Weismann 295. - Erste Ausgabe dieses interessanten Zirkus-Bilderbuchs. - **Mit eigenhändiger Widmung von M. Roelli** auf dem Vortitel. - Die Zürcher Textilkünstlerin, Malerin u. Illustratorin M. Roelli (geb. 1909) setzt hier, wie in anderen ihrer Bilderbücher, Textilcollagen zur Bildgestaltung ein, was für diese Zeit ungewöhnlich ist. - Deckel berieben u. leicht fleckig, Vortitel unten mit kl. Eckabriß, papierbedingt etwas gebräunt, sonst gutes Exemplar.



Nr. 45

**47 Kopp-Römhildt, Gertrud.** Zehn kleine Heinzelmännlein. (-) Maurer(,) Zimmerleute(,) Dachdecker(,) Gipser(,) Glaser und Schreiner(,) Schlosser(,) Anstreicher(,) Tischler (-) die bauten sich ein Haus. Esslingen u. München, Schreiber o.J. (1935). 4°. 12 Bl. mit farbigen Illustrationen. Farbigr. OHln. mit 2 Ausstanzungen in denen mit Hilfe einer Drehscheibe verschiedene Bilder betrachtet werden können. (Verlags-Nr. 78). 50,--

GV 148, 223. - Seltenes Spielbilderbuch mit Versen nach dem berühmten Kettenlied "Zehn kleine Negerlein". Unter den Versen sind verschiedene Werkzeuge der entsprechenden Handwerker dargestellt und bezeichnet. Text in blauer Antiqua gedruckt. Bei der Deckelillustration können durch drehen der Scheibe jeweils 2 Heinzelmännchen im Fenster und der Tür eines Hauses betrachtet werden. - Rücken am Kapital u. Fuß etwas bestoßen, sehr gutes Exemplar.

**48 Kramer, Ludwig v.** Allerlei in bunter Reih'. Ein Bilderbuch in Reim und Bild. Reutlingen, Ensslin und Laiblin o. J. (1891). 4°. [16] eins. bedr. Bl. mit farbigr. OHln. mit farb. Deckelbild. 180,--

Ries 656, 2. Vgl. Seebaß II, 1058 u. Wegehaupt III, 2024. - Zweite Ausgabe, erschien zuerst 1883 bei Bassermann in München mit abweichenden Illustrationen. - "Die Verse teils nach Hoffmann v. Fallersleben... Die teilweise reizenden Bilder sind von Kate Greenaways Art beeinflusst" (A. Seebaß). - "Ein wahres Quodlibet für Kinderherzen - und gleichzeitig ein Panoptikum des Kinderspielzeugs und der Kinderfreuden des 19. Jahrhunderts... Die... (Verse) geben Zeugnis von einem heiteren Kinderleben des Fin-de-siècle in Deutschland" (Auktionskatalog 105, Nr. 2042 Galerie Bassenge, Berlin zu den Original-Aquarellen des vorliegenden Bilderbuchs). - Der Augsburger Maler L. v. Kramer (1840-1908), war der Bruder des Architekten Theodor v. Kramer. Er studierte an der Münchner Akademie der Bildenden Künste und gehörte zu den begabtesten Kinder- und Jugendbuchillustrationen der Zeit. - Rücken unten mit handschr. Bibliothekssignatur, Archivstempel a. T., nur vereinzelt schwach braunfleckig, schönes Exemplar.

**49 Kreidolf, Ernst.** Alpenblumenmärchen. (2. Aufl.). Erlenbach-Zürich, Leipzig, Rotapfelverlag (1933). Quer-4°. 19 unbez. Bl. mit illustr. Titel u. 17 ganzs. farb. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. 90,--

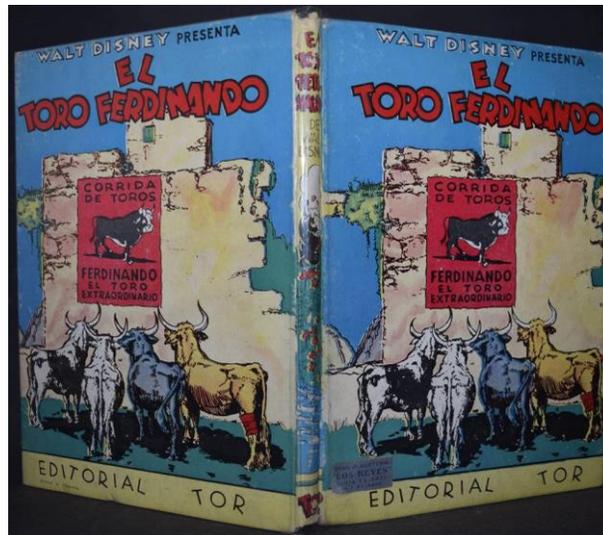
Hess-Wachter A 7. Slg. Hürlimann 197 f. Huggler 190. Vgl. Slg. Brüggemann I, 456. Slg. Cotsen 5935. Klotz 3698/1. Slg. Kling 34. LKJ II, 256. SBI 30 u. S. 46 f. Seebaß II, 1064. - Erschien zuerst 1921. - "Ein später Kreidolf von spielerischer Leichtigkeit, graziöser Farbenfreude und souveräner Maltechnik. In dieser Ausführung ist nun jedes Bild ein Kunstwerk. Der Verlag bot daher 17 Aquarelle des Buches als nummerierte und signierte Faksimiles in einer Mappe an. Die Studien zu den "Alpenblumenmärchen" schuf Kreidolf im Juni 1918 auf der Schynigen Platte. Die Bilder und Verse waren im Frühjahr 1919 vollendet, konnten jedoch erst 1922 erscheinen" (V. Haase in Slg. Kling). - Schönes Exemplar.

**50 Kreidolf, E(rnst).** Bei den Gnomen und Elfen. Zürich u. Leipzig, Rotapfel-Verlag 1929. 4°. 13 Bl. mit farbig illustr. Titel u. 12 Farbtafeln. Farbig illustr. OHln. mit OU. 180,--

Hess-Wachter A 11. Huggler 200. Klotz 3698/8 (dat. 1928). LKJ II, 256. - Erste Ausgabe eines der selteneren Bilderbücher Kreidolfs. - Sehr schönes Exemplar mit dem meist fehlenden Schutzumschlag.

**51 La semaine des enfants** (2. Janvier 1858 - 25. Decembre 1858). Magasin d'images et de lectures amusantes et instructives. Paris, Ch. Lahure 1858. 4° 416 S. mit zahlr. Abb. Hldr. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel und Romantikervergoldung 60,--

Rücken und Ecken leicht berieben, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



**52 Leaf, Munro.** El toro Ferdinand. Ilustraciones de **Walt Disney**. Buenos Aires, Editorial Tor (1941). 4°. 32 S. mit 16 meist ganzs. farb. Illustrationen. Farbig illustr. OPbd. 200,--

Erste spanische Ausgabe mit den Illustrationen von W. Disney. - Die amerikanische Originalausgabe erschien 1938 zusammen mit dem Zeichentrick-Film mit dem Titel "Ferdinand the Bull" in Wisconsin. - Der Kinderbuch-Klassiker von M. Leaf (1905-1976) erschien zuerst 1936 mit Illustrationen von Robert Lawson. Leaf schrieb das Buch, das Mahatma Gandhi als sein Lieblingsbuch bezeichnete, nach eigenen Angaben in weniger als einer Stunde an einem Sonntagnachmittag im Jahr 1935. - Rücken am Kapital und Fuß etwas bestoßen, papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar. - Siehe Abb.

**53 Lear, Edward.** Historien om fire børn, en missekate og en kvanki-vanki. Gendigtet af **Jørgen Nash**, illustreret af (**Arne**) **Ungermann**. [Copenhagen], Gyldendal 1950. 4°. [28] S. mit 13 (12 ganzs.) farb. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. 50,--

Erste Ausgabe eines der bekanntesten und erfolgreichsten Kinderbücher des dänischen Bilderbuch-Künstlers. - Rücken u. Kanten geringf. berieben, gutes Exemplar.

**54 Lipp, Joseph.** Der Kleinen Sang und Spiel. Kinderlieder, Spiele und Reime für Kindergarten und Haus gesammelt und ausgewählt. München, Verlag der Jugendblätter C. Schnell o. J. (1911). 4°. [5] Bl., 134, (7) S. mit farbig illustr. Titel u. farblithogr. Illustrationen von **M(ax) Wechsler** und Musiknoten. Farbig illustr. OLn. 140,--

Ries 964, 1. - Erste Ausgabe des schönen Jugendstil-Liederbuchs. - Gelenke etwas berieben, sonst gutes Exemplar.

**55 Löwenstein, Rudolf und Hübner-Trams** (Hrsg.). Puck. Ernst, Scherz und sinnige Spiele der Jugend. Dritter Jahrgang. Berlin, Janke 1858. Gr.-8°. (2) Bl., 220 S., 1 Bl. mit 7 (3 handkol.) lithogr. Tafeln mit Tonplatte von Gustav Bartsch, zahlr. Holzschnitt-Illustrationen von L. Löffler u.a., 1 doppels. Musikbeilage. Moderner Pbd. mit mont. illustr. Orig.-Umschlag. 60,--

Rümann 965. - Dritter und letzter Jahrgang des seltenen schön ausgestatteten Jugendjahrbuchs. - Auf dem Titelblatt sind 8 Tafeln angegeben, jedoch laut dem Inhaltsverzeichnis sind es nur 7. - Einband fachgerecht erneuert, wie oft ohne die 3 gefalt. Spielbogen, sonst gutes Exemplar.

**56 Lüddecke, Friedrich.** Wir kaufen ein. Bilder von **Rotraut Hinderks-Kutscher**. Reichenau/Sachs. u. Friedland/Isergeb., Schneider o. J. (um 1940) Quer-8°. [10] S. mit farb. Illustrationen auf Karton. Farbige illustr. OPbd. (Reichenauer Bilderbücher, Nr. 8). 40,--

Erste und einzige Ausgabe. - Die zeittypischen Illustrationen zu Versen in Schreibschrift zeigen Kinder beim Einkaufen in einer Gärtnerei, einem Kolonialwarengeschäft, auf dem Markt, einem Bekleidungsgeschäft, einem Geschäft für Töpferwaren und Kochgeschirr, einer Tierhandlung, einem Spielwarengeschäft, einer Konditorei, einer Apotheke und bei einem Schuster und Schuhverkäufer. - Papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.

**57 Lutz, Julie.** Die fleissige Puppenschneiderin. Für fleißige Kinderhände. Anleitung und Muster zur Bekleidung einer Puppe. Gänzlich neu bearb. von **Bertha Heyde**. 21.-26. Tsd. 2 Bände. Stuttgart, Weise o.J. (um 1905). 8°. 60 S., 2 Bl. mit 12 chromolithogr. Tafeln, 36 Abb. nach Photographien im Text u. 10 gefalt. Schnittmusterbogen. OHln. mit farb. Deckelbild u. OHln.-Flügelmappe. (Verlagsnr. 582). 120,--

Vgl. Bilderwelt 1424 u. Seebaß II, 1200 (beide 8. Aufl.). - Gutes Exemplar des bekannten Puppenbuches mit den oft fehlenden Schnittmusterbogen. 1905 waren 5 verschiedene Ausgaben des erfolgreichen Werkes lieferbar, teilweise mit einer Gelenkpuppe in einem Geschenkkarton. - Papierbedingt etwas gebräunt, Schnitt-Musterbogen Nr. 7 ausgeschnitten, sonst sehr gut erhalten. - Siehe auch Nrn. 101 u. 103.

**58 Marryat, (Frederick).** Der See-Offizier. Roman. Aus dem Englischen von C. Richard. 3 Bände. Aachen, Leipzig, Mayer 1835. Kl.-8°. 320 S.; 303 S.; 303 S. Typogr. OBr. 60,--

Sehr seltene erste deutsche Ausgabe. - Erschien zweitgleich auch als Band 3-5 der ersten deutschen Gesamtausgabe. - Umschläge stellenweise mit kl. Fehlstellen und geringf. Läsuren, Rücken von Band I alt mit Papier überklebt, durchgehend etwas stockfl. u. gebräunt, gut erhaltenes Exemplar in den Original-Verlagsumschlägen.

**59 Maurois, André.** The country of thirty-six thousand wishes. Translated by **Pauline Fairbanks**. Illustrated by **Adrienne Ségur**. New York, D. Appleton and Company 1930. 4°. Titel, V, 66 S. mit farb. Frontispiz, 9 Farbtafeln u. Illustrationen im Text. Farbige illustr. OHln. 60,--

Erste amerikanische Ausgabe. - Erschien gleichzeitig auch bei Heinemann in London. Die französische Originalausgabe erschien 1929 mit dem Titel: "Le pays des trente-six mille volontes" bei Hachette in Paris. - Kanten etwas berieben, gutes Exemplar aus der Kinderbuch-Sammlung von Martin Kaiser, Basel mit dessen Namenszug auf dem vorderen freien Vorsatz.

**50 Max- und Moritziade - B(reidenbach), C(laus).** Lausbubenstreiche. Für lustige Schnellzeichner. O.O., Dr.u.J. (Nürnberg ? um 1940). Quer-Kl.-8°. [8] Bl. mit Illustrationen von Claus Breidenbach. Farbige illustr. OBr. 280,--

Sehr seltene Ausgabe. - Rühle 1755: "Sogenanntes **Zauberbuch**, d.h. ein reines Bilderbuch mit unsichtbaren Bildern, die erst durch Schraffieren mit Bleistift sichtbar werden. Es handelt sich um 8 Streiche, die nur als bildliche Momentaufnahme im Augenblick des Erfolges dargestellt sind. Auf dem hinteren Umschlagbild erwartet die beiden Helden die Prügelstrafe." - Sehr schönes unbespieltes Exemplar. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.

**51 Möhring, Walter.** Das Gedächtnis- und Naturzeichnen in der Volksschule. Ein Buch für die Hand des Lehrers mit Winken für die Praxis und vielen Zeichnungen. Nürnberg, Tümmel 1913. 4°. 36 S. u. 89 meist farb. Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 60,--

Erste Ausgabe. - Seltenes schön ausgestattetes Handbuch für den Zeichnen- und Malunterricht. - N.a.V., sehr gutes Exemplar.

**52 Moeschlin, Elsa.** Der kleine Bub und die grossen Äpfel. Bern, Francke o.J. (1932). 4°. 12 Bl. mit farbige illustr. Titel u. 10 ganzs. farb. Illustrationen. Farbige illustr. OHln. mit farbige illustr. OU. 150,--



Nr. 50

LKJ II,491. SBI 538 u. S.53 f. - Erste deutsche Ausgabe, die schwed. Originalausgabe erschien 1924 unter dem Titel "Kalle Rasks äppel". - "M., in Schweden unter Hammar-M. bekannt, hat... seit 1911 auch mehrere Kinderbücher verfaßt und illustriert. Während die ersten Bilderbücher auf den schwedischen Sprachraum beschränkt blieben, wurde die Geschichte von dem elfjährigen Kalle Rask, der, um in den Besitz von Äpfeln zu kommen, einen Wettbewerb um das größte Exemplar ausschreibt, später von der Autorin selbst ins Deutsche übersetzt und erschien, wie die meisten der folgenden deutschsprachigen Bücher auch in Amerika. In fast allen, ursprünglich für die eigenen Kinder oder Enkelkinder geschaffenen Werken wird in Text und Illustration die enge Verbundenheit der Künstlerin mit ihrer schwedischen Heimat deutlich" (R. Rauter in LKJ). - Der seltene Schutzumschlag mit Randaläsuren, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.

**53 Moeschlin, Elsa.** Die Lappland-Drillinge. Eine Geschichte mit vielen bunten Bildern. Zürich, Scientia-Verlag u. Bln., Nauck & Co. (1939). 4°. 28 S. mit 18 (1 wiederh., 2 ganzs.) farb. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. 100,--

SBI 607 u. S. 54. Vgl. Seebaß I, 1303. - Erste deutsche Ausgabe. - Erschien gleichzeitig mit Text in schweizerdeutschem Dialekt. - Vorsätze mit kl. Braunfl., sonst sehr gutes Exemplar.

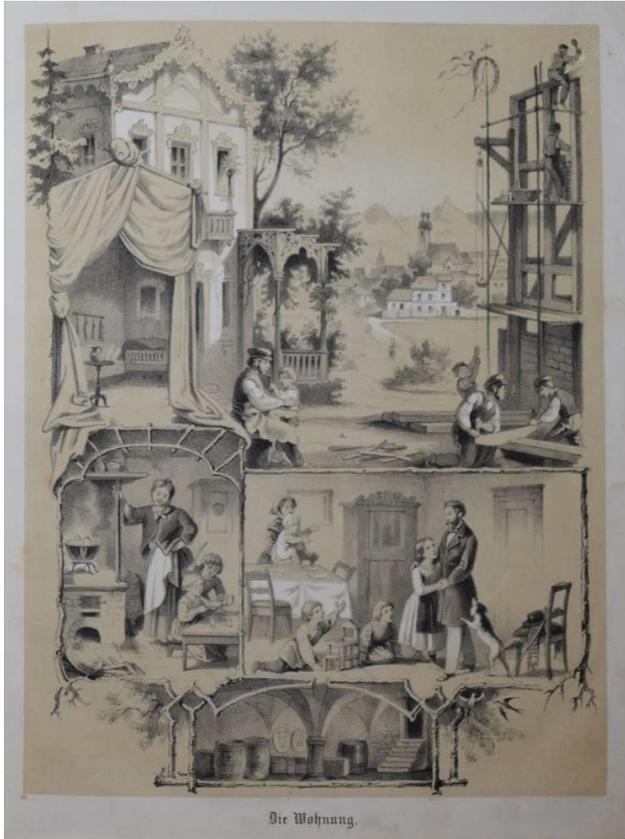
**54 Morgenstern, Christian.** Klein Irmchen. Ein Kinderliederbuch. Berlin, Cassirer 1921. 4°. 41 (1) S. mit handkol. Illustrationen v. **Josua L(eander) Gampp**. OHln. mit handkol. Deckelillustration. 200,--

Bilderwelt 603. Slg. Brüggemann I, 645. Doderer-Müller 604. Hauswedell 857. Klotz 4768/3. LKJ II, 497 u. IV, 211. Seebaß I, 1295. Stark, Morgenstern 2. Stuck-Villa II, 189. - Erste Ausgabe. - "Die Tendenz, durch die Illustrationen eine gemütvollere, heitere Kinderwelt hervorzurufen und die Leichtigkeit des Strichs sowie die helle Farbgebung verbinden G. mit Illustratoren wie Karl F. von Freyhold, Else Eisgruber, Tom Seidmann-Freud, Aline Stickel und Beatrice Braun-Fock, die in den zwanziger und dreißiger Jahren die künstlerische Entwicklung des Bilderbuches in Deutschland mitbestimmt haben" (H. A. Halbey in LKJ). - Deckel etwas fleckig u. angestaubt, sonst gutes sauberes Exemplar.

**55 Moser, Heinrich u. Ulrich Kollbrunner** (Hrsg.). Jugendland. Ein Buch für die junge Welt und ihre Freunde. Unter Mitwirkung zahlreicher Künstler, Dichter und Dichterinnen aus allen Ländern deutscher Zunge. Band II, für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Zürich, Mchn., Paris, Turin, Barcelona, Künzli o.J. (1902). 4°. 62 S., 1 Bl. mit teils ganzs. u. meist farb. lithogr. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. 70,--

Hess-Wachter C 36. Klotz 4790/8. Ries 688. - Zweiter Band dieser aufwendig ausgestatteten Anthologie. Mit Gedichten und Erzählungen von "neueren Dichtern", wie P. u. R. Dehmel, M. Lienert, C. Busse, O. J. Bierbaum u.v.a. zu schönen Jugendstil-Illustrationen von **Ernst Liebermann, Arpad Schmidhammer, Franz Hoch, Johannes Mogk, Richard Mauff** (Ebd.), **Ernst Kreidolf** (11) u.a. - Ecken u. Kanten teils stärker berieben, kl. Namenstempel a. T., vord. Innengelenk angeplatzt, geringf. fingerfl., sonst gutes Exemplar.

**56 Naveau, Thekla.** Aus des Kindes Heimath. Mit zwölf Bildern gezeichnet von **Julius Hoffmann**. Stuttgart, Gebr. Scheitlin (Deckelangabe: Otto Risch). o. J. (1865). 4°. IV, 48 S., 1 Bl.



u. 12 Tafeln in Kreidelithographie mit Tonplatte. OHln. mit lithogr. Deckelbild (Mutter mit 5 Kindern in Rankenbordüre). 320,--

Klotz 4974/5. Pataky II, 82. Seebaß II, 1382. Wegehaupt III, 2557 (mit Abb.). - Erste Ausgabe dieses seltenen Anschauungs-Bilderbuchs. - "Gedichte, kleine Erzählungen, Lieder (mit Noten) usw. geordnet nach den Themen: Nahrung, Kleidung, Wohnung, Haustiere, Garten, Wald, Winter, Sonne, Wasser, Familie, Gemeinsames Spiel, Nacht. Auf jedem der großen Bilder gehen mehrere Szenen ineinander über" (A. Seebaß). - Der Verlag Gebr. Scheitlin wurde 1870 von Otto Risch übernommen. (Vgl. U. Liebert, Stuttgarter Kinder u. Jugendbuchverlage). - Deckelbild gebräunt u. etwas wasserfleckig, Text stellenweise leicht stockfl., gutes Exemplar. - Siehe Abb.

**57 Nebehay, Steppa.** Prinzessin Silberweiss. Wien, Wiener Verlag (1946). 4°. 36, (5) S. mit 8 farblithogr. Tafeln u. 2 Illustrationen im Text von **Ef(timios) Eftimiadis**. OPbd. mit silberfarb. Deckeltitel. 45,--

Vgl. Muck II, 4900 (2. Ausgabe von 1948). - Erste Ausgabe des seltenen Wiener Märchenbilderbuchs mit

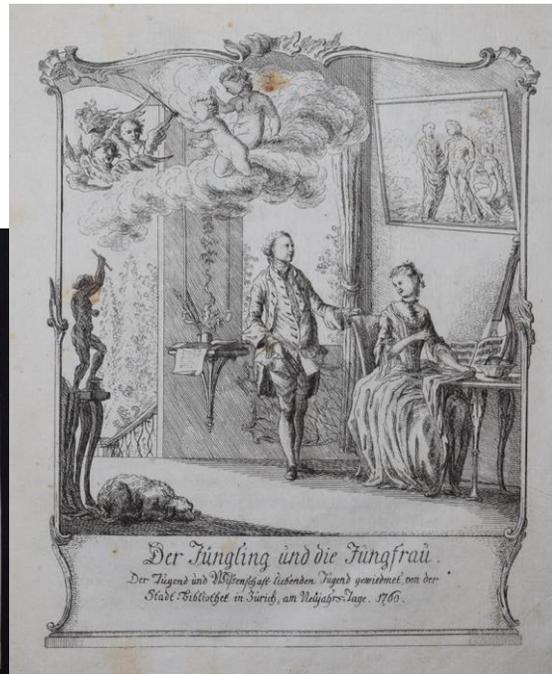
außergewöhnlichen Illustrationen. - Die Autorin (geb. 1923 in Wien) ist die Tochter des legendären Kunsthändlers Gustav Nebehay und die Schwester der bekannten Wiener Antiquare Christian M. und Ingo Nebehay. - Sehr gutes Exemplar.

**58 Das Neue Universum.** Die interessantesten Erfindungen und Entdeckungen auf allen Gebieten. Ein Jahrbuch für Haus und Familie besonders für die reifere Jugend. 15. Jahrgang. Mit einem Anhang zur Selbstbeschäftigung "Häusliche Werkstatt". Stuttgart, Berlin, Leipzig, UDV o.J. (1894). Gr.-8°. Titel, 396 S. mit farb. mehrf. gefalt. Frontispiz, 12 (4 farb.) Tafeln u. zahlr. Abb. nach Holzstichen. Farbige illustr. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 60,--

Vgl. Oldenburg, Sachbücher S. 189. - Mit interessanten naturwissenschaftlichen und technischen Beiträgen (Auto, Eisenbahn, Fahrräder, Photographie, Tiere, Astronomie etc.). - Vord. Gelenk am Kapital etwas eingerissen, Titelbild am unteren Falz eingerissen, dadurch mit kl. Abriebstellen im unteren Drittel, sonst gutes Exemplar.

**59 Neujahrsblätter - Sammlung von 50 Neujahrsblättern der Stadtbibliothek.** Der Tugend und Wissenschaft liebenden Jugend gewidmet, von der Stadt-Bibliothek in Zürich. Jahrgänge 1759-1808. 50 Hefte in 1 Band. Zürich 1759-1808. 8°. Mit 50 Kupfertafeln von J. B. Bullinger, J. R. Schellenberg u. a. sowie zahlr. Holzschnittvign. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 600,--

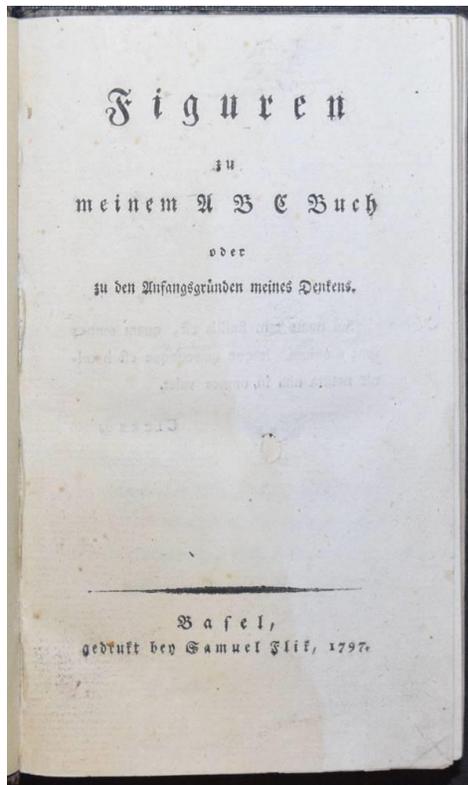
Barth 9729. Kirchner 920. Rohr, Neujahrsblätter S. 7 ff. Slg. Hürlimann 244 (Jahrgänge 1759-99). - Umfangreiche Sammlung der seltenen Jahresgaben für Jugendliche. - Die Blätter der Züricher Stadtbibliothek erschienen von 1645 bis 1835. - Die Jahrgänge 1760 und 1762 mit Radierungen von **Salomon Gessner** zu Texten von **J. R. Werdmüller** und **F. W. Zachariä**; Jahrgänge 1764 bis 1790 mit Kupfern von **Johann Balthasar Bullinger** zu Texten von **Salomon Hirzel** (meist Darstellungen aus der Schweizer Geschichte); Jahrgänge 1791 bis 1798 mit Kupfern von **J. R. Schellenberg** nach **Martin Usteri** zu Texten von **J. H. Füssli**; Jahrgänge 1801 bis 1808 mit Kupfern von **H. Lips** nach **M. Usteri** zu Texten von **Salomon Hirzel**. - "Die illustrierten Blätter in dieser bilderarmen Zeit müssen die Jugendlichen von damals stark beeindruckt und erfreut haben. Sie gehören in Bezug auf die allgemeine Kinderliteratur zu den frühesten Kinder-Periodica" (H. Rohr). - Einband etwas berieben, Rücken im unteren Drittel mit Fehlstelle am Bezugspapier, Innengelenke etwas angeplatzt, stellenweise leicht fleckig, insgesamt gut erhalten. - Siehe Abb. rechts.



**60 Neujahrsblätter - "Tischzucht".** Einblattdruck (Kupferstich) von **Con(rad) Meyer**. (Zürich, Zürcher Bürgerbibliothek 1645. Darstellungsgr.: 14,5 x 24 cm; Blattgr.: 15,5 x 25 cm. 300,-- Nagler X, 268, 15. Hollstein 41, I (von II). Rohr, Züricher Neujahrsblätter S. 7 ff. (mit Abb.). - Über den KVK nur in der BSB der Nachdruck von 1929 zu ermitteln. - Das erste von den bis 1916 von der Zürcher Bürgerbibliothek (später Stadtbibliothek) herausgegebenen Neujahrsblättern. - Insgesamt erschienen von 1645 bis 1758 114 Neujahrsblätter der Bürgerbibliothek. - "Der einzigartige Brauch der Publikation von Neujahrsblättern für die Jugend Zürichs, viel später von verschiedenen anderen schweizerischen und einigen deutschen Orten übernommen, reicht in der Entstehungszeit bis zur Mitte des 17. Jh. zurück... Es war damals Sitte, dass die Kinder von Mitgliedern kultureller Gesellschaften und Institutionen am Berchtoldstag einen Geldbetrag zum Beheizen der gesellschaftseigenen Trinkstuben überbrachten... Bei dieser Gelegenheit wurden die Kinder mit Kuchen oder dem klassischen Gebäck der Zürcher, den "Tirrgeli" und mit Veltlinerwein bewirtet. Die Bewirtung wurde später von der Bürgerbibliothek durch die Uebergabe eines Neujahrsblattes ersetzt und damit die Einrichtung der Neujahrsblätter begründet... Die illustrierten Blätter in dieser bilderarmen Zeit müssen die Jugendlichen von damals stark beeindruckt und erfreut haben. Sie gehören in Bezug auf die allgemeine Kinderliteratur zu den frühesten Kinder-Periodica" (H. Rohr in Züricher Neujahrsblätter. Beschreibendes Verzeichnis. Zürich 1971). - Unten ohne den dazugehörigen, gesetzten zweispaltigen Textteil, verso mit Montagespuren, gebräunt und gering fleckig. – Siehe Abb.

**61 Orbis pictus - Hottinger, Chr(istlieb) G(otthold)** (Hrsg.). Die Welt in Bildern. (Orbis pictus). Für Schul- und Unterrichtszwecke. Berlin u. Straßburg, Selbstverlag 1881. 4°. 200 S. mit zahlr. Holzschnitten. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 100,-- Doderer-Müller 413 (gibt 160 S. an). Klotz 2930/2. LKJ II, 615. Pilz S. 387. Seebaß II, 1420 ("Sehr reichhaltig"). Wegehaupt II, 1654. - Erste Ausgabe. - "154 Seiten mit neugefertigten Holzschnitten "nach Werken hervorragender Meister aus den verschiedenen Jahrhunderten." - Die "wichtigsten Gegenstände aus der Natur und dem Menschenleben" werden durch kurz erläuterte Bilder in systematischer Anordnung dargestellt. Dazu 20 Seiten Erläuterungen zur Welt in Bildern in lexikalischer Form" (H. Wegehaupt). - Mit Ansichten aus aller Welt, ferner Porträts von Philosophen, Gelehrten, Dichtern, Staatsmännern, Musikern und Künstlern. Außerdem mit Darstellungen von Gebäuden, Denkmälern, Maschinen u.a. - Deckel u. Kanten etwas berieben, geringf. fingerfl., gutes Exemplar.

**62 Ostini, Fritz v.** Der kleine König. Ein Märchen zu zwölf Bildern von **Hanns Pellar**. München, Georg W. Dietrich o. J. (um 1910). Quer-4°. 2 Bl., 24 S. u. 12 farbige Tafeln. Farbig illustr. OHln. mit illustr. OU. (Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher, Band 8). 380,-- Bilderwelt 476. Slg. Cotsen 8222. Doderer-Müller 269. Slg. Hobrecker 5819. Pressler 193. Ries 767, 1. Seebaß II, 1424. Stuck-Villa II, D 8. - **Bisher nicht bibliographisch nachweisbare Titelaufgabe** der ersten Ausgabe. Hier mit dem Zusatz "Hofverleger" bei der Verlagsangabe. "Dieses stark vom Wiener Jugendstil beeinflusste Buch erregte seines prächtigen Druckes wegen Aufsehen - und die Aufmerksamkeit des Kunstmäzens Großherzog Ernst Ludwig von Hessen. Dieser verlieh Dietrich als Anerkennung für seine künstlerischen Buchveröffentlichungen, besonders aber für das Pellar-Buch "Der kleine König", den Titel "Hofverleger Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Hessen".



Dietrich nahm diese Auszeichnung mit Freuden an und ließ sie allen Verlagswerken seit 1911 aufdrucken" (U. Liebert). Eine zweite Auflage des Bilderbuchs erschien 1911 mit abweichendem Titel "Die goldene Schlange". - "Das in München entstandene, ungewöhnlich farbintensive Bilderbuch des Wieners Hanns Pellar (1886-1971) verrät den Einfluß Gustav Klimts sowie den von Pellars Lehrern Lefler und Stuck. Nach einem Besuch in Versailles ersann Pellar die phantastisch-historischen Szenen, zu denen Fritz von Ostini seine Märchenerzählung konstruierte. Die sorgfältig gedruckten Steindruckbilder in 12 Farben, darunter verschwenderisch viel Gold, bilden in ihrem komplizierten, flimmernden Tonreichtum das Gegenteil zur Formenklarheit der flächenkünstlerischen Bestrebungen des Jugendstils" (H. Ries in Bilderwelt). - Der seltene Schutzumschlag mit Randläsuren und etwas gebräunt, sonst sehr gutes Exemplar.

**63 Otto, Christian Traugott.** Der Sächsische Kinderfreund. Ein Lesebuch für Stadt- und Landschulen. 12. verb. Auf. Leipzig, Arnold 1829. 8°. VIII, 299 S. Hldr. d. Zt. 40,--

Vgl. Brüggemann-Ewers 906 u. Sp. 914 ff. (ausf., EA v. 1794 mit Titelabb.). Sgl. Brüggemann 825 (11. Aufl. mit Abb. d. Frontisp.). Göbels I, 292 (3. Aufl.). LKJ III, 531 (EA). Wegehaupt I, 2125. Wolfenbüttel 18.Jh. F 19 (2. Aufl., mit Titelabb.). - Neue Bearbeitung des zuerst 1794 erschienenen Lesebuchs. - "Das Buch ist bestimmt, von Kindern und jungen Leuten in dem Alter gelesen zu werden, da sie die,

zum Verständnis desselben erforderlichen, Sach- und Sprachkenntnisse haben... Bei der Wahl des Inhalts durfte ich mich durchaus nicht aus der Kinderwelt entfernen. Ich mußte also nicht Könige und Kriegshelden, nicht Gelehrte und Weltweise, nicht Ketzerverfolger und Märtyrer, sondern hauptsächlich Kinder redend und handelnd einführen; mußte auch diese Kinder immer so empfinden, urtheilen und handeln lassen, wie es der Kindernatur angemessen ist" (Aus der Vorrede zu einer früheren Ausgabe). - Einband etwas berieben u. bestoßen, teils stärker stockfl. u. gebräunt, sonst gut erhalten.

**64 Papiertheater - Schneewittchen.** Blanche-Neige. O. O., Dr. u. J. (Schweiz um 1930). Quer-Kl.-8°. Falt-Diorama, 6 in der Mitte ausgestanzte Bl. mit farb. Illustrationen auf Papierfalzen. (Verlags-Nr. 3827). 120,--

Von uns nicht bibliographisch nachweisbare Falt-Perspektive mit zeittypischen Illustrationen zu dem bekannten Märchen. - Verlagssignet ist eine stilisierte Armbrust. - Auf dem letzten Bild ist Schneewittchen im Glassarg zu sehen. - Titelbild mit leichten Knickspuren, sonst gut erhalten.

**65 Parley, Peter (d. i. Samuel Griswold Goodrich).** Ausgewählte Erzählungen für die Jugend. Nach dem Englischen von **Gustav Plieninger**. 2. Aufl. Stuttgart, Hallberger, 1850. Kl.-8°. 260 S. mit illustr. handkol. Titel u. 4 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte. OPbd. mit typgr. Deckeltitel. 70,--

Brunken, Brüggemann, Pech 296 Anm. Hobrecker, Braunschweig 5862. - Die erste deutsche Ausgabe der Erzählungen erschienen in dem von G. Plieninger herausgegebenen Almanach "Weihnachtsblüthen" 1842. - Mit Illustrationen im typischen Stil der Zeit. - Der amerikanische Autor S. G. Goodrich (1793-1860), Buchhändler, Verleger, Senator und Konsul in Paris wurde unter dem Pseudonym "Peter Parley" bekannt. Zwischen 1827 und 1850 "he produced 170 volumes" (Haviland). Er hatte mit seinen Jugendschriften einen derartigen Erfolg, daß Verleger und Autoren sein Pseudonym mißbrauchten, z.B. auch Samuel Clark, den Muir noch für den echten Parley hielt. - Gelenke etwas berieben, sehr gutes sauberes Exemplar.

**66 (Pestalozzi, Johann Heinrich).** Figuren zu meinem ABC Buch oder zu den Anfangsgründen meines Denkens. Basel, Flik 1797. 8°. 324 S. Moderner Pbd. im Stil der Zeit. 750,--

ADB XXV, 423 ff. Goed. XII, 62, 4. Holzmann-Bohatta II, 3338. Israel 1, 16. Lonchamp 2282. W.-G.<sup>2</sup> 6. - Seltene erste Ausgabe. - Frühe Veröffentlichung des großen Schweizer Pädagogen J. H. Pestalozzi (1746-1827), mit 233 kleinen Geschichten und Fabeln. Entstanden "über den langen Zeitraum eines Jahrzehnts von 1780 bis 1790 und die einzelnen Geschichten sind - wie die noch vorhandenen Handschriften zeigen - von Pestalozzi wieder und wieder umgearbeitet und sprachlich ausgefeilt worden. Die einzelnen Fabeln dieser Sammlung haben für heutige Leser eine sehr unterschiedliche Qualität und Länge: einmal sind sie kurz und allgemein verständlich und ihre Aussage erschließt sich leicht, ein andermal sind sie schwer zu lesen und ohne Vorkenntnisse der Zeit und der persönlichen Verhältnisse

Pestalozzis kaum verständlich" (G. Kuhlemann u. A. Brühlmeier). - "Das einzige Buch, mit dem Pestalozzi einigermaßen den Geschmack seiner Zeit getroffen und das daher einige Jahre später eine zweite Auflage erlebte, sind seine 'Fabeln' oder wie sie in erster Auflage heißen 'Figuren zu meinem ABC-Buch', 1797" (ADB). - Titel mit kl. Loch, unterschiedlich gebräunt und braunfleckig. – Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

**67 Pestalozzi, Johann Heinrich.** Lienhard und Gertrud. Ein Buch für das Volk. Neue, nach der ursprüngl., vollst. und besten Ausg. durchges. und veranzt. Aufl. 4 Bände. Trogen, Meyer und Zuberbühler 1831. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit handschr. Rückensch. 130,--  
Israel I, 45. - Seltene umgearb. Auflage. - Einbände etwas berieben u. bestoßen, vereinzelt leicht stockfl. u. gebräunt.

**68 Pestalozzi - Blochmann, Karl Justus.** Heinrich Pestalozzi. Züge aus dem Bilde seines Lebens und Wirkens; nach Selbstzeugnissen, Anschauungen und Mittheilungen. Leipzig, Brockhaus 1846. 8°. [1] Bl., IX, 180 S., [6] Bl. mit 1 lithogr. Porträt u. 6 Ansichten auf 5 lithogr. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,--  
Erste Ausgabe der ersten umfassenden Biographie des großen Pädagogen. - Mit Ansichten von Stanz, Burgdorf, dem Rädenplatz in Zürich mit dem Geburtshaus, dem Schulhaus in Birr mit Pestalozzis Grab, dem Pestalozzi-Denkmal in Birr, der Pestalozzi-Stiftung in Dresden und Yverdon. - Stellenweise etwas stockfl., sonst sehr gutes Exemplar.

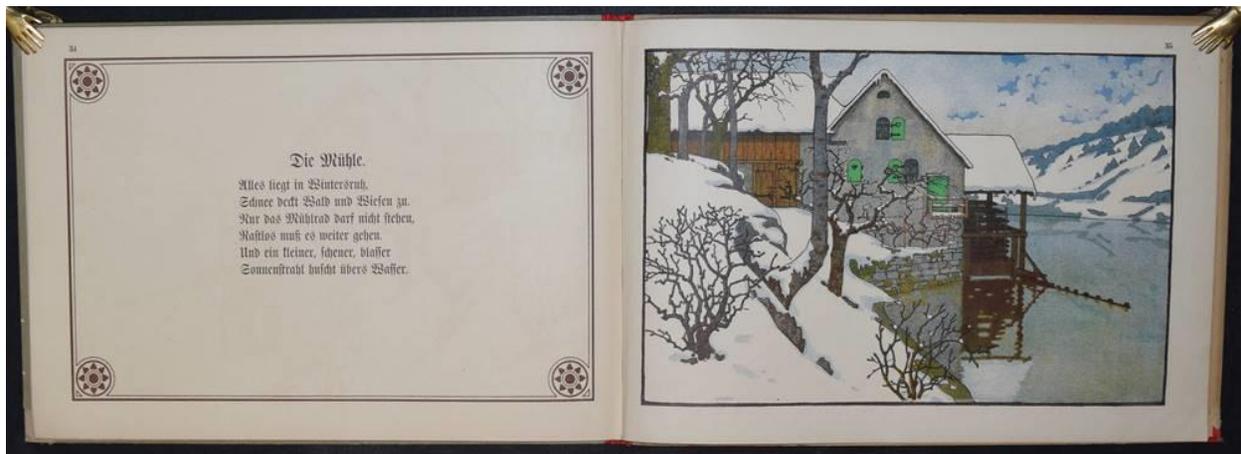
**69 Pestalozzi - Diesterweg, (Adolph), Kalisch u. Massmann.** Die Feier des 100. Geburtstages Heinrich Pestalozzi's in Berlin am 12. Januar 1845. Vorfeier des 100jähr. Jubiläums seiner Geburt am 12. Jan. 1846. Berlin, Boss 1845. 8°. XXIII, 86 S. HLn. der Zeit. 90,--  
Einband etwas berieben, sonst sehr gutes Exemplar.



**70 Peters, F(ritz).** Aus Lothringen. Sagen und Märchen. Leipzig, Reißner 1887. 8°. 214 S. Typogr. OKart. 120,--  
Erste Ausgabe - Umschlag am vorderen Deckel mit 2, ca. 7 cm Einrissen u. mit Randläsuren, sonst sehr gutes unbeschnittes Exemplar.

**71 Puppenkochbuch - Jäger, A(nna).** Haustöchterchens Kochschule für Spiel und Leben. Ein Kochbuch mit Wage (sic!) und Maßgeräten im Puppenmaß. 5. Aufl. Ravensburg, Maier o.J. (ca. 1898). 4 Bl., 208 S. mit 8 Zwischentiteln in Rot, Tafeln und zahlr. Textholzstichen, sowie 1 Waage (ca. 18 x 10 cm.) mit Gewichtssatz u. zahlr. Koch-Zubehör für die Puppenküche (Metall-Töpfe, Eimer u. Schüssel, Kehrschaufel aus Metall, Kaffeemühle, Vorratsdosen, Keramik- u. Glas-Bierkrug, Souciere aus Porzellan, mehrteiliges bemaltes Puppengeschirr, verschiedene Kochlöffel

u. Schöpfkellen aus Holz u. Metall, kleines Bügeleisen u.a.). Illustr. OHln. mit farb. illustr. Vorderdeckel in Orig.-Pappkassette mit farbig illustr. Deckelbild. 1.200,--  
 Klotz 3064/1. Methler 3209 (mit Abb.). Wegehaupt II, 1702. Weiss 1759. Vgl. Horn/Arndt 478 (4. Aufl. mit Abb). Alle ohne das Zubehör. GV nennt für die 4. Aufl. das Jahr 1895. - Mit dem Zubehör in der Geschenkkassette sehr seltenes Kinderkochbuch mit reizenden Sprüchen und Versen. Hübsch illustriert von Anna Jäger und Fritz Reiß. - Alle Probleme mit den Puppenmaßangaben wurden gelöst, und "...es war aufeinander abgestimmt. - Geschickte Vermarktung ist der Autorin nicht abzusprechen" (Schroeder 2259). - "Als Anna Jäger (1859-1937) um 1893 ein Kinderkochbuch herausgab, widmete sie es ihrer Mutter Mathilde Zeller... Ihrer Tochter Julie hatte Anna Jäger zunächst ein unbeschriebenes Kinderkochbuch zum Selbsteintrag erprobter Rezepte zgedacht, "aber eine Mutter hat so viel zu sagen und findet bald kein Ende: so ist's ein beschriebenes Büchlein geworden und dann - ein gedrucktes" (Vorwort)" (E. u. W. Methler S. 393). - Kassette etwas berieben u. fleckig, Deckel der Kassette an den Kanten eingerissen, beim reichhaltigen Zubehör fehlen wohl nur die Messbecher, die zeitgenössische Waage und der Gewichtssatz in sep. modernem Karton (waren wohl ursprünglich nicht dabei), für ein derartiges Gebrauchsbuch und Spielzeug erstaunlich gut erhalten.- Siehe Abb.



**72 Rau, Olaf.** Das Dorf in Bild und Wort. Nürnberg, Stroefler o.J. (1907). Quer-Gr.-8°. 36 S. mit farbig illustr. Titel, 12 farblithogr. Tafeln u. Vignetten von Marie Stiefel. Farbig illustr. OHln. (Verlags-Nr. 1352). 700,--  
 Bilderwelt 502. Ries 906, 1. SBI 199 u. S. 75 (mit Abb. u. Farbabb. auf Tafel 11). Stuck-Villa I, 501 u. II, 325 (mit Farbabb. S. 148). Nicht bei Rammensee. - Erste Ausgabe dieses seltenen Jugendstilbilderbuchs. - "Sachschilderung, jahreszeitliche Stimmung und Lokalkolorit gehen in diesem Buch der Schweizer Illustratorin Marie Stiefel (1879-1962) eine geglückte Verbindung ein. Es handelt sich wohl um das schönste Beispiel Schweizer Heimatkunst im Bilderbuch, das merkwürdigerweise in einem deutschen Verlag (zugleich auch in einer Ausgabe ohne Text auf Papp) erschienen ist" (H. Ries in Bilderwelt). - Die Züricher Künstlerin studierte nach einer Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Zürich (1896-1900) und im Atelier E. Grasset in Paris (1900-1903) in München und Florenz. "In ihrem Bilderbuch "Das Dorf" wechseln stimmungsvolle Landschaftsbilder mit informativen, sachbuchartigen Ansichten von verschiedenen Bereichen eines Bauernhofes. Die sorgfältige Ausstattung, vom schön gestalteten Vorsatzblatt über den Titel und die mit Ornamenten und Vignetten geschmückten Zwischenseiten bis hin zu den eindrucksvollen Farbtafeln, machen das Buch zu einem besonders schönen Beispiel des Künstlerbilderbuchs" (V. Rutschmann). - Vordere untere Ecke mit Abriebstelle, schönes Exemplar. - Siehe Abb.

**73 Reyre, (Joseph).** Le fabuliste des enfans et des adolescents ou fables nouvelles, pour servir a l'instruction et a l'amusement de la jeunesse. Avec des notes propres à en faciliter l'intelligence. 4. édition, corrigée. Lyon, Perisse Frères u. Paris, Audot 1812. 8°. 284 S. mit 8 handkol. Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. 240,--  
 Gumuchian 4739. Vgl. Seebaß I, 1593 (frühere Ausgabe). - Erfolgreiche Fabelsammlung von Joseph Reyre (1735-1812). "der bei den Jesuiten erzogen wurde und 1785 nach Paris kam, wo er seine berühmte 'Ecole des Demoiselles' veröffentlichte. Während der Revolution wurde er eingesperrt und ging nach seiner Freilassung nach Lyon, wo er die Kinder seines Bruders unterrichtete und für sie einige seiner Schriften verfaßte" (Monschein, Aufklärung S. 224 zu den 'Ecole.'). - Einband etwas berieben, N.a.Vortitel, stellenweise etwas fingerfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**74 Rikli, Herbert.** 12 Mal- und Ausschneidebogen mit einem farbigen Vorlagenblatt. Luzern, Edition Color o. J. (um 1915). Quer-4°. 12 Bl. mit zahlr. Illustrationen u. 1 Bl. mit 8 farb. Illustrationen lose in illustr. Papierumschlag. (Verlags-Nr. 311). 40,--

Seltenes Vorlagenwerk. - Herbert Rikli (auch Rikly, 1880-1939) arbeitete als Illustrator für verschiedene Zeitschriften und als Werbegraphiker, unter anderem für "Maggi" (vgl. SBI S. 63). - Gutes Exemplar.

**75 Robinsonade - Hildebrandt, C.** Robinson's Kolonie. Fortsetzung von Campe's Robinson. Ein unterhaltendes Lesebuch für Kinder. 6. Aufl. Glogau, Flemming o. J. (ca. 1865). Kl.-8°. 2 Bl., 252 S. mit 6 lithogr. Tafeln mit Tonplatte. Lithogr. illustr. OPbd. 100,--

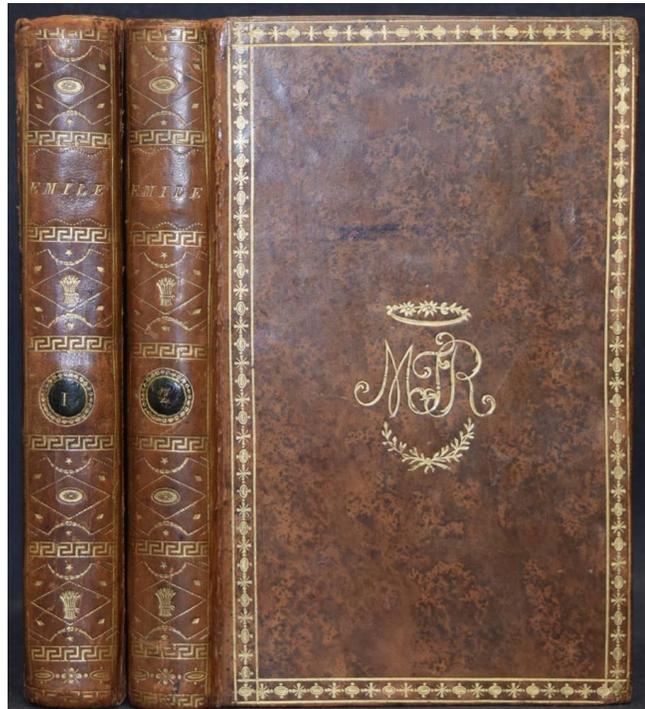
Hauswedell 1068. Klotz 2673/11. Vgl. Gumuchian 4896. Hobrecker, Braunschweig 3336. Seebaß I, 1605. Ullrich 83 f., C. Wegehaupt I, 933 a u. III, 1528 f. - Zweite Auflage mit den schönen Lithographien. - Unteren Ecken des Vorderdeckels etwas wasserfl., Papierbezug an den Gelenken mit kl. Fehlstellen, stellenw. leicht stockfl. u. gebräunt.

**76 Rockstroh, Heinrich.** Der kleine mechanische Künstler oder Anweisung zu mancherlei nützlichen und angenehmen kleinen Handarbeiten. Ein Buch für die Jugend in ihren neben- oder Freistunden. Leipzig, Cnobloch (1824). Kl.-8°. X, 229 S. mit gestoch. Frontispiz u. 7 (1 gefalt.) Kupfertafeln. Typogr. OPbd. 240,--

Brunken-Hurrelmann-Pech 770 (Anm.). Hobrecker, Braunschweig 768. Wegehaupt I, 1807. - Erste Ausgabe. - Eines seiner Beschäftigungsbücher für die Jugend. - Die Tafeln zeigen einen Pantograph oder Storchenschnabel, Tor- und Brückenbogen, perspektivische Zeichnungen, Werkzeuge etc., sowie eine Camera obscura. - Einband etwas berieben, bestoßen u. teils stärker fleckig, stellenweise etwas finger- u. braunfl., sonst gut erhalten. - Siehe Abb. bei Nr. 45.

**77 Rohr, Karl (Leonhard Heinrich Wilhelm).** Wenn die Osterglocken läuten. Ein lustiges Hasenbuch. Esslingen u. München Schreiber o. J. (1936). 4°. 7 unbez. Bl. mit 7 ganzs. farb. Illustrationen. Farbige illustr. OHln., Vorderdeckel mit ausgestanztem halbrundem Fenster. (Verlags-Nr. 70). 60,--

Klotz, Bilderbücher II, 712/21. - Erschien auch mit Text in Sütterlin-Schrift. - Karl Rohr (geb. 1891 in Augsburg-?), war Dipl.-Ingenieur und wie sein Vater Innenarchitekt. Er hat zahlreiche Kinderbücher, vorwiegend für den Schreiber-Verlag illustriert (vgl. Klotz, Bilderbücher II, 4712). - Kanten etwas berieben, Rücken am Kopf u. Fuß geringf. bestoßen, Titelbild mit leichten Radierspuren, sonst gut erhalten.



**78 Rousseau, Jean-Jacques.** Émile, ou, De l'éducation. 2 Bände. Londres [i. e. Paris, Cazin] 1781. 8°. [2] Bl., XI, [1], 386 S.; [2] Bl., 370 S. mit gestoch. Frontispiz u. 5 Kupfertafeln von Delvaux nach (Jean Michel) Moreau. Marm. Kalbslederbinden d. Zt. mit goldgepr. Rückensch., dekorativer Rücken- u. Deckelverg., goldgepr. Deckelmonogramm u. Goldschnitt. 600,--  
Cohen 904 (kl. Ausgabe in 4 Bänden). Vgl. Dufour I, 181. - Seltene Ausgabe auf "großem" Velin-Papier mit den berühmten Illustrationen von J. M. Moreau in einem prachtvollen zeitgenössischen Einband. - Das Frontispiz mit dem bekannten Portrait Rousseaus im Profil und der Darstellung seines Grabmals. - Hinteres Gelenk von Band I im oberen Drittel restauriert, sehr schönes dekorativ gebundenes breitrandiges Exemplar. - Siehe Abb.

**79 Rousseau - Dufranc et Ysabeau.** Arrest de la cour de parlement, qui condamne un imprimé ayant pour titre Émile, ou de l'éducation, par J. J. Rousseau, imprimé à la Haye... M.DCC.LXII, à être lacéré & brulé par l'exécuteur de la haute-justice. -Christophe et de la Touche. Mandement de Monseigneur l'Archivêque de Paris; portant condamnation d'un livre qui a pour titre: Emile... - Beigebunden: Rousseau, J(ean) J(acques). Oeuvres diverses à Christophe de Beaumont, Archevesque de Paris. - Beigebunden: Rousseau, Jean-Jacques. Lettre a Mr. D... (Diderot) sur le livre intitulé: Émile ou de l'éducation. 3 Werke in 1 Band. Paris u. Amsterdam, Grangé 1762. Kl.-8°. XLVIII; 192 S.; 84 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. reicher floraler Rückenverg.

200,--

Erste Ausgaben. - Interessanter Sammelband zum Verbot von Rousseaus pädagogischen Hauptwerk "Émile..." aus dem Jahr der Erstausgabe.

**80 Rückert, J. Fr(iedrich).** Vom Büblein, vom Bäumlein. Zwei Märlein mit Bildern von **Herm(ann) Fischer(-Beerli)**. Bern, Francke o.J. (1926). 4°. 21 Bl. mit farb. Illustrationen in Linolschnitt. Farbigr. OHln. 60,--

Klotz 6056/7. SBI 1019 u. S. 25. - Einzige Ausgabe, selten. - H. Fischer-Beerli (1888-1955) war Lehrer für Holzschnitt an der Kunstgewerbeschule in Zürich. In Zusammenarbeit mit seiner Frau, einer Kindergärtnerin, hat er Holz- und Linolschnitte zu verschiedenen Bilderbüchern gemacht, von denen jedoch nur ein Teil publiziert worden ist. - Einband etwas berieben u. bestoßen, Vorsätze u. Blattränder fleckig.

**81 Ruland, Wilhelm.** Helokander. Morgenländisches Märchen zu zehn farbigen Bildern von **Kurt Reimer**. München, Dietrich o.J. (1923). 4°. 19, (1) S. u. 10 Farbtafeln. Illustr. OHln. (Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher Buch 38). 40,--

Liebert, Dietrich 38. Seebaß II, 1705. - Erste Ausgabe. - Gutes Exemplar.

**82 S' Osterhäsl.** Ein Bilderbuch zum Selbstanfertigen. O.O., Dr. u. J. (Basel, Fröbelhaus 1930). Quer-8°. [7] Bl. mit mont. Illustrationen u. 1 Bl. (Anleitung). Orig.-Papierumschlag mit farb. Deckelbild. (Schweizer Beschäftigungsspiele, Verlags-Nr. 22361). 60,--

Seltene Spiel-Bilderbuch. - Die ursprünglich lose beiliegenden Figurenblätter sind auf die grauen Vorlageblätter in Eiform geklebt und von Kinderhand sorgfältig koloriert. Auf 6 Blättern sind auf der Rückseite die vorgedruckten, aus einem beiliegenden Textblatt ausgeschnittenen Verse aufgeklebt.

**83 Sammlung mit 10 Kleinkind-Bilderbüchern.** Zusammen 10 Bände. (Fürth, Bernheim 1947 - ca. 1960). 4° u. Quer-8°. Jeweils 6 unbez. S. mit farbigen Illustrationen auf Karton. Farbigr. OHln. (Verlags-Nrn. 201 a, 204 a, 86, 291, 52, 142, 85, 88, 84 u. 53). 100,--

I. (Krasser, Gertraud). Mutter und Kind. Ein Tierbuch. Bilder von Andreas Bach. (Muck II, 4398). - II. (Nemeski, Paula). Schwesterlein klein, Brüderlein fein ! Bilder von Ilse Wende-Lungershausen. (Muck II, 5598). - III. Wenn's dunkel wird, machs Lichtlein an. Hol's Büchlein her, hab' Freude dran ! (Bilder von Irmgard Wüst). (Muck II, 7088). - IV. Mein Tierbuch. Ohne Verfasser-, Künstler- u. Jahresangabe (um 1950). - V. Unsere Tiere. Ohne Verfasser-, Künstler- u. Jahresangabe (um 1950). - VI. Kennst du uns alle ? Ohne Verfasser-, Künstler- u. Jahresangabe (um 1955). - VII. -backe Kuchen. Bekannte Kinderreime. Ohne Verfasser-, Künstler- u. Jahresangabe (um 1955). - VIII. Mieze-Muschi, laß dich streicheln ! Ohne Verfasser-, Künstler- u. Jahresangabe (um 1955). - IX. Für mein Kindchen. Ohne Verfasser-, Künstler- u. Jahresangabe (ca. 1960). - X. Es fliegt... es fährt... Ohne Verfasser-, Künstler- u. Jahresangabe (ca. 1960). - Alle Bücher in unbespieltem, neuwertigem Zustand.

**84 Sandmeier, M(elchior).** Methodisch-praktische Anleitung zur Ertheilung eines geist- und gemüthbildenden Unterrichts der Naturkunde in Volksschulen. Erstes Bändchen (mehr nicht erschienen). Baden, Tuchschnid 1848. Gr.-8°. VI, 760 S., 1 Bl. mit 29 (3 handkol.) lithogr. Tafeln u. zahlr. teils ganzs. Holzschnitten Dunkelgrüner Hldr. d. Zt. mit Rückenverg. 100,--

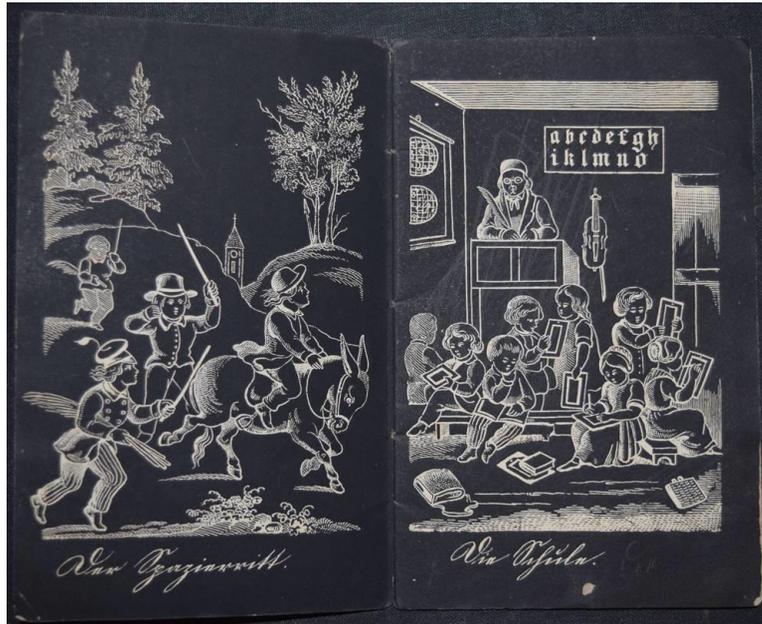
ADB XXX, 356 ff. - Seltene erste Ausgabe des schön ausgestatteten Naturkundebuchs. Erst ab der zweiten Auflage (1850-51) erschien das Werk in zwei Bänden (etwa im selben Umfang). - Die schönen Tafeln zeigen teils exotische Pflanzen und Tiere. - Behandelt werden ausführlich Botanik, Zoologie und Astronomie aber auch Anatomie und Pflege des menschlichen Körpers und Landwirtschaft. Dazwischen jeweils pädagogisch-didaktische Einleitungen. - Der bedeutende Schweizer Pädagoge M. Sandmeier (1813-1854) war seit 1843 Lehrer der Naturwissenschaften an der Gesamtschule in Lenzburg und führte bereits 1845 die Landwirtschaft in den Naturkundeunterricht ein. Nach einer Fortbildung an württembergischen land- und forstwirtschaftlichen Akademie in Hohenheim 1847 "führte (er) die Seidenzucht und den Anbau der Runkelrüben und des Maises ein und wirkte durch sein Beispiel und die von ihm gemachten Versuche zugleich anregend auf die bäuerliche Bevölkerung der Umgegend". Sandmeier war "nicht nur in der Schule thätig, sondern leitete auch die Arbeiten der Zöglinge in Garten, Feld und Scheune" (A. Schumann in ADB). - Deckel etwas berieben, vorderer freier Vorsatz fehlt, stellenweise etwas stock- u. fingerfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**85 Schaukal - Andersen, Hans Christian.** Märchen. (Mit einer Einführung von **Sophus Bauditz**. Ins Deutsche übertragen von **Mathilde Mann**). 2 Bände. Leipzig, Insel 1909. 8°. XXII, 1 Bl., 556 S., 2 Bl.; 2 Bl., 549 S., 1 Bl. mit illustr. Titeln, 2 Frontisp. u. illustr. Initialen von **Carl Wiedemeyer(-Worpswede)**. Hprgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Kopfgoldschnitt. 80,--  
Klotz 111/199. Sark. 21. - **Mit eigenhändiger Widmung des österr. Dichters Richard v. Schaukal (1874-1942)**

für seine Frau Fanny. - Einbände etwas berieben, schönes Exemplar.

**86 (Schenker, Hilde).** Liesl Geschichte einer Anziehpuppe. Wien, Landy o. J. (1951). Quer-8°. [8] Bl. mit 7 ganzs. farb. Illustrationen u. Illustrationen im Text sowie farb. ausklappbarem Kopf und Beinen auf Karton im hinteren Innendeckel. Farbige illustr. OHln. (Spielbilderbuch Nr. 2). 40,--

Muck II, 3726. - Einzige Ausgabe. Insgesamt erschienen fünf gleich ausgestattete Spielbilderbücher in der Reihe, alle illustriert von H. Schenker. - Stellenweise fingerfleckig, sonst gut erhalten.



**87 Schiefertafel-Bilder zum Nachzeichnen für kleines Volk.** (Deckeltitel). (Heft) II (von 3). Mainz, Scholz o.J. (um 1855). Kl.-8°. [12] S. mit lithogr. Illustrationen von (**Eduard Engelmann**). Illustr. OKart. 250,--

Vgl. Doderer-Müller 364, Dyrenfurt S. 80 u. Seebaß I, 1708 (anderer Titel). - Eines der sehr seltenen im 19. Jahrhundert beliebten "Schiefertafel-Bilderbücher". - Überwiegend mit Darstellungen von verschiedenen Gegenständen, Gebäuden und Tieren. - Deckel etwas berieben u. unten rechts mit kl. Eckabschnitt, Rücken lädiert, sonst gut erhalten.

**88 Schiefertafel-Bilder zur nützlichen Selbstbeschäftigung der Kinder.** (Deckeltitel). (Heft) III (von 3). Wesel, A. Bagel o.J. (1854). Kl.-8°. [16] S. mit lithogr. Illustrationen von (**Eduard Engelmann**). Illustr. OKart. 300,--

Hobrecker, Braunschweig 6695 (nur Heft II). LKJL I, 351 (unter Engelmann). Pressler 208 (nur Heft II). Rümman 302. Wegehaupt II, 2934 (nur Heft I). Vgl. Doderer-Müller 364, Dyrenfurt S. 80 u. Seebaß I, 1708 (anderer Titel). - Eines der sehr seltenen im 19. Jahrhundert beliebten "Schiefertafel-Bilderbücher". - Überwiegend mit Darstellungen von Kinderspielen und Freizeitvergnügen und Text in deutscher Schreibschrift. - Umschlag etwas fleckig, hinterer Innendeckel gestempelt, sonst gut erhalten. - Siehe Abb.

**89 (Schmid, Christoph v.).** Ihr Kinderlein kommet. O. O., Dr. u. J. (Leipzig, Staatliche Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe um 1926). Folio. 5 Bl. (das letzte weiß) mit Text, Initialen und ganzseit. Illustration in Linolschnitt von **Anton Lenhardt** und **Fritz Richter**. Orig.-Blockbuch mit Pergament Rücken und reliefierten Pappdeckeln in priv. Halbleinenkassette. 300,--

Nicht im Handel erschienener Privatdruck in kleiner Auflage. - Sehr gutes Exemplar.

**90 Schmid, Christoph v.** Mathilde und Wilhelmine. Die ungleichen Schwestern. Eine Erzählung von dem Verfasser der Ostereier. Regensburg, Manz 1846. 8°. 2 Bl., 130 S., 1 Bl. mit gestoch. Frontispiz. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 70,--  
Klotz 6345/645. - Erste Ausgabe. - Die ersten Blatt geringfl., die letzten etwas stärker stockfl., sonst gutes Exemplar.

**91 Schmid, Christoph v.** Pauline, die Stifterin einer Kleinkinderschule. Erzählung. Regensburg,

Manz 1848. 8°. [1] Bl., 207 S. mit 1 gestoch. Frontispiz. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 70,--

Klotz 6354/716. - Erste Ausgabe. - Schnitt braunfl., stellenw. vereinzelt braunfl., sonst gutes Exemplar.

**92 Schulz, Peter-T(orsten).** Guter Mond. Wie sich der Olle Hansen für gute Freunde von der



ungeduldigen Maus, dem vernünftigen Kater, seinem freundlichen Haus und sich selbst bei Vollmond vier Bilder machte. O. O. u. Dr. (Mühlheim a. d. Ruhr, Selbstverlag) 1981. 4°. 4 signierte und nummerierte Farbtafeln. OKart. Umschlag. 40,--Eines von 400 num. u. sign. Exemplaren. - Der Maler, Kalenderkünstler, Dichter, Photograph und Designer P.-T. Schulz (geb. 1944) wurde Ende der 70er Jahre durch seine "Olle Hansen"-Serie bekannt.

**93 Seebaß, Adolf.** Alte Kinderbücher und Jugendschriften II. Livres de l'enfance II. Children's books II. (Antiquariatskatalog-)Katalog 818. Basel, Erasmushaus o. J. (1983). 8°. 424 S. u. XXIV Tafeln. OKart. 40,--

Gutes Exemplar.

**94 Seemann, Aug(ust) Nath(aniel) Fr(iedrich).** Darstellungen aus der Jugendwelt. eine Unterhaltungsschrift für Knaben und Mädchen zur Übung im

Denken und Bildung edler Gefühle. Berlin, Schade 1821. 8°. X, 213, (1) S. mit gestoch. Frontispiz von Bretzing nach L. Wolf u. Titelvignette in Holzschnitt. Typogr. OPbd. 60,--

Wegehaupt I, 2030. - Erste Ausgabe. - Einband angestaubt, fleckig, berieben u. bestoßen, Rückendeckel mit Fehlstellen am Bezugspapier, N. verso Frontispiz, teils stockfl.

**95 Seidmann-Freud, Tom.** Das Zauberboot. Ein Bilderbuch zum Drehen, Bewegen und Verwandeln. (Das neue Wunderhaus). 12.-16. Tsd. Berlin, Stuffer 1935. Gr.-8°. 6 Bl. mit 8 Farbtafeln, davon 4 mit Zieh- u. Drehmechanismen sowie 1 ausgestanzte Schablone in einer Tasche im Rückendeckel. Farbig illustr. OHln. 450,--

Bilderwelt 2062. Murken, Seidmann-Freud 9. Murken, Stuffer 7. Oldenburg, Künstler 194 (mit Abb.). Pressler 208 (Abb. Nr. 150). Vgl. Bilderwelt 660, Doderer-Müller 815, LKJ III,374 u. Stuck-Villa II,310 (alle EA v. 1929). - Eines der seltenen Spielbilderbücher der Wiener Künstlerin. - "Mit ihren beiden Spiel- und Verwandlungsbilderbüchern... wendet sich Tom Seidmann-Freud einer völlig anderen Form des Kinderbuches zu: die Möglichkeit zur Befriedigung der spielerischen Neugierde des Kindes mit seinem Forschungs- und Entdeckertrieb stehen im Mittelpunkt dieser beiden Werke... Das Zauberboot... ist die Fortsetzung des ersten Spielbilderbuches. Auch hier läßt Tom Seidmann-Freud wieder ein wahres Feuerwerk an Ideen und Phantasie versprühen. Der Erfolg, den gerade dieses Buch hatte (es wurde 1930 unter die 50 schönsten aller in Deutschland erschienenen Bücher gewählt), bestätigt die hohe Einfühlsamkeit, Verspieltheit und den Liebreiz, den die Werke Tom Seidmann-Freuds besaßen" (B. Murken). - Martha Gertrud Freud, verheiratete Seidmann-Freud (1892-1930), war die Nichte von Sigmund Freud; bereits als Jugendliche hatte sie den Vornamen Tom angenommen. - Eine Rot-Grün-Brille aus der Zeit liegt bei. - Einband etwas fleckig, berieben und gering bestoßen, wie meist ohne das rote Transparentpapier, stellenweise etwas fleckig u. gering gebräunt, gutes Exemplar. - Siehe Abb.



Nr. 103

**96 (Siewert, Ernst).** Elsa, die standhafte Magd. Zaubermärchen in drei Akten. (Und): Die Zauberflöte. Zaubermärchen in fünf Akten. Esslingen, Schreiber o. J. (circa 1881). 8°. S. 57-66; S. 81-96 u. 1 (statt 2) mehrfach gefalt. handkol. Figurenbogen. Hln. d. Zt. (Schreibers Kinder-Theater, Band 5 u. 6). 40,--

Erste Ausgabe, selten. - Hinterer freier Vorsatz und Figurenbogen zum ersten Stück fehlen, papierbedingt gebräunt, stellenweise etwas fingerfl., gutes Exemplar.

**97 Silbermann, A. M.** Hagadah li-yeladim. The children's Haggadah. Illustrated by **Erwin Singer**. 5. ed. Jerusalem, Rubin Mass Ltd. (1963). 4°. [28] unbez. Bl. mit 4 Farbtafeln (davon 3 mit beweglichen Teilen), einer doppellblattgr. farb. Tafel, sowie einigen farb. Illustrationen und Musiknoten im Text. Farbig illustr. OHln. 70,--

Seltener erstmals 1933 erschienener Bilder-Haggadah. Erzählt die Geschichte des jüdischen Exodus. Text in Hebräisch. Die beweglichen Tafeln mit Darstellungen der Auffindung Moses, die Fron der Juden in Ägypten (rückseitig die sieben Plagen) und den Zug durch das Rote Meer. Die doppelblattgr. Tafel zeigt Kinder bei der Feldarbeit in Erez Israel. - Die beweglichen Teile zur Tafel der Familie beim Pessach-Fest fehlen, zwei weitere Tafeln beschädigt und mit Einrissen, teils etwas fleckig, Innengelenke brüchig.

**98 (Sixtus, Albert).** Familie Igels Wochenende. Bilder von **Fritz Baumgarten**. Leipzig, Anton o. J. (1936). Quer-Kl.-8°. [10] Bl. mit 10 ganzs. farb. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. (Verlags-Nr. 1040). 40,--

Erste Ausgabe. - Mit typischen humorvollen Illustrationen des erfolgreichen Bilderbuch-Künstlers. - Widm.a.V., Vorsätze schwach stockfl., gutes Exemplar.

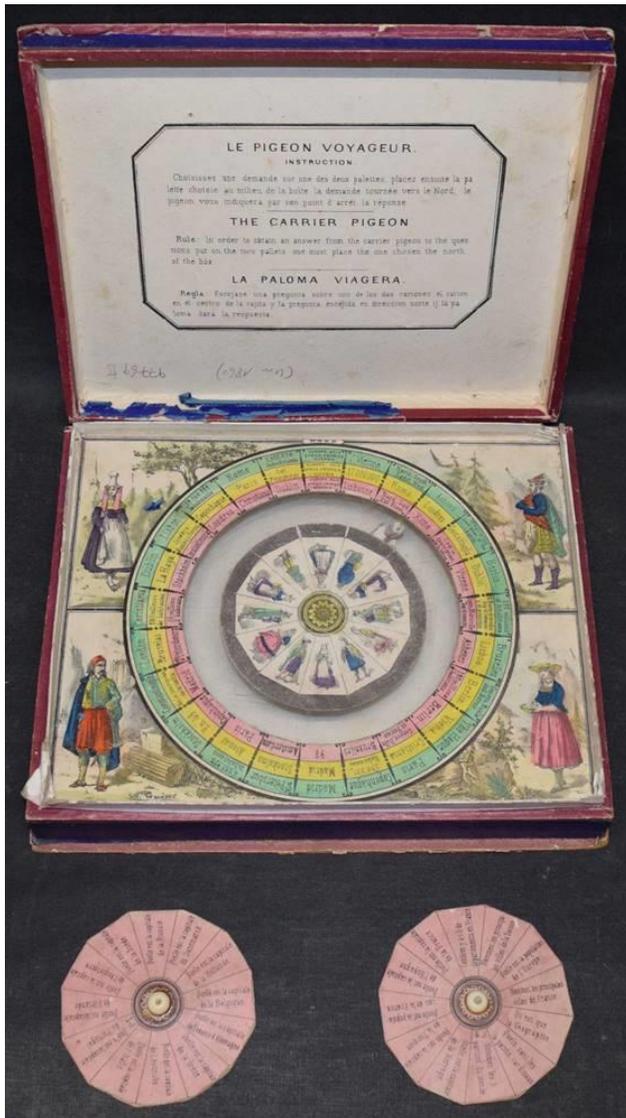
**99 Slattery, Helga u. Bill.** Elmer. Ein Goldfisch reist um die Welt. Zürich, Artemis-Verlag (1956). 4°. 12 ungez. Bl. mit farb. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. 40,--

Muck II, 1182. Weismann 47. - Erste Ausgabe. - Mit reizvollen zeittypischen Illustrationen von Bill Slattery. - Kanten geringf. berieben, gutes Exemplar.

**100 Spiele - Bilder-Lotto.** Loto Images. Picture Lotto. O. O., Dr. u. J. (Nürnberg ? um 1905). 34 x 25 cm. 6 farbig illustr. lithogr. Spielpläne mit jeweils 8 Abb., 48 farbig illustr. lithogr. Spielkarten, 2 farbig illustr. Pappteller u. silber- u. kupferfarb. Spielgeld aus Karton. Orig.-Pappkassette mit farb. Deckelbild. 160,--

Schön ausgestattetes Bilder-Lotto mit zeittypischen Motiven (Schreibtisch, Wanduhr, Spielzeug, Wandtelefon, verschiedene Tiere, Früchte etc.). Mit deutschsprachiger Anleitung auf dem Innendeckel. - Kassette etwas bestoßen, sehr gut erhalten und vollständig.

**101 Spiele - Lucas, Agnes.** Puppenmütterchens Nähsschule. Eine Puppengeschichte und zugleich eine Anleitung, nach welcher junge Mädchen ihre Puppenkleider selbst bestellen können. 5. Aufl. 2 Bände u. reichhaltiges Zubehör. Ravensburg, Maier o.J. (um 1915). 8°. 79, (1) S. mit 12 (1 farb.)



Tafeln im Textband, 8 farblithogr. Mustertafeln, 8 gefalt. Schnittmusterbogen u. Blaupausenblatt; Porzellan-Gliederpuppe (gemarkt: "P 11.0 Germany u. Kleeblatt", ca. 20 cm.) mit orig. Strickkleidung, einer Strickhaube, zahlr. Nähadeln sowie weiteres Zubehör (Fingerhut, selbstgemachter Schmuck, Bügeleisen-Ständer etc.). Farbige illustr. OPbd., Orig.-Flügelmappe mit farb. Deckelbild in farbig illustr. Orig.-Pappkassette (32 x 24 cm). (Ravensburger Spiele Nr. 48).

450,--

Vgl. Bilderwelt 1425, Slg. Brüggemann I, 515, Klotz 4253/1. und Wegehaupt II, 2061 (alle frühere Ausgaben, ohne Puppe). - In dieser Vollständigkeit äußerst seltenes Beschäftigungsspiel. - Diese sog. "Kleine Ausgabe" des reichhaltig ausgestatteten Spiels enthält: eine Puppe (Höhe ca. 20 cm) mit Kopf und Körper aus Biskuitporzellan, bekleidet mit weißem Strickanzug und Strickjacke sowie einer Strickmütze. - Es erschien auch eine "Große Ausgabe" mit größerer Puppe (ca. 40 cm) und mehr Zubehör. - Dazu: Speiser, Paula. Neue Strick- und Häkelmuster (für Kinderkleidung von 1-11 Jahren). Basel, Helbing & Lichtenhahn 1924. Kl.-8°. 155, (1) S. u. 20 Tafeln mit zahlr. Abb. Farbige illustr. OKart. - Das Zubehör wohl nicht vom Verlag mitgeliefert, sonst von leichten Alters- und Gebrauchspuren abgesehen sehr gut erhaltenes und in seiner Vollständigkeit außergewöhnliches Exemplar.

**102 Spiele - Lustiges Frage- u. Antwort-Spiel.** (Mainz, Scholz um 1925). 15 x 16 cm. 80 Karten mit farblithogr. Illustrationen von (Hans Hähnel), jeweils 6,5 x 7 cm. Orig.-Pappkassette mit farb. Deckelbild. (Verlags-

70,--

Nr. 5789).

Neuzeichnung des zuerst um 1910 erschienenen Legespiels mit Illustrationen von Arpad Schmidhammer. - Mit den Karten sind zahlreiche Figurenkombinationen möglich. - Das Deckelbild ist mit "FW" monogrammiert. - Sehr gut erhalten und vollständig.

**103 Spiele - Lutz, Julie.** Die fleissige Puppenschneiderin. Anleitung und Muster zur vollständigen Bekleidung einer Puppe. (Neu bearbeitet) von Bertha Heyde. 27. bis 30. Tsd. 2 Bände. Stuttgart, G. Weise o.J. (ca. 1910). 8°. 60 S., 2 Bl. mit 12 chromolithogr. Tafeln u. 36 Textabb.; 10 mehrfach gefalt. Schnittmusterbogen; Dunkelhäutige Porzellankurbelkopf-Gliederpuppe (gemarkt: "A(rmand) M(arseille) 351/5 O/K) in überlangem weißen Leinenkleid mit Spitzenhaube, 6 (3 gestrickte) Kleidungsstücke u. 1 kleines Nähkissen aus Messing mit

samtgepolsterter Auflage u. einige neuere Beilagen. OHln. mit chromolithogr. Deckelbild (Textband) u. OHln.-Flügelmappe (Schnittmuster) in Orig.-Pappschachtel mit chromolithogr. Deckbild. (Ausgabe A, Verlags-Nr. überklebt). 600,--

GV 91, 294. Vgl. Bilderwelt 1424. Slg. Cotsen 6685. Seebaß II, 1200. (Alle andere Aufl. und ohne Puppe). - In dieser Vollständigkeit äußerst seltenes Beschäftigungs-Spiel. - Das reichhaltig ausgestattete Spiel enthält: eine Puppe (Höhe ca. 20 cm) mit Kopf aus Biskuitporzellan. - Das Textbuch mit 12 (1 doppels.) Farbtafeln mit Darstellungen von Puppen und Puppenkleidern. - 10 Schnittmusterbogen in Flügelmappe. - Kleidungsstücke (davon 3 gestrickt u. 2 in Seide). - "Bei der Bearbeitung "der fleißigen Puppenschneiderin" machte ich es mir zur Aufgabe, unsere kleinen Mädchen durch Spiel unbewußt zu erstem Schaffen zu leiten. - Die Kleidungsstücke, sowie die Wäsche sind in leichtfaßlicher, dem modernen Geschmack entsprechender Weise ausgeführt ... Während sie sich so spielend zu kleinen Nähkünstlerinnen heranbilden, entwickelt sich Selbstvertrauen, Geschick, Geschmack, Fleiß und Ausdauer in vorteilhafter Weise und wird sie die Freude am eigenen Können und nutzbringendem Schaffen auch in das spätere Leben begleiten" (B. Heyde im Vorwort). - Kanten der Schachtel alt mit schwarzem Leinenband verstärkt, Deckel an einer Ecke aufgeplatzt, Puppe mit geringf. Gebrauchs- und Altersspuren, Buch und Schnittmusterbogen tadellos, insgesamt sehr schön erhaltenes und in seiner Vollständigkeit außergewöhnliches Spiel. - Siehe Abb. bei Nr. 96.

**104 Spiele - Meggendorfer, Lothar.** Neues Bilder-Domino. O. O., Dr. u. J. (Stuttgart, Weise um 1895). 19 x 13 cm. 47 (statt 48) farblithogr. Spielkarten auf Karton, davon 35 mit jeweils 2 Darstellungen. Orig.-Pappkassette mit farb. Deckelbild. 140,--

Krahé 192. - Die Spielkarten mit typischen Meggendorfer-Illustrationen zeigen vorwiegend Gegenstände und Tiere. - Kassette an den Kanten teils aufgeplatzt, die Karte Nr. 44 fehlt, sonst gut erhalten.

**105 Spiele - Müller-Münster, Fr(anz).** "Ich weiß es!". Ein lustiges und lehrreiches Schulspiel. Mainz, Scholz o. J. (um 1920). 27 x 25 cm. 8 Spielpläne (25 x 18 cm) u. 128 farbig illustr. Spielkarten (4,5 x 3 cm). Orig.-Pappkassette mit farb. Deckelbild. (Scholz' künstlerische Spiele "Spiel mit", Verlags-Nr. 5029). 150,--

Schön ausgestattetes Frage- und Antwort-Spiel. Auf der Rückseite der Spielkarten sind verschiedene Wörter oder Rechenaufgaben aufgedruckt und diese können auf den Spielplänen zu Bildern zusammen gelegt werden. Ein Spielplan ist in Sütterlin-Schrift bedruckt. - Die schönen Illustrationen von F. Müller-Münster (1867-1936), Mitglied des Vereins Berliner Künstler, mit Kinderszenen, Berufsdarstellungen, Tiere u.ä. Müller-Münster hat zahlreiche Bilderbücher für Scholz ausgestattet. - Karton mit geringf. Gebrauchsspuren, sonst sehr gut erhalten und vollständig.

**106 Spiele - Le pigeon voyageur.** - The carrier pigeon. - La paloma viagera. Jeu géographique. - Geographical game. - Juego geografico. Paris, (Leon) Saussine o. J. (um 1860). 21,5 x 26,5 cm. Handkol. lithogr. Spielplan auf Glasplatte mit magnetischem Drehmechanismus in der Mitte und 2 bedruckten 12-eckigen Scheiben um den Mechanismus zu drehen. Orig.-Pappkassette mit handkol. lithogr. Deckelbild von **H. Jannin**. 1.200,--

Seltenes mechanisches Reisespiel. - Ein unter der Glasplatte montierter Pinguin fungiert als Zeiger und kann Mithilfe der beiden Scheiben in Drehbewegung versetzt werden, sein Schnabel zeigt dann auf eine europäische Großstadt (Berlin, Madrid, St. Petersburg, Paris, Konstantinopel etc.). - Mit dreisprachiger Anleitung auf dem Innendeckel. - "Saussine a édité de nombreux jeux de loto (histoire, géographie, lotos instructifs, lotos animés ou comiques...)" (Alain Koli, Collection de jeux anciens). - Kassette etwas berieben u. mit geringen Gebrauchsspuren, gutes voll funktionsfähiges Exemplar. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

**107 Spiele - Schiesshalle.** Eine Unterhaltung für Jung und Alt. (Deckeltitel: Schiessbude). Berlin, Sala o. J. (um 1920). 62,5 x 33 cm. (aufgestellt: 62,5 x 33 x 61 cm.). Mit 4 aufstellbaren farblithogr. Kulissenbildern mit beweglichen Teilen, einer Holzpistole mit einer Holzpatrone und Spielmarken sowie Spielanleitung. Orig.-Holzkassette mit farblithogr. Deckelbild. (Rotsiegel-Spiele, Verlagsnr. 4429, große Ausgabe). 2.000,--

Sehr seltenes Unterhaltungsspiel. - 4 Kulissenbilder werden hintereinander aufgestellt, das hintere zeigt eine Mühle, die vorderen jeweils Landschaftsszenen. Auf den Kulissen und Windmühlenflügeln sind Schießscheiben dargestellt. Mit einer Holz-Pistole können Holzpatronen abgeschossen werden. Trifft man die Schießscheiben, drehen sich die Kulissen und es erscheint eine Figur. Ein Treffer der Scheibe in den Windmühlenflügeln, löst einen Mechanismus aus, der die Flügel drehen lässt und es erscheint ein verärgerter Müller in einem Fenster. - „Nicht nur unterhaltend soll ein Spiel für Kinder sein, sondern auch belehrend, und zwar, ohne daß es das Kind merkt, ohne daß es mit Fragen, die es nicht beantworten kann, geplagt wird. Spielend muß gelehrt werden" (Verlag A. Sala). - "A. Sala war einer der vielseitigsten Berliner Luxuspapierfabrikanten... Die ab 1908 produzierten Sala-Spiele mit dem Rotsiegel waren bis zur Verlagsauflösung nach 1970 dessen besondere Domäne..." (C. Pieske in Die große Welt in kleinen Bildern, Bln. 1999, S. 129 f.). - Metallteile der Holzpistole angerostet, sonst sehr gut erhaltenes kaum bespieltes Exemplar.

**108 Spiele - Sprichwörter-Lotto.** (Stuttgart), G(ustav) W(eise) o. J. (um 1905). 34 x 25 cm. 6 Tafeln mit jeweils 12 Textfeldern auf Karton u. 72 chromolithogr. Bildkarten. Orig.-Pappkassette mit chromolithogr. Deckelbild. (Verlags-Nr. 429). 100,--

Schön ausgestattetes Legespiel. - Mit 12 Bildkarten kann jeweils ein großes Bild gelegt werden, wobei ein Wort auf der Rückseite ein Sprichwort auf den Tafeln ergänzt, z.B. "Hunger" ist der beste Koch. - Spielanleitung auf dem Innendeckel. - Die Illustrationen mit zeittypischen Kinderszenen. - Deckelbild stärker angestaubt und 2 Kanten mit größeren Fehlstellen, sonst gut erhalten.

**109 Spiele - Wer spielt noch mit ?** Mainz, Scholz o. J. (um 1910). 4°. 4 doppelblattgr. farblithogr. Spielpläne. OKart. mit farblithogr. Deckelbild (drei Kinder beim Würfelspiel). (Scholz' künstlerische Spiele, Verlags-Nr. 1751). 100,--

Mit 4 Laufspielen: Kinder bei Sport und Spiel (Turnen, Drachensteigen, Schaukeln, Reifenspiel, Kegeln, Federball etc.), Gänse-Spiel, Wettrennen-Spiel (Pferderennen) und "Darum keine Freundschaft nicht!" ("Mensch ärgere dich nicht"). - Auf dem hinteren Deckel ist noch ein Schach oder Mühle Spielplan gedruckt. - Deckel etwas berieben, Innengelenke geringf. angeplatzt, sonst gut erhalten.

**110 Stöber, Karl.** Winterabende. Erzählungen für Jung und Alt. Glogau, Flemming o. J. (1858). 8°. 144 S. mit 6 lithogr. Tafeln mit Tonplatte. Illustr. OPbd. 60,--

Wegehaupt II, 3298. - Erste Ausgabe. - Eines der letzten Jugendbücher von Karl Stöber (1796-1865), der mit seinen Werken für Jugendliche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts sehr erfolgreich war. - Einband etwas berieben u. bestoßen, Rücken im unteren Drittel mit Tesafilm geklebt, Exlibris u. zeitgenöss. Namenszug a. V., stellenweise etwas stockfl.

**111 Strässle, Franz.** Aus Wald und Bergen. Märchen für die Jugend. Stuttgart, Nitzschke o.J. (1859). Kl.-8°. 2 Bl., 94 S., 1 Bl. mit illustriertem handkol. Titel und 6 handkol. lithographierten Tafeln mit Tonplatte. Pbd. d. Zt. mit farb. Deckelbild. 200,--

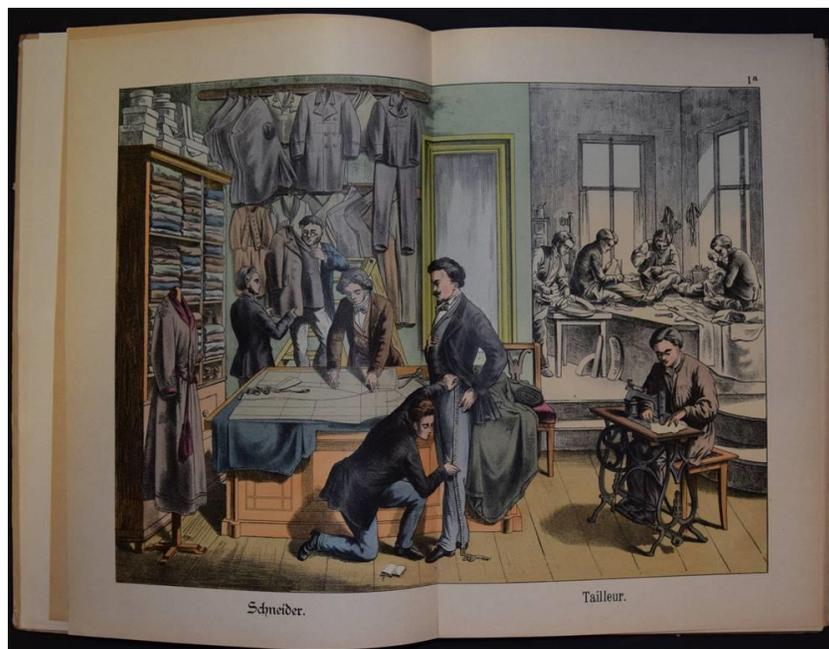
Hobrecker, Braunschweig 7606. LKJ IV, 518. Klotz 7168/37. - Erste und wohl einzige Ausgabe. - Seltener Titel des bekannten Volksschullehrers und Jugendschriftstellers F. Sträßle (1817-1895). - Deckel etwas berieben, N.a.V., vereinzelt etwas stock- u. fingerfl.

**112 Streich, Tr(augott) Fr(iedrich) u. K(arl) v. Gerstenberg.** Arbeitsstätten und Werkzeuge der wichtigsten Handwerker. Mit erläuterndem und geschichtlichem Text versehen. 4. Aufl. Esslingen u. München, Schreiber o. J. (um 1895). 4°. (2) Bl., 13 S. u. 24 farblithogr. doppelblattgr. Tafeln. OHln. mit Deckelschild. 1.000,--

Vgl. Klotz 1874/1, Klotz, Bilderbücher 5710/1 u. Wegehaupt IV, 2185 (beide frühere Ausgaben). - Seltene Anschauungs-Bilderbuch mit Werkstattsszenen und Darstellung verschiedener Werkzeuge. Eines der schönsten Werke mit Berufsdarstellungen überhaupt. - Die prachtvollen figurenreichen Tafeln zeigen Werkstätten der Schneider, Bäcker, Metzger, Gerber, Schuhmacher, Sattler, Schreiner, Wagner, Küfer, Bauhandwerker, Schlosser und Buchbinder, darunter die Berufsbezeichnungen deutsch und französisch. Danach jeweils Tafeln mit Darstellung der Werkzeuge. Die Werkstatt-Szenen zeigen jeweils das ganze Spektrum der Aufgaben und Tätigkeiten, so daß z. B. Arbeiten für den Kutschenbau nicht nur beim Wagner, sondern auch beim Sattler gezeigt werden. - Das Bilderbuch erschien zuerst 1875 in der Reihe "Schreiber's Bilder zum Anschauungs-Unterricht". - Deckel geringf. angestaubt, sehr gutes sauberes Exemplar. - Siehe Abb.

**113 (Streich, Tr(augott) Fr(iedrich) u. K(arl) v. Gerstenberg).** Arbeitsstätten und Werkzeuge der wichtigsten Handwerker. (Mit erläuterndem und geschichtlichem Text versehen). 3. Aufl. ? Esslingen u. München, Schreiber o. J. (um 1890). 4°. S. 5-38 u. 24 farblithogr. doppelblattgr. Tafeln. Hln. mit farb. Deckelbild. 700,--

Vgl. Slg. Breitschwerdt 258 u. 259. Klotz 1874/1, Klotz, Bilderbücher 5710/1 u. Wegehaupt IV, 2185 (frühere Ausgaben). - Seltene Anschauungs-Bilderbuch mit Werkstattsszenen und Darstellung verschiedener Werkzeuge. Eines der schönsten Werke mit Berufsdarstellungen überhaupt. - Die prachtvollen figurenreichen Tafeln zeigen Werkstätten der Schneider, Bäcker, Metzger, Gerber, Schuhmacher, Sattler, Schreiner, Wagner, Küfer, Bauhandwerker, Schlosser und Buchbinder, darunter die Berufsbezeichnungen deutsch und französisch. Danach jeweils Tafeln mit Darstellung der Werkzeuge. Die Werkstatt-Szenen zeigen jeweils das ganze Spektrum der Aufgaben und Tätigkeiten, so daß z. B. Arbeiten für den Kutschenbau nicht nur beim Wagner, sondern auch beim Sattler gezeigt werden. - Das Bilderbuch erschien zuerst 1875 in der Reihe "Schreiber's Bilder zum Anschauungs-Unterricht". - Rücken alt erneuert, Klammerheftung durch Fadenheftung ersetzt, Titel u. die ersten 4 Textseiten fehlen (liegen in Photokopie aus der 4. Auflage bei), 2 Tafeln mit größeren Randeinrissen, Blattränder teils etwas fingerfleckig. - Siehe Abb.



Nr. 112 u. 113

*Original-Illustrationsvorlagen*

**114 Streyll, I.** Malbuch. 3 Bl. farbige Orig.-Illustrationsvorlagen u. 4 Bl. Druckproben für ein Malbuch. O. O. u. J. (Österreich ? (um 1930). 8°. 50,--

Die Original-Illustrationen zeigen ein kleines Mädchen mit Teddybär beim Ausmalen eines Malbuchs; ein kleines Mädchen mit Teddybär beim Vogel füttern und einen kleinen Jungen mit Mal-Utensilien.

**115 Struwwelpeter - Hoffmann, Heinrich.** The English Struwwelpeter. Or pretty stories and funny pictures. London, Humphrey Milford, Oxford University Press o. J. (um 1940). 4°. [12] Bl. mit farb. Illustrationen. Farbig illustr. OPbd. 70,--

Rühle 184. - Seltene englische Struwwelpeter-Ausgabe mit leicht modernisierten Illustrationen nach den Originalen. - Rücken berieben u. etwas beschädigt, Ecken etwas bestoßen, Deckel leicht angestaubt, sonst gut erhalten.

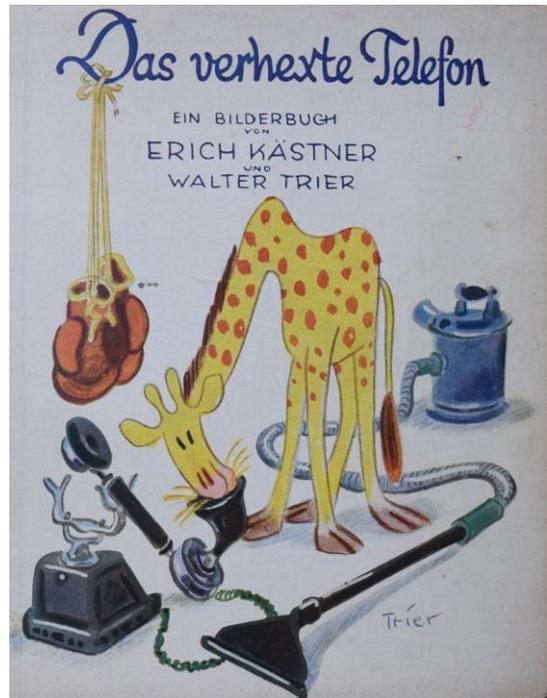
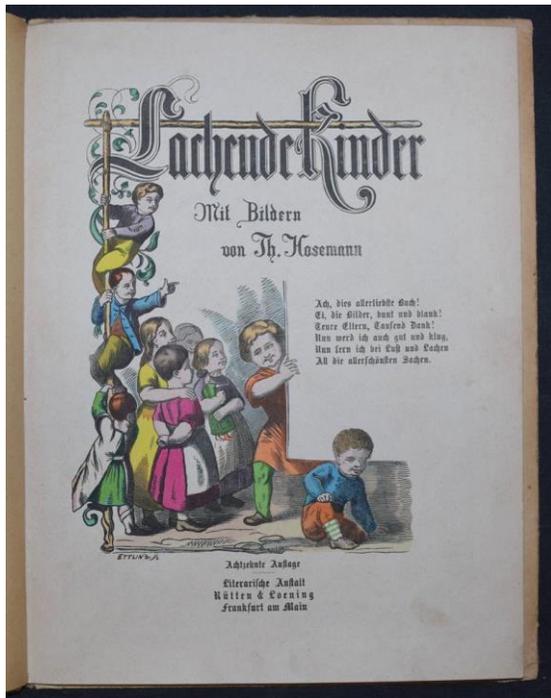
**116 Struwwelpeteriade - Braun, Heinrich.** Der Dreckspatz. Die Streithähne. Bilder von **Erika Keßler**. O. O., Dr. u. J. (Nürnberg ? um 1945). 4°. 6 unbez. S. mit farb. Illustrationen. Farbig illustr. OKart. 60,--

Rühle 423. - "Möglicherweise im Selbstverlag erschienenenes dünnes Bilderbuch mit zwei Geschichten ohne übergeordneten Sachtitel... Der Reihentitel "Der Kinderspiegel" knüpft an alte Vorbilder des 19. Jahrhunderts an..." (R. Rühle). - Rückendeckel mit der Aufschrift: "Der Kinderspiegel. Ein gutes Buch ist wie ein Spiegel dem bösen Willen oft ein Riegel, schaut hinein, erkennt was gut bleibt vor dem Bösen auf der Hut, lernt "Gut und Böse" unterscheiden dann wird es Freude wohl bereiten." - Umschlag etwas fleckig, sonst gut erhalten.

**117 Struwwelpeteriade - (Glaßbrenner, Adolf).** Lachende Kinder. Mit Bildern von **Th(eodor) Hosemann**. 18. Aufl. Frankfurt am Main, Rütten & Loening o. J. (1874). 4°. 24 eins. bedr. S. mit handkol. Holzstichen. Farbig illustr. OPbd. 300,--

Slg. Kling 4 (ausführl., mit Farbabb. S. 27). Vgl. Brieger 182. Klotz 1924/2 (2. Aufl.). Hauswedell 470 u. 471 (mit Abb. auf Tafel 27). Hobrecker, Alte Kinderbücher 182. Pressler S. 204 (mit Abb. 133). Rodenhauser, Glassbrenner Nr. 43 (1. u. 2. Aufl.). Rühle 266 a. Rümman. Illustr. Bücher 802. Seebaß I, 732 (12. Aufl.) u. II, 637. Wegehaupt III, 1162. - Eine der zahlreichen Auflagen in diesem Verlag: das Kinderbuch in der Struwwelpeter-Nachfolge erschien in den ersten beiden Auflagen in Hamburg (Verlags-Comptoir 1850), dann in Frankfurt bei Rütten & Loening. - "Die Kinder sollen bei 'Lust und Lachen' lernen. Da wird das 'Kleckerkätchen' gezeigt, das sich beim Essen besudelt und darum einmal zur Strafe mit den Schweinen essen muß. Da ist der Neid, die Horch- und Klatschsucht, die Unordentlichkeit, die Boshaftigkeit, das Lügen demonstriert. Zum Schluß folgt ein illustr. Alphabet" (Rodenhauser S. 84). - "Glaßbrenner hatte jahrelang im erbitterten und listigen Kampf mit der preußischen Zensur gelegen und die Revolution 1948 emphatisch begrüßt. Ihm wird sein Rückzug aus der aktuellen politischen Publizistik und die Hinwendung zum Bilderbuch stets als Resignation über die beginnende Restauration ausgelegt" (Becker in: Die Schiefertafel V/1, 1982, S. 2). - "Eine der beliebtesten und gelungensten Varianten des Struwwelpeter" (A. Seebaß). -

Rücken stellenweise etwas beschädigt u. mit kl. Fehlstellen an Kapital u. Fuß, Deckel gering angestaubt, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar des empfindlichen Bilderbuchs. – Siehe Abb.



**118 Struwelpeteriade - Kästner, Erich.** Das verhexte Telefon. Ein Bilderbuch. Berlin, Williams & Co. (1930). 4°. 10 unbez. Bl. mit farb. Illustrationen von **Walter Trier**. Farbige illustr. OHln. 300,--

Slg. Brüggemann II, 471. Doderer-Müller 768. Flechtmann 28. Hatry 174. Klotz 3208/160. LKJ II, 127 u. III, 561 f. Rühle 402. Seebaß I, 1020. W.-G.² 14. - Seltene erste und in dieser Form einzige Ausgabe. - "(T)rotz des Copyrightvermerks 1931 schon im November 1930 vom Verlag ausgeliefert (laut Weltbühne 49/26), wurden bis Anfang Dezember 3000 Exemplare verkauft. Kästner empfand das als 'sehr wenig' (das gleiche gilt für 'Arthur mit dem langen Arm')..." (Hatry). - Folgende Geschichten sind enthalten "Das verhexte Telefon", "Der Preisboxer", "Ferdinand saugt Staub" und "Übermut tut selten gut". - "Insgesamt dreizehn Bücher von Kästner hat Trier mit Bildern ausgestattet. Charme und Witz beseelen seine Zeichnungen. Erich Kästner erinnert sich an Trier: "Es war ein stiller, ernster Mann mit Kinderaugen. Alles was er zeichnete und malte, lächelte und lachte, sogar der Schrank und der Apfel, die Wanduhr und der Damenhut. Alles war und machte heiter. Er sah die Bosheit und wurde nicht böse. Er sah die Dummheit und blieb gelassen... Trier hatte den ‚guten Blick‘..." (C. Scheffler in LKJ). - "Beide Bilderbücher sind buchkünstlerisch meisterhaft gestaltet. Die Einheit zwischen Bild und Typographie ist beispielhaft" (G. Sauer in: Erich Kästner 1899-1989. Ausstellungskat. Ffm. 1989, S. 9). - Vorderdeckel etwas fleckig, durchgehend im unteren Rand braunfl., noch gutes Exemplar. – Siehe Abb.

**119 Struwelpeteriade - Nicolas, Waltraut.** ... und noch einmal Struwelpeter. Moralische Geschichten für Kinder von 18-80 Jahren mit Bildern von **Horst Lemke** und Versen frei nach Dr. Heinrich Hoffmann (Deckeltitel). Heidelberg, Ähren-Verlag 1947. 8°. 14 unbez. Bl. mit 14 (11 ganzs.) zweifarb. Illustrationen. OKart. mit farbige illustr. OU. 45,--

Baumgartner III, 18. Doderer-Müller 51. Mück II 6464. Rühle 1117. Von Struwelhitler bis Punkerpeter, Katalog Heinrich-Hoffmann-Museum, Frankfurt S. 51 (mit Abb.). Weismann S. 252. - Sehr seltene nur in 5000 Exemplaren erschienene Anti-Struwelpeteriade mit "gelungenen Versen und gekonnt-eleganten Zeichnungen des erst 25jährigen Lemke" (R. Rühle). - "Struwelpeter und seine auf Abwege geratenen Kumpane erschienen hier als Opfer mangelhafter Aufsicht, fehlenden Verständnisses und schlechter Beispiele von Seiten der Erwachsenen" (Kat. Heinrich-Hoffmann-Museum). - Reihenfolge und Titel der Geschichten entsprechen dem Original, sie "vermitteln nichts von der Alltagswirklichkeit, von Wohnungsnot, zerbombten Städten, Hunger- und Flüchtlingselend. Die Mutter Konrads geht aus um zu flanieren, Zappelpeter sitzt am gedeckten Tisch" (J. Baumgartner). - Die Autorin W. Nicolas (1897-1962) wurde als Emigrantin in Moskau noch 1941 von der Sowjetunion an Nazi-Deutschland ausgeliefert und überlebte das KZ. - Schutzzumschlag etwas gebräunt und am Rücken einen Einriss von 6 cm. Durchgehender Wasserfleck leicht sichtbar, sonst gutes Exemplar.

**120 Struwelpeteriade - Unzerreissbarer Struwelpeter und seine Gespielen.** O. O., Dr. u. J. (Fürth, Löwensohn um 1900). 4°. [8] S. mit farblithogr. Illustrationen auf Karton. Farbige illust. OHln. 200,--

Vgl. Rühle 335 b (andere Zusammenstellung der Geschichten). - Teilausgabe des gleichzeitig erschienenen Bilderbuchs "Struwelpeter und seine Gespielen". - Hier mit den acht Geschichten: Hans, der Tierquäler; Messer, Gabel, Scher' und Licht; Rudi, der Spottvogel; Der Hüpfemichel; Das Zappelfränzchen; Die Siebenschläferin; Das eitle Plaudertäschchen; Die unfolgsame Suße. - Rücken alt dilettantisch erneuert, Deckel stärker berieben u. bestoßen.

**121 Süs, Gustav.** Swinegels Reiseabenteuer! Ein lustiges Bildermährchen für fröhliche Kinder. Braunschweig, Vieweg u. Sohn 1857. 4°. 14 S. mit 13 getönten Holzschnitten des Verfassers, 1 Bl. Verlagsanzeigen mit Holzschnitten nach Richter u. Löffler. Illustr. OPbd. 90,--

Bang 140. Hauswedell 1255. Kunze S. 333 (mit Abb. des Titels). LKJ III, 496. Rümman. Illustr. Bücher 2594. Seebaß I, 1911. Semrau, Süs 14. Stuck-Villa I, 267. Wegehaupt II, 3343. - Erste Ausgabe. - "Als Schriftsteller und Illustrator war S. am originellsten und echt kindertümlich in seinen kleinen Tiererzählungen..." (E.Semrau in LKJ). - Rücken etwas berieben u. am Kapital leicht eingerissen (3 cm), stellenweise etwas stockfl., gutes Exemplar.

**122 Tausend und eine Nacht - Aladin und die Wunderlampe.** Designed by **Frantisek Sklát** und **Jaroslav Béza**. Prag, Artia u. Stuttgart, Battenberg (1959). Quer-8°. [14] S. mit 3 (1 doppels.) Farbtafeln, 2 doppels. farb. Aufstell-Bildern u. Illustrationen im Text. Farbige illust. OHln. 40,--

Vgl. Katzenheim, Lebende Bilder S. 19. Nicht bei Muck. - Erste deutsche Ausgabe des seltenen Pop-up-Bilderbuchs. - Das erste Aufstellbild mit kleiner unauffälliger Fehlstelle, sonst sehr gutes unbespieltes Exemplar.

**123 Tausend und eine Nacht - (Schellenberg, Ernst Ludwig, Hrsg.).** Arabische Nächte. Erzählungen aus Tausend und eine Nacht. Potsdam, Müller u. Kiepenheuer o. J. (um 1920). Gr.-8°. 235, (3) S. mit 20 mont. Farbtafeln v. **Edmund Dulac**. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel sowie Rückenverg. u. Deckelvignette in Gold und Blau. 40,--

Vgl. Bilderwelt 1670. LKJ IV, 164. Ries 496, 7. (And. Ausg.). - "Der seit 1905 in London lebende, 1912 als Brite naturalisierte Franzose Edmund Dulac (1882-1953) war neben Rackham der erfolgreichste Illustrator des 20. Jahrhunderts in England. Seine Neigungen zu orientalischen Stoffen untermauerte er mit Studien persischer Kunst. Die in Aquarell gefertigten Illustrationen sind von verhalten schimmernder Farbigekeit, doch wird die Zeichnung nach dem Farbauftrag deutlich herausgeholt. Einer gewissen Parfümierung seiner Arbeiten steht gleichzeitig die Tendenz zu karikierender Behandlung gegenüber" (H. Ries in Bilderwelt). - Die englische Originalausgabe erschien 1907 mit 50 Farbtafeln. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

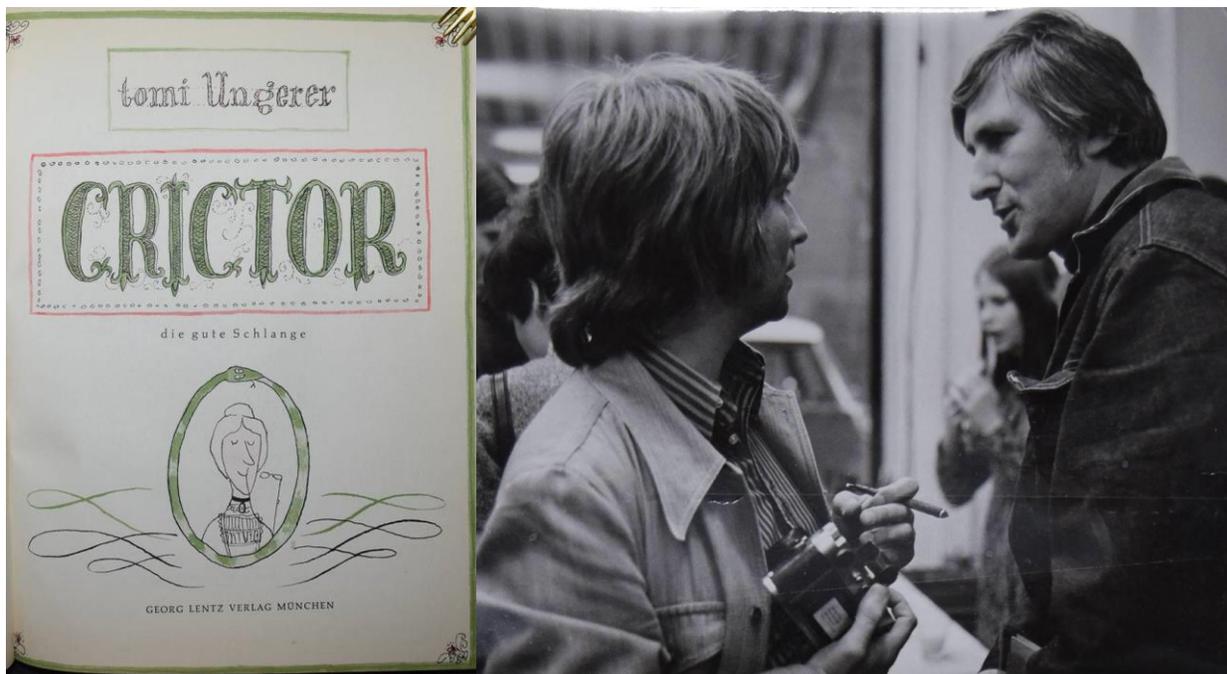


**124 Tchoukovski (auch Chukovskii), K(ornei Ivanovitch).** Telefon (russisch). Moskau 1939. Kl.-8°. [14] S. mit farb. Illustrationen von **Vladimir Mikhailovitch Konachévitch**. Farbige illust. OKart. 300,--

Lemmens/Stimmels S. 328 (mit 2 Farbab. S. 330). Vgl. Slg. Cotsen 2172 (EA). Nicht bei Lévêque/Platureux S. 108 ff. - Erstmals 1926 erschienen ist "Telefon" eines der erfolgreichsten Bilderbücher des bedeutenden russischen Schriftstellers und Kinderbuchautors K. I. Tchoukovski (1882-1969) und wird bis heute mit verschiedenen Illustrationen immer wieder neu aufgelegt. - Hier handelt es sich um die dritte Ausgabe mit den Illustrationen von V.

M. Konachévitch (1888-1963); die erste Ausgabe wurde von Konstantin Rudakov illustriert. - Die humorvollen Illustrationen zeigen u.a. ein telefonierendes Krokodil, skifahrende Hasen, ein Bär mit Telefon und einen telefonierenden Reiher. - "In 1934, he designed the illustrations for a new edition of Telefon.... The poem Telefon tells about suffering animals making calls for relief. It is the prelude to Chukovskii's famous poem of Doktor Aibolit [Doctor Ouch-it-hurts], who sits under a tree in Africa and cures animals" (A. Lemmens u. S. Stommels).- Tchoukovski ist besonders bekannt als Autor zahlreicher Kinderbücher. - Heftklammer leicht angerostet, gutes Exemplar. – Siehe Abb.

**125 The house we live in and book of trades** (Deckeltitel). O. O., Dr. u. J. (New York, Merrimack um 1900). Gr.-8°. [26] unbez. S. mit 12 farblithogr. Tafeln mit mont. farb. Teilen und Figuren, sowie Illustrationen im Text. Farbige illustr. OKart. (Picture Puzzle Toy Books). 80,--  
Seltene amerikanische Spielbilderbuch mit Darstellungen aus dem Familienleben und der Berufe: Schreiner, Maurer (Baumeister), Müller, Uhrmacher, Kutschenbauer und Bootsbauer. - Die ursprünglich auf zwei sep. Blättern, rückseitig gummierten farbigen Teile und Figuren sind bei vorliegendem Exemplar bereits in die weißen Stellen der Tafeln einmontiert. - Die beiden Titel erschienen auch in sep. Heften. - Rücken im unteren Drittel beschädigt, sonst gut erhalten.



**126 Thode, Henry.** Federspiele. 2. Aufl. Frankfurt a. M., Keller o. J. (1900). 4°. 50 S. mit 50 teils ganzs. Illustrationen von **Hans Thoma**. Illustr. OHln. 45,--  
Vgl. Doderer-Müller S. 260 (mit Abb.). Oldenburg, Künstler 127 (mit Abb.). Ries 922, 2. Wegenhaupt II, 3394. (Alle erste Ausgabe von 1892). - Gegenüber der ersten Ausgabe in etwas größerem Format; außerdem sind die Lithographien bei der vorliegenden 2. Auflage durch Zinkätzungen ersetzt. - Das Buch läßt "weitaus mehr von der künstlerischen Bedeutung des Malers erkennen, der durch die große Gesamtausstellung seiner Bilder in München 1890 in den Mittelpunkt gerückt war. Es ist ein amüsanter mitunter espritvoller Dialog zwischen den Zeichnungen Thomas und den Versen des bekannten Kunsthistorikers Henry Thode (1857-1920), und es fehlt glücklicherweise das gewollt Kindertümliche, was dem ABC-Bilderbuch von Thoma anhaftet. Indem der Zeichner in "Federspiele" Motive aus dem Alltagsleben herausgreift und Märchenhaftes mit Symbolischen lebendig mischt, ist ein vielfältiges Angebot für Jedermann entstanden; im Prospekt sagt der Verleger ausdrücklich, daß sich das Buch zunächst wohl an die Großen, vielleicht auch bald an die Kleinen, - wenn es den Großen so beliebt! wenden will" (H. Halbey in Doderer-Müller). - Ecken etwas bestoßen, Deckel geringf. angestaubt, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.

**127 Tolstoi, L(eo N.).** Drei Bären. Illustrationen von **W(ladimir Vasilevitsch) Lebedjew**. Moskau, Verlag für fremdsprachige Literatur o. J. (1956). Quer-8°. 6 unbez. Bl. mit teils ganzs. farb. Illustrationen. Farbige illustr. OBrosch. (Sowjetliteratur für Kinder und Jugendliche. Für die Kleinsten). 40,--  
Vgl. V. Rutschmann. War es - war es nicht? Ausstellungskatalog, Zürich 1989, S. 34 (englische Ausgabe) u. Muck II, 1020 (dt. Ausg. beim Holz Verlag in Berlin). - Es erschien auch eine französische Ausgabe dieses seltenen russ. Bilderbuchs. - Aus dem Russischen übersetzt von **Franz Leschnitzer**. - Gutes Exemplar.

*Mit Original-Foto*

**128 Ungerer, Tomi.** Crictor, die gute Schlange. (Aus dem Englischen von Hans Ulrik). München, Lentz (1958). 4". 32 S. mit farb. Illustrationen. Farbig illustr. OPbd. 100,--  
Doderer/Müller 994. Weismann S. 34. - Seltene erste deutsche Ausgabe des ersten Bilderbuchs des elsässischen Künstlers. - Beiliegt: **Orig.-Presse-Photographie von T. Ungerer zusammen mit dem Schweizer Photographen Caudid Lang** um 1970. - Schönes Exemplar. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.



**129 Unzerreißbares Bilderbuch.** Zwölf Bildertafeln auf starkem Carton mit einer Reihe verschiedenartiger Gegenstände zur Unterhaltung und Belehrung für kleine Kinder. 2. Aufl. Esslingen, J. F. Schreiber o.J. (1869). Quer-4°. Titel u. 12 handkolorierte lithogr. Tafeln mit Tonplatte (von **Bernhard Hummel** ?) auf Karton. Hldr. d. Zt. 500,--  
GV 16, 110. Seebaß II, 188. Wegehaupt IV, 2282. Vgl. Hobrecker, Braunschweig 7952 (4. "gänzlich neu gezeichnete" Aufl. von 1879). - Sehr seltenes Anschauungs-Bilderbuch des bekannten Kinderbuch-Verlags. - Die schönen Tafeln mit jeweils mehreren Darstellungen in leuchtendem Kolorit zeigen Kinder- und Familienszenen, Gegenstände, Berufe (Soldat, Schreiner, Holzfäller) sowie Tiere, Gemüse, Obst und Blumen. - Das Deckelbild zeigt eine Mutter mit fünf Kindern (sign. "B. Hummel Lith.", liegt in Farbkopie bei). - B. Hummel (biogr. Daten unbekannt) hat einige Bilderbücher für Schreiber lithographiert. - Einband berieben, Kanten u. Ecken stärker bestoßen, Titelblatt angestaubt u. etwas fleckig, Falze alt mit Papier verstärkt, Blattränder etwas fingerfl., sonst gut erhalten. - Siehe Abb.

**130 Venzky, Martin** (Hrsg.). Gretel, Pastetel, was machen die Gäns'? In Reimen und Gedichten. Alte und neue Tiergeschichten. Mit Zeichnungen von **Annelise Stock**. 12. Aufl. Oldenburg, Stalling 1925. 4°. 10 Bl. mit farbig illustr. Titel u. farbigen Illustrationen. Farbig illustr. OHln. (Nürnberger Bilderbücher Nr. 22). 120,--  
Hobrecker, Braunschweig 7979 (11. Aufl. v. 1925). Liebert, Stalling 22 (EA v. 1923). - Selteneres Stalling-Bilderbuch. - "Vom Floh bis zur Giraffe sind in diesem Bilderbuch alle Tiere versammelt, die des Kindes Freund und Feind sind. Nur literarisch wertvolle Verse alter und neuer Dichter wie Hans Sachs, Goethe, Brentano, Mörike, W. Hey, V. Blüthgen und anderer begleiten die wundervollen Bilder, die in ihrer lustigen Buntheit das Entzücken der Kinder sind" (Aus der Verlagswerbung 1929). - Deckeltitel in Sütterlin-Schrift. - Ecken bestoßen, Bindung etwas gelockert, Blattränder fingerfl., sonst gut erhalten.

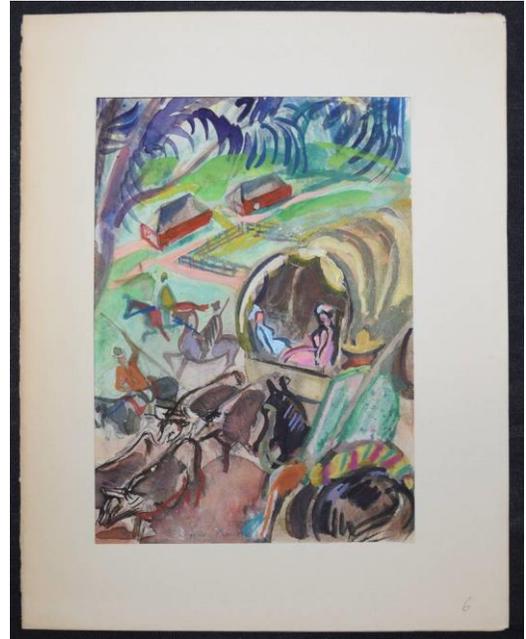
**131 Verne, Jules.** L'archipel en feu. Paris, J. Hetzel s. d. [1884]. 4°. 198 p. avec 49 dessins par Benett et 2 cartes. Cartonage éditeur pleine toile rouge, "aux initiales JV-JH", dos lisse orné et doré, tranches dorées. (Bibliothèque d'Éducation et de Récréation). 160,--  
Première édition. - Dos légèrement frotté, une charnière avec deux petites erreurs, bon exemplaire.

*Vorzugsausgabe mit Original-Aquarell*

**132 Verne, Jules.** Les enfants du Capitaine Grand. Voyage autour du monde. Illustrations de **André Planson**. 3 Bände. Paris, Maurice Gonon (1964). Gr.-8°. 185, (5) S.; 185, (5) S.; 165, (5) S. mit zahlr. ganzs. u. farbigen Illustrationen, sowie 2 zusätzl. Suiten der Illustrationen in Farbe u.

Schwarz-Weiß u. **1 Orig.-Aquarell von A. Planson** zu Band II. OKart. in Leinen-Chemisen mit goldgepr. Deckelvignetten in Orig.-Leinenschubern. 320,--

Band I u. III jeweils eines von 2454 num. Exemplaren (GA 2970 Ex.). Band II eines von nur 16 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den 2 Suiten der Illustrationen und einem Orig.-Aquarell (Tafel 6) des Künstlers. - Schuber geringf. angestaubt, sonst sehr gut erhalten. - Vol. I et III: Exempla No. 1069 de 2454, Vol. II: Un de 16 exemplaires avec une suite en couleurs et une suite en noir et une aquarelle originale de A. Planson. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.



**133 Viohl, K(arl) u. H. Wentzel.** Des Kindes Lust und Freude. Gedichtsammlung für Schule und Haus. 2. Aufl. Berlin, Plahn 1862. Kl.-8°. X, 174 S. mit 6 handkol. lithogr. Tafeln von **F(riedrich) W(aibler)**. Hln. d. Zt. mit Linienverg. 70,--  
Wegehaupt II, 3456. - Zuerst 1861 erschienenes Lesebuch mit kleinen Erzählungen und Gedichten. - Deckel berieben, Innengelenke angeplatzt, N.a.T., stellenweise etwas fingerfl.

**134 Vries, Jan (Pieter Marie Laurens) de.** Die Märchen von klugen Rätsellösern. Eine vergleichende Untersuchung. Helsinki, Suomalainen Tiedeakatemia Academia Scientiarum Fennica 1928. 8°. 439 S. Hln. d. Zt. mit handschr. Rückenschild (FF communications, ed. for the Folklore Fellows. Suomalainen Tiedeakatemia, Band 73). 50,--

Einzig Ausgabe. - Seltenes Werk zur Märchenforschung des bedeutenden niederländischen Philologen und Religionswissenschaftlers J. de Vries (1890-1964), der 1925 bis 1945 Professor für germanisches Altertum an der Universität Leiden war. - St.a.T., gutes Exemplar.

**135 Watzlik, Hans.** Wo steckt Hans Überall. Bilder von **Georg Walter Rössner**. Köln, Schaffstein 1932. Quer-4°. 13 unbez. Bl. mit farb. illustr. Titel u. 12 ganzs. farb. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. 220,--

Slg. Hürlimann 1670. Klotz 7938/18. - Einzige Ausgabe dieses seltenen Künstler-Bilderbuchs. - Der Maler und Graphiker G. W. Rössner (geb. 1885 in Leipzig) war Schüler von L. Corinth und seit 1920 Professor an der Staatlichen Kunstschule in Berlin, später (seit 1934) an der Staatlichen Hochschule für bildende Künste (vgl. Vollmer IV, 91). - Der aus Böhmen stammende Romanschriftsteller und Jugendbuchautor H. Watzlik (1879-1948) hat vorwiegend Märchen und Sagenstoffe für Kinder bearbeitet (vgl. H. Bertlein in LKJ III, 766 f., verz. vorliegenden Titel nicht). - "Diese gereimte Kindermythologie trägt der kindlichen Vorstellung urhafter Dinge Rechnung und führt schalkisch und abenteuerlich in den tiefen deutschen Wald hinein zu Bauer und Jäger und seltsamem Getier, zu den Geschöpfen des Märchens, zu Wassergeist, Moosfrau, Glühbold und Himmelsvogel und endlich zu Wind und Mond und Sonne" (H. Watzlik in der Verlagswerbung). - Deckel leicht fleckig, sonst gutes Exemplar.

**136 Weber, Ernst.** Die Technik des Tafelzeichnens. 2. Aufl. 2 Bände (Textheft u. Tafeln). Leipzig, Teubner 1910. X, 56 S. u. 40 teils farbige lithogr. Tafeln. OKart. u. illustr. Orig.-Karton-Flügelmappe. 140,--

Seltenes Vorlagenwerk und Anleitung zum Tafelzeichnen. - 1 Tafel mit kl. Randeinrissen, sonst sehr gut erhalten. - Dazu: **Bauner, Karl u. Alois Schneid.** Lebensvolles Zeichnen im Dienste des Anschauungsunterrichts. Donauwörth, Auer (1928). Gr.-8°. 16 S., 1 Bl. u. 42 lithogr. Tafeln (Weiß auf Schwarz gedruckt). Illustr. OLn. - Anleitung zum Tafelzeichnen. - Schönes Exemplar.

**137 (Weick, Georg, Peud.). Paschali.** Die silberne Glocke. (Ein Märchen für Jung und Alt). Zabern, A. Fuchs 1894. 8°. 108 S. OHldr. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. sowie Goldschnitt. 70,--

Klotz 5308/3. - Sehr seltene erste Ausgabe des ersten Werkes des oberrheinischen Dichters. - **Mit eigenhändiger Widmung von G. Weick auf dem Titel.** - Rücken geringf. berieben, sehr gutes Exemplar.



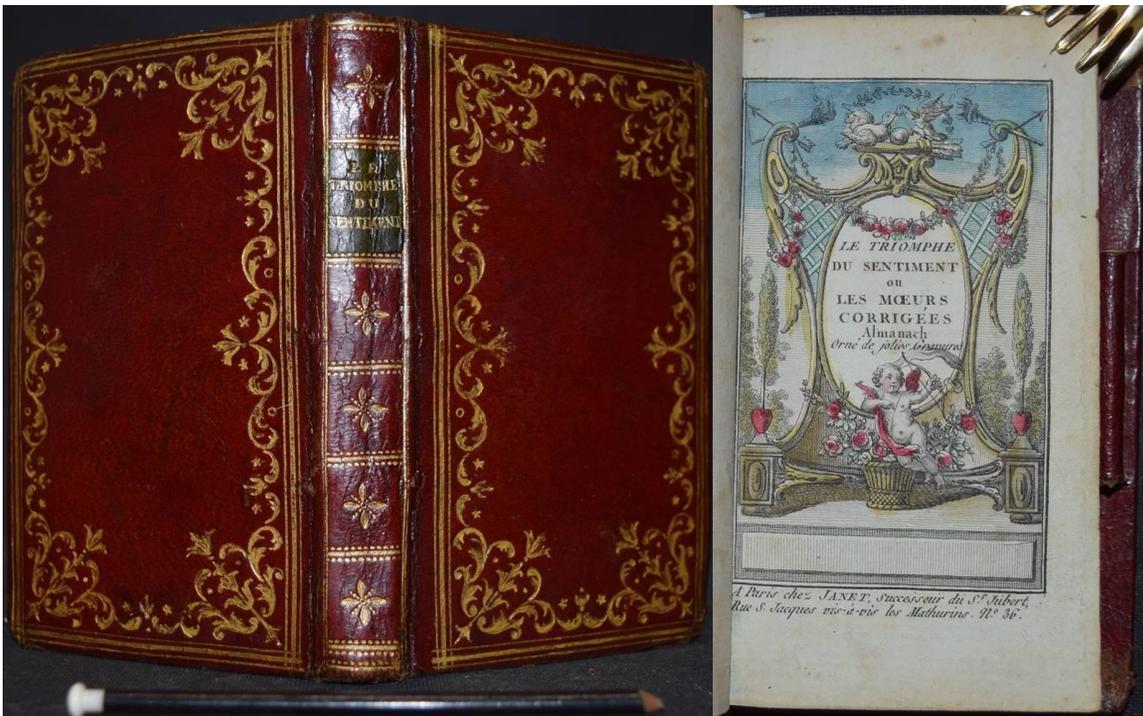
**138 Wenz-Viëtor, Else.** Aus dem kleinen alten Städtchen. Mit Bildern von Else Wenz-Viëtor. (Deckeltitel). 3. Aufl. Oldenburg, Stalling um 1925). Quer-4°. 7 unbez. Doppels. mit farblithogr. Illustrationen auf Karton, aufklappbaren Teilen u. 19 (statt 28) farblithogr. ausgestanzten Einsteckfiguren. OLn. mit farb. Deckelbild. (Nürnberger Bilderbücher Nr. 25). 600,--  
 Vgl. DBV IX, 1295 (2. Aufl.). Doderer-Müller 438. Hoppensack 63 (mit Abb. S. 52, 6. Aufl.). Liebert, Stalling 25. Reetz 18 (dat. 1921). Stuck-Villa II, 349 (2. Aufl.). Nicht bei LKJ III, 789. - Nur G. Hoppensack verzeichnet 25 Einsteckfiguren, sonst geben alle Bibliographien nur 24 Figuren an. - Die schönen Doppeltafeln zeigen eine Postkutsche, einen Garten, eine Bäckerei und eine Metzgerei, einen Wochenmarkt, ein Gasthaus, einen Kaufladen (Innenansicht) und ein Schulzimmer. - Als Einsteckfiguren gibt es Kinder, einen Hund und eine Katze, einen Hahn, Metzger, Gastwirt, Marktfrauen, Lehrer u.a. - "Die Spielbücher der Else Wenz-Viëtor, **eine verlegerische Glanzleistung des Oldenburger Stalling-Verlages**, zählen zu den herausragenden Kinderbuchproduktionen des 20. Jahrhunderts, und sie kamen heraus, als der künstlerische Aufbruch zu neuen wertvollen Kinderbüchern, propagiert zur Jahrhundertwende, als abgeschlossen galt" (G. Hoppensack). - Es erschien auch eine Ausgabe in Leporellofaltung. - Einband etwas berieben, Deckelbild leicht fleckig, bei der ersten Tafel ist eine Einstecklasche abgerissen, einige Figuren mit Abrissen an den Extremitäten, stellenweise leicht stockfl., insgesamt noch gutes Exemplar des schönen Spielbilderbuchs. - Siehe Abb.

**139 Werckmeister, Friedrich.** 6 Kleinradierungen aus dem Jahre 1875 Berlin, Werckmeisters Kunstverlag o. J. (um 1920). Gr.-8°. 6 Orig.-Radierungen (Blattgr. ca. 22 x 18 cm., Plattengr. ca. 14 x 10 cm.) u. gestoch. Inhaltsverz. auf Büttenpapier. OLn.-Mappe mit Deckelschild. 120,--  
 Reizvolle Radierungen des Berliner Künstlers mit Kinderszenen (Dorfmusikanten, Vor fremder Tür, Nur nicht ängstlich, Für's Öfchen, Rutschpartie, Auf dem Eise). - Rücken der Mappe beschädigt, sonst gutes und sauberes Exemplar.

**140 Wittkamp, Frantz.** Der Elefant ist weltbekannt. (Deckeltitel). Bonn, Hörnemann 1970. Gr.-8°. 14 Bl. mit farb. Illustrationen. Farbig illustr. OPbd. 40,--  
 Erste und einzige Ausgabe des ersten Bilderbuchs des Graphikers und Autors F. Wittkamp (geb. 1943). - Schönes Exemplar.

## Literatur / Illustrierte Bücher / Literaturgeschichte / Philosophie

**141 Addison, Joseph.** Miscellaneous works, in verse and prose. In three volumes. Consisting of such as were never before printed in twelves. With some account of the life and writings of the author. By Mr. (Thomas) Tickell. 3 vol. London, Printed for Jacob Tonson in the Strand MDCCXXVI [1726]. Kl.-8°. [3] Bl., XXXV, 267 S.; [4] Bl.; 321 S.; 328 S. mit zahlr. Münzabb. in Band 3. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenverg. u. Deckelfiletten. 240,-- Vgl. Lowndes I, 11 (Ausgabe von 1765). - First edition. - Erste Gesamtausgabe. - Enthält u. a. "To Mr. Dryden", "A translation of all Vergil's fourth Georgick...", "A letter from Italy", "Ovid's Metamorphoses", "Cato. A tragedy", "Machinae Gesticulantes, angl. A puppet-show", "The drummer, or the haunted-house", "Dialogues upon the usefulness of ancient medals...", "The present state of the war...", "Of the christian religion". - Joseph Addison (1672-1719), engl. Staatsmann und Schriftsteller, wurde bekannt durch sein Trauerspiel "Cato" (1713) und seine Aufsätze im "Tatler", "Spectator" und "Guardian". - Gelenke etwas berieben u. stellenweise spröde, dekoratives gestoch. Exlibris in Band 1 u. 2, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



Nr. 145

**142 Almanach - Braun, Otto** (Hrsg.). Cotta'scher Musen-Almanach. für das Jahr 1891 (und 1893 bis) 1897. (Erster u. dritter bis siebenter Jahrgang). 6 Bände. Stuttgart, Cotta 1891-1897. Kl.-8°. Mit jeweils 6 Tafeln. OLn. mit Rücken- u. Deckelverg. u. Goldschnitt. 60,-- Vorderes Gelenk von Band V (6. Jahrgang) aufgeplatzt, Exlibris, sonst gute Exemplare der schön ausgestatteten Almanach-Reihe.

**143 Almanach - Fleischer, Ernst** (Hrsg.). Orphea. Taschenbuch für 1825 (1826; 1827). Jahrgänge 2-4 in 3 Bänden. 3 Bände. Leipzig, Fleischer u. Berlin Heymann (1824-1826). Kl.-8°. Mit 3 gestoch. Titeln u. 16 (von 24) gest. Tafeln nach Ramberg. Pbde. d. Zt. (2, davon 1 in Orig.Pappschuber) u. Hldr. d. Zt. 90,-- Köhring S. 92. - Jahrgang 4 ohne die 8 Tafeln. - Einbände teils etwas berieben, hinterer Deckel von Band I lose, teils leicht fleckig.

**144 Almanach - Hartmann, U., F. Krutter u. B. Schlatter** (Hrsg.). Alpina. Schweizerisches Jahrbuch für schöne Literatur. Erster Jahrgang. Solothurn, Jent und Gaßmann 1841. 8°. 319 S. mit 6 Radierungen von M. Disteli u. H. Hess. Blindgepr. OLn. mit Deckeltitel. 100,-- Deckel etwas angeschmutzt, Rücken etwas aufgehellt, die Ecken leicht bestoßen, sonst sehr gutes Exemplar.

**145 Almanach - Le triomphe du sentiment ou les moeurs corrigées.** Almanach orné de très jolies gravures. Paris, Janet s.d. (1791). 12° (11 x 6,5 cm). Kol. illustr. Titel, 24, 46 S., [13] w. Bl., [6] Bl. mit 11 (statt 12 ?) kol. Kupfertafeln u. 4 S. Musikbeilagen. Weinroter Maroquin-Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, Rücken-, Deckel- u. Kantenverg. mit dünnem Bleistift in Lederhülsen u. Goldschnitt. 600,--

Wohl einziger Jahrgang des seltenen schön ausgestatteten Almanachs, hier in der kolorierten Luxusausgabe. - Teils auf bläuliches Papier gedruckt. - Schönes dekorativ gebundenes Exemplar. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

**146 Almanach - (Massol, A. B.).** Jean de Paris et Jeanne d'Arc. Paris, Janet s. d. [1812]. 12°. (10,4 x 6,4 cm). [4], 48, [36] p. mit gestoch. Titel u. 5 Kupfertafeln sowie gestoch. Buchschmuck. Weinroter Maroquinledereinband mit goldgepr. Name einer Vorbesitzerin auf dem Vorderdeckel, sowie Goldschnitt in Lederschuber mit goldgepr. Ornamentrahmen auf beiden Deckeln. 140,--  
Grand-Carteret 1704. - Schön ausgestatteter kleiner Almanach mit kleinen Liedern und Kalendarium am Ende. - Schuber etwas fleckig, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

**147 Almanach - (Schreyvogel, Joseph, Hrsg.).** Aglaja. Ein Taschenbuch für das Jahr 1818. Vierter Jahrgang. Wien, Wallishausser (1817). Kl.-8°. Gestoch. Frontispiz, gestoch. Titel, (7) Bl., 238 S., (1) Bl. mit 5 Kupfertafeln. Illustr. OPbd. 100,--

Goed. VIII, 84, 163. Köhring 6. Lanckoronska/Rümann 91. Musenalm 225. - Mit Beiträgen von Fr. Treischke, Regina Froberg, J. v. Hinsberg, J. F. Castelli, Caroline Pichler, Franz Hermann, J. J. Hannusch, Josef v. Hammer, Gottlieb Leon u.a. - Deckel gering berieben, vord. Innengelenk alt mit Papierstreifen verstärkt, sonst sehr gut erhalten.

**148 Almanach - Wolff, Kurt (Hrsg.).** Das bunte Buch. Leipzig, Wolff 1914. 8°. 207 S. mit 14 Tafeln. OKart. (Entwurf: **Wilhelm Wagner**). 40,--

Raabe 174. - Erster Almanach mit Verlagsverzeichnis des Kurt Wolff Verlages. - Mit Beiträgen von H. Bahr, Ch. Baudelaire, F. Blei, O. Brezina, M. Brod, M. Dauthendey, H. Eulenberg, E. Lasker-Schüler, F. Kafka, B. Viertel, R. Walser u.a. sowie ganzseitigen Illustrationen von K. Thylmann, O. Kokoschka, M. Lichnowsky, R. Seewald, K. Walser u.a. - Kapital u. Fuß etwas berieben, Rücken u. Deckelränder etwas aufgeheilt, gutes Exemplar.

**149 Ancillon, Johann Peter Friedrich.** Zur Vermittlung der Extreme in den Meinungen. Erster Theil: Geschichte und Politik (und) zweiter Theil: Philosophie und Poesie. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Duncker u. Humblot 1828-1831. 8°. XIV, 427 S., 4 Bl.; IV, 384 S. Hldr. um 1850. 140,--  
ADB VII, 735. NDB I, 264. Ziegenfuss I, 27. - Erste Ausgabe. - "A.s Werke sind philosophischen, historischen und staatswissenschaftlichen Inhalts, sämtlich mehr breit als tief. Sie wurzeln im Rationalismus, weichen aber dessen Konsequenzen aus und suchen sich der neueren romantischen Geistesströmung anzunähern. Bezeichnend für die klaren Entscheidungen ausweichende Art sind die unter dem Titel „Zur Vermittlung der Extreme in den Meinungen“ gesammelten Essais (1828)" (F. Hartung in NDB). - Arbeitsexemplar des Philologen Conrad Wetter mit dessen zahlr. Anstreichungen und Anmerkungen auf beigegebundenen weißen Blättern, N.a.T., stellenweise leicht stockfl., sonst gut erhalten.

**150 Apollinaire, Guillaume.** Que faire? Roman. Présenté par **Noëmi Onimus-Blumenkranz**, préface de **Jean Marcenac**. Paris, La Nouvelle Édition [1950]. Gr.-8°. xxx, 282 p. Illustr. OKart. 60,--

Édition originale de ce roman paru en feuilletons dans Le Matin, du 19 février au 25 mai 1900. - No. 40 de 925 exemplaires sur Alfamousse des Papeteries de Navarre. - Bon exemplaire.

**151 Auerbach, Berthold.** Zur guten Stunde. Gesammelte Volkserzählungen. 2 Bände. Stuttgart, Hoffmann o. J. (1871-1872). Gr.-8°. VI, 468 (2) S.; VI, 469 S. mit 1 Portrait u. 334 Holzschnitten von **A. Menzel, L. Richter, J. Schnorr, M. v. Schwind, P. Thumann u.a.** Grüne OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln u. ornamentaler Schwarz- u. Goldprägung. 40,--  
Rümann 19. Jh. 40 u. 1890. Hoff-Budde S. 402. - Erste Ausgabe. - Innengelenke stellenweise etwas angeplatzt, nur vereinzelt leicht stockfleckig, sehr gutes Exemplar.

**152 Ausländer, Rose.** Südlich wartet ein wärmeres Land. Gedichte. Pfaffenweiler, Pfaffenweiler Presse 1982. 4°. 50 S., [3] Bl. mit 2 signierten Kupferstichen von **Heinz Treiber**. Illustr. OPbd. mit Klarsichtschutumschlag in Orig.-Pappschuber. (21. Druck der Pfaffenweiler Presse). 120,--  
Spindler 91, 21. W.-G.<sup>2</sup> 23. - Eines von CLXXXV Exemplaren (GA 600). - **Im Impressum von R. Ausländer u. H. Treiber signiert.** - Sehr gutes Exemplar.

**153 Baader, Franz v.** Ueber das Verhalten des Wissens zum Glauben. Auf Veranlassung eines Programms des Hrn. Abbé Bautain: Enseignement de la philosophie en France. Strasbourg 1833. Aus einem Sendschreiben an Hrn. C. Schlüter. Münster, Theissing 1833. Kl.-8°. 23, (1) S. Typogr. OBr. 100,--

Jost 60. Nicht bei Goedeke. - Erste Ausgabe. - Baader hatte insbesondere mit seiner Schrift »Über das durch die französ. Revolution herbeigeführte Bedürfnis einer neuern und innigern Verbindung der Religion mit der Politik« bei den europäischen Monarchen Anerkennung gefunden. - "B. ist in der Geschichte der Philosophie eine unvergleichbare Größe. Kein namhafter Philosoph hat den Schulstaub und die Zwangsjacke des Systems so fern von sich gehalten, wie er und doch ist keiner gleich ihm aus einem Gusse und in gleichem Maße frei von inneren Widersprüchen und gleich sehr übereinstimmend mit sich selbst" (F. Hoffmann in ADB I, 713 ff.). Zu Baader vgl. auch Ziegenfuss I, 60 ff. (ausführl.). - Umschlag geringf. fleckig, vereinzelt schwach stockfl., sehr gutes Exemplar.

**154 Bahr, Hermann.** Wiener Theater. (1892-1898). Berlin, Fischer 1899. 8°. 4 Bl., 509 S. Hln. d. Zt. mit mont. Orig.-Umschlag auf dem Vorderdeckel u. handschr. Rückenschild. 50,--  
W.-G.<sup>2</sup> 32. - Erste Ausgabe. - Namenszug auf dem Vortitel, Schnitt leicht fleckig u. angestaubt, gutes Exemplar.

**155 Balde, Jakob.** Poemata de vanitate mundi. Per 100. scenas repraesentata, nunc in usum studiosae juventutis per varia carminum genera illustrata, ac variis erroribus expurgata, cum indice ... Köln, Metternich 1717. 12° (13 x 8 cm.). 243, (8) S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. 160,--

De Bakker/Sommervogel I, 818. Seebaß/Edelmann I, 81. VD18 14391570-005. - "Gute Kölner Neuausgabe dieser berühmten Sammlung. Jede der 100 "Scenae" besteht aus 5 lateinischen, im Versmaß verschiedenen- und einem deutschen 8zeiligen Gedicht, das in freier Umdichtung den Inhalt des ersten lateinischen wiedergibt. Als Beispiel (Sc. 64: "Vidi servus in equis..."): "Gestern war Cuntz zum scepter glockt, / Muß heut den Kolben tragen. / Heut Schultheiß, morgen Bettelvogt. / In seinen alten Tagen. / Noch Reich / noch Cron / halts Glückklang schon / Wird bald ab ihn verdrossen. / Der Herr wird Knecht / der Edel schlecht, / Das seynd mir seltzam Bossen". (A. Seebaß). - N.a.T., sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**156 Balzac, Honoré de.** Die Chouans oder Die Bretagne im Jahre 1799. München, Der Bücherwinkel 1923. 4°. 236 S. mit 60 Orig.-Lithographien von **F(ritz) Heubner**. Lose Bogen in Orig.-Pappkassette mit Deckelschild. (Die Drucke des Bücherwinkels, 2. Druck). 200,--  
Rodenberg 350, 2. - Eines von 300 num. Exemplaren (GA 375), **im Druckvermerk von F. Heubner signiert.** - Kassette etwas berieben, sonst sehr gut erhalten.

**157 Bartsch, Karl.** Die Schweizer Minnesänger. Mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben. Frauenfeld, Huber 1886. 8°. CCXX,471 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. (Bibliothek älterer Schriftwerke der deutschen Schweiz, Band 6). 80,--  
Erste Ausgabe. - Einband etwas berieben, gelöschter Stempel auf dem Titel, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

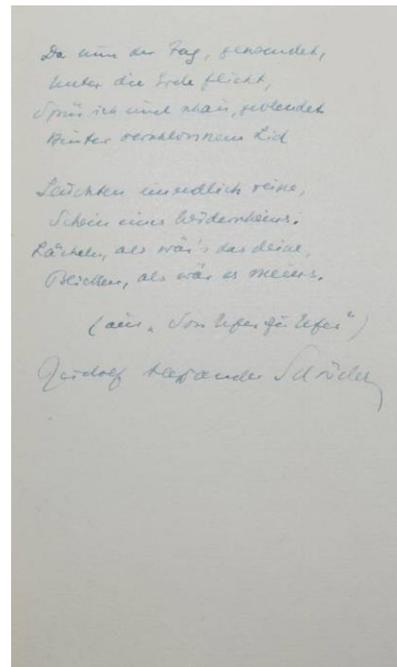
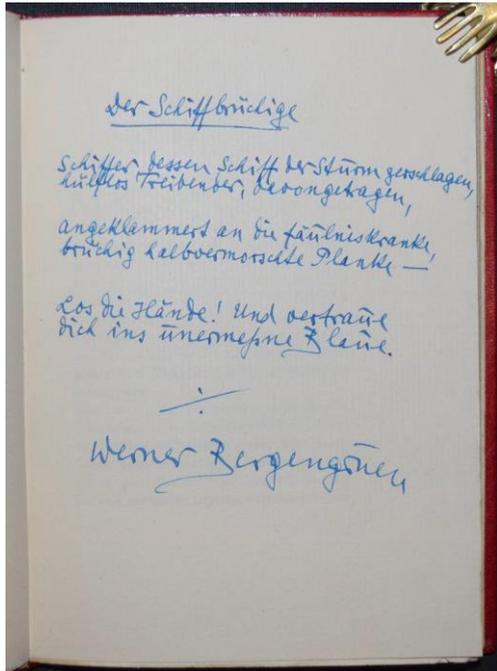
**158 Bartsch, Rudolf Hans** (1873-1952, österreichischer Offizier und Schriftsteller). Eigenhändige Widmung auf einem Briefbogen einer Filiale der Anglo-Oesterreichischen Bank in Graz. Graz 8. 2. 1912. 4°. 60,--

Bartsch nach Gero v. Wilpert ein "überaus fruchtbarer, unkritischer Erzähler aus dem alten Österreich mit gefühlsselig-liebenswürdigen Romanen und Novellen, herzigen und bitter-süßen Liebesgeschichten von spielerischer Leichtlebigkeit". Bereits für seine ersten Werke wurde er sehr positiv rezensiert, für "Zwölf aus der Steiermark" wurde er von dem einflussreichen Kritiker Hermann Bahr als die neue Stimme Österreichs gelobt: "Da steht vergnügt das neue Österreich da, um das wir mit zornigen Fäusten gerungen haben." Für Willi Handl war Die Haindlkinder (1909) "unzweifelhaft der bemerkenswerteste Wiener Roman der letzten Zeit." Sein Schubert-Roman Schwammerl, eines der erfolgreichsten Bücher vor dem Zweiten Weltkrieg, diente 1916 als Vorlage zu dem Singspiel Das Dreimäderlhaus des Komponisten Heinrich Berté, das auch verfilmt wurde. Bartsch war seit 1932 Ehrenbürger von Graz und erhielt 1951 den Peter-Rosegger-Preis. - Stellenweise Knickspuren.

**159 Bauer, Hermann.** Handschriftlicher Nachlass des Wiesbadener Dichters Hermann Bauer (gest. 1940). Umfangreiche Sammlung von handschriftlichen Gedichtentwürfen und Notizen, Briefen sowie zahlreichen maschinenschr. Durchschlägen von Gedichten, Stücken und Briefen, außerdem ein hektographiertes handschr. Manuskript für ein Kinderbuch mit zahlr. Illustrationen. Wiesbaden 1934-1940. Verschiedene Formate. 100,--  
Dabei: zahlreiche Briefe und Gedicht-Manuskripte des Lehrers Eugen Göttert, Wiesbaden, später Weisel (1907-1979),

dem hessischen Schriftsteller Heinrich Leis u.a. (bis 1959). - Insgesamt über 200 Blätter.

**160 Benz, Richard** (Hrsg.). Alte deutsche Legenden. 3.-4. Tsd. Jena, Diederichs 1910. 4°. 3 Bl., 104 S., 2 Bl. mit 21 (1 ganzs.) handkol. Holzschnittabb. OHprgt. mit Rücken- u. Deckeltitel 40,--  
**Eines von 600 num. Exemplaren der handkolorierten Vorzugsausgabe (GA 1600).** - Die Holzschnitte sind aus dem Sommer- und Winterteil des Lebens der Heiligen, Augsburg, Schönsperger 1482 und Otmar 1507. - Schönes Exemplar



Nr. 412

*Mit handschriftlichem Gedicht von W. Bergengruen*

**161 Bergengruen, Werner.** Jungfräulichkeit. Novelle. Olten, Vereinigung Oltnr Bücherfreunde 1947. 8°. 59 S. Weinroter Oasenziegenledereinband mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Rückenverg., Deckel- u. Innenkantenfiletten sowie Kopfgoldschnitt u. Orig.-Pappschuber mit Lederkanten. (Veröffentlichung der Vereinigung Oltnr Bücherfreunde, Band 33). 400,--  
W.-G.<sup>2</sup> 67. - Erste Ausgabe. - Nr. XXIX von 36 Exemplaren der Luxusausgabe auf spanischem Büttenpapier "Guarro Molivell" (GA 1161 Ex.). - **Mit einem eigenhändigen und von Werner Bergengruen signierten sechszeiligen Gedicht** ("Der Schiffbrüchige"). - Der schöne Einband wurde in der Werkstatt von Willy Schaffner in Rheinfelden hergestellt. - Rücken geringsf. aufgehell, schönes Exemplar. — Siehe Abb.

**162 Bernhard, Thomas.** Die Autobiographie. Die Ursache / Der Keller / Der Atem / Die Kälte / Ein Kind. 5 Bände. Salzburg, Wien, Residenz Verlag 1975-1982. 8°. OLn. mit farbig illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. 200,--  
W.-G.<sup>2</sup> 28, 30, 32, 41 u. 45. - Erste Ausgaben. - Sehr gutes Exemplar.

**163 Berni, Francesco u.a.** Il primo (- terzo) libro dell' opere burlesche. Del Berni, del Casa, del Varchi, del Mauro, del Bino, del Molza, del Dolce, del Firenzuola. Ricorretto, e con diligenza ristampato. Usecht al Reno, J. Broedelet 1771. 8°. XVI, 414 S. mit gestoch. Porträt F. Bernis von **Antonio Baratti**. Interims-Pbd. d. Zt. 200,--  
Vgl. Ebert 2007. Gamba 160; Graesse I, 345. Haym 270. (Alle frühere Ausgaben). - Populäre Anthologie burlesker Werke. - Die erste Ausgabe dieser Sammlung von literarischen Possen und Scherzgedichten der Renaissance war 1548 bei Giunta in Florenz erschienen. - Das Werk wird auch wegen des berühmt schönen Toskanisch geschätzt und ist verzeichnet unter den "Testi di lingua a stampa der Accademia della Crusca." - Neben den burlesk-satirischen Werken Bernis sind Stücke von Giovanni della Casa, Varchi, Mauro, Bino, Molza, Dolce und Firenzuola enthalten. - Sehr gutes sauberes Exemplar.



**164 Bertall (d. i. Charles Albert d'Arnoult).** Oeuvres poetiques de Boileau. Illustrées par Bertall. Paris, Barba o. J. (um 1880). 4°. Illustr. Titel, 64 S. mit zahlr. Holzschnitt-Illustrationen. Hldr. d. Zeit. 60,-- Gutes Exemplar.

**165 Bertall (d. i. Charles Albert d'Arnoult).** La comédie de notre temps. Études au crayon et à la plume. (Première et deuxième serie (de 3). Deuxième (et première) édition. 2 volumes. Paris, E. Plon et Cie 1874-1875. 4°. 2 Bl., 651 S.; 2 Bl., 652 S. mit 2 Frontisp. u. zahlr. teils ganzs. Holzschnitt-Illustrationen. Schwarze Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln, dekorativer Rückenverg. u. Goldschnitt. 140,-- Carteret III, 89. Sander 87 u. 88. Vicaire, I, 438 f. - I. La civilité, les habitudes, les moeurs, les coutumes, les manières et les manies de notre époque. - II. Les enfants, les jeunes, les mûrs, les vieux. - Deckel u. Kanten geringf. berieben, gutes sauberes Exemplar.

**166 Bibliotheca Herderiana.** Fotomechanischer Neudruck der Orig.-Ausg.

von 1804. Leipzig, Köln, Böhlau Zentralantiquariat der Deutschen Demokratischen Republik 1980. Kl.-8°. VI, 349 S. OPbd. mit goldgepr. Rücken- und Deckelvergoldung. 40,-- Sehr gutes Exemplar.

**167 Blei, Franz** (Hrsg.). Der Geist des Rokoko. München, Georg Müller 1923. 4°. XXII, 451 S. mit 24 Tafeln. Gelber OHldr. mit goldgepr. Rückenschild u. dekorativer Rückenverg. in Orig-Pappschuber. 75,-- Hayn/Gotendorf IX, 66. W.-G.<sup>2</sup> 108. - Mit Texten von **Choderlos de Laclos, Crébillon, Diderot, Rétif de la Bretonne, J. J. Rousseau, L. Sterne, C. M. Wieland** u.a. - Sehr schönes Exemplar.

**168 Blumauer, (Johannes Aloys).** Virgils Aeneis travestirt. 3 Teile in 1 Band. Frankfurt u. Leipzig, 1793. Kl.-8°. 112 S.; 118 S.; 118 S. mit 2 gestoch. Titelvignetten. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 100,-- Vgl. Slg. Borst 472, Goed. IV,1, 636, 12 u. Hayn-Gotendorf I, 384 (alle EA Wien 1784 ff.). - Unrechtmässiger Nachdruck der zweiten Auflage von Blumauers unvollendet gebliebenem Hauptwerk; 1794 veröffentlichte C. W. Fr. Schaber als Fortsetzung Bd. IV mit Büchern 10-12 - Blumauer war Jesuit bis zur Aufhebung des Ordens und wirkte ab 1782 an der Wiener Hofbibliothek als Zensor. - "Der Beitritt zur Freimaurerei um 1781 bestimmte seine Geistesrichtung. 1780 trat er als Satiriker hervor. Seine Gedichte sind gereimte witzige Verstandesprodukte ohne wahre Empfindung, einzig mit der Tendenz des Kampfes gegen den Ultramontanismus und für die Aufklärung erfüllt, was am blendendsten in seinem Fragment gebliebenen Hauptwerk ›Virgils Aeneis travestiert‹ ... zum Ausdruck kam. Darin hat B. Papst, Mönchtum, Jesuitismus, Religions- und Amulettchacherei und, was sonst auf dem Index des Josefinismus stand, boshaft verspottet. Die Beliebtheit dieser Travestie, Vorbild schwächerer, dauert an" (NDB II, 326). - Einband etwas fleckig, gutes sauberes Exemplar.

**169 Boccaccio, Giovanni.** Contes de Boccace (Le décaméron). Traduits de l'italien et précédés d'une notice historique par **A. Barbier**. Paris, Barbier 1846. 4°. [3] Bl., VIII,505, [3] S. mit 32 Holzstich-Tafeln u. zahlr. Holzstich-Vignetten von **Tony Johannot, H. Baron, Eugene Laville, Célestin Nanteuil, Grandville, Geoffroi** u.v.m. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. dekorativer Kassettenverg. 120,-- Sander 108. Vicaire I, 824. - Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Textteil stellenweise etwas gebräunt, sehr gutes sauberes u. dekorativ gebundenes Exemplar.

**170 Bourgerel, Henry.** L'embarquement pour Cythère. Élégie en cinq actes. Illustrations de **Pierre Laprade**. Paris, Jacques Beltrand 1929. 4°. 150 S., 4 Bl. mit 20 (9 ganzseitigen) farbigen Holzstichen von Beltrand frères nach Pierre Laprade. Grüner Halbfranzband der Zeit über 5 Bündeln mit goldgpr. Rückentitel, Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt. 300,--  
Carteret IV, 78. Monod 1778. - Nummer 5 von 200 num. Exemplaren; gedruckt für P. Laprade. - **Mit eigenhändiger Widmung von P. Laprade.** - Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar. – Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

**171 Bourgerel, Henry.** L'embarquement pour Cythère Élégie en cinq actes. Illustrations de **Pierre Laprade**. Paris, Jacques Beltrand 1929. 4°. 150 S., 4 Bl. mit 60 farbigen Holzstichen von Beltrand frères nach Pierre Laprade. Halbfranzband der Zeit über 4 Bündeln mit goldgpr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt. 600,--  
Carteret IV, 78. Monod 1778. - Nummer 8 von 25 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe mit Suite der Holzstiche (GA 200); gedruckt für Jaques Beltrand. - Goldgpr. gekröntes Leder-Exlibris "Aleramo Spada Lavini", sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar. – Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

### *Original-Manuskript*

**172 Brachvogel, Albert Emil** (1824-1878, Dramatiker und Romanschriftsteller). Der Seinger Meister (Hans Sachs). (Eigenhändiges Manuskript in Tinte auf Schreibpapier). (Wien ? um 1845). 8°. 10 unbez. S. Heftstreifen. 200,--  
Frühes Manuskript einer Versdichtung über Hans Sachs, noch vor der ersten Buchveröffentlichung von 1849. - Die Dichtung wurde in überarbeiteter Form, erstmals 1861 in dem Band "Lieder und lyrische Dichtungen" (S. 41 ff.) mit dem Titel "Der Meister-Sänger" veröffentlicht (liegt in Kopie bei). Stellenweise Streichungen mit Bleistift. Das Manuskript stammt wohl noch aus der seiner Zeit in Wien, wo sich Brachvogel nach dem Tod seiner Mutter (1843) auch erfolglos als Schauspieler versucht hatte. - Die erste und letzte Seite angestaubt und etwas fleckig, Blattränder mit Knickspuren, teils größeren Einrissen und Fehlstellen (ohne Textverlust).

**173 (Bräker, Ulrich).** Der arme Mann im Tockenburg. [I. "Lebensgeschichte", II. "Tagebuch" und III. "Etwas über Shakespeare"]. Nach den Original-handschriften herausgegeben von **Eduard Bülow**. Mit einem Bilde von **L(udwig) Richter**. 3 Teile in 1 Band. Leipzig, Wigand 1852. Kl.-8°. X, 411 (recte 407) S. mit gestoch. Frontispiz von **Adr(ian) Schleich** nach **Ludw(ig) Richter**. Weinroter Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 160,--  
Slg. Borst 593. Goed. V, 541. GV 22, 32 u. 92, 313. Hoff-Budde 3180. Rümman 1887. - Seltene zweite Gesamtausgabe. - Mit dem Erstdruck von "Etwas über Shakespeare". - Frontispiz und Titelblatt etwas stockfl., sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**174 Bredt, Ernst Wilhelm** (Hrsg.). Leben und Abenteuer des Lazarillo von Tormes. Mit den bisher unveröffentlichten dreiundsiebzig Zeichnungen des **Leonard Bramer**, herausgegeben und neu erzählt. München, Hugo Schmidt Verlag, [1920]. 4°. 140 S. mit 73 Illustrationen. OLdr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. dezenter Rückenverg. 60,--  
Thieme/Becker IV, 522ff. - Eines von 500 num. Exemplaren. - Ur-Ausgabe, in der neuen Übersetzung E. W. Bredts und mit den 1646 vollendeten und hier erstmals veröffentlichten Illustrationen des Delfter Malers und Zeichners Leonhard (Leendert) Bramers, eines Zeitgenossen Rembrandts. - Sehr gutes sauberes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

**175 Brentano, Clemens.** Treulieb. Zürich, Die Waage (1960). Folio. 16 (4) S. mit 11 Lichtdrucktafeln (ohne die 16 Lithographien). OKart. in OHprgt.-Umschlag. 40,--  
**Nummer 307 von 380 Exemplaren auf Zerkall-Bütten.** - **Vom Künstler und Verleger im Druckvermerk signiert.** - Ohne den Pappschuber, gutes Exemplar.

**176 Brockes, Barthold Heinrich.** Verdeutschter Bethlehemitischer Kinder-Mord des Ritters Marino, nebst des Hrn. Uebersetzers eigenen Werken,... und mit einer Vorrede begleitet von [C. F.] Weichmann. 5., aufs neue übersehene u. verb. Aufl. Hamburg, Herold 1742. 8°. [28] Bl., 688 S. mit Titel in Rot u. Schwarz, 1 gestoch. Porträt u. 1 gefalt. Kupfertafel (Kindermord) von **M. Tyroff** nach **B. Picart**. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenverg. 240,--  
Vgl. Dünnhaupt 11. 5. Faber du Faur I, 1390. Goed. III, 342, 42. Jantz 620. - Fehlstelle am Kapital fachgerecht

restauriert, stellenweise leicht stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar. – Siehe Abb.



**177 Bruch, J(ohann) F(riedrich).** Weisheitslehre der Hebräer. Ein Beitrag zur Geschichte der Philosophie. Strassburg, Treuttel u. Würtz 1851. Gr.-8°. XVIII, 390 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 140,--

NDB II, 641. - Erste Ausgabe. - J. Fr. Bruch (1792-1874) "war Hauslehrer in Köln und Paris und wurde Professor an der theologischen Fakultät wie auch Direktor des Gymnasiums in Straßburg. Gleichzeitig war er als Prediger tätig. Als Vorsitzender der interimistischen Kirchenbehörde ... setzte er 1871/72 als erster Rektor der deutschen Universität Straßburg die Anerkennung der bisherigen Kirchenverfassung durch. B. war ein ausgezeichnete Prediger und vielseitiger Lehrer (Dogmatik, Moralthologie, Neues Testament, praktische Theologie) und erhob die Straßburger theologische Fakultät wieder zu wissenschaftlicher Höhe. ... Als Rationalist vertrat er nach seinen eigenen Worten die „nach einer mit den sichersten Ergebnissen der Wissenschaft und den unleugbaren Grundsätzen der Vernunft in freundlichem Einklang stehende Auffassung des Christentums". (H. Gerber in NDB). - Sehr gutes mit großem Schreibpapier (teils mit zeitgenöss. Notizen) durchschossenes Exemplar.

**178 Bruckner, Ferdinand.** Des Sheriffs Hunde. Negersongs aus Amerika. Berlin, Berliner Handpresse 1970. 4°. 59 S. mit 14 ganzs. Farbholzschnitten von Wolfgang Jörg u. Erich Schöning. OKart. mit OU. (Berliner Handpresse 28. Druck). 40,--

Spindler 86.28. - Eines von 500 nummerierten Exemplaren. - Im Impressum von W. Jörg und E. Schöning signiert. - Umschlag mit kl. Eckabriss, sonst sehr gut erhalten.

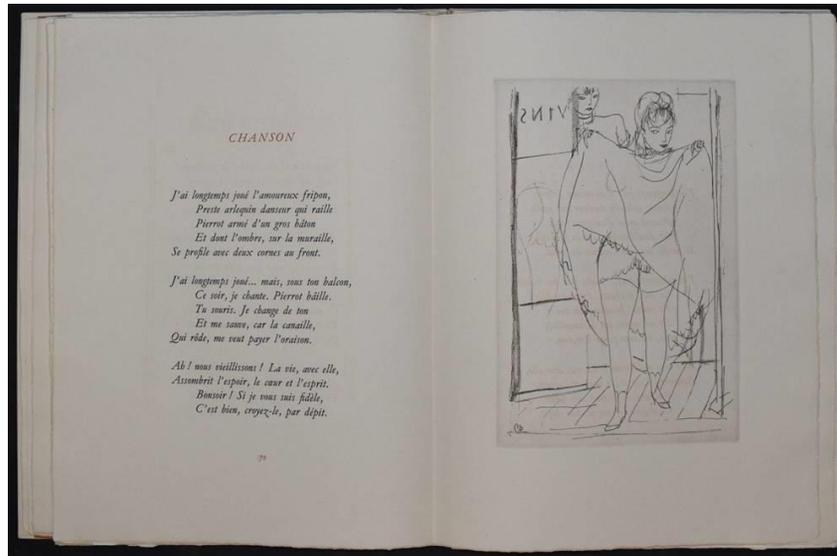
**179 Brück, Maria.** Über das Verhältnis Edmund Husserls zu Franz Brentano vornehmlich mit Rücksicht auf Brentanos Psychologie. Würzburg, Triltsch 1933. 8°. VII, 118 S. OKart. 45,--  
Gutes Exemplar.

**180 Bürger, Gottfried August.** Ehestands-Geschichte. (Neudruck der Ausgabe: Berlin und Leipzig 1812). Berlin, Ernst Frensdorff 1904. Kl.-8°. 258 S. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel, Orig.-Umschlag eingebunden. (Neudrucke literaturhistorischer Seltenheiten, Band 1). 60,--

Eines von 50 num. Exemplaren auf Bütten-Papier. - Rücken minimal berieben, gutes Exemplar.

**181 Burnett, W(illiam) R(iley).** Nobody lives forever. Illustrated with scenes from the Warner Brothers-First National picture. Cleveland, New York, The World Publishing Company (1945). 8°. 243 p. with 4 plates. OLn. mit illustr. OU. 100,--

First "Motion Picture Edition". - Dustjacket slightly rubbed, fine copy.



**182 Carco, Francis.** La Bohème et mon coeur. Poèmes. Eaux-Fortes de **Maurice Barraud**. Genf, Kundig o. J. (1943). Folio. 187 p., avec 11 eaux-fortes originales. OKart. (Chemise) mit OU. u. Pappumschlag mit goldgepr. Rückensch. in Orig.-Pappschuber. (Éditions du Milieu du Monde). 900,--

Cailler/Darel 235-246. Monod 2269. - Nr. XIV von XX Exemplaren "hors commerce" (GA 270 Ex.). Im Druckvermerk von F. Carco und M. Barraud signiert. - Mit hervorragenden Radierungen des "schweiz. Matisse" (François Fosca) M. Barraud (Genf 1889-1954). - Rücken des Pappumschlags gebräunt, Pappschuber etwas fleckig u. mit Gebrauchssp., sonst sehr gutes sauberes Exemplar. - Siehe Abb.

**183 (Caron).** Le Vespillon adultère, ou le Triomphe de l'innocence, tragédie par MM.\*\*\*. Musique de M.\*\*\* [Lippmann]. Frontispice romantique de M.\*\*\* [Oesinger]. (Genf, A. Blanchard) 1868. Kl.-8°. XI, 58 S., 1 Bl. mit Frontispiz in Aquatinta u. einigen Schmuckvignetten im Text. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt. 70,--  
Eines von 100 num. Exemplaren ("Gayetés Francoises tirage a cent exemplaires numérotés... Exemplaire No. 59"). - Impression spéciale faite pour la Bibliomaniac Society. - "Représentée pour la première fois chez M. C\*\*\*, le 18 février 1859." - Très bonne état.

**184 Casanova, Giacomo Girolamo.** Geschichte meines Lebens. Herausgegeben und eingeleitet von **Erich Loos**. Erstmals nach der Urfassung ins Deutsche übersetzt von **Heinz v. Sauter**. (12 Bände). - Gesammelte Briefe. Ausgewählt, eingeleitet und mit Anmerkungen versehen von **Enrico Straub**. Neu und zum Teil erstmals nach den französischen und italienischen Manuskripten übersetzt von **Heinz v. Sauter**. (2 Bände). - Vermischte Schriften. (1 Band). - Eduard und Elisabeth oder die Reise in das Innere unseres Erdballs. Roman. Herausgegeben und eingeleitet von **Erich Loos**. Erstmals vollständig nach der Originalausgabe aus dem Französischen übersetzt von **Heinz v. Sauter**. (3 Bände). Zus. 18 Bände. Berlin, Propyläen Verlag 1967-1970. 8°. Mit zahlr. Tafeln. Türkisgrüne OLn. mit goldgepr. Rückensch. in Orig.-Pappschuber. 120,--  
Sehr gutes Exemplar der vollständigen Ausgabe.

**185 Casanova, Giacomo Girolamo.** Histoire de ma vie / Jacques Girolamo Casanova de Seingalt. 6 Bände. Wiesbaden, Brockhaus, Plon 1962. 8°. Weinrote Leinen mit OU., goldgepr. Rückentitel, reicher, floraler Rückenvergr. sowie Kopfgoldschnitt. 120,--  
Schönes Exemplar.

**186 Cassirer, Ernst.** Die Platonische Renaissance in England und die Schule von Cambridge. Leipzig und Berlin, Teubner 1932. 8°. VIII, 143 S. OKart. (Studien der Bibliothek Warburg, 24). 60,--

Gutes Exemplar.

**187 Cathrein, Victor.** Moralphilosophie. Eine wissenschaftliche Darlegung der sittlichen, einschließlich der rechtlichen Ordnung. Freiburg im Brsg., Herder 1911. Gr.-8°. OHldr. mit goldgepr. Rückensch., blindgepr. Jugendstil-Ornamentik u. dezenter Rückenvergoldung sowie marmoriertem Schnitt. 40,--

Rücken u. Kanten geringf. berieben, St. a. T, sehr schönes dekoratives Exemplar aus einer Klosterbibliothek.

**188 Cervantes Saavedra, Miguel de.** Der sinnreiche Junker Don Quixote von La Mancha. Aus dem Spanischen übersetzt, mit dem Leben von Miguel Cervantes nach **Viardot**, und einer Einleitung von **Heinrich Heine**. 2 Bände. Stuttgart, Verlag der Classiker 1837-1838. Gr.-8°. LXVI, 734 S.; 2 Bl., 870 S. mit 2 Frontisp., illustr. Titel u. zahlr. Holzstichen von **T(ony) Johannot**. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. Romantikerverg. 120,--

Slg. Borst 303 Anm. Goed. VIII, 558. W.-G.<sup>2</sup> 12 (Heine). Vgl. Sander 148. - Erste deutsche Ausgabe mit den berühmten Illustrationen. - Einbände etwas berieben u. bestoßen, St.a.T., stellenweise stockfl., gutes Exemplar.

**189 Cervantes Saavedra, Miguel de.** Leben und Taten des scharfsinnigen edlen Don Quixote von la Mancha. 3 Bände. Wien, Schroll 1923. 8°. 487, (1) S.; 564, (1) S.; 687, (1) S. mit 81 Orig.-Holzschnitten von **Hans A(lexander) Müller**. OHldr. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. 140,--

Exlibris, sehr gut erhaltenes Exemplar der schönen Halblederausgabe.

**190 Choderlos de Laclos, Pierre Ambroise François.** Gefährliche Liebschaften. Vollständige Ausgabe. Stuttgart, Zürich, Salzburg, Europäischer Buchklub 1962. 8°. 541 S. mit den Illustrationen von Gérard Fragonard u. Monnet zur Ausgabe von 1796 (London). Braunes OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, Linienvergoldung u. Kopfgoldschnitt. (Winkler Weltliteratur Dünndruck-Ausgabe). 40,--

Einband geringf. berieben, sonst schönes Exemplar der Ganzleder-Ausgabe.

**191 Cicero, M(arcus) T(ullius).** Libri III. de officiis ad Marcum filium. Drey Bücher von den Pflichten an seinen Sohn Markus. Mit nützlichen Anmerkungen erläutert, zum Gebrauche der lateinischen Schulen. Augsburg, Rieger 1774. Kl.-8°. 451 S. mit Titelvignette in Holzschnitt. Hldr. d. Zt. 140,--

Sehr seltene deutsche Ausgabe. - Einband geringf. fleckig u. berieben, nur vereinzelt schwach braunfleckig, gutes Exemplar.

**192 Claudius, Matthias.** Asmus omnia sua secum portans oder Sämtliche Werke des Wandsbecker Bothen. 4. Aufl. 8 Teile in 4 Bänden. Stuttgart, Hauber (1. Band) u. Cannstatt, Richter 1834-1835. 8°. Mit lithogr. Frontispiz in Band I, 7 wdh. Holzschnitt-Titelvignetten, 12 (1 ganzs.) Holzschnitten u. 12 lithogr. Tafeln nach den Kupferstichen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. dezenter Rückenverg. 100,--

Goed. IV, 1, 979, 8. Vgl. Slg. Borst 304. - Stuttgarter Nachdruck der ersten Gesamtausgabe. - Einbände etwas berieben, Gelenke stellenweise angeplatzt, N.a.V., St.a.T., stellenweise etwas stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**193 Clauren, H(einrich).** Der Blutschatz. Wien, Anton v. Haykul 1825. Kl.-8°. 2 Bl., 228 S. mit gestoch. Frontispiz. Hldr. der Zeit mit goldgepr. Rückenschild u. dezenter Rückenvergoldung. (Ausgewählte Unterhaltungen, dritter Band). 70,--

Erste Ausgabe. - "Nach dem Erfolg des für seine Arbeitsweise charakteristischen Romans „Mimili“ (1816) veröffentlichte Clauren bei größter Beliebtheit in allen Ständen 1818 6 Bände Erzählungen und bis 1834 alljährlich erscheinend seine Taschenbücher „Vergißmeinnicht“ (26 Bände) und die Sammlung „Scherz und Ernst“ (40 Bände). Mit bunter Erfindung bei ständig sich wiederholenden Motiven und Formgesetzen nützte C. raffiniert die zeitlosen Effektmittel des Kitsches: sentimentale Religiosität und Empfindsamkeit (Gustav Adolf, Leipzig 1791), Grausamkeit und Geheimnis des Abenteuers (Das Raubschloß, 1812) und zum Schlüpfrigen neigende Erotik. Begierde durch Eheschließung zu legalisieren, das Abenteuerliche im Traum zu entwirklichen, somit biedermeierlich Erlebnishunger auszuleben und gleichzeitig zu entschärfen, waren dabei die wirkungssicheren Methoden, die seiner restaurativen Zeit besonders entsprachen" (C. Richter in NDB III, 267 f.). - Durchgehend etwas braunfl., sonst gut erhalten.

**194 Clavell, James.** King Rat. London, Michael Joseph 1963. 8°. 396, (1) p. Publishers cardboard cover with dustjacket. 60,--  
First UK edition. - A near fine in a fine dustwrapper.

**195 Colette Willy (d.i. Sidonie-Gabrielle Claudine Colette).** L'ingénue libertine. Eaux-fortes de **Louis Icart.** Paris, Éditions Excelsior 1926. 4°. 191 S., 1 Bl. mit 20 handkol. Original-Radierungen u. 1. Brief-Faksimile. OKart. mit Japanpapierschutzumschlag in OHln.-Chemise in Orig.-HLn.-Schuber. 2.000,--  
Mahé I, 552. - Eines von 400 num. Exemplaren auf Papier Vergé a la forme de Rives (GA 546). - Sehr gutes Exemplar.

**196 Corneille, (Pierre).** (Le Theatre). I. Sertorius, Tragedie. - II. La toison d'or, Tragedie,... - III. Sophonisbe, Tragedie. - IV. Othon, Tragedie. - V. Agésilas, Tragedie, en vers libres rimez. - VI. Attila, Roi des Huns, Tragedie. - VII. Tite et Berenice, Comedie heroique. - VIII. Pulcherie, Comedie heroique. - IX. Surena, General des Parthes, Tragedie. 9 Teile in 1 Band. Paris (d. i. Amsterdam, Elzevir 1688-1691. 12°. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 200,--

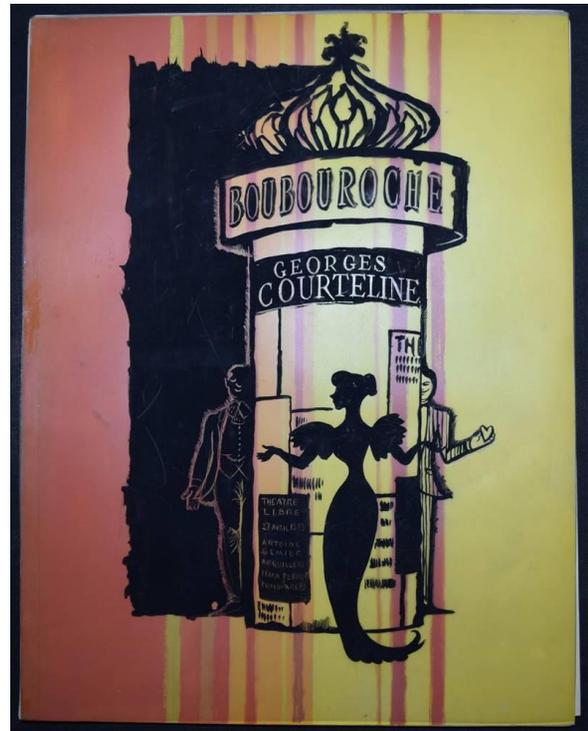
Vgl. Willems 1727. - Elzevir-Ausgabe des Sammelbandes mit Tragödien und Komödien des berühmten französischen Dramatikers. - "Cette collection est difficile à reunir" (Willems). - Einband berieben, Kapital mit kl. Fehlstellen, St.a.V., sonst gut erhalten.

**197 Corona.** Zweimonatsschrift. Hrsg. von **Martin Bodmer und Herbert Steiner.** Erstes Jahr. Erstes (-sechstes) Heft. 6 Bände. München, Zürich, Verlag der Bremer Presse 1930. Gr.-8°. OKart. mit OU. 60,--  
Dietzel-Hügel 575. - Vollständiger 1. Jahrgang der wichtigen Literatur-Zeitschrift. - Mit Beiträgen von **H. v. Hofmannsthal, R.A. Schröder, H. Hesse, Th. Mann, P. Valéry, R. Borchardt** u.a. - Umschläge mit geringf. Randläsuren, gutes Exemplar.

#### *Original-Manuskript*

**198 Courteline, Georges (d. i. Georges-Victor Moineaux).** Boubouroche. (Illustr. Original-Manuskript). Paris, Flammarion o. J. (um 1930). Gr.-8° (27 x 21 cm.). Illustr. Umschlag auf Klarsicht-Folie, Hintergrund-Bl. in Orange u. Gelb, 19 Bl. mit teils ganzs. Illustrationen in schwarzer Tusche und Text in Bleistift. 2.500,--  
Hervorragend ausgeführtes Manuskript für den bekannten Pariser Verlag. - Vorhanden sind neben dem Umschlag und Titellentwurf ausschließlich Seiten mit den Illustrationen. - „Boubouroche“ wurde am 27. April 1893 im Théâtre Libre uraufgeführt und 1910 in der Comédie Française wieder aufgeführt. - Der Text war bereits im Juni 1882 in der Zeitschrift "Echo de Paris" erschienen. - Der bedeutende französische Schriftsteller und Dramatiker Georges Courteline (1858-1929), war der Sohn des Schriftstellers Jules Moineaux. In seinen Satiren karikierte er Militär und Beamtenum, indem er die alltäglichen Absurditäten dieser Lebenswelten schilderte. 1899 wurde Courteline in die französische Ehrenlegion und 1926 in die Académie Goncourt aufgenommen und erhielt den Preis der Académie française. - Siehe Abb.

**199 Crayon, Geoffrey (d. i. Irving, Washington).** Tales of a traveller. 2 Bände. Paris, Galignani 1824. 8°. XIV, 358 S.; VI, 383 S. HLdr. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel und dezenter Rückenverg. 150,--  
Im Jahr der Erstausgabe erschienene Sammlung, dieser Reiseschilderungen, des berühmten Autors. - Einband etwas berieben, sonst schön dekorativ gebundenes Exemplar.



**200 Crébillon, (Claude Prosper) der Jüngere.** Das Gesamtwerk in acht Bänden. Herausgegeben und eingeleitet von **Erich Loos**. Nach d. Londoner Gesamtausg. aus dem Jahre 1777 und nach Handschriften zum Teil erstmals gedruckt. Von **Erika Höhnisch, Eva Rechel-Mertens** und **Ernst Sanders** ins Deutsche übertragen. Mit einem Essay von **Alain Bosquet** über die Illustrationen der Ausgabe. 8 Bände. Berlin, Propyläen 1968-1970. Gr.-8°. Mit farbigen Illustrationen von **Heinz Trökes**. Dunkelblaue OHldr. mit goldgepr. Rückentiteln. 80,--

**201 (Dickens, Charles, Pseud.) Boz.** Leben und Abenteuer des Herrn Martin Chuzzlewit, seiner Verwandten, Freunde und Feinde. Frei nach dem Englischen von **Erwin v. Moosthal**. 5 Bände in 2. New York, S. Zickel o. J. (ca. 1845). Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,--

Seltene in Amerika erschienene deutschsprachige Ausgabe. - Die Übersetzung erschien auch in Stuttgart in der Reihe "Das belletristische Ausland. Hrsg. v. Carl Spindler. Kabinetsbibliothek der classischen Romane aller Nationen." - Einbände etwas berieben u. bestoßen, stellenweise etwas stockfl. u. gebräunt.

**202 Die Franzosen der neuesten Zeit.** Stuttgart, J. Scheible 1841. Gr.-8°. VI, 384 S. mit 48 Holzschnitt-Tafeln u. zahlr. Textholzschnitten von **Paul Gavarni, Henry Monnier, Hippolyte Louis Émile Pauquet, Trimolet** u.v.a. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 160,--

Hayn-Gotendorf II, 387. Vgl. Rümman 188. - Zweite erweiterte deutsche Ausgabe des zuerst 1840 erschienenen humoristischen Werks mit satirischen Texten von Balzac, Janin, Roux u.a.: "Der Gewürzkrämer", "Der Rechtsbegriffene", "Der angehende Literat", "Die Schauspielerin-Mutter", "Die verkannte Seele", "Der Deputierte", "Der Spekulant", "Der Lebemann", "Die Hausfrau" u.v.m. - Sehr gutes sauberes dekorativ gebundenes Exemplar.

**203 Ranisch, W(ilhelm).** Walhall. Die Götterwelt der Germanen. (Vorwort: Andreas Heusler). Berlin, Oldenbourg o. J. (1890). 4°. 59 S. mit farb. Illustrationen von **E(mil) Doepler**. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. reicher ornamentaler Deckelverg. 60,--  
Jede Seite eingefasst von einer üppigen farbigen Illustration, ebenso wie der Einbandentwurf von E. Döpler Jr. - Einbandkanten etwas berieben, Innengelenk angeplatzt, gutes Exemplar des schön ausgestatteten Werks.

**204 (Dorat, Claude-Joseph).** La déclamation théâtrale, poeme didactique en quatre chants, précédé et suivi de quelques morceaux de prose. 4. Aufl. Paris, Delalain 1771. 8°. 238, 1 S. mit gestoch. illustr. Titel u. 4 Kupfertafeln von **E. de Ghendt** nach **Ch(arles Joseph Dominique) Eisen**. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch., reicher floraler Rückenverg. u. Deckelfiletten sowie Goldschnitt. 100,--

Cioranescu 25133. Slg. Ritter, Bilderwelten I, 11 (mit Abb. S. 35). Sander 501 Anm. Diese Ausgabe nicht bei Cohen und Lewine. - Dieses Lehrgedicht in 4 Büchern über die Tragödie, die Komödie, die Oper und den Tanz, gehört zu Dorats bekanntesten Werken. - Die vorliegende 4. Auflage ist von Dorat, "gegenüber der Erstausgabe von 1766 um einen Gesang bereichert worden. Tragödie, Komödie, Oper und Tanz verkörperte Eisen durch eine der jeweiligen Kunstform entsprechend gekleidete Figurine. Für den Tanz griff Eisen das Bild Dorats auf "Fliege junge Schönheit mit Laub umwundener Stirn, überschreite tanzend Täler und Haine". Der Reigen der Nymphen und Satyrn im Hintergrund soll die Antike mit ihren orgiastischen Frühlingstänzen heraufbeschwören." (J. v. Simson in Bilderwelten). - Einband etwas berieben, Kapital mit kl. Fehlstelle, stellenweise etwas gebräunt, sonst gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**205 Doré - Dupont, Pierre.** La Légende du juif errant. Compositions et dessins par **Gustave Doré**, gravés sur bois par **F. Rouget, O. Jahyer** et **J. Gauchard**, imprimés par **J. Best**. Poème avec prologue et épilogue. Préface et notice bibliographique par Paul Lacroix. Deuxième édition. Paris, Librairie du Magazin Pittoresque 1862. Imperial-Folio. 11, (1) S. u. 12 Holzschnitt-Tafeln von G. Doré. Illustr. OHln. mit breiter figürlicher Holzschnitt-Titelbordüre auf dem Vorderdeckel. 200,--

Sander 248. Vicair III, 529. - Zweite Ausgabe mit den eindrucksvollen Doré-Illustrationen. - Die erste Auflage erschien 1856 bei Michel Levy. - "Les grandes compositions de Gustave Doré, forment une suite saisissante, fantastique et sinistre, où le dessinateur, entièrement dominé par son sujet, évoque la vision d'un monde étrange, chaotique et sombre, au milieu duquel le Juif Errant marche sans cesse, n'offrant aucune prise ni aux éléments ni à la mort. On ne saurait trop louer la maîtrise développée ici par les 3 graveurs, Rouget, Jahyer et Gauchard, habiles et heureux interprètes de Doré, dont ils ont exécuté, sur bois, les dessins avec une vigueur de tons qu'il est difficile de

surpasser" (Leblanc, Oeuvre de Gustave Doré, 1931, p. 317). - Einband stark berieben, bestoßen u. fleckig, Innengelenke angeplatzt, Titel u. Textteil etwas stockfl., die Tafeln nur im w. Rand teils etwas fleckig.

**206 Du Bois-Melly, Ch(arles).** Nouvelles montagnardes. Ornées de 58 dessins par **G. Roux**. Troisième édition. Genève, H. Georg 1884. 8°. 371 p. avec 58 dessins. Weinroter Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 40,--

Rücken und Kanten etwas berieben, sonst gutes Exemplar.

**207 Dürrenmatt, Friedrich.** Es steht geschrieben. Klosterberg, Basel, Schwabe & Co. (1947). 8°. 158 S. mit 6 ganzs. Illustrationen des Verfassers. OPbd. mit Rücken- u. Deckelschild u. OU. (Sammlung Klosterberg, Schweizerische Reihe). 60,--

W.-G.<sup>2</sup> 1. - Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung. - "Das Wiedertäuferdrama wurde am 19.4.1947 in Zürich uraufgeführt. Die Premiere verlief stürmisch, ein Unikum des schweizerischen Theaterlebens, das die Höflichkeit des Publikums sogar polizeilich gewährleistet, indem allfällige Pfeifer diskussionslos und prompt an die Luft befördert werden. ... Vor dem Erstling Dürrenmatts piffen so viele, daß die Polizei nicht nachkam. Die Schauspieler aber bewiesen bemerkenswerte Kaltblütigkeit, das Stück konnte zu Ende ... geführt werden." (Brock-Sulzer S. 20). - Schutzumschlag leicht gebräunt u. minimal angestaubt, N.a.V., gutes Exemplar.

**208 Eckardt, Ludwig.** Friedrich Schiller. Drama in fünf Aufzügen. Wenigen-Jena, Hochhausen 1859. Klein 8°. 182 S. Hln. d. Zt. (Dramatische Werke, II. Band). 60,--

Erste Ausgabe. - Gutes Exemplar.

**209 Einband - Haccius, Irmgard** (1916-2003). Genarbter hellbrauner Maroquinledereinband mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelfiletten sowie Kopfgoldschnitt u. Vorsätze mit Japanpapier. Burg Giebenstein 1942. Inhalt: **Rilke, Rainer Maria.** Duineser Elegien. 11.-15. Tsd. Leipzig, Insel-Verlag 1931. 8°. 45, (3) S. 100,--

Sark. 1338 B. - Meister-Einband der späteren Mainzer Professorin für Druckgraphik und künstlerische Buchgestaltung. - Irmgard Haccius gehörte Ende der 50er Jahre zu den ersten Dozenten des Staatlichen Hochschulinstituts für Kunst- und Werkserziehung in Mainz und wurde nach dessen Eingliederung in die Johannes Gutenberg Universität 1973 zur Professorin ernannt und lehrte im Fachbereich Bildende Kunst. - Haccius studierte an den Kunstakademien in München und Berlin und absolvierte zusätzlich eine Ausbildung als Buchbindemeisterin auf der heutigen Kunstakademie Burg Giebenstein bei Halle. Die vorliegende Arbeit stammt aus dieser Zeit. - Vortitel mit eigenh. Namenszug von I. Haccius und Datierung "1942", sehr gut erhalten.

**210 Einband - Haccius, Irmgard** (1916-2003). Pappereinband mit selbstgefertigtem Papier, Deckel mit Buchtitel in Handschrift gestaltet. Burg Giebenstein 1950. Inhalt: **Baudélaire.** Les fleurs du mal. (Pieces condamnées). Paris, Editions Panama (1950). 8°. Titel, 127 S. 40,--

Interessanter Einband der späteren Mainzer Professorin für Druckgraphik und künstlerische Buchgestaltung. - Irmgard Haccius gehörte Ende der 50er Jahre zu den ersten Dozenten des Staatlichen Hochschulinstituts für Kunst- und Werkserziehung in Mainz und wurde nach dessen Eingliederung in die Johannes Gutenberg Universität 1973 zur Professorin ernannt und lehrte im Fachbereich Bildende Kunst. - Haccius studierte an den Kunstakademien in München und Berlin und absolvierte zusätzlich eine Ausbildung als Buchbindemeisterin auf der heutigen Kunstakademie Burg Giebenstein bei Halle. Die vorliegende Arbeit stammt aus dieser Zeit. - Hinterer Innendeckel mit eigenh. Namenszug von I. Haccius, Text papierbedingt gebräunt, sehr gut erhalten.

**211 Einband - Dunkelgrüner Ledereinband** mit goldgepr. Rückentitel, Deckelmonogramm ("N.V.") und reicher ornamentaler Rücken- u. Deckelvergoldung, Goldschnitt u. weißen Seidenmoiree-Vorsätzen. Paris, Delloye Desmi & Cie. (1837). 8°. 100,--

Sehr schöner Romantikereinband, sehr gut erhalten. - Inhalt: **Paris-Londres Keepsake Francais 1838.** [4], 236 S. mit gestoch. illustr. Titel u. 25 Stahlstich-Tafeln. - Vorderes Innengelenk angebrochen, dadurch die ersten Blatt gelockert, stellenweise stärker stockfl.

**212 Einblattdruck - Der Schneider-Meister-Konto.** Was ich Hanns Fingerhut in der blauen Bocksgassen dem Herrn Kitzelberger und seinen Unterthanen an Schneiderarbeit verfertigt habe. O. O., Dr. u. J. (Bayern um 1820). 4°. 2 S. 200,--

Von uns nicht bibliographisch nachweisbarer satirischer Einblattdruck. - Das "Konto" verzeichnet 44 Positionen, z. B.: 1. Einen hölzernen Gedanken mit Silber ausgestickt, für Silber, Seide und Macherlohn 13 fl., 12 kr. - 3. Herrn Pfarrer einen roth scharlachenen Mantel gemacht, und die Jahreszahl mit Roggenkleien darauf genäht 3 fl., 77 kr. - 19. Dem Franz Xaver Hennerdrecksepperl einen Schlafrock ohne Ermeln gemacht, und mit Schneckenhäuseln gefuttert

44 fl., 84 kr. - 30. Dem Herrn Oberschreiber zu Büttelskofen einen harten Tax und Sportl Rumor in den Kopf gesetzt 55 fl., 1 kr. - 37. Der ehrbaren Jungfrau Dummigans Kellnerin von Lümmelsdorf von ihrer Jungfrauschaft die alten Fetzen abgetrennt und mit neuer Keuschheit besetzt, inwendig mit Sauleder ausstaffirt und in die Preß gelegt 33 fl., 96 kr. - Am Schluß: "Wir von Bocksgnaden, hocheselgeborener Herr, Herr Hanns Fingerhut, des Gaisischen Reichs von und zu Schneidershaimb, Herr auf Bocksberg, Ziegenfeld, Melking, Herr der Herschaften Ellenstab, fingerhut, Nadelspitz und Fadenberg... Es ist strengstens verboten, / Einen Schneider zu spoten, / bis auf / Bartlmäää !!!" - Rand beschnitten, stärker stockfl.

**213 Einstein, Carl.** Laurenz oder Schweißfuß klagt gegen Pforz in trüber Nacht. (Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von **Walter Huder**). Berlin, Berliner Handpresse bei Propyläen 1971. 4°. 31 S. mit 10 (1 doppels.) fünf farbigem Orig.-Linolschnitten von **Wolfgang Jörg** u. **Erich Schönig** sowie 1 sign. u. num. Orig.-Farblinolschnitt von **Wolfgang Jörg**. OPbd. (Berliner Handpresse, Band 31). 80,--

Eines von 250 num. Exemplaren mit der signierten Orig.-Graphik von **W. Jörg** (GA 500 Exemplare). - Im Impressum von **W. Jörg** und **E. Schönig** signiert. - Ohne den Pappschuber, Gelenke und Kanten geringf. berieben, sonst sehr gutes Exemplar.

**214 Eiselein, J(osua).** Die Sprichwörter und Sinnreden des deutschen Volkes in alter und neuer Zeit. Freiburg, Wagner 1840. LII, 674 S., 1 Bl. Marm. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 60,--

Zweite unveränderte Ausgabe.- Einband berieben u. etwas bestoßen, sonst gut erhalten.

**215 Engel, J(ohann) J(akob).** Poetik. Erster (und zweiter) Theil in 1 Band. Berlin, (Unger) 1812. 8°. XXIV, 125, (1) S.; 195, (1) S. mit 2 gestoch. Frontisp. von J. Gerstner nach S. Perger. Marm. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 60,--

J. J. Engel (1741-1802) "gehört zu den repräsentativen Vertretern der Berliner Aufklärung..." (A. Elschenbroich in NDB IV, 504). - Kanten u. Gelenke etwas berieben u. bestoßen, vord. Spiegel mit Resten eines Bibliotheksschildes, sonst gut erhalten.

**216 Enslin, Theod(or) Christ(ian) Friedr(ich) u. Wilhelm Engelmann** (Hrsg.). Bibliothek der schönen Wissenschaften oder Verzeichnis der vorzüglichsten, in älterer und neuerer Zeit, bis zur Mitte des Jahres 1836 in Deutschland erschienenen Romane, Gedichte, Schauspiele und anderer zur schönen Literatur gehöriger Werke. Sowie der besten deutschen Übersetzungen poetischer Werke aus lebenden fremden Sprachen. 2. Aufl. Leipzig, Engelmann 1837. 8°. X, 506 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 80,--

St.a.V.u.T. (verso), hinterer freier Vorsatz mit zeitgenöss. Notizen, durchgehend teils stärker stockfl. u. gebräunt, sonst gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**217 Ernst, Paul.** Gesammelte Werke. Mischaufgabe. 12 Bände (von 19). München, Langen, Müller 1928-1941. 8°. Hellbraune OLn. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. sowie Deckelsignatur. 80,--

Abteilung I "Erzählende Schriften": Der schmale Weg zum Glück; Ein Credo; Staat auf Hoffnung. - Abteilung II "Theoretische Schriften": Band 1: Der Weg zur Form; Band 3: Tagebuch eines Dichters; Band 4: Der Zusammenbruch des Deutschen Idealismus; Band 5: Die Grundlagen der neuen Gesellschaft; Band 6: Erdachte Gespräche. - Abteilung III "Dramen": Band 1-3. - Völker und Zeiten im Spiegel ihrer Dichtung. Aufsätze zur Weltliteratur. Herausgegeben von **Karl August Kutzbach**. - Gute Exemplare.

**218 Faschingsträume.** Typoskript mit aquarellierten Tuschezeichnungen. O. O. u. J. (Süddeutschland um 1930). 8°. [22] Bl. mit 22 fast ganzs. aquarellierten Tuschezeichnungen und jeweils 4- bis 6-zeiligen Versen in Maschinenschrift. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel. 100,--  
Wohl anlässlich einer Faschingsfeier angefertigte Handschrift mit etwas naiven und teils derben Illustrationen zu humorvollen Versen: "Wenn ich karikiere sollt ihr lachen / Und nicht gleich Harakiri machen / Ich wandre träumend

durch die Welt / Und schmier und dicht was mir gefällt. / Wohl mancher hätt darauf geschworen, / Dass ich mein Herz in Heidelberg verloren." oder "Mir träumt der arbeitsmüde Kern / Lässt einen mordstrum Brüller hör'n / Und alles lauscht - was will er doch ? / Er schreit ja blos: "Die Arbeit hoooch !" - Beiliegt ein mehrseitiges "Faschings-Festgedicht" desselben Verfassers. - Einband leicht angestaubt, sonst sehr gut erhalten. - Siehe Abb.

**219 Fessler, (Ignaz Aurelius).** Attila König der Hunnen. Augsburg, Kranzfelder 1803. 8°. [2] Bl., 208 S. mit gestoch. Frontispiz u. gestoch. Titel mit Porträtvignette. Leinenband um 1900. 70,--

Vgl. Goedeke V, 494, 12, 11 u. VD18 10700021 (EA von 1794). - "Seine historisch-didaktischen Romane gingen von der Richtung Meißners aus, übertrafen ihr Muster indes durch reicheren Inhalt. Sein persönliches Wirken hob sein schriftstellerisches" (Goedeke). - Rücken u. Deckel mit Lichträndern, St.a.T., gutes sauberes Exemplar.

**220 Fielding, Henry.** The works. With the life of the author. In twelve volumes ... A new edition. To which is now first added, The fathers; or, the Good-natured man. 12 volumes. London, Printed for W. Strahan, J. Rivington and Sons, S. Crowder, T. Longman, J. Robson, C. Dilly, G. Kearsley, G. Robinson, T. Cadell, T. Lowndes, R. Baldwin, W. Cater, G. Nicoll, S. Bladon, J. Murray, W. Flexney, T. Evans, W. Otridge, J. Sewell, W. Lane, J. Bowen, & W. Fox M DCC LXXXIII (1783). 8°. Mit 11 Kupfertafeln von **J. Collier** nach **M. Rooker** u. 1 Portrait-Kupfer von **I. Taylor** nach **W. Hogarth**. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenverg. 500,--

Vgl. Lowndes II, 797. - Dritte Gesamtausgabe. - Kapital u. Fuß geringf. bestoßen, Band VII mit größerem Feuchtigkeitfleck auf dem Vorderdeckel, sonst gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

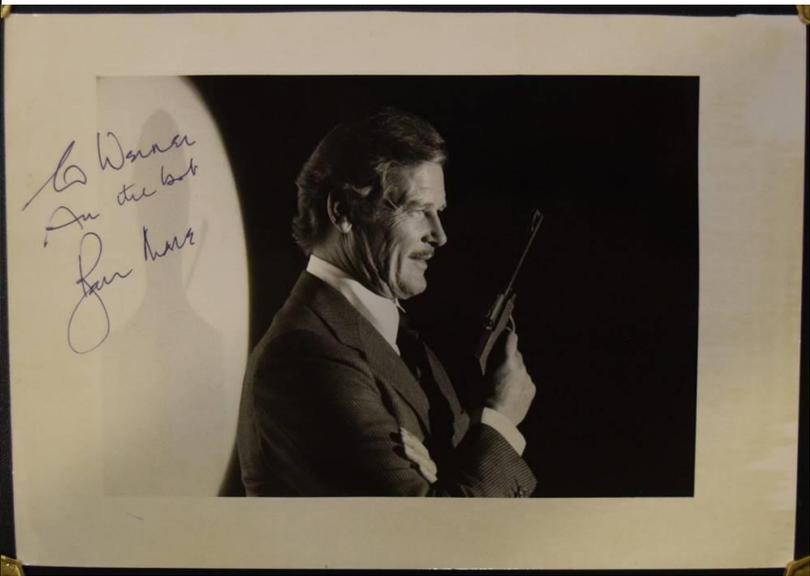
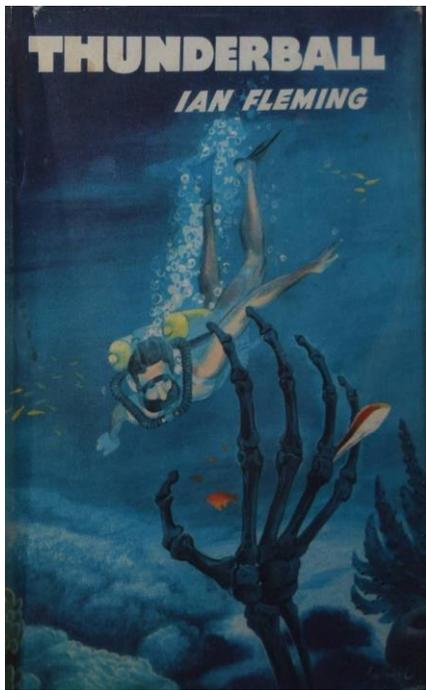
**221 Fischer, Carl** (Hrsg.). Summa Poetica. Griechische und lateinische Lyrik von der christlichen Antike bis zum Humanismus. [Mit einem Nachwort von **Bernhard Kytzler**]. München, Winkler 1967. 8°. 813 S. Dunkelbrauner Oldr. goldgepr. Rückentitel, Linienverg., Deckelvign. u. Kopfgoldschitt mit Klarsichtschutzumschlag. 60,--  
Tadelloses Exemplar der seltenen Ganzlederausgabe.

**222 Fleming, Ian.** 007 James Bond. Mischaufgabe. 6 Bände der Reihe. Bern u. München, Scherz Verlag 1965-1966. 8°. Orig.-Leinenbände mit illustr. Orig.-Schutzumschlägen. 60,--  
I. 007 James Bond und sein gefährlichster Auftrag. ("On her Majesty's Secret Service"). (3. Aufl.). - II. 007 James Bond jagd Dr. No. (1. Aufl.). - III. 007 James Bond contra Goldfinger. (2. Aufl.). - IV. 007 James Bond greift ein. ("For your eyes only"). (1. Aufl.). - V. 007 James Bond reitet den Tiger ("You only live twice"). (1. Aufl.). - VI. 007 James Bond und der Mann mit dem goldenen Colt. ("The man with the golden gun"). (1. Aufl.). - Bis auf 2 Titel erste deutsche Ausgaben. - Schutzumschlag von Band II mit Randeinriß, sonst sehr gute Exemplare.

*Mit eigenhändiger Widmung von Roger Moore auf Orig.-Foto*

**223 Fleming, Ian.** Thunderball. London, The Book Club 1961. 8°. 191 p. OPbd. mit farbig illustr. OU. (The adventures of James Bond). 200,--  
Erste Ausgabe in dieser Form. - Der Schutzumschlag entspricht der ersten Ausgabe. - Schnitt etwas stockfl. - Dazu: Orig.-Foto des langjährigen James-Bond-Darstellers **Roger Moore** (1927-2017) mit eigenhändiger Widmung. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.





**224 Flögel, Carl Friedrich.** Geschichte des menschlichen Verstandes. 2. verm. u. verb. Aufl. Breßlau, Meyer 1773. 8°. [3] Bl., 264 S. Pbd. d. Zt. 160,--

ADB VII, 125. VD18 10245065-003. Vgl. Graesse II, 597 u. Kosch V, 233. - Über die "Ursachen" des menschl. Verstandes, aus der Geschichte hergeleitet. Über Erziehung, Genie, Klima, Körper, Sprache, Staat usw. - F. war Professor der Philosophie an der Ritterakademie in Liegnitz. Flögel ist bekannt als "Pionier einer Historiographie der nicht-schönen und nicht-erhabenen Literatur- und Kulturformen, des Komischen, Grotesken und Burlesken, der Parodie und Satire, der Fratzen, Possen und Zoten, der Maskerade und des Narrentums (und) zählt ... zu den Vätern der Kultursociologie und Sittengeschichtsschreibung des 19. Jahrhunderts" (Killy). - **Beigebunden: Rust, Johann Ludewig Anton.** Abhandlung von den Ursachen der Verschiedenheit, Ungewißheit und der Mängel in der Deutschen Rechtschreibung, nebst einigen Vorschlägen zu Abhelfung dieser Mängel. Wittenberg u. Zerbst, Zimmermann 1773. [8] Bl., 176 S. - VD 18 14583739-003. - Erste Ausgabe. - J. L. A. Rust (1721-1785) war Archivar und Bibliothekar in Anhalt-Bernburg. - "Er hat eine nicht unbedeutende Zahl von Werken veröffentlicht, die sich zum Theil auf sprachliche, zum Theil auf geschichtliche und juristische Untersuchungen beziehen. In allen spricht sich ein männlicher, echt patriotischer Geist aus, der überall auf Reinigung deutscher Sprache, deutscher Sitte und deutschen Charakters hinarbeitete" (W. Hosäus in ADB XXX, 24 f.). - Einband leicht fleckig, suchgehend etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

**225 (Forgues, Émile Daurand).** Petites misères de la vie humaine (et) Joco seriea. Petites misères de la vie humaine. Par **Old Nick** et **Grandville** (d. i. Jean Isidore Gérard). 2 Teile in 1 Band. Paris, Fournier 1843. 8°. [2] Bl., 390 S. mit 1 (statt 2) Frontisp. u. 198 Holzschnitt-Vignetten; [2] Bl., VIII, [48] Holzschnitt-Tafeln. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 60,--  
Benezit V, 164. Carteret III, 472. Sander 542. Vicaire III, 757. - Seltene erste Ausgabe. - "Charmante illustration de Grandville, l'une de ses plus spirituelles" (Carteret). - Einband etwas fleckig u. berieben, stellenweise etwas stockfl. u. gebräunt, gutes Exemplar.

**226 (Fougeret de Monbron, Louis Charles).** La Henriade. travestie, en vers burlesques. Berlin [i. e. Paris] 1777. Kl.-8°. [2] Bl., 166 S. OLdr. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenverg. 70,--  
Vgl. Barbier II, 612 et Cioranescu 29316. - Nur vereinzelt leicht braunfl., sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**227 Freiligrath, Ferdinand v. (Hrsg.).** Dichtung und Dichter. Eine Anthologie. Dessau, Katz 1854. 8°. XX, 748 S. OLn. mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung sowie Goldschnitt. 40,--

Erste Ausgabe. - Herausgegeben während Freiligraths Exilzeit in London. - Mit Beiträgen u. a. v. Herwegh, Anastasius Grün, darunter Freiligraths Weberlied "Requiescat". - Einband etwas fleckig und aufgehellt, Innengelenk angebrochen, etwas stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar.

**228 Frischmuth, Barbara.** Vom Leben des Pierrot. Erzählungen. Pfaffenweiler, Pfaffenweiler Presse 1982. 4°. 35 S. mit 4 (2 signierten u. num.) Orig.-Farbholzschnitten von **Alfred Pohl**. Illustr. OPbd. mit Klarsicht-Schutzumschlag in Orig.-Pappschuber. (22. Druck der Pfaffenweiler Presse). 100,--

Spindler 91, 22. - Eines von 200 römisch num. Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den lose beiliegenden 2 signierten u. num. Holzschnitten (GA 650 Exemplare). - **Im Impressum von B. Frischmuth u. A. Pohl signiert.** - Enth. ausserdem: Das Wesen der Columbina. - Sehr gutes Exemplar.

**229 Furetière, Antoine.** Le roman bourgeois. Ouvrage comique. Préface d'**André Thérive**. Reproductions de gravures de l'époque; ornements gravés sur bois par **André Hofer**. Paris, Porteret 1927. 8°. 289 p. mit 1 Porträt u. zahlr. Tafeln. Dunkelblauer Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, floraler Blindprägung, 5 Zierbündeln u. Kopfgoldschnitt in Orig.-Pappschuber (Orig.-Umschlag beigebunden). 70,--

Eines von 800 um. Exemplaren. - Schönes Exemplar in dekorativem Meistereinband.

**230 Gellert - Naumann, Ferdinand** (Hrsg.). Gellertbuch. Dresden, Meinhold u. Söhne 1854. 8°. VIII, 307 S. mit gestoch. Frontispiz von **E(duard) Bendemann**, lithogr. Porträt von **F. Frenzel**, lithogr. Ansicht (das Grab Gellerts) u. 1 doppels. Brief-Faksimile. OPbd. mit goldgepr. Rückenschild u. dezenter Rückenverg. 50,--

Erste Ausgabe. - Zeitgenöss. Besitzverm. a. V., stellenweise stockfl., sonst gutes Exemplar.

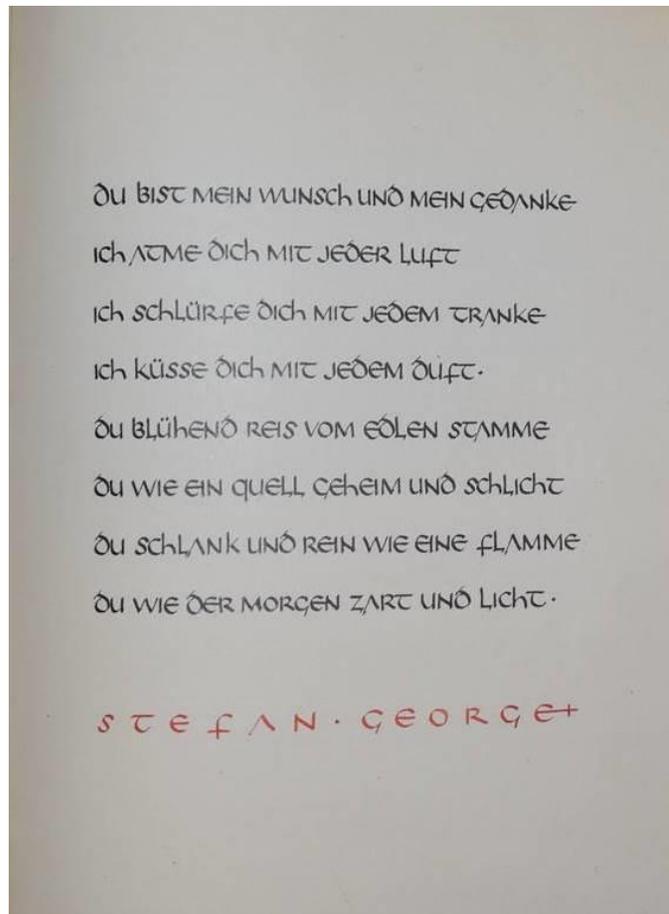
**231 George - Klein, Carl August** (Hrsg.). Blätter für die Kunst. 11. und 12. Folge. Begründet von **Stefan George**. (Berlin, Bondi) 1919. Gr.-8°. 320 S. OKart. 140,--

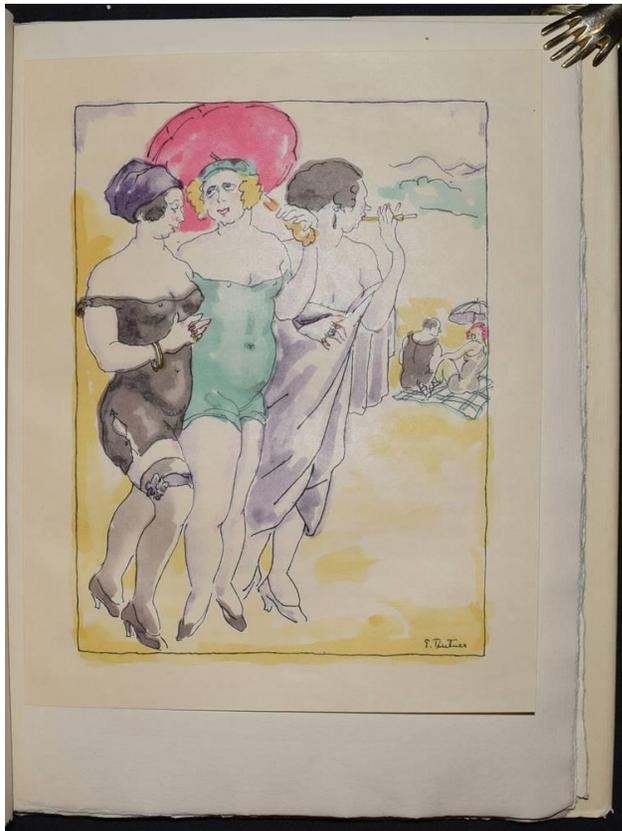
Diesch 2633. George und sein Kreis S. 354 f. Kirchner III, 23249. Landmann 456. Schlawe I, 33. - Seltene letzte Folgen der gesuchten Zeitschrift. - Mit in den vorliegenden Folgen anonymen Beiträgen von George, Gundolf, Vervej, Wolfskehl u.a. - "Eine reine Produktionszeitschrift, die fast ausschließlich literarische Originalbeiträge enthält ... Die Zeitschrift bildete für George, dem die ›die dichterische und schönheitliche Wiedergeburt‹ vor Augen stand, die wichtigste Waffe" (Schlawe). - Umschlag am Rücken und im Rand etwas gebräunt, sehr gutes seitlich und unten unbeschnittenes Exemplar.

### *Handschrift / Kalligraphie*

**232 George, Stefan.** (Drei Gedichte). Deutsche Handschrift auf Papier von **Otto Laubschat**. Hamburg 1925. 4°. 8 Bl. mit kalligraphiertem Text in Rot und Schwarz. Einfacher kart. Umschlag mit Fadenheftung. 200,--

Sorgfältig ausgeführte kalligraphische Handschrift des Hamburger Schriftkünstlers. Geschrieben in Rot und Schwarz auf kräftiges Zanders-Bütten. - Mit den Gedichten: Der Liebende spricht, Der schöne junge Mensch und Der Liebende spricht abermals. - Der Hamburger Graphiker, Buchkünstler und Kalligraph Otto Laubschat hat einige Vorlagen für bibliophile Ausgaben und Exlibris entworfen. - Siehe Abb.





**233 (Gewey, Franz Xaver Karl).** Pigmalion, oder die Musen bey der Prüfung. Parodie in zwey Aufzügen in Knittelversen mit Arien und Chören. (Libretto). Vom Verfasser der Modesitten. Wien, Geistinger 1817. 8°. 141 S. Kart. d. Zt. 70,--

Sehr seltene erste Ausgabe. - Rücken am Kopf und Fuß mit kl. Fehlstellen, Exlibris-Stempel auf dem vord. Innendeckel, gutes unbeschnittenes Exemplar.

**234 Giani, Leopold Carl Maximilian.** Italienische Sprichwörter in Deutschem Gewande. Stuttgart, Neff 1876. Kl.-8°. VIII, 359 S. OLn. mit goldgepr. Rückentitel, Rücken- u. Deckelverg. 70,--  
Sehr gutes Exemplar.

**235 Gide, André.** Autobiographisches. 4 Bände. Frankfurt am Main, Büchergilde Gutenberg, 1989-1990. 8°. OLn. mit OU. 40,--  
Sehr gutes Exemplar.

**236 Ginzkey, Franz Karl.** Brigitte und Regine. [Novelle]. Mit 7 farbigen Bildern von

**Erwin Tintner.** Leipzig, Staackmann Verlag 1923. 4°. 46 S. mit 7 (6 mont. ganzs.) farb. Illustrationen in Photolithographie. Farbige illust. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt sowie OU. in Orig.-Pappscher mit goldgepr. Deckelschild. 140,--  
W.-G.<sup>2</sup> 31. - Erste Ausgabe. - Eines von 330 num. Exemplaren auf Büttenpapier, im Impressum von F. K. Ginzkey signiert. - Die Erzählung erschien zuerst 1922 in "Von wunderlichen Wegen. Sieben Erzählungen". - Mit plakativen zeittypischen Illustrationen des Wiener Graphikers Erwin Tintner (1885-1957), der auch zahlreiche Kinderbücher illustriert hat und besonders mit dem Bilderbüchern "Hatschi Bratschis Luftballon" (1922) und "Florians wundersame Reise über die Tapete" (1930), beide mit Text von F. K. Ginzkey, bekannt wurde. - Sehr schönes Exemplar. - Siehe Abb.

**237 Goethe, Johann Wolfgang v.** Die natürliche Tochter. Trauerspiel. Tübingen, Cotta, 1804. Titel, 224 S., [1] Bl., 8 Bl. (Verlagsanz.). Hellgrüner typogr. OKart. (Taschenbuch auf das Jahr 1804). 300,--  
Slg. Borst 977. Fischer, Cotta-Bibliographie 430. Goed. IV, 3, 365, 118. Hagen 290. Hirzel A 250. Meyer 695. Kippenberg I, 381. Köhring 106. Lankoronska-Rümann 35. - Erste Ausgabe. - Eines von 1000 Exemplaren auf Schreibpapier, der Anzeigenteil auf normales Papier gedruckt. - Umschlag am Rücken mit Fehlstellen, sonst sehr gutes sauberes Exemplar. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.

**238 Goethe, Johann Wolfgang v.** Gedenkausgabe der Werke, Briefe und Gespräche. Herausgegeben von Ernst Beutler. Mischauflage. 23 (statt 24) Bände. Zürich, Artemis-Verlag 1950-1971. Kl.-8°. Mit 23 Titelbildern. Weinrote Orig.-Ledereinbände mit goldgepr. Rückensch. u. Kopfgoldschnitt. 90,--  
Es erschienen noch Briefbände und ein Ergänzungsband mit den Tagebüchern. - Band 11 (Italienische Reise) fehlt, wenige Rücken aufgehellt und etwas berieben, sonst gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

**239 Goethe, Johann Wolfgang v.** Briefe 1764-1832 (4 Bände) u. Briefe an Goethe 1764-1832 (2 Bände). Mischaufl. 6 Bände. Hamburg, Wegner 1965-1968. 8°. Blaue OLn. mit OU. 60,--  
Schutzumschläge von zwei Bänden mit jeweils einer minimalen Randläsur, sehr gutes Exemplar.

**240 Goethe, Johann Wolfgang v.** Sämtliche Werke. Vollständig neugeordnete Ausgabe. 40 in 20 Bänden. Stuttgart, Cotta 1853-1858. Kl.-8°. Blindgepr. Original-Leinenbände mit goldgepr. Rückentitel und Romantikervergoldung. 140,--

Rücken leicht berieben, stellenw. etwas stockfleckig, gutes vollständiges Exemplar im dekorativen Originaleinband.

**241 Goethe, (Johann Wolfgang v.).** Werke. Sanssouci-Ausgabe. 10 Bände. Potsdam, Müller & Co. o. J. (1924). Gr.-8°. Dunkelbraune Orig.-Halbledereinbände mit goldgepr. Rückensch. u. dekorativer Rückenverg. 100,--  
I. Dichtung und Wahrheit. - II. Die Reisen. - III. Romane und Novellen. - IV. Wilhelm Meisters Lehrjahre. - V. Wilhelm Meisters Wanderjahre. - VI. u. VII. Die Dramen. - VIII. Die Gedichte - Lyrisch. - IX. Die Gedichte - Episch und Epigrammatisch. - X. Aufsätze und Abhandlungen. - Gutes Exemplar einer der schönsten Goethe-Ausgaben des 20. Jahrhunderts.

**242 Goethe, Johann Wolfgang v.** Werke. Herausgegeben im Auftrag der Grossherzogin Sophie v. Sachsen. [Grosse Ausgabe]. 4 Abteilungen in 143 Bänden. Weimar, Böhlau 1887-1919. 8°. OHldr. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. sowie marmoriertem Schnitt ("Lyra-Ausgabe"). Verkauft  
Goed. IV, 3, 24, 9. Meyer 5607 ff. Hagen, Handbuch 183-187. - Vollständiges Exemplar der Sophien- oder Weimarer Ausgabe, herausgegeben von G. v. Loeper u.a. in der schönen Halbleder-Ausgabe. - Rücken teils geringfügig berieben und teils unterschiedlich aufgehellt, sehr schön erhaltenes und vollständiges Exemplar der bis heute umfangreichsten Gesamtausgabe. - Siehe Abb. am Ende des Katalogs.

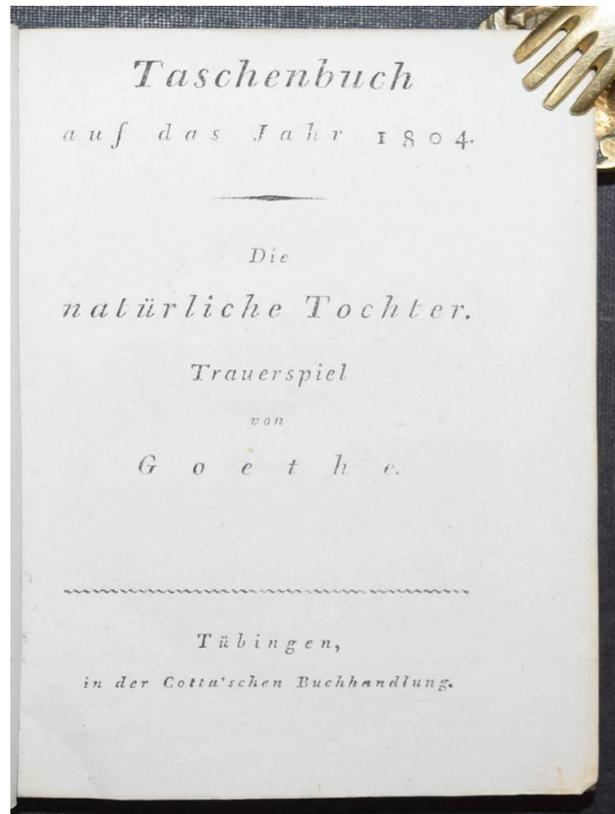
**243 Dass.** 2.500,--  
Goed. IV, 3, 24, 9. Meyer 5607 ff. Hagen, Handbuch 183-187. - Vollständiges Exemplar der Sophien- oder Weimarer Ausgabe, herausgegeben von G. v. Loeper u.a. in der schönen Halbleder-Ausgabe. - Rücken teils stärker berieben und teils unterschiedlich aufgehellt, insgesamt gut erhaltenes Exemplar der bis heute umfangreichsten Gesamtausgabe.

**244 Goethe - Maync, Harry.** Geschichte der deutschen Goethe-Biographie. 2. Abdruck. Leipzig, Haessel 1914. 8°. 74 S. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 40,--  
Sehr gutes Exemplar.

**245 Goethe - Lappenberg, J. M.** (Hrsg.). Reliquien der Fräulein Susanna Catharina von Klettenberg, nebst Erläuterungen zu den Bekenntnissen einer schönen Seele von J. M. Lappenberg. Dem Andenken des 28. August 1749 gewidmet. Hamburg, Agentur des Rauhen Hauses zu Horn 1849. Kl.-8°. X, 308 S., 2 Bl. mit 1 gefalt. Stammtafel. Hln. d. Zt. mit mont. vord. Orig.-Umschlag. 50,--  
ADB XVII, 714. Slg. Borst 2353. Goed. IV, 2, 546, 640, 6. Schröder IV, 367, 44. - Erste Ausgabe der Erinnerungen, Aufsätzen und Gedichten der Jugendfreundin Goethes. - Nur vereinzelt leicht stockfl., gutes Exemplar.

**246 Gogol, Nikolai.** Die Nase. Mit vierundzwanzig Zeichnungen von **W(assili Nikolajewitsch) Masjutin**. [Ins Deutsche übertragen von **Alexander Eliasberg**]. Stuttgart, Hoffmann (1923). Gr.-8°. 65 S. mit 24 teils ganzs. Illustrationen. OHln. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelschild. 60,--  
Oestmann 30. - Erste deutsche Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Erschien zuerst 1922 in Berlin und Moskau in russisch. - Schönes sauberes Exemplar.

**247 Goodman-Thau, Eveline** (Hrsg.). Kabbala und die Literatur der Romantik. Zwischen Magie und Trope. Tübingen, Niemeyer 1999. 8°. VIII, 266 S. OKart. (Conditio Judaica,27). 40,--



**248 Grass, Günter.** Die Vorzüge der Windhühner. Berlin-Frohnau, Neuwied a. Rh., Luchterhand 1956. 8°. 64 S. mit 9 (8 ganzs.) Illustrationen des Verfassers. OKart. mit illustr. OU. 60,--  
W.-G. 1. - Seltene erste Ausgabe **der ersten selbständigen Veröffentlichung**, mit Gedichten, Prosa und Zeichnungen des Autors. - Umschlag leicht fleckig und mit geringf. Randläsuren, sonst gutes Exemplar.

**249 Grass, Günter.** Es-Pe-De. Dich singe ich Demokratie. Loblied auf Willy. - Es steht zur Wahl. (Karl Schiller: Politik in dieser Gesellschaft). - Ich klage an! - Was ist des Deutschen Vaterland. - Des Kaisers neue Kleider. - (Dazu): Rede über das Selbstverständliche. Zusammen: 6 Hefte. Neuwied u. Berlin, Luchterhand 1965. Gr.-8°. Illustr. OBr. 40,--  
W.-G.<sup>2</sup> 11-15 u. 17. - Erste Ausgaben. - Sehr gute Exemplare.

**250 Grass, Günter.** Essays und Reden. Hrsg. von **Daniela Hermes** u. Günter Grass. 1. Aufl. 1997 Göttingen, Steidl 1999. 544 S.; 543 S.; 521 S. (Günter Grass, Essays und Reden) 40,--  
Band I: 1955-1969. - Band.II: 1970-1979. - Band III: 1980-1997. - Tadeloses Exemplar.

**251 Gray, Thomas.** The poems and letters. With memoirs of his life and writings by **William Mason**. London, J. F. Dove for R. Priestley, High Holborn and W. Clarke 1820. Gr.-8°. X, 527 S. mit gestoch. Porträt von **R. Cooper**. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, dekorativer Rücken-, Deckel- u. Innenkantenverg., sowie Goldschnitt. 140,--  
Dekorativ gebundenes Exemplar der berühmten Priestley, Holborn, Clarke-Ausgabe der Werke von Th. Gray. - Titelbl. etwas stockfl., sonst gutes sauberes Exemplar.

**252 Green, Julien.** Léviathan. Roman. Paris, Librairie Plon (1929). 8°. 3 Bl., 344 S., 1 Bl. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. sowie Kopfgoldschnitt. 50,--  
Erste Ausgabe. - Exlibris, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**253 Green, Julian.** Pilgrim on the earth. 12 wood engravings in colour by **René Ben Sussan**. London, New York, Blachamore Press, Harper and Brothers 1929. Gr.-8°. 120 (1) S. with 12 wood engravings in colour. Darkblue morocco with gilt lettering on spine. 100,--  
First Edition in English. - **Number V of XXXV copies for the artist (total edition of 410 copies), which were not for sale, printed on Japan vellum at the Coulouma Press in Argenteuil, France.** - Translated by **C. Bruerton**. - This short novel was first published in France in 1927 as "Le Voyageur sur la terre". - Back faded, title with two little spots, otherwise a well-preserved copy.

**254 Griechische (und römische) Prosaiker in neuen Übersetzungen.** (Hrsg. von **G. L. F. Tafel, C. N. Osiander, G. Schwab** u.a.). 27 Bände der Reihe. Stuttgart, Metzler 1819-1831. Kl.-8°. Mit einigen gefalt. Tabellen. Pbde. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. dezenter Rückenverg. 200,--

Metzler, Bibliographie S. 746 ff. (verzeichnet nur Bände von 1825 ff.). - Bis auf einen Band (Tacitus) alle Bände in erster Ausgabe. - Eine der umfangreichsten deutschen Klassiker-Reihen des 19. Jahrhunderts. Insgesamt erschienen bis 1857 über 350 Teile. - "Im deutschen Sprachraum bis heute ein unübertroffenes Unternehmen" (O. Borst, Stuttgart S. 111). - Erschien später auch mit dem Reihentitel "Griechische Dichter in neuen metrischen Übersetzungen". - Hier vorhanden: Aechines der Redner, übersetzt von J. H. Bremi. 3 Teile in 1 Band. - Appian von Alexandrien. Römische Geschichten, übersetzt von Ferdinand v. Dillenius. 2 Bände. - Arrian von Nicomedien. Werke, übersetzt von Christian Heinrich Dörner. 6 Teile in 2 Bänden. - Apollodor. Mythologische Bibliothek, übersetzt von Christian Gottlob Moser. (Beigebunden): Aeschines der Sokratiker. Gespräche, und Cebes der Thebaner. Gemälde, übersetzt von Karl Pfaff. 3 Teile in 1 Band. - Caius Velleius Paterculus. Römische Geschichte und Eutropius. Abriß der römischen Geschichte, übersetzt von Wilhelm Götte u. Friedrich Hoffmann. 2 Teile in 1 Band. - Cornelius Nepos. Leben ausgezeichneter Feldherren, übersetzt von Johann Dehlinger. (Beigebunden): M. Valerius Massala Corvinus, L. Ampelius und S. Rufus, übersetzt von Friedrich Hoffmann. 2 Teile in 1 Band. - Lucius Annäus Florus. Abriß der römischen Geschichte, übersetzt von Wilhelm Matthäus Pahl. - Isäus der Redner, übersetzt von Georg Friedrich Schömann. 3 Teile in 1 Band. - Titus Livius. Römische Geschichte, übersetzt von E. F. Klaiber. 6 Bände. - Lucian. Werke, übersetzt von August Pauly. 15 Teile in 3 Bänden. - Strabo. Geographie, übersetzt von Karl Kärcher. 8 Teile in 2 Bänden. - Cajus Cornelius Tacitus. Werke, übersetzt von H. Gutmann. (2. durchgesehene Aufl.). - Valerius Maximus. Sammlung merkwürdiger Reden und Thaten, übersetzt von Friedrich Hoffmann. 9 Teile u. Anhang in 1 Band. - Xenophon von Athen. Werke, übersetzt von Christian Walz, Christoph Eberhard Finckh, Adolph Heinrich Christian u. C. N. Ossiander. 4 Bände. - Rücken teils stärker berieben, sonst gute saubere Exemplare.

**255 Grieshaber, Franz Karl.** Oberrheinische Chronik. Älteste bis jetzt bekannte in deutscher Prosa. Aus einer gleichzeitigen Handschrift zum erstenmal herausgegeben von Franz Karl Grieshaber. Rastatt, Franz Karl Grieshaber, 1850. 8°. XVI, 40 S. Moderner Hln., Orig.-Umschlag beigegebunden. 40,--

Einzigste Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers auf dem vorderen Umschlagdeckel.** - Vereinzelt Anstreichungen u. Anmerkungen, gutes Exemplar.

**256 Grübel, Konrad.** Grübels Gedichte in Nürnberger Mundart. Nürnberg, o. Dr. 1798. 8°. 222 S. mit Frontispiz, gestoch. Titelbild und 1 Kupferstich. Pbd. d. Zt. 50,--

Goed. VII, 557, 74. Hayn-Gotend. V, 417 f. - Erste Ausgabe. - Einband gebräunt, Bezugspapier mit einigen Einrissen und Fehlstellen, sonst sehr gutes Exemplar.

**257 Guggenbühl, Adolf u. Karl Hafner** (Hrsg.). Blumen us euserem Garte. Eine Auswahl von zürichdeutschen Gedichten. Zürich, Guggenbühl & Huber, Schweizer Spiegel Verlag 1942. 8°. 298 S. mit 1 sign. Orig.-Lithographie von **Hermann Huber**. Orig.-Schweinsledereinband mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. Deckelvignette, sowie Kopfgoldschnitt. 100,--

Eines von 110 num Exemplaren der Vorzugsausgabe (GA 410). - Schönes Exemplar.

**258 Guyau, Jean-Marie.** Die ästhetischen Probleme der Gegenwart. Leipzig, Klinkhardt 1912. 8°. XII, 230 S. OLn. (Philosophisch-soziologische Bücherei Band 29). 50,--

Gutes Exemplar.

**259 Hackländer, F(riedrich) W(ilhelm).** Eugen Stillfried. 3 Bände. Stuttgart, Adolph Krabbe 1852. 8°. 4 Bl., 324 S.; 4 Bl., 304 S.; 4 Bl., 293 S. Ln. d. Zt. mit Romantikervergoldung. 100,--

Erste Buchausgabe. - Stellenweise gering stochfl., gutes Exemplar.

**260 Halbe, Max** (1865-1944, deutscher Schriftsteller). Visitenkarte mit eigenhänd. Gruß. München um 1905. 40,--

M. Halbe "hatte Anteil am literarischen Leben der Münchener und Berliner Kreise. Eng befreundet war er unter anderem mit Frank Wedekind, Otto Erich Hartleben, Lovis Corinth, Eduard Graf von Keyserling und Artur Kutscher. Seit 1895 lebte er ständig in München. ... Halbes literarische Anfänge gemahnen an die Dramatik des 19. Jahrhunderts (Hebbel), doch sorgt schon ein erster Niederschlag naturalistischer Ideen für den Anstrich des Modernen. Entscheidenden Einfluß auf seinen Stil sollte Holz' und Schlags „Papa Hamlet“ ausüben, was sich vor allem in dem Drama „Freie Liebe“ (1890) abzeichnet. Ein erster beachtlicher Erfolg war das Schauspiel „Eisgang“ (1892). Die Ideen des Sozialismus jener Tage gaben dem Stück Farbe, und es ist aus diesem Grunde in linksgerichteten Kreisen über die Maßen gepriesen worden. ... Halbes Experimentieren mit dem Irrationalen war mannigfaltig. Fast immer läßt er das Übernatürliche in das Leben seiner Gestalten eingreifen ... Überhaupt gab Halbe in der letzten Phase seines Schaffens in zunehmendem Maße dem ihm eigenen Hang zur Romantik (in der Prägung E. T. A. Hoffmanns) sowie seiner Neigung „zu einer naiven Mystik“ (A. Kutscher) nach. Auch versuchte er immer wieder, mittels metaphysischer Spekulation über den Bereich des Erfahrbaren hinauszukommen" (S. Hoefert in NDB VII, S. 532 f.).

**261 Haller, Albrecht v.** Versuch Schweizerischer Gedichte. Reuttligen (sic!), Fleischhauer 1777. 8°. XVI, 270 S., 1 Bl. mit Titel- u. Schlußvignette in Holzschnitt. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. (Sammlung der poetischen und prosischen Schriften der schönen Geister in Deutschland). 60,--

Goed. IV 1, 24, 2f. Vgl. Carter-Muir u. KLL. - "Diesem kleinen Band kommt in der Geschichte der europäischen Kultur eine zweifache Bedeutung zu... (Er) kündete mit Goethes Worten "den beginn einder deutschen Nationaldichtung" an und schuf außerdem ein neues Naturgefühl, das dem vorigen, dem 17. Jahrhundert, recht fremd gewesen war" (Carter-Muir). - Hauptthema des Buches ist die Gegenüberstellung der "sittenlosen städtischen Zivilisation, besonders bei Hofe, und des sittenreinen Lebens in der Weltabgeschiedenheit des Gebirges" (KLL), womit bereits Gedanken aus Rousseaus Naturphilosophie vorweggenommen werden. - A. v. Haller (1708-1777) war ein ebenso erfolgreicher Arzt, Botaniker, Arzt und Physiologe wie Schriftsteller. Als Dichter trug er zu dem hohen Aufschwung, den die deutsche Poesie in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts nahm, bedeutend bei. - Einband etwas berieben, gutes Exemplar.

**262 Halley, Antoine.** Opuscula miscellanea. Caen, J. Cavelier 1675. 8°. 3 Bl., 468 (recte 471) S., 1 Bl. mit einigen Schmuckvignetten u. 1 ganzs. Wappen-Holzschnitt. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenverg. 140,--

Oberlé, Poètes néolatins 380. - Erste Ausgabe. - A. Halley (1593-1675) war Professor für Rhetorik in Caen. - Einband

berieben u. bestoßen, Gelenke teils angeplatzt, vord. freier Vorsatz mit Eckabriß, sonst gutes Exemplar.

**263 Hamerling, Robert.** Ahasver in Rom. Eine Dichtung in 6 Gesängen. Illustrationen von **E(rnst) A(lbert) Fischer-Coerlin**. Hamburg, Richter o. J. (1886). Folio. 4 Bl., 241 S. mit farbig illustriertem Titel, 6 illustrierten Zwischentiteln, 19 Holzstich-Tafeln sowie zahlr. Holzstich-Abb. und -Vignetten im Text. Farbig illustr. OLn. mit Rücken- u. Deckeltitel in Schwarz, Rot u. Gold, sowie Goldschnitt. 140,--

Thieme-Becker XII, 20. - Erste illustrierte Ausgabe. - Ernst Albert Fischer-Coerlin (1853-1932) studierte an der Berliner Akademie, später war er sechs Jahre Meisterschüler bei Anton von Weber. - Schönes Exemplar der üppig ausgestatteten Prachtausgabe.

*Mit eigenhändigem Gedicht*

**264 Hamerling, Robert.** Aspasia. 6., durchges. Aufl. Hamburg, Verlagsanstalt u. Druckerei A.G. (vorm. Richter) o. J. (um 1900). 8°. 591 S., 1 Bl. mit einigen illustr. Kopfstücken. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 90,--

**Mit mont. Bl. mit eigenh. Gedicht von R. Hamerling**, datiert (18)79: "Was will sag nur die Korsin? / Sie kommt zu spät, sie kommt zu früh, / gut schönen Dank für die Müh', / was sie gewollt, verräth sie mir." - Gutes Exemplar.

**265 Hartmann, Nicolai.** Philosophische Grundfragen der Biologie. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 1912. 8°. 172 S. OKart. (Wege zur Philosophie, 6). 40,--

Gutes Exemplar.

**266 Hartmann, Moritz.** Zeitlosen. Gedichte. Braunschweig, Vieweg und Sohn 1858. 8°. 336 S. OPbd. mit montiertem Rückenschild. 40,--

Slg. Borst 2691. W.-G. 12. - Erste Ausgabe. - Einband stärker berieben und etwas bestossen, durchgehend teilweise stärker stockfleckig.

**267 Hasel, Jaroslav u. Karel Vaněk.** Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk während des Weltkrieges (und in russischer Gefangenschaft). Aus dem Tschechischen übertragen von **Grete Reiner**. 6 Bände. Prag, Adolf Synek 1926-1927 8°. Mit zahlr. Illustrationen von **Josef Lada**. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln. 120,--

KNLL VII, 357. - Band I in 2. Aufl. (11.-20. Tsd.) sonst alle Bände in erster deutscher Ausgabe. - Der satirische Roman über den gewitzt naiven Prager Hundehändler Schwejk im ersten Weltkrieg wurde besonders durch die vorliegende deutsche Übersetzung von Grete Reiner-Straschnow (geboren als Grete Stein 20. November 1892 in Prag; gestorben vor 9. März 1944 im KZ Auschwitz) berühmt. - Papier bedingt leicht gebräunt, teils etwas schiefgelesen, sonst sehr gut erhaltene Reihe.

**268 Haupt, Sabine** (Hrsg.). Handbuch Fin de Siècle. Herausgegeben von Sabine Haupt und Stefan Bodo Würffel Stuttgart, Kröner 2008. Gr.-8°. XXII, 950 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit farb. illustr. OU. u. Lesebändchen. 45,--

**269 Hauptmann, Gerhart.** Gesammelte Werke in zwölf Bänden. 12 Bände. Berlin, S. Fischer 1922. 8°. Mit 1 Porträt nach einer Radierung von **Max Liebermann**. OHprgt. mit Rückenverg. (Entwurf E. R. Weiß). 100,--

W.-G.<sup>2</sup> 56. - Eines von 2000 num. Exemplaren. - "Große Ausgabe 1922 zum sechzigsten Geburtstag des Dichters 15. November 1922." - Gutes Exemplar.

**270 Hebbel, Friedrich.** Michel Angelo. Wien, Tendler 1855. Kl.-8. 60 S. OPbd. 40,--

W/G 17. - Erste Ausgabe. - Einband berieben, sonst sehr schönes Exemplar.

**271 Hebel, Johann Peter.** Poetische Werke. [Nach der Ausgabe letzter Hand und der Gesamtausgabe von 1834 unter Hinzuziehung der früheren Fassungen, mit den Illustrationen von Stauber und Schmolze zum Schatzkästlein (1846) und denen von Ludwig Richter zu den Alemanischen Gedichten (1859). Das Nachwort verfaßte Theodor Salfinger]. München, Winkler 1961. 8°. 838 S. mit zahlr. Illustrationen. Dunkelblauer Orig.-Ledereinband mit goldgepr. Rückentitel, Deckelsignatur u. Linienverg., sowie Kopfgoldschnitt u. Klarsichtschutzumschlag. (Winkler Dünndruck-Bibliothek der Weltliteratur). 40,--

Schutzumschlag mit geringf. Randläsuren, Vortitel u. Titel im Rand leicht braunfl., gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

**272 Heckstall-Smith, Anthony.** Crime without punishment. London, Wingate 1955. 8°. 274 S. OLn. mit illustr. OU. 40,--

First edition. - Dustjacket slightly rubbed and with little tears, otherwise fine.

**273 Heine, Heinrich.** Sämmtliche Werke. Rechmäßige Original-Ausgabe. 20 Bände. Hamburg, Hoffmann und Campe 1861-1863. 8°. OHLn. 80,--

Ecken und Kanten minimal berieben, gutes Exemplar.

**274 Hennings, Wilhelm** (Hrsg.). Deutscher Ehren-Tempel. Bearbeitet von einer Gesellschaft Gelehrter und herausgegeben. Erster (und) vierter Band. 2 Bände in 1. Gotha, In der Hennings'schen Buchhandlung 1821 u. 1823. Gr.-8°. XVI, 144 S.; [4] Bl., 154 S., [1] Bl. Marm. Pbd. d. Zt. 60,--

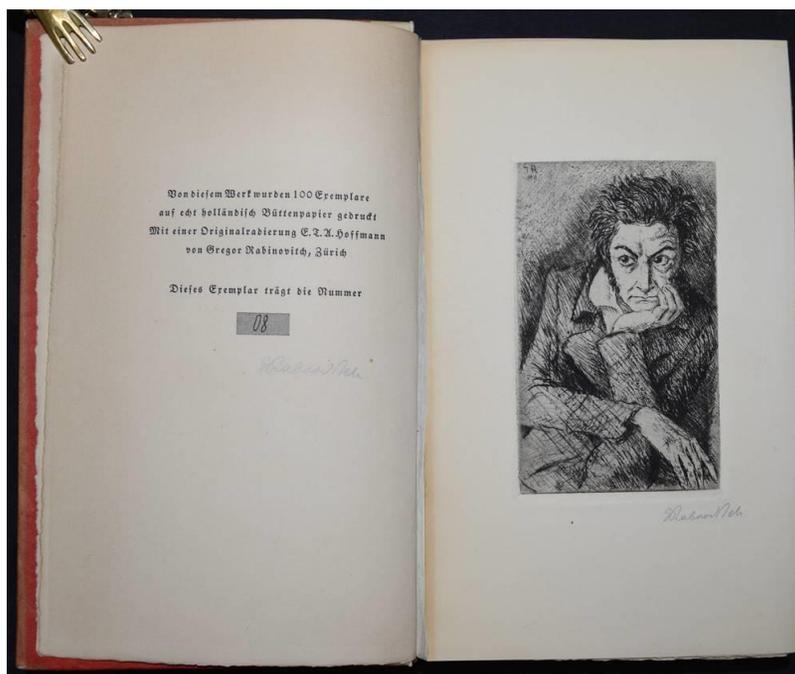
Graesse III, 240. - Vorzüglich bearbeitetes biographisches Sammelwerk. - Die vorliegenden Bände mit umfangreichen Biographien von Wieland, Schiller, Herder, Thümmel, Herzogin Anna Amalia, Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar, Lessing, Carl v. Dalberg, Chodowiecki, Goethe und Fürst Schwarzenberg. - Einband etwas berieben u. bestoßen, gutes sauberes Exemplar.

**275 Herder, Johann Gottfried v.** Gedichte. Herausgegeben von **Johann Georg Müller.** 2 Teile in 1 Band. Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1817. 8°. XVI, 360 S.; XII, 284 S. Marm. Pbd. d. Zt. 60,-

-  
Slg. Borst 1275. Cotta-Bibliographie 1089. Goed. IV, 1, 736, 119. Günther, Herder-Bibliographie 98. - Erste Ausgabe. - "Die Ausgabe, die mit dem Haupttitelblatt der "Sämmtlichen Werke" ausgegeben wurde - war als "Zuschuß" gedruckt und selbständig beziehbar" (B. Fischer). - Einband etwas berieben, N.a.V., stellenweise etwas stockfl.

**276 Herder, Johann Gottfried v.** Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit. 4 Bände. Karlsruhe, Schmieder 1790-1794. 8°. Pbde. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 120,--

Slg. Borst 480. Fueter 407 ff. Goed. IV, 1, 730, 79. - Rücken mit kl. Fehlstellen am Bezugspapier, vordere freie Vorsatzblätter mit Abrissen, vereinzelt leicht stockfl.



Nr. 281

**277 (Herwegh, Georg).** Gedichte eines Lebendigen. Mit einer Dedikation an den Verstorbenen. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Verlagsbureau 1849. 8°. 200 S.; 2 Bl., 171 S. Weinroter Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. dezenter Rückenverg. 60,--

Seltene Ausgabe dieser zuerst 1841-43 in der Schweiz veröffentlichten Gedichte. Sie waren in Preußen verboten, erschienen aber einzeln in Zeitschriften. Die berühmte Gedichtsammlung gilt als die bedeutendste Leistung der politischen Lyrik dieser Zeit und war äußerst populär. Heine nannte Herwegh "die eiserne Lerche". - Kanten geringf. berieben, stellenweise etwas stockfl.

**278 Herwegh, Georg.** Neue Gedichte. Zürich, Verlags-Magazin 1877. 8°. VIII, 291(1) S. Hln. d, Zt. mit mont. vord. Orig.-Umschlag. 40,--  
W.-G.<sup>2</sup> 15. - Erste Ausgabe der posthum erschienenen Sammlung. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

**279 Hilbig, Wolfgang.** Über den Tonfall. Drei Prosastücke. Berlin, Friedenauer Presse 1990. Gr.-8°. 20 S. mit 3 Vignetten u. 1 sign. u. num. Orig.-Radierung von **Horst Hussel**. Illustrierter OKart. mit OU. 60,--  
Eines von 140 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit 1 sign. u. num. Orig.-Radierung von **H. Hussel**. - Tadellos.

**280 Hobart, Lord (Vere Henry).** Fragments. For private circulation. Madras, Privately printed 1875. 8°. V, [2], 171 p. Ln. um 1900 mit goldgepr. Deckelschild. 60,--  
Seltene in Indien als Privatdruck erschienene Sammlung. - Enthält die Erzählungen: "A trip to Scotland", "A chapter an the sea", "Autumn travels", "Thoughts on modern english literature", "Points of view" und "Two months in Rome". - Lord Vere Henry Hobart (1818-1875) war seit 1872 britischer Gouverneur in Madras. - Gutes Exemplar.

**281 Hoffmann, E(rnst) T(heodor) A(madeus).** Die Elixiere des Teufels. Nachgelassene Papiere des Bruders Medardus eines Kapuziners. (Zürich, Büchergilde 1940). 8°. [1] Bl., 315 S. mit 28 Illustrationen und 1 sign. Orig.-Radierung von **Gregor Rabinovitch**. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel. (Gildenbibliothek der Weltliteratur). 200,--  
Eines von 100 Exemplaren auf Büttenpapier. - **Im Druckvermerk von G. Rabinovitch signiert**. - Rückendeckel etwas lichtrandig, sonst sehr gutes Exemplar. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

**282 Hofmannsthal, Hugo.** Die gesammelten Gedichte. Leipzig, Insel 1907. 8°. 3 Bl., 102 S., 1 Bl. OHprgt. 40,--  
W.-G.<sup>2</sup> 31. Sark. 764. - Erste Ausgabe. - Gutes Exemplar aus der Bibliothek des Germanisten **Max Koch** (1855-1931) mit dessen Stempel auf dem Titelblatt.

**283 (Holmes, Oliver Wendell).** The autocrat of the breakfast-table. Every man his own Boswell. (And): The poet at the breakfast-table. He talks with his fellow-boarders and the reader. 2 Bände. Boston, Houghton, Mifflin and Company, New York, The Riverside Press, Cambridge 1890. 8°. IX, 321 S.; IV, 418 S. mit 2 Frontisp. in Lichtdruck. Weinrote Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln, jeweils 5 Zierbünden u. Kopfgoldschnitt. 80,--  
Schöne Ausgaben der berühmten Sammlungen mit Essays, Anekdoten und Gedichten des amerikanischen Arztes und Schriftstellers. In derselben Ausstattung erschien außerdem "The professor of the breakfast-table". - O. W. Holmes (1809-1894) war neben James Russell Lowell und Henry Wadsworth Longfellow einer der führenden Intellektuellen Bostons, die nach einem Ausspruch Holmes' als „Brahmanen von Boston“ in die Literaturgeschichte der USA eingingen. Bis in das 20. Jahrhundert hinein galt er als einer der bedeutendsten amerikanischen Dichter. - Rücken geringf. fleckig, schöne Exemplare.

**284 Homer.** Iliade. Erklärt von **J. U. Faesi**. Zweite berichtigte Auflage. 2 Bände. Leipzig u. Berlin, Weidmann 1854-1855. 8°. 442 S.; 440 S. Pbd. der Zeit mit goldgepr. Rückenschild. 40,--  
Einband etwas berieben, sonst gutes Exemplar.

**285 Horatius Flaccus, Quintus.** Opera (Sämtliche Werke). Illustravit **Christ(ian) Wilh(elm) Mitscherlich**. 2 Bände in 1. Wien, Triest, Geistinger 1817. 8°. 728 S.; 666 S., [3] Bl. Ldr. d. Zt. mit schwarzgepr. Rückentitel u. ornamentalen Deckelfiletten sowie Goldschnitt (Schulpreis-Einband). 140,--  
ADB XXII, 15. Brunet III, 23. Schweiger II, 414. - Zuerst 1800 erschienene unvollendete Gesamtausgabe. - "Avec un commentaire fort estimable" (Brunet). - Von den geplanten fünf erschienen lediglich vorliegende zwei Bände, welche die Oden, Epoden und das 'carmen saeculare' enthalten. - Einband leicht berieben, St.a.V.u.T., schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



Nr. 294

**286 Hub, Ignaz v.** Deutschland's Balladen- und Romanzen-Dichter. Von G. A. Bürger bis auf die neueste Zeit. Eine Auswahl des Schönsten und charakteristisch Werthvollsten aus dem Schatze der lyrischen Epik in Balladen und Romanzen, Märchen, Legenden, Sagen und poetischen Erzählungen; nebst Biographienen [!] und Charakteristiken der Dichter, unter Berücksichtigung der namhaftesten kritischen Stimmen. Karlsruhe, Creuzbauer und Hasper 1846. Gr.-8°. VI, 710 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg. 100,--  
Seltene erste Ausgabe der umfangreichen Anthologie. - Nur vereinzelt schwach stockfl., sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

**287 Husserl, Heinrich.** Träume des Tages. Zürich, Wien, Leipzig, Amalthea-Verlag 1919. 8°. 93 S. OKart. mit farblithogr. Deckelschild. 50,--  
Sehr seltene erste Ausgabe. - Heinrich Husserl (1857-1928) war der ältere Bruder des berühmten Philosophen Edmund Husserl. - "Zwischen 1918 bis 1924 veröffentlicht er vier schmale Gedichtbände mit einprägsamen Titeln, wie „Heilige Stunden“ (1918), „Träume des Tages“ (1919), „Die stummen Wünsche“ (1921) und „Sehnsuchtskinder“ (1924). Die Gedichte, die in verschiedenen, zumeist Wiener Verlagen erschienen, sind im Stil der damaligen Zeit von Naturgefühl und romantischem Sehnsuchtserleben durchtränkt und reflektieren die düsteren Erfahrungen der Kriegs- und Nachkriegszeit. Besprechungen seiner Gedichte in der vorrangig Wiener Presse, aber auch im Freiburger Tagblatt sowie dem Prager Abendblatt und sogar in amerikanischen, deutschsprachigen Zeitungen sind durchaus anerkennend ... So schreibt das „Philadelphia Sonntagsblatt“ über dessen 1919 erschienenen Gedichtband „Träume des Tages“: „In diesen Gedichten des Wiener Sängers, der erst in vorgerückten Jahren seine wahre Liebe, die zur Muse der Dichtkunst, gefunden hat, merkt man nur wenig von den welterschütternden, leider nicht auch erhebenden Ereignissen der letzten Jahre. Der Dichter erscheint da wie einer, der von der politischen und sozialen Welt angeekelt, sich in sein inneres Selbst zurückzieht, um dort die Ruhe des Geistes und der Gefühle zu finden, welche durch die äußeren Ereignisse außer Ordnung zu geraten drohten.“ Und weiter kann man im Sonntagsblatt lesen, „daß diese Gedichte eine Bereicherung des deutschen Parnasses bedeuten und daß man es hier mit einem Manne zu tun hat, der zu der Klasse, auch einer und nicht zu der Klasse, noch einer gehört". (Husserl Archiv, Leuven). - Sehr gutes Exemplar.

**288 Jammes, Francis.** Der Hasenroman. Übertragen von **Jakob Hegner**. Bln., Wolff 1916. 4°. 2 Bl., 75(1) S., mit 16 lithogr. u. kol. Vignetten von **Richard Seewald**. Farbig. illustr. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel. 60,--

Jentsch (Seewald) L 13-34. Schauer II, 114. - Rücken leicht berieben, Deckel minimal braunfl., gutes Exemplar der schönen Halblederausgabe.

**289 Jean Paul (d. i. Johann Paul Friedrich Richter).** Vorschule der Aesthetik. Nebst einigen Vorlesungen in Leipzig über die Parteien der Zeit. Neueste vermehrte Auflage. 2 Bände. Wien, Gräffer & Härter 1815. 8°. XXXII, 318 S.; 2 Bl., 299 S. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg. 50,--

Vgl. Berend 18 b. u. Goed. V, 465, 18. - Wiener Nachdruck der erweiterten zweiten Auflage des zuerst 1804 erschienenen Werkes. - Einbände etwas berieben u. angestaubt, St.a.T., stellenweise etwas stockfl., gutes Exemplar.

**290 Jerusalem, Wilhelm.** Der kritische Idealismus und die reine Logik. Ein Ruf im Streite. Leipzig, Braumüller 1905. 8°. XII, 226 S. OKart. 50,--

Ecken und Kanten leicht bestossen, sonst gutes Exemplar.

**291 Johnson, James Weldon.** God's Trombones. Seven negro sermons in verse. Second Printing. New York, The Viking Press 1927. Gr.-8°. 56 S. with 8 drawings by **Aaron Douglas**. OHln. 50,-

**292 Journal aller Journale.** Oder Geist der vaterländischen und fremden Zeitschriften. (7. und 8. Heft), Januar (und Februar) 1787. 2 Hefte in 1 Band. Hamburg, J. J. Knauf für B. G. Hoffmann 1787. 8°. 195, (1) S.; 199, (1) S. mit 2 Titelvignetten in Holzschnitt. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 80,--

Seltene Rezessions-Zeitschrift mit interessanten Auszügen aus deutschen, französischen und englischen Zeitschriften. 1786 bis 1788 erschienen 18 Hefte. - Gutes Exemplar.

**293 Jünger, Ernst.** Myrdun. Briefe aus Norwegen. Mit Zeichnungen von **Alfred Kubin**. Zürich, Verlag der Arche (1948). 4°. 77 S. mit 14 Illustrationen von Alfred Kubin. OKart. mit Japanpapier-Schutzumschlag. (Argonauten-Drucke der Arche). 100,--

Des Courdes/Mühleisen B 14 b. Raabe 672. - Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Eines von 1000 num. Exemplaren. - Umschlag altersbedingt gebräunt, gutes Exemplar.



**294 Kafka, Franz.** Ein Hungerkünstler. Vier Geschichten. Berlin, Die Schmiede 1924. 85 S., 1 Bl. Schwarzer genarbter Ledereinband mit goldgepr. Rückentitel, 5 Zierbündeln u. zweifarbigen Lederdeckelschild in Rot u. Graublau, rote Samtspiegel sowie Goldschnitt in gefüttertem Holzdeckelschuber mit Lederkanten, (Orig.-Umschlag mit Rücken- u. Deckelschild von Georg Salter beigegebenen). (Die Romane des XX. Jahrhunderts). 2.800,--

Dietz 66. Hemmerle 29. Raabe 146, 7. W.-G.<sup>2</sup> 7. - Erste Buchausgabe. - Kafka hatte noch selbst die Korrekturen durchgeführt, erlebte aber das Erscheinen des Buches nicht mehr. - Außergewöhnlich schönes Exemplar in einem hervorragenden signierten Meistereinband aus dem 1947 gegründeten Pariser Buchbinder-Atelier Alix von Henri und Hélène Alix (heute Atelier Loutrel-Delaporte). - S. 40/41 im Außenrand minimal fleckig, sonst tadellos. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

**295 Kalender - Nieritz, Gustav** (Hrsg.). Deutscher Volkskalender für das Jahr 1844. Leipzig, Wigand 1843. 8°. 15 Bl., 128 S., 2 Bl. mit Frontispiz in Stahlstich u. zahlr. Holzschnitt-Illustrationen Halbleineneonband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikervergoldung. 40,--

Deckel etwas berieben, vereinzelt minimal stockfleckig, gutes Exemplar.

**296 Kaschnitz, Marie Luise.** Gesang vom Menschenleben. Gedichte mit Zeichnungen von **Heinrich Richter**. (Düsseldorf), Eremitenpresse (1982). 4°. 36 S., 2 Bl. mit 8 ganzs. Illustrationen von **Heinrich Richter** u. 1 beil. signierten Original-Offsetlithographie. OKart. mit illustr. OU. 40,--

Reske 441. Spindler 90. 53. - Eins von 200 numer. Exemplaren der Vorzugsausgabe (Gesamtauflage: 750 Exemplare) mit beil. sign. Orig.-Offsetlithographie. **Im Druckvermerk von Heinrich Richter signiert.** - Sehr gutes Exemplar.

**297 Kather, Regine.** Person. Die Begründung menschlicher Identität. Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2007. 8°. 240 S. OPbd. (Grundfragen der Philosophie). 40,--  
Fuß minimal bestoßen, sonst tadellos.

**298 Kerner, Justinus.** Winterblüthen. Stuttgart, Cotta 1859. Kl.-8°. VIII, 160 S., 5 Bl. OLn. mit reicher Deckel- und Rückenverg., Goldschnitt 100,--

Slg. Borst 2732. Goed. VIII, 213, 109. W.-G. 39. - Erste Ausgabe, selten. - "In diesem späten Band veröffentlichte Kerner seine letzten Gedichte zu Lebzeiten. Es war ihm Bedürfnis, mit seinen Freunden in poetischer Zwiesprache zu bleiben... Der Vereinsamte und fast Erblindete war auch für jede briefliche Nachricht und jeden Besuch dankbar." (Marbacher Katalog Nr. 34, Kerner, Uhland, Mörike, S. 112 Nr. 127). - Etwas stockfleckig, gutes Exemplar.

**299 Keyserling, Eduard v.** Die schwarze Flasche. Drama in einem Aufzug. [Hrsg. u. mit einem Nachwort von **Peter Sprengel**]. Berlin, Friedenauer Presse 1990. Gr.-8°. 30 S. mit Illustr. Titel, 1 ganzs. Illustration u. 1 sign. u. num. Orig.-Radierung von **Horst Hussel**. OKart. mit Deckelschild. 60,--

Eines von 100 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit 1 signierten u. num. Orig.-Radierung. - Tadellos.

**300 Kindermann, Balthasar.** Der deutsche Poet. Nachdruck der Ausgabe: Wittenberg 1664. Hildesheim [u.a.], Olms 1973. Kl.-8°. 755 S. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 50,--

**301 Kirsanow, Semen.** Udarnj kwartal [Intensives Quartal]. Moskau, OGIZ – Molodaja Gwardija 1931. 8°. 92 S., 1 Bl. Typogr. gestalteter OKart. 250,--

Erste Ausgabe. – Seltene Gedichtsammlung des Majakowski-Schülers Semen Kirsanow (1906-1972), dessen Werke oftmals von Solomon Telingater typographisch gestaltet wurden. Wer hier für den Einbandentwurf verantwortlich war, konnten wir nicht klären. – Umschlag geringfügig fleckig, eine Ecke angerändert, minimal lichtrandig und bestoßen, Titel mit Besitzvermerk, gering gebräunt und fleckig, gutes Exemplar. – Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

**302 Kleist, Heinrich v.** Das Kaethchen von Heilbronn. Großes romantisches Ritterschauspiel in fünf Aufzügen. Nebst einem Vorspiele in einem Aufzuge, genannt: Das heimliche Gericht. Für die Bühne bearbeitet von (**Franz Ignaz v.**) **Holbein**. Pesth, Hartleben 1834. 8°. 88 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 80,--

Zweite Ausgabe der seltenen Bearbeitung. - Deckel berieben, untere rechte Ecke durchgehend ergänzt ohne Textverlust, stellenweise etwas fingerfl., insgesamt noch gutes Exemplar.

**303 Kleist, Heinrich v.** Gesammelte Schriften. Herausgegeben von **Ludwig Tieck**, revidiert, ergänzt und mit einer biographischen Einleitung versehen von Julian Schmidt. 2. Ausg. 3 Teile in 3 Bänden. Berlin, Reimer 1863. Kl.-8°. OLn. mit Rückenverg., goldgepr. Deckelvignetten u. reicher ornamentaler Blindprägung. 60,--

Goed. VI, 104, 15. Sembdner 59. - Zweite, verbesserte Auflage der Ausgabe von 1859. Die Einleitung ist um einen Nachtrag von 22 Seiten vermehrt, der auf die inzwischen erschienene Kleist-Literatur eingeht... "Immerhin hat J. Schmidt nun die größten Eigenmächtigkeiten bei der Texterstellung beseitigt" (Sembdner). - Rücken etwas aufgeheilt, papierbedingt stellenweise etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.

**304 Kobell, Franz von.** Gedichte in oberbayerischer Mundart. 3. Aufl. München, Verl. d. lit.-artist. Anstalt 1846. 8°. 320 S. Pbd. der Zeit. 40,--  
Einband etwas berieben, sonst sehr gutes Exemplar.

**305 Koch, H. Joachim u. Edita Koch (Hrsg.).** Exil. Forschung, Erkenntnisse, Ergebnisse. 10 Jahrgänge in 3 Bänden Hamburg, Koch 1985-1987, 1988-1990, 1981-1984. 8°. Ln. mit silbergepr. Rückenschildern. 60,--

Vereinzelt Bleistifanstr., sehr gutes Exemplar.

**306 Koebner, Thomas** (Hrsg.). Exilforschung. Ein internationales Jahrbuch. Hrsg. im Auftrag der Gesellschaft für Exilforschung / Society for Exile Studies von ..., Wulf Köpke und Joachim Radkau. Bände 1-21 (von 33). München, text + kritik 1983-2015. Gr.-8°. OKart. 100,--  
Stellenw. mit Bleistifanstr., gutes Exemplar.

**307 (Koller, Benedict Joseph Maria v.)**. Herkules. Travestirt in sechs Büchern. Wien, o. Druck 1786. 8°. 165 S. mit einer großen satirischen Titelvignette. Ln. mit goldgepr. Rückentitel. 60,--  
Goed. IV, 1, 27, 1; Hayn-G. III, 153. - Einband fleckig, sonst sehr gutes Exemplar.

**308 Konrad, Andreas**. Irrationalismus und Subjektivismus. Eine immanente Kritik des Satzes des Bewußtseins in Nicolai Hartmanns Erkenntnistmetaphysik. Würzburg, Triltsch 1939. 8°. 59 S. OKart. 40,--

**309 Kornau, Eduard** (1861-1939, österr. Schauspieler und Schriftsteller). Visitenkarte rücks. mit eigenhändiger Widmung. Wien 1904. 40,--  
"Kornau debütierte 1880 am Theater in Lemberg und war anschließend am Carl-Theater und im Josefstädter Theater in Wien engagiert. Nach seinem Ausscheiden aus dem Josefstädter Theater nahm er kein fixes Engagement mehr an, sondern erschien als Gastschauspieler auf größeren österreichischen Bühnen. Er schrieb heitere Artikel für die "Sonn- und Montagszeitung" und das "Extrablatt", mehrere Possen u. a. Contra, Herr Zinserl und Nach dem dritten Läuten, die erfolgreich in Wien, Brünn und Olmütz aufgeführt wurden. Kornau dichtete über sechzig für Operetten bestimmte Couplets" (Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek).

**310 Kotzebue, August v.** Auswahl dramatischer Werke. 10 Bände in 3. Leipzig, Eduard Kummer 1867-1868. 8°. HLdr. der Zeit mit Rückenvergoldung. 90,--  
Einbände berieben, Ecken leicht bestoßen, sonst gutes Exemplar.

**311 Krimi-Sammlung**. 7 Kriminalromane: **Jacques, Norbert**. Dr. Mabuse der Spieler. Roman. Berlin, Ullstein (1920). Kl.-8°. 249, (5) S. Illustr. OPbd. Erste deutsche Ausgabe. - **Doyle, Conan**. Fünf Apfelsinenkerne und andere Detektivgeschichten. 52. Tsd. Stuttgart, Lutz 1922. 312 S., 2 Bl. mit Illustrationen. Illustr. OPbd. - **Rosenhayn, Paul**. Die drei aus Hollywood. Kriminal-Roman. Berlin, Wille (1929). 8°. 259 S., 2 Bl. mit Illustrationen von Kurt Lange. OLn. - **Rock, C. V.** Die Feuertreppe. Kriminalroman. Wien, Röcken 1948. Kl.-8°. 191, (1) S. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. (Silberhorn-Reihe). - **Gardner, Erle Stanley**. Die gefährliche Großmutter. Kriminalroman. Wiesbaden, Detektiv Club Verlagsgesellschaft o. J. (um 1950). Kl.-8°. 223 S. Illustr. OKart. - **Reed, Allan**. Grüne Krankheit. Kriminalroman aus der Welt von Morgen. Hannover, Lehning (1958). Kl.-8°. 160 S. Illustr. OKart. (Luna-Kriminal-Taschenbücher). - **Green, Abs**. Die Engelmacher A.-G. Kriminal-Roman. (Frankfurt a. M.), "Wala"-Druck o. J. (ca. 1958). 252 S. Farbig illustr. OPbd. 80,--  
Alle Bände von leichten Gebrauchs- und Altersspuren abgesehen, sehr gut erhalten.

**312 Krummacher, Friedrich Adolph**. Parabeln. Neueste verb. u. verm. Aufl. 3 Theile in 1 Band. Reutlingen, Mäcken 1821. 8°. XVIII, 20-148 S.; 140 S.; 138 S. (2 Bl.). Hldr. der Zeit mit goldgr. Rückenschild u. Rückenverg. 80,--  
Deckel und Rückenschild etwas berieben, sonst gutes Exemplar.

**313 Kuzmin, Mikhail (Alekseevich)**. Die grüne Nachtigall. Und andere Novellen. [Aus dem Russischen übertragen von **Alexander Eliasberg**]. Weimar, G. Kiepenheuer 1918. 8°. 273, (1) S. Farbig illustr. OPbd. 40,--  
Seltene erste deutsche Ausgabe der Novellen des russ. Schriftstellers und Komponisten Michail Alexejewitsch Kusmin (1872-1936). - Enthält die Erzählungen: Die grüne Nachtigall, Die platonische Charlotte, Morgen gibt's schönes Wetter, Zwecklose Erfolge, Der Rivale, Ein Ehebruch, Die Kugel im Beet, Der Überfall auf Barssukowka, Die Muster des guten Tommaso, Eine Panne und Ein Meister in seinem Fach. - Sehr gutes Exemplar.

**314 La Fontaine, (Jean de)**. Contes et nouvelles, (en vers). Édition illustrée. Paris, Bourdin et Cie. s. d. (1839). Gr.-8°. VIII, 534 S. mit 5 illustr. Zwischentiteln, 31 Holzstichtafeln und zahlreiche Textillustr. u. Vignetten von **Tony Johannot, C.A.M, Roqueplan, Déveria, C. Boulanger**,

**Fragonard père, Janet-Lange, Francais, Laville, Ed. Vattier u. Adrien Féart.** Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg. 60,--  
Sander 401. - Gelenke u. Kanten etwas berieben, Exlibris ("Helene Freifrau v. Reitzenstein"), stellenweise stockfl.

**315 La Suze, (Henriette de Châtillon de Coligny, Comtesse de).** Recueil de pieces galantes en prose et en vers. De Madame la Comtesse de la Suze et de Monsieur Pelisson. Augmenté de plusieurs elegies. 3 Teile in 1 Band. Paris, Quinet M.DC.XCV. (1695). Kl.-8°. 616 S. mit Titel in Rot u. Schwarz u. Druckermarken. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenverg. 100,--

Vgl. Vapereau 1198. - Zuerst 1668 erschienene Sammlung mit Gedichten und kleinen Erzählungen der französischen Dichterin H. de la Suze (1618-1673). - Einband teils stärker berieben, Gelenke spröde u. angeplatzt.

**316 Lachmann, Karl.** Zu den Nibelungen und zur Klage. Anmerkungen von Karl Lachmann. Wörterbuch von **Wilhelm Wackernagel**. Berlin, Reimer 1836. 8°. 349 S. Hln. d. Zt. 40,--  
Erste Ausgabe. - Titel mit Bibliotheksstempel, stellenweise leicht stockfl. u. gebräunt, gutes Exemplar.

**317 Lacroix, Paul (Bibliophile Jacob).** Le chateau de la Pommeraie. 2 Bände in 1. Bruxelles, Meline, Cans et Cie. 1849. Kl.-8°. 275 S.; 250 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. 40,--  
Zweite Ausgabe. - Die erste Ausgabe erschien 1848 bei Passard in Paris. - Vereinzelt leicht stockfl., schönes dekorativ gebundenes Exemplar aus der Schloß-Bibliothek von der Leyen in Zweibrücken.

**318 Le Sage, (Alain René).** Histoire de Gil Blas de Santillane. Précédée d'une introduction par **Jules Janin**. Illustrations de (**Paul**) **Gavarni**. Paris, Morizot o. J. (1863). 4°. VIII, 580 S. mit Holzstich-Tafeln. Weinroter Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. dekorativer Kassettenverg. sowie Goldschnitt. 70,--  
Sander 442. Vicaire V, 243. - Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Stellenweise stockfl., sonst gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**319 Légendes, chroniques et nouvelles alsaciennes.** Publiées par R. P. Paris, Victor Lecou 1852. 8". 284 S. Hln. der Zeit, Originalumschlag eingebunden. 100,--  
Sehr gutes Exemplar.

**320 Leriche, Louis.** Les étapes de Gutenberg, comédie en quatre actes avec chants, pour jeunes gens. ... Preface par **C(harles) Buet**. Illustrations par **F(erdinand) Fau** et **A. Humbert**. Trois morceaux de musique dont un composé par **A. Holmès**. Paris, E. Dentu 1839 (i. e. 1889). 4°. 80 S., 1 Bl. mit illustr. Titel in Rot u. Schwarz, 4 Tafeln u. Musiknoten im Text. OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, goldgepr. Deckelvignette (Mainzer Dom) u. blindgepr. Deckelornamentik. 100,--  
Erste Ausgabe, selten. - Einband etwas berieben u. fleckig, stellenweise im w. Rand leicht fingerfl.

**321 Levasseur, Émile.** Histoire des classes ouvrières et de l'industrie en France avant 1789. 2. éd. (entièrement refondue). 2 Bände. Paris, Rousseau 1900-1901 Gr.-8°. XXII, 715 S.; 988 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Linienvergoldung. 100,--  
Rücken mit Bibliothekssignaturen u. etwas berieben, St. a. V. u. T., sonst sauberes Exemplar.

**322 Lindau, Hans.** Die Schriften zu J. G. Fichte's Atheismus - Streit. München, Müller 1912. 8°. XXIX, 387 S. Weinroter OLdr. mit goldgepr. Rückenschild, dezenter Rücken- u. Deckelverg. sowie Kopfgoldschnitt. (Bibliothek der Philosophen, Band 4). 80,--  
Eines von 150 Exemplaren der Vorzugsausgabe. - Buchausstattung von **Paul Renner**. - Rücken etwas aufgehellt, geringf. berieben und an den oberen beiden Bündeln leicht beschädigt, sonst gut erhalten.

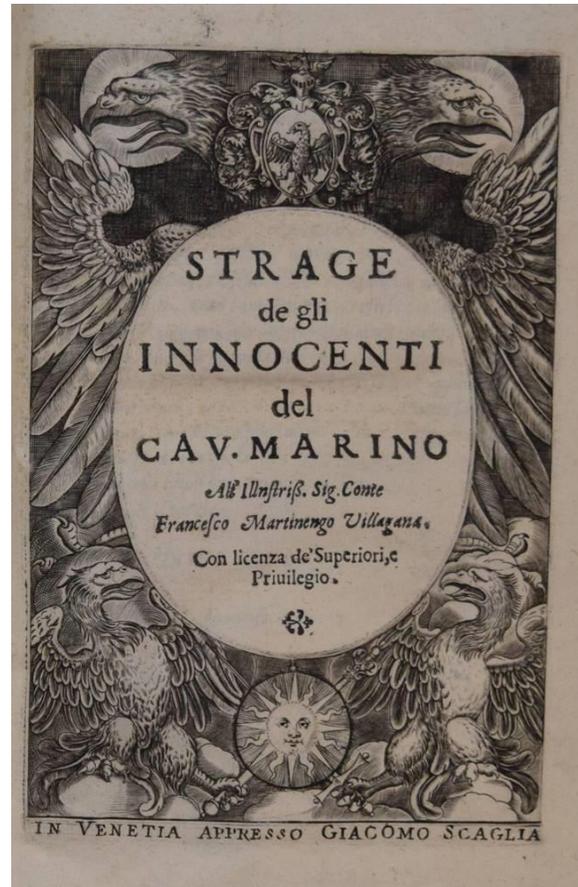
**323 Löbl, Rudolf.** Die Relation in der Philosophie der Stoiker. Würzburg, Königshausen und Neumann 1986. 8°. 150 S. OKart. (Elementa, Band 37). 45,--  
**Mit persönlicher Widmung des Autors.** - Gutes Exemplar.

**324 Loen, Johann Michael v.** Gesammelte kleine Schriften. I-IV. Faksimile Frankfurt, Leipzig, Huttern, 1749 - 1752. 4 Bände in 2. Frankfurt (am Main), Athenäum 1972. 8°. OLn. (Athenäum-Reprints). 45,--  
Gutes Exemplar.

**325 Loewe, Guenther.** Zwischen Maerz und Mai. Ein Schauspiel in fünf Akten (zwoelf Bildern). O.O. u. Dr. (Wien ? 1948). Gr.-8°. 58 S. OKart. 45,--  
**Maschinenschriftliches Original-Typoskript mit Korrekturen des Autors.** - das Stück spielt in Paris, während des Aufstands der "Pariser Kommune" vom 18. März bis zum 31. Mai 1871. - Rücken oben und unten mit Fehlstellen, sonst gut erhalten.

**326 Lombard, Suzanne.** Le jeune et vieux destin. Paris, Messein 1937. 8°. 30, (1) p. OKart. 40,--  
Édition original. - **Envoi de Suzanne Lombard.** - Bon exemplaire.

**327 Lumpp, Hans-Martin.** Philologia crucis. Zu Johann Georg Hamanns Auffassung von der Dichtkunst; mit einem Kommentar zur 'Aesthetica in nuce' (1762). Tübingen, Niemeyer 1970. VII, 234 S. mit zahlr. Abb. (Studien zur deutschen Literatur Band 21). 40,--



**328 Maier, Anneliese.** Studien zur Naturphilosophie der Spätscholastik. Roma, Storia e letteratura 1955. 8°. 405 S. OKart. (Storia e letteratura Band 52). 50,--  
Gutes Exemplar.

**329 Mallefille, (Pierre Jean) Félicien.** Die Memoiren des Don Juan. (Das sind die Memoiren des vielerleiden Ritters Grafen von Marana, wie sie ein spanischer Mönch, Frater Augustinus in Sevilla, in fünfundzwanzig Jahren sammelte). Deutsche vollständige Ausgabe. Neu bearbeitet von **G. v. Jonelli.** 5 Bände. Leipzig, Prag, Wien, Hynek o. J. (1914-1915). 8°. Mit Illustrationen auf Tafeln von **Coeurdame.** Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 100,--  
Erste Ausgabe dieser Übersetzung; erschien gleichzeitig auch in Tschechisch. - Die "Liebesabenteuer" erschienen zuerst 1848 in deutscher Übersetzung. - Rücken etwas fleckig u. teils stärker berieben, vorderes Innengelenk von Band I angeplatzt, sonst gutes Exemplar der komplett seltenen Ausgabe.

**330 Maltzahn, Wendelin v.** Deutscher Bücherschatz des sechzehnten, siebzehnten und achtzehnten bis um die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts. Jena, Mauke 1875. 8°. VIII, 572 S.; 55 S. mit Register. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel. 80,--  
Einband leicht berieben. Am hinteren Gelenk im unteren Drittel etwas angeplatzt, sonst sehr gutes Exemplar.

**331 Manara, Milo.** Giuseppe Bergmann. (Gesamtausgabe). München, Schreiber & Leser 1995. 4°. 352 S. mit zahlr. Illustrationen u. 8 Farbtafeln. Farbigr. OPbd. 70,--  
Eines von nur 100 Exemplaren der Gesamtausgabe. - Enthält den ersten Band der Reihe mit den Kapiteln: Der Meister aus Venedig, Das Schiff vom Orinoco, Jaguar und Kaiman, Die Straße nach Macondo, Mit Waffengewalt, Die Show geht weiter, Die sieben Namen des Dämon und die Comics: "Ein Autor sucht sechs Personen", "Tag des Zornes" sowie "Ein Traum... vielleicht..." - Kapital am hinteren Gelenk etwas berieben, sonst tadelloses Exemplar.

**332 Mann, Thomas.** Gesammelte Werke. (Herausgegeben von **Hans Bürgin** und **Peter de**

**Mendelssohn**). 12 Bände. Berlin, Aufbau-Verlag 1956. 8°. OHprgt. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg., sowie Kopfgoldschnitt. 400,--

Hagen, HB der Editionen 1. Potempa A 5. - **Eines von 1500 Exemplaren in Halbpergament**. - Dünndruckausgabe. - "Ausgabe letzter Hand, die in Konzeption und Zusammenstellung mit den Wünschen des Autors übereinstimmt [...]" (Waltraud Hagen). - Rücken von Band VII mit kl. Abriebstelle, sonst sehr gutes Exemplar.

**333 Manzoni, Alessandro**. Die Verlobten. Eine Mailänder Geschichte aus dem siebzehnten Jahrhunderte. Aufgefunden und erneut aus dem Italienischen übersetzt von **Eduard v. Bülow**. 2. völlig umgearb. Auflage. 2 Bände Leipzig, Brockhaus 1837. 8°. XXIII, 426 S.; 432 S. Pb. der Zeit mit 4 goldgepr. Rückenschildern. (Bibliothek classischer Romane und Novellen des Auslandes, Band 25-26). 100,--

Vgl. GV II, 398. - Zweite deutsche Ausgabe einer der bedeutendsten Romane der italienischen Literatur. - Einbände etwas berieben und unteres Rückenschild von Teil II abgeplatzt, sonst sehr gutes Exemplar.

**334 Marini, Giovanni Battista**. Strage de gli innocenti. [E] Della Gerusalemme distrutta canto settimo. [E] Scherzi. [E] Doscorsio accademico. [E] Vita del cavalier Gio. Battista Marino, descritta dal cavaliere **F(rancesco) Ferrari**. Venezia, Giacomo Scaglia 1633. Gr.-8°. [8], 154, 93, [1] p. mit gestoch. illustr. Titel u. gestoch. Porträt des Verfassers. Interims-Pbd. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. 400,--

Die schönste Ausgabe der Gesänge des neapolitanischen Dichters G. B. Marini (1569-1625). - Der schöne barocke Titelrahmen mit Darstellung verschiedener Greifvögel. - Einband etwas angestaubt, sehr gutes sauberes und unbeschnittenes Exemplar. - Siehe Abb. auf der vorherrigen Seite.

**335 Marshall, William**. Der Floh, das ist des weiblichen Geschlechtes schwarzer Spiritus familiaris von literarischer und naturwissenschaftlicher Seite beleuchtet durch W. A. L. Philopsyllus [i.e. William Marshall] Weimar, Huschke 1880. 171 S. dunkelblauer Ln. mit goldgepr. Rückentitel. (Originalumschlag eingebunden). 40,--

Sehr gutes Exemplar.

**336 Mauthner, Fritz**. Ausgewählte Schriften. Band I-V (von 6). Stuttgart u. Berlin, Deutsche Verlags-Anstalt 1919. 8°. Illustr. OLn. 50,--

W.-G. 51. - Erste Ausgabe. - I. Nach berühmten Mustern. Totengespräche. Verse. Narr und König. 2 Bl., 376 S. - II. Xanthippe und anderes 347, (1) S. - III. Hypatia. 2 Bl., 328 S. - IV. Böhmisches Novellen. 369, (3) S. - V. Der letzte Tod des Gautama Buddha. Aus dem Märchenbuch der Wahrheit. 2 Bl., 324 S. - Ohne den sechsten Band mit den Erzählungen. - Einbände vereinzelt schwach braunfleckig, gutes Exemplar.

**337 Mayreder, Rosa**. Zwischen Himmel und Erde. Jena, Diederichs 1908. 8°. 124 S. mit illustr. Titel von Paul Haustein. OLn. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel u. dekorativer Deckelvergoldung. 40,--

Erste Ausgabe. - Eines von 1000 num. Exemplaren. - Gutes Exemplar.

**338 McCarthy, John A.** [Hrsg.]. Zensur und Kultur. Zwischen Weimarer Klassik und Weimarer Republik. Mit einem Ausblick bis heute = Censorship and culture. Tübingen, Niemeyer 1995. 8°. VI, 243 S. OKart. (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur, Band 51). 40,--

Sehr gutes Exemplar.

**339 (Meiners, Christoph)**. Briefe über die Schweiz. 2 Teile in 1 Band. Frankfurt und Leipzig 1785. 8°. XXIV, 374 S., 1 Bl.; 350 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 100,--

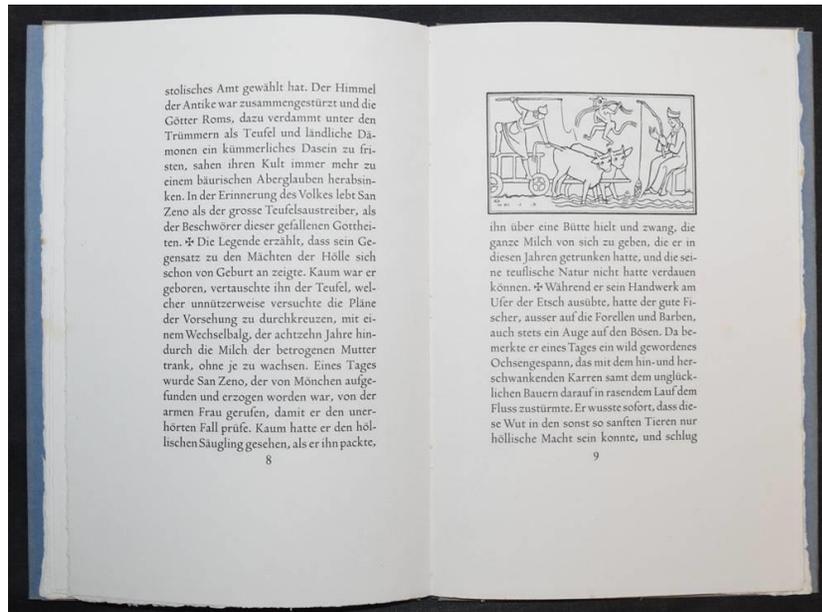
Vgl. Barth II, 17549. Engelmann S. 925. Haller I, 1027. Lonchamp 1970. Wäber I, 42. - Unrechtmäßiger Nachdruck der ersten Ausgabe Berlin 1784-1785. - Der Göttinger Philosoph und Historiker C. Meiners (1747-1810) bereiste in den Jahren 1782 und 1788 die Schweiz (vgl. ADB XXI, 224 ff.). - Einband etwas berieben, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**340 Meyer, Alfred Richard**. Munkepunkes Moden-Mystik. Kneitlingen am Elmwalde 77 N. Z. In Verlegung bey Rogatian Winkelhaken neben dem goldenen Lämmerschwänzchen in der Ruhfäutchen-Twete. Berlin-Wilmersdorf, Selbstverlag 1921. Quer-8°. 11, (1) S. mit

Titelillustration von **Rich(ard) Scheibe**. OKart. mit Deckelschild.

140,--

Josch A 48. Raabe 207, 42. W.-G.<sup>2</sup> 58. - Erste und einzige Ausgabe einer kleinen Auflage; auf kräftiges Büttenpapier gedruckt. - Von **A. R. Meyer im Druckvermerk signiert**. - Papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut erhalten.



Nr. 347

**341 Mittelstraß, Jürgen.** Neuzeit und Aufklärung. Studien zur Entstehung der neuzeitlichen Wissenschaft und Philosophie. Berlin und New York, de Gruyter 1970. Gr.-8°. XIII, 651 S. OLn. mit OU.

50,--

Guter Exemplar.

**342 Moeller, Edwin E. (d. i. Hanns Kurth ?).** Adolf Hitler: Mein Frieden. (Roman). Frankfurt am Main, Reichenbuch-Verlag 1952. 8°. 288 S. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelvignette.

70,--

Seltene erste Ausgabe des Satirisch-utopischen Romans. - "Ganz bewusst ist das Titelbild der damaligen Leihbuchausgabe provozierend provokant an Hitlers "Mein Kampf" angelehnt und prompt von der Bundesprüfstelle auf den Index gesetzt. Dieses umgehende Verbot macht den Text zu einem der seltensten Leihbücher ... Das es sich dabei um eine Satire nicht nur auf Hitlers größenwahnsinnige Weltoberungspolitik handelt, sondern der Bogen ein wenig weiter über den übertriebenen Pazifismus der Amerikaner insbesondere den politischen Antagonisten wie der Sowjetunion gegenüber gespannt wird, scheint erst im Laufe der sprachlich erstaunlich ansprechend geschriebenen Lektüre offensichtlich. Von Beginn an macht der Autor allerdings klar, das er weder von Adolf Hitler noch seinen Vasallen viel gehalten hat. Ein Walfischfänger findet in der Nähe Grönlands eine Flaschenpost. Der Sektflasche aus der Rippentrop Produktion entströmt beim Öffnen ein bräunlicher Gestank. Darin ist eine Botschaft von zwei geflüchteten deutschen Soldaten, die Adolf Hitler mit kleinem Stab nach Grönland geflogen haben ... "Adolf Hitler-mein Frieden" ist sicherlich weniger ein utopischer Roman, sondern eine bissige Satire auf die Ewiggestrigen, die dem Führer nachtrauen und dessen Kriegstreibende Menschen verachtende Politik, die sich leichter als Satire erkennen lässt und zusammen mit Otto Basils "Wenn das der Führer wüsste" sicherlich zu den besseren Antinationalsozialistischen Texten gezählt werden muss. Das Verbot durch die Bundesprüfstelle ist angesichts der damaligen Aufmachung allerdings auch verständlich, zumal zwischen den Zeilen immer wieder der historisch leider allzu bekannte Führer des Dritten Reiches hervorschimmert und seine volksnationalen Parolen schwingt, wobei er sich von der Dummheit seiner Gesellen der ersten Stunde deutlich distanziert und seine eigene Politik glorifiziert. Als Ganzes betrachtet ist "Adolf Hitler- mein Frieden" sicherlich eine auch aus heutiger Sicht interessante, nicht ganz zufrieden stellende - welcher Text über das Dritte Reich ist das schon - satirische Grotteske, die ein Mel Brooks oder mit Abstrichen junger Woody Allen sicherlich glänzend verfilmt hätte" (Th. Harbach in seiner Rezension zum Nachdruck von 2011). - Hanns Kurth, auch Hans Kurth, (1894-1968) war ein österreichischer Film- und Theaterschauspieler mit langjähriger Karriere am Volkstheater in Wien. - Name auf Vorsatz, papierbedingt leicht gebräunt, sehr gutes Exemplar.

**343 Mörrike, Eduard.** Idylle vom Bodensee oder Fischer Martin und die Glockendiebe. In sieben Gesängen. Stuttgart, Schweizerbart 1846. 8°. 138 S., 1 Bl. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelfiletten.

50,--

Slg. Borst 2221. Brieger 1768. KNLL XI, 813. Katalog Marbach 301-307. W.-G.<sup>2</sup> 46. - Erste Ausgabe; in einer Auflage von 1500 Exemplaren gedruckt. - "Die Flucht in eine harmonische Welt, in der ,in bukolischer Sanges- und

Sprachseligkeit die stumme und stumpfe Besitzwelt ausgeschlossen wird' und die Perspektive einer ‚wahren und substantielleren‘ Welt (H. Schneider) aufscheint, traf offensichtlich ein Grundgefühl der Epoche" (KNLL). - Rücken am hinteren Gelenk beschädigt u. im unteren Drittel mit größerer Fehlstelle, durchgehend stockfl.

**344 Mörike, Eduard.** Werke. Hrsg. vom Kunstwart **Karl Fischer**. 6 Bände. München, Callwey (Druck: Breitkopf & Härtel) o. J. (1906). 8°. Mit einigen Tafeln u. Handschrift-Faksimiles. OLdr. mit goldgepr. Rückentiteln in Orig.-Pappschuber. 60,--

Einbände stellenw. aufgeheilt, Rücken geringf. berieben u. etwas fleckig, gutes Exemplar der Ganzlederausgabe.

**345 Monrad, M(arcus) J(acobus).** Denkrichtungen der neueren Zeit. Eine kritische Rundschau. Deutsche vom Verfasser selbst besorgte Bearbeitung. Bonn, Weber (J. Flittner) 1879. 8°. VIII, 284 S. OHln. mit goldgepr. Rückentitel. 50,--

Erste deutsche Ausgabe. - M. J. Monrad (1816-1897), norwegischer Theologe und Philosoph. Professor für Philosophie an der Kgl. Frederiks Universität in Oslo. - Gutes Exemplar.

**346 (Monselet, Charles).** Une chansonnette des rues et des bois. Chaillot, Selbstverlag 1865. Kl.-8°. 30 S., 1 Bl. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 50,--

Seltene erste Ausgabe dieser humoristischen Persiflage auf die Gedichtsammlung "Chansons des rues et des bois" von Victor Hugo. - Der Schriftsteller und Journalist Charles Monselet (1825-1888) schrieb Kolumnen für den Figaro, das Journal du Matin, Pays und Le Monde Illustré. Er war bekannt als ironischer Porträtist seiner Zeitgenossen und seine Lorgnette Littéraire (1857) gilt als einzigartiges Zeugnis der Pariser literarischen Szene des 19. Jahrhunderts. Mit Werken wie dem sechsbändigen Almanach des gourmands und den Lettres gourmandes, der Ode au Cochon und dem Sonnet de l'asperge erwarb er den Ruf des roi des gastronomes. 1858 gründete er die Wochenzeitung Le Gourmet, für die er als Journalist arbeitete. Neben Romanen, Novellen, Parodien und Pastiches, Gedichten, Kritiken und Theaterstücken verfasste er auch einige Libretti. - Einband geringf. berieben, vorderer freier Vorsatz fehlt.

*Mit eigenhändiger Widmung von Irene, Hans und Martino Mardersteg.*

**347 Montano, Lorenzo.** Lan Zeno. Der Schutzheilige der Stadt Verona. Verona, Officina Bodoni 1945. 4°. 15, (2) S. mit 3 (1 ganzs.) Holzschnitten von **Gunter Böhmer**. Grauer OPbd. mit Rücken- u. Deckelschild sowie Kopfgoldschnitt u. graublauem Schutzumschlag in Romabütten. 1.500,--

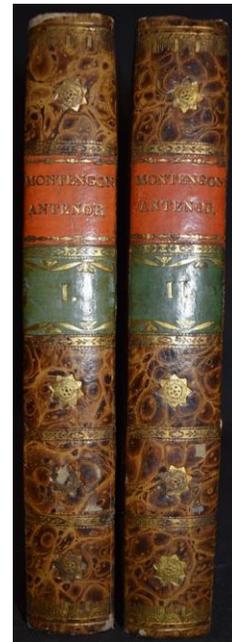
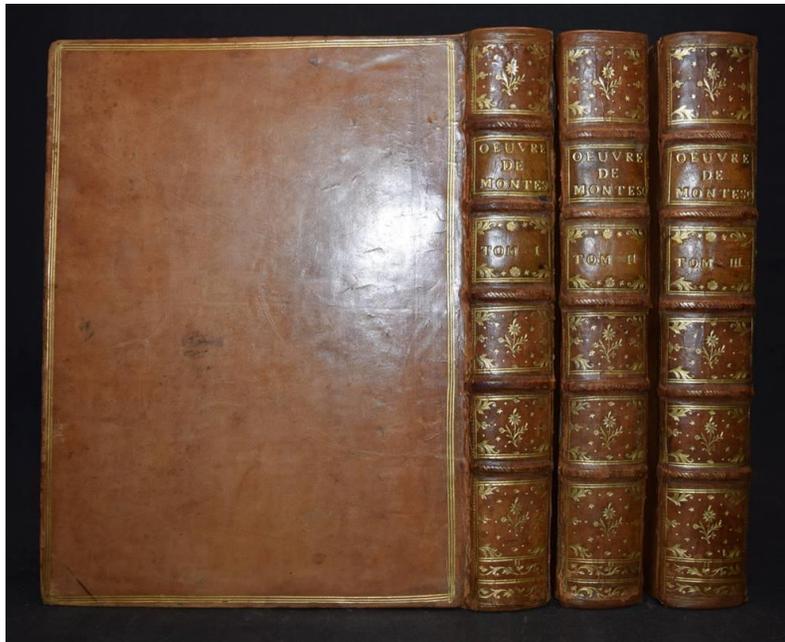
Mardersteig 65. Vgl. Schauer II, 78 (italien. Ausg. von 1937). - Erste deutsche Ausgabe. - Eines von 50 Exemplaren auf Fabriano-Bütten, in der 1937 für die italienische Ausgabe neu geschnittenen Zeno-Schrift gesetzt. - **Mit eigenhändiger Widmung von Irene, Hans und Martino Mardersteg.** - Die Holzschnitte von G. Böhmer zeigen die Statue des Heiligen und Wand-Reliefs in der Basilika des Heiligen Zeno in Verona. - Schutzumschlag mit minimalem Randeinriß, schönes Exemplar. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

**348 Montengón, Pedro de.** El Antenor. 2 Bände. Madrid, Por don Antonio de Sancha, se hallará en su imprenta y librería Aduana Vieja 1788. 8°. IV, 399 S.; Titel, 408 S. Marm. Pbde. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 450,--

Sehr seltene erste Ausgabe des zweiten Romans des spanischen Jesuiten, Schriftstellers und Übersetzers. - P. de Montengón (1745-1824) ging 1767 wegen eines Dekretes zur Vertreibung der Jesuiten nach Italien. Er hat einige Romane und Theaterstücke verfasst und vorwiegend antike Texte in spanische übersetzt. Sein bekanntestes und erfolgreichstes Werk ist der Bildungsroman "Eusebio" (1786-1788; 2. geänderte Fassung: 1807-1808), beeinflusst von Rousseaus "Emile". - Sehr gutes sauberes Exemplar. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite rechts.

**349 Montesquieu, (Charles de Secondat).** Œuvres. Tome premier [-] troisième. Nouvelle édition, revue, corrigée et considérablement augmentée par l'auteur. 3 Bände. Londres (London), (John) Nourse 1767. 4°. [2] Bl., 527 S.; XVI, 643 S.; [2] Bl., 747 S. mit gestoch. Frontispiz u. 2 gefalt. Karten in Kupferstich (Europa- und Weltkarte). Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch., reicher floraler Rückenverg. u. Deckelfiletten. 800,--

Cioranescu 46065. Vgl. Brunet VII, 1107 u. Tchemerzine VIII, 463 a (Oktav-Ausg. Amsterdam 1758 u. 1773). - Seltene Quart-Ausgabe. - Enthält in Band I u. II jeweils die großen Karten. - Am Beginn von Band I mit dem "Éloge de Monsieur le Président de Montesquieu" aus dem 5. Band der "Encyclopédie" und "Analyse de l'Esprit des Loix" von **Jean-Baptiste le Rond d'Alembert**. - Der bedeutende französische Schriftsteller, Philosoph und Staatstheoretiker der Aufklärung Charles-Louis de Secondat, Baron de La Brède de Montesquieu (1689-1755) gilt als Mitbegründer der



modernen Geschichtswissenschaft und Vorläufer der Soziologie. Seinerzeit auch erfolgreicher belletristischer Autor, ist Montesquieu besonders als geschichtsphilosophischer und staatstheoretischer Denker in die Geistesgeschichte eingegangen und beeinflusst noch heute aktuelle Debatten. - Vorderes Gelenk von Band I u. III geringf. angeplatzt, gestoch. Exlibris "Livres de la Bobliothèque de P. Dupont" von J. B. Scotin in allen Bänden, sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar der Luxusausgabe. – Siehe Abb.

**350 Montesquieu, (Charles de Secondat).** Oeuvres complètes. Avec des notes de Dupin, Crevier, Voltaire...[et al.]. Paris, Didot Frères 1838. Gr.-8°. XXXIII, 770 S. mit gestoch. Frontispiz (Porträt) u. Holzschnitt-Titelvignette. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. dekorativer Rückenverg. (Panthéon littéraire). 140,--

Bis Ende des 19. Jahrhunderts mehrfach aufgelegte Gesamtausgabe mit teils umfangreichen Anmerkungen und Kommentaren. - Rücken etwas berieben u. aufgehellt, stellenweise etwas stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**351 Montreuil, Mathieu de.** Poésies. Augmentées de pièces inédites. Publiées avec préface et notes par **Octave Uzanne**. Paris, Librairie des Bibliophiles 1878. 8°. 24, 147, [4] p. avec frontispiz, un portrait et d'une gravure hors-texte gravée par A. Salmon, des. par Ad. Lalauze, . Hldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. Rückensch. u. Kopfgoldschnitt. (Poètes des ruelles au XVII siècle). 100,--

Tirage limité à 517 exemplaires. Exemplaire sur Hollande (non-numéroté). - Très bon état, sans rousseurs.

**352 Morgenstern, Christian.** Ich und die Welt. Gedichte. Berlin, Schuster & Loeffler 1898. Gr.-8°. 168 S. Illustr. OKart. mit Rücken- u. Deckeltitel (Entwurf: **F. Beblo**). 60,--

W.-G. 6. - Seltene erste Ausgabe. - Umschlag geringf. berieben u. angestaubt, sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.

**353 Moriaud, David.** Poésies. Souvenir dédié à ses amis. Genève, Kündig et fils o. J. (1899). Gr.-8°. 124 S., 3 Bl. mit 1 Porträt. OKart. 70,--

Erste Ausgabe. - Privatdruck, eines von 10 num. Exemplaren auf Papier Hollande (GA 100 Exemplare). - Der Genfer Anwalt David Moriaud (1833-1898) hat den Bau des Kurbads Champel-sur-Arve und des Tour de Champel in Genf finanziert. - Rücken und Deckelränder etwas aufgehellt, sonst sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.

**354 Morvell (d. i. Carl Gottfried Wilhelm Vollmer).** Erzählungen und Phantasiestücke. 2 Bände. Stuttgart, Weise 1836. Kl.-8°. 342 S.; 320 S. Pbde. d. Zt. mit handschr. Rückensch. 60,--

Erste Ausgabe der sehr seltenen Sammlung. - Der Schriftsteller C. G. W. Vollmer (1797-1864) wurde vor allem durch sein "Vollständiges Wörterbuch der Mythologie aller Nationen" (Berlin 1836 ff.) und seine zahlreichen populärwissenschaftlichen Werke, unter dem Pseudonym W. F. A. Zimmermann: "Der Erdball und seine Naturwunder", "Malerische Länder- und Völkerkunde", "Chemie für Laien", "Die Wunder der Urwelt" u.a. bekannt. - Einbände angestaubt, St.a.V.u.T., stellenweise teils stärker stockfl.



Nr. 358

**355 (Mouchet de Troyes, Francois Buisson).** Wörterbuch der Liebe oder Erzählungen aller Liebesgeschichten, Intriguen und Abenteuer, welche vom Stammvater Adam mit seiner Eva an bis auf unsere Zeiten sich zugetragen haben. Erster (und zweiter) Theil. 2 Bände. Leipzig, Industrie-Comtoir 1821. 8°. VI, 313, (1) S.; VI, 354 S. Hldr. d. Zt. 100,-- Hayn-G. VIII, 563. Holzmann-B. VII, 11536. - Erste deutsche Ausgabe des "Dictionnaire portatif contenant les anecdotes historiques de l'amour, depuis le commencement du monde jusqu'à ce jour." - Geordnet nach ihren Namen in alphabetischer Reihenfolge werden 89 Lebensschicksale bedeutender Männer und Frauen vorgestellt, um dem Leser zu zeigen, daß die "größten Ereignisse der Geschichte aus einer Kleinigkeit entspringen, wenn der Eindruck, den ein schönes Weib auf den Mann, und umgekehrt, macht, eine Kleinigkeit genannt werden darf" (aus der Vorrede). - Rücken mit kl. Fehlstellen u. brüchig, Einbände stärker berieben, Leih-Bibliotheksschilder auf beiden Innendeckeln, vereinzelt etwas stock- u. fingerfleckig.

**356 Mächler, Karl (Friedrich), (Hrsg.).** Merkwürdige Kriminalgeschichten. (2. Aufl.). Berlin, Petsch und Winckler 1812. Kl.-8°. VI, 249 S. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 200,-- Vgl. NDB XVIII, 261 ff. - Nicht bei Hayn-Gotendorf. - Zuerst 1792 erschienene Sammlung des Berliner Unterhaltungsschriftstellers K. F. Mächler (1763-1857). - "Mit seinen volkspädagogisch ausgerichteten und empfindsam-erzählerisch aufbereiteten dokumentarischen Verbrecherporträts („Criminal-Geschichten“, 1792; „Kriminalgeschichten, Ein Beitrag zur Erfahrungslehre“, 1828-32) kam er einem aktuellen Interesse an psychologischen und sozialgeschichtlichen Erklärungen im Rahmen einer „Erfahrungsseelenkunde“, wie sie von C. Ph. Moritz und C. H. Spieß vertreten wurde, entgegen" (E. Weber in NDB). - Kopf, Fuß u. Kanten etwas berieben.

**357 (Müller v. Königswinter, Wolfgang, Pseud.): Heine, Heinrich.** Höllenfahrt. Hannover, Rümpler 1856. 8°. 140 S. Blindgepr. OLn mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 140,--  
Borst 2626. Goed. VIII, 539 gg. Meyer S. 97. Wilhelm-Galley II, 3876. - Erste Ausgabe des satirischen Gedichtes für dessen Verfasser zunächst Heine gehalten wurde. Goedeke bestritt die Verfasserschaft jedoch und äußerte die Vermutung, daß M. v. K. die Satire gedichtet habe. - Fuß u. Kapital geringf. berieben, anfangs stärker stockfl.

**358 (Murat, Henriette Julie de Castelnau).** Lebens- und Liebes-Beschreibung der Gräfin D\*\*\*. Worinnen zugleich ihre unglückliche Begebnissen eröffnet / Und die unschuldige Beschuldigungen ... entdeckt werden. Frankfurt am Main, Leipzig, Helmer 1697. Kl.-8° (14,5 x 8 cm). 430 (recte 428) S. mit Titel in Rot u. Schwarz u. gestoch. Frontispiz-Porträt. Prgt. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. 450,--  
Hayn-Gotendorf IV, 86. VD17 23:336467P. - Sehr seltene erste deutsche Ausgabe von "Mémoires de Madame la Comtesse D\*\*\*, avant sa retraite servant de réponse aux Mémoires de Mr. Saint-Évremond" (Amsterdam 1697). - Einband etwas fleckig u. berieben, N.a.V., Porträt mit Randläsuren u. kl. Ausriß in der linken oberen Ecke, wenige Bl. mit kleineren Randläsuren, etwas fleckig u. gebräunt. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.

**359 Musset, Paul de.** Jean le Trouveur. 2 Bände in 1. Bruxelles, Meline, Cans et Cie 1849. Kl.-8°. 2 Bl., 270 S.; 2 Bl., 325 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 60,--  
Seltene erste Ausgabe. - Schönes Exemplar aus der Schloßbibliothek von der Leyen in Zweibrücken.

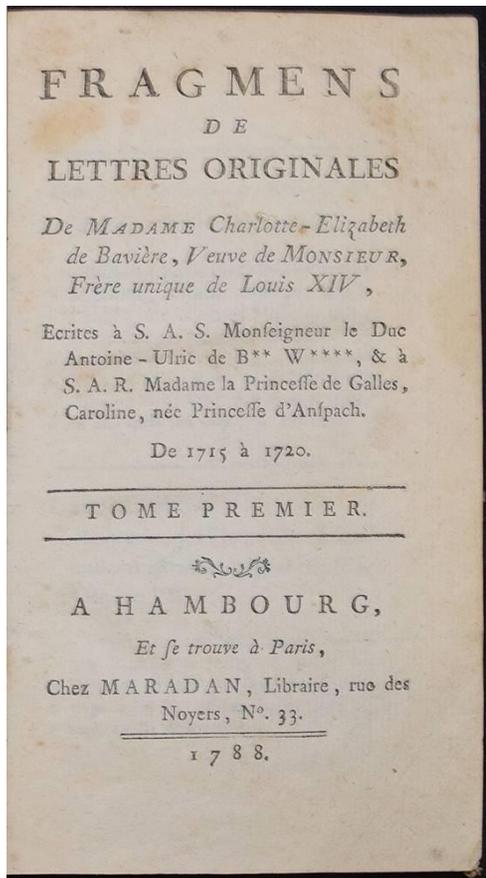
**360 Musset, Alfred de.** Oeuvres. Bände I u. III-X (von 11). Paris, Lemerre 1884-1895. 4°. Mit zahlr. Radierungen von **Adolphe Lalauze** nach **E(ugène) L(ami)**. OHldr. mit goldgepr. Rückentiteln u. 5 Zierbünden sowie Kopfgoldschnitt u. marm. Vorsätzen. 200,--  
Vgl. Vicaire V, 1267. - Seltene Luxusausgabe in Quart-Format. - Ohne die Bände II. Comédies et proverbes I u. XI. Biographie d'Alfred de Musset par Paul de Musset. - Exlibris, sehr schönes sauberes Exemplar.

**361 Nelk, Th(eophilus), (d. i. Alois Adelbert Waibel).** Das Wichtigste von der Philosophie. In einem Briefe an einen allgemein geehrten Mann. München, Giel 1829. Kl.-8°. 47, (1) S. Typograph. OKart. 50,--  
Erste Ausgabe. - Der Franziskaner A. A. Waibel (1787-1852) hat vorwiegend Jugend- und Lehrbücher veröffentlicht. - Die letzten Blatt im oberen Rand leicht wasserfleckig, sehr gutes Exemplar.

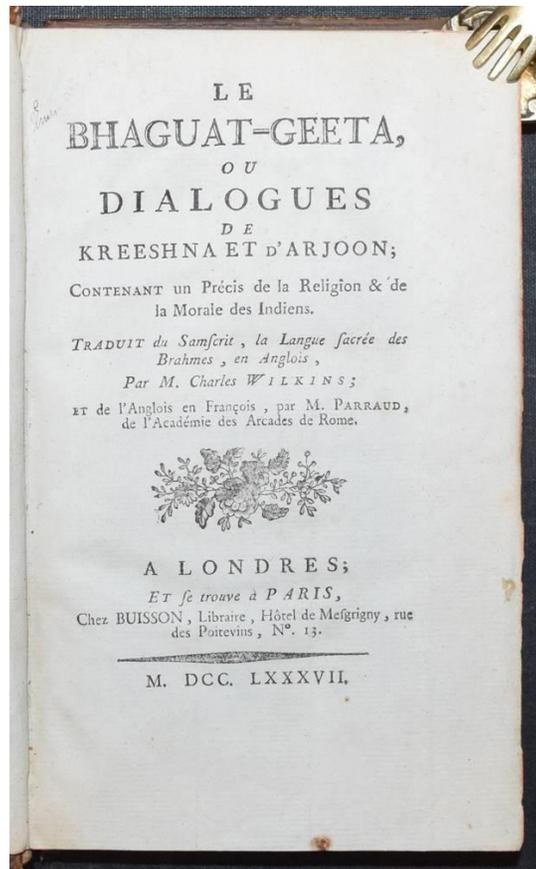
**362 (Niccolini, Giovanni Battista).** Nabucco. Tragedia. (Beigebunden): **Ders.** Antonio Foscarini. Tragedia. London, John Murray 1819 u. Florenz 1819. 8°. VIII, 71 S., 1 Bl.; 2 Bl., 95 S. Dunkelgrüner Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 200,--  
Erste Ausgaben. - Der bedeutende italienische Dramatiker G. B. Niccolini (1782-1861) verfasste zahlreiche klassizistische Trauerspiele und (unter dem Einfluss der Romantik und Shakespeares) Schauspiele aus der italienischen Geschichte. - "Der mit U. Foscolo und A. Manzoni befreundete Niccolini, der sich vom radikalen Republikaner zum begeisterten Anhänger des Hauses Savoyen entwickelte, war zu seiner Zeit einer der berühmtesten Vertreter der parteiergreifenden Literatur des Risorgimento. Insbesondere mit seinen zahlreichen Tragödien... gewann Niccolini die Gunst eines national und antiklerikal eingestellten Publikums. Im Zentrum seines Denkens steht ein idealer, von der Romantik herkommender Begriff des italienischen Volks, das zur zentralen nationalen Triebkraft erhoben wird" (KNLL XII, 399). - Stellenweise stockfl., gutes Exemplar.

*Die Briefe der Liselotte von der Pfalz*

**363 (Orléans), Elisabeth Charlotte de.** Fragmens de lettres originales de Madame Charlotte-Elizabeth de Bavière, veuve de Monsieur, frère unique de Louis XIV. 2 Bände in 1. Hamburg, Maradan 1788. 8°. XVI, 262 S.; [2] Bl., 299 S., [2] Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 180,--  
Barbier II, 492. Hayn-Gotendorf V, 482. - Erste Ausgabe der berühmten Briefe der Liselotte von der Pfalz (1662-1721). "Bilden eine unschätzbare Fundgrube, vornehmlich um den damaligen Zustand der Deutschen und Franzosen, die gesammte Cultur der beiden Nationen kennen zu lernen" (ADB VI, 32). - Einband etwas berieben, Gelenke im oberen Drittel angeplatzt, Rücken am Fuß etwas beschädigt, St.a.V., vereinzelt gering braunfleckig, sonst gut erhalten. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.



Nr. 363



Nr. 365

**364 Parnaso italiano volume primo.** Dante (La divina commedia); Petrarca (Rime); Ariosto (L'Orlando Furioso); Tasso (La gerusalemme liberata). 4 Werke in 1 Band. Venedig, Antonelli 1832. Gr.-8°. Mit gestoch. illustr. Titel, 4 gestoch. Porträts u. 3 gestoch. Tafeln. OHldr. mit goldgeprägtem Rückentitel und Romantikervergoldung. 90,--  
Einband teils stärker berieben, Rücken am Fuß mit kleineren Fehlstellen, sonst gutes Exemplar.

#### Die Bhagavadgita

**365 Parraud, (J. P., Trad.).** Le Bhaguat-Geeta, ou dialogues de Kreeshna et d'Arjoon, contenant un précis de la religion & de la morale des Indiens. Traduit de Samscrit... par Charles Wilkins; et de l'anglois en François, par M. Parraud. (Discours préliminaire. Extrait du Shaster, donné par H. Lord. Extrait du Shastah-Bhade. Extrait du Shaster, vulgairement appelé Bédang. Extrait du Neadirsen Shaster. Lettre de M. Hastings à M. N. Smith). London u. Paris, Buisson 1787. 8°. Titel, CLXII, 180 S., 2 Bl. mit 2 Holzschnitt-Vignetten. Marm. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. dekorativer Rückenverg. 400,--

Brunet III, 1305. Graesse I, 359. - Seltene erste französische Ausgabe des bedeutendsten Werk Indiens. Nach der englischen Ausgabe von 1785, zwei Jahre nach der englischen Kolonialisierung, die zweite Übersetzung in eine europäische Sprache. - „Die Bhagavadgita ist das am weitesten verbreitete religiöse Buch Indiens. Es wird in allen Kreisen des Volkes gelesen, studiert und auswendig gelernt, da es sich als beste Tröstung in den Leiden des Lebens bewährt hat und als heilsamste Vorbereitung auf den Tod gilt. ... In Europa wurde die Bhagavadgita zuerst durch die englische Übertragung von Charles Wilkins (1785) und dann durch die lateinische von August Wilhelm von Schlegel (1823) bekannt" (Helmut Hoffmann u. Mario Vallauri in KLL I, 1965, S. 1573). - Einband leicht berieben, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar. - Siehe Abb.

**366 Paulsen, Friedrich.** Versuch einer Entwicklungsgeschichte der Kantischen Erkenntnistheorie. Leipzig, Fues 1875. 8°. X, 214 S. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 140,--  
Ziegenfuß II, 257. - Sehr seltene erste Ausgabe der ersten selbständigen Veröffentlichung des bedeutenden Philosophen. - "P. wendet sich folgerichtig gegen den "formalistischen Apriorismus, den Kant aus seiner

Erkenntnistheorie in die Ethik hineintrag". Er gestaltet seine teleologische Ethik zum "Energismus" aus, der das höchste Gut in einen objektiven Lebensinhalt setzt, "oder, da Leben Betätigung ist, in eine bestimmte Art der Lebensbestätigung"...Auch in seinen erkenntnistheoretischen Lehren, die im wesentlichen auf Kant ruhen, verrät P. Neigung zur Anlehnung an die Biologie. So behauptet er, daß Raum und Zeit allmählich von der Gattung entwickelt werden, also subjektiver Natur sind, und nicht dem ursprünglichen Bestand der menschlichen Intelligenz angehören" (W. Ziegenfuss). - Rücken etwas berieben u. aufgehellt, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.

**367 Petöfi (Petőfi), Sándor.** Poetische Werke in sechs Bänden. In deutscher Nachdichtung von **Ignaz Schnitzer**. 6 Bände in 3. Wien, Halm & Goldmann 1910. 8°. Mit 3 mont. Porträts u. Jugendstil-Buchschmuck. Weiße OHln. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. (Entwurf: **Rudolf Geyer**). 100,--

Erste deutsche Gesamtausgabe. - Gutes Exemplar aus der Bibliothek des Dichters **Ludwig Ganghofer** mit dessen Exlibris von **Franz Stuck**.

**368 Pignotti, Lorenzo.** Favole e novelle. Prima edizione veneta con nuove aggiunto, e correzioni dell'Autore.. Bassano, o. Dr. u. V. 1785. Kl.-8°. XLVIII, 354 S Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 140,--

Vgl. Gamba 2651. - Frühe und seltene italienische Ausgabe der berühmten Fabel-Sammlung. - Der italienische Dichter, Arzt, Physiker und Historiker L. Pignotti (1739-1812) war besonders für die vorliegende Fabel-Sammlung bekannt; für welche er neben eigenen auch Fabeln der klassischen italienischen Märchen und besonders des Aesop zusammengestellt hat. - Einband etwas angestaubt und mit schwachen zeitgenöss. Notizen, nur vereinzelt leicht stockfl., gutes Exemplar.

**369 Pischon, Friedrich August.** Denkmäler der deutschen Sprache von den frühesten Zeiten bis jetzt. Eine vollständige Beispielsammlung zu seinem Leitfaden der Geschichte der deutschen Literatur. 6 Bände. Berlin, Duncker und Humblot 1838-1850. 8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. (Denkmäler der deutschen Sprache von Haller bis jetzt. 1.-3. Theil). 160,--

Erste Ausgabe. - Stellenweise etwas stockfl., sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**370 Plachta, Bodo [Hrsg.].** Sturm und Drang. Geistiger Aufbruch 1770 - 1790 im Spiegel der Literatur. Tübingen, Niemeyer 1997. 8°. XII, 289 S. OLn. mit OU. 40,--  
Sehr gutes Exemplar.

**371 Platen, August v.** Gesammelte Werke. 5 Bände. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta 1853-1854. Kl.-8°. Mit 9 Stahlstich-Tafeln. Leinenbände der Zeit mit goldgepr. Rückentiteln u. dezenter Rückenverg. 40,--  
Goed. VIII, 696, 51. - Einbände leicht angestaubt, sehr gutes Exemplar.

**372 Plinius Caecilius Secundus, (Gaius d. J).** Epistolae et panegyricvs nervae Traiano dictvs. Cvrante Ioanne Petro Miller. [Traduits Par Mr. De Sacy]. Berolini (Berlin), Havde et Spener 1750. 8°. [19] Bl., 452 S., [13] Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher, floraler Rückenvergoldung. 70,--  
Schweiger II, 807. - Erste Ausgabe dieser Bearbeitung mit lateinisch-französischem Paralleltext. - Einband etwas berieben, gutes, dekorativ gebundenes Exemplar aus der Bibliothek des **Baron von Hertefeld**.

**373 Plinius Caecilius Secundus, Gaius.** Epistolae et panegyricus. Ubi textus accurate et recensitus & Observationibus perpetuis, ad romanam praecipue antiquitatem spectantibus atque ad modum Iohannis Minellii subiectis, illustratus ; Accessit his Index rerum & verborum locupletissimus. Frankfurt a. M., M. G. Weidmann 1727. Kl.-8°. [7] Bl., 1314 S., [54] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz u. gestoch. Frontispiz. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 100,--  
Schweiger II, 806. VD18 11295317-004. - Der Herausgeber und Kommentator **Johannes Minelli** (1625-83) war Rektor des Rotterdamer Gymnasiums. - Einband etwas berieben, vorderer freier Vorsatz fehlt, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.

**374 Poethen, Johannes.** Episode mit Antifanta. Stierstadt im Taunus, Eremiten-Presse 1962. 8°. 49 S. mit 6 Silberstiftzeichnungen von **HAP Grieshaber**. OKart. mit mont. Deckelbild. (Proroman 4). 60,--

Eines von 39 unnummerierten Presse-Exemplaren (GA 111 Exemplare). - Gutes Exemplar.

**375 Pompadour, Madame (d. i. Jeanne-Antoinette Poisson).** Lettres. Depuis MDCCLIII jusqu'a MDCCLXII inclusivement. 3 Teile in 2 Bänden. London, Owen & Cadell (d. i. Leipzig, Jacobäer) 1772-1773. 8°. VIII, 147 S.; VI, 120 S.; 143 S. mit Titelvignetten in Holzschnitt. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher floraler Rückenverg. 140,--

Barbier III, 204. Cioranescu 21762. Gay-Lemonnyer II, 823. Hayn-Gotendorf VI, 245. Quérard III, 204 ff. Weller, fingierte Druckorte II, 190. - In verschiedenen, bibliographisch nicht näher bestimmbareren Ausgaben verbreitete Briefsammlung, als deren Urheber zunächst Crébillon d. J. galt, später François de Barbé-Marbois angenommen wurde. - Später erschien noch ein vierter Teil mit Briefen an Madame Pompadour. - Deckel etwas berieben, gestoch. Wappen-Exlibris in beiden Bänden, Titelblatt von Band I leicht wasserfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar auf großem Papier.

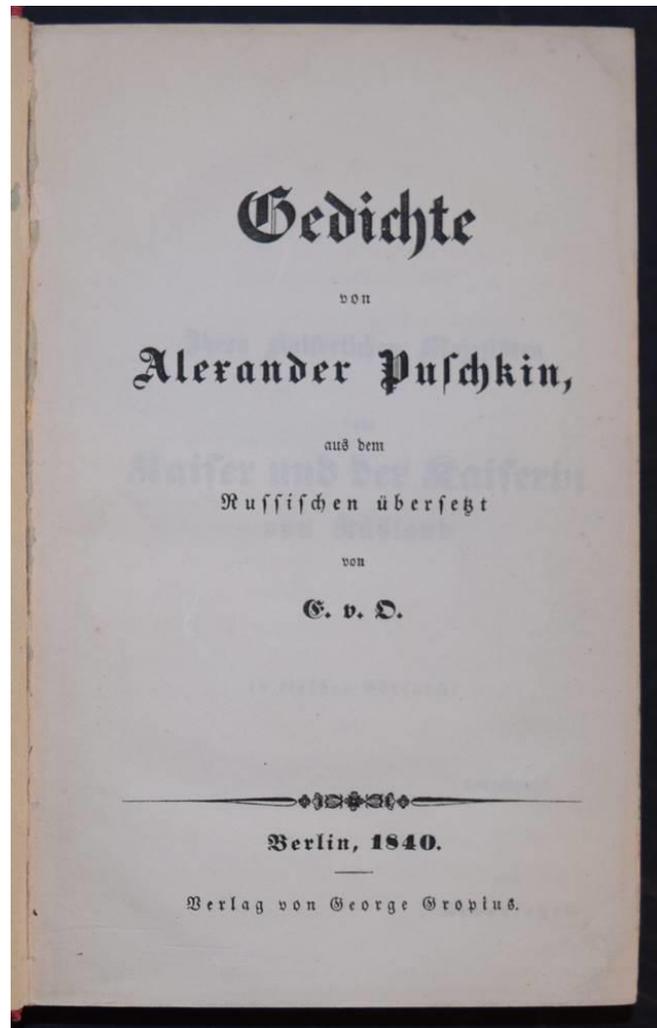
**376 Prantl, Carl v.** Geschichte der Logik im Abendlande. Manuldruck der Originalausgabe. 4 Bände in 2 Büchern. Leipzig, Fock 1927. OLn. 60,--  
Gutes Exemplar.

**377 Proust, Marcel.** À la recherche du temps perdu. Band I-IV, VI-VIII. (Und): Les Cahiers Marcel Proust. 3 (et) 4. Morceaux choisis. (Et) Au bal avec Marcel Proust par la Princesse Bibesco. Mischauflage. Paris, Éditions de la Nouvelle Revue Francaise, Gallimard 1925-1933. 8°. Schwarze Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. jeweils 5 Zierbünden. 300,--  
Bis auf Band V "Sodome et Gomorrhe II" vollständige Reihe des berühmten Werks. - I. Du coté de chez Swann. - II. À l'ombre des jeunes filles en fleurs. - III. Le coté de Guermantes. - IV. Sodome et Gomorrhe I. - VI. La prisonnière. - VII. Albertine disparue. - VIII. Le temps retrouvé. - Deckel geringf. berieben, papierbedingt teils stärker gebräunt, gutes Exemplar.

**378 (Pückler-Muskau, Hermann v.).** Jugend-Wanderungen. Aus meinen Tagebüchern; für mich und andere. Vom Verfasser der Briefe eines Verstorbenen. Stuttgart, Hallberger 1835. 8°. [9] Bl., 256 S. mit gestoch. Frontispiz nach C. Guerin. Marm. Pbd. um 1900 mit Rückenschild. 140,-

-  
Slg. Borst 1764. Goed. XIV, 718, 448. W.-G.<sup>2</sup> 5. Tresoldi 102. - Erste Ausgabe. - Pückler-Muskau schildert seine Erlebnisse und Eindrücke auf seiner Reise mit Alexander v. Wulffen durch Frankreich und Italien von 1808 bis 1810. - Das Frontispiz zeigt einen Reit-Unfall. - Rücken etwas aufgehell, stellenweise etwas stockfleckig, gutes Exemplar.

**379 Puschkin, Alexander (Puéskin, Aleksandr Sergeeviéč).** Gedichte. Aus dem Russischen übersetzt von **E(duard) v. O(lberg)**. - Beigebunden: **Camisso, Adelbert v.** Peter Schlemihl's wundersame Geschichte. Nach des Dichters Tode neu herausgegeben von **Julius Eduard Hitzig**. - Beigebunden: **Corvin, (Otto v.)**. Maria Aurora, Gräfin von Königsmark. Biographien historisch berühmter Maitressen, Band 1 (Mehr nicht erschienen). 3 Werke in 1 Band. Berlin, Gropius, Leipzig, Schrage u. Leipzig, Engelmann 1840, 1857 u. 1848. Kl.-8°. [3] Bl., 228 S., [3] Bl.; XVI, 82 S., 1 Bl. mit 16 Holzschnitt-Illustrationen von **F. L. Unzelmann** nach **Adolph Menzel**; 173, (1) S. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg. 400,--



I. KNLL XIII, 728 ff. - Seltene erste deutsche Ausgabe. - II. Goedeke VI, 149, 14e. Rümman 1349. - III. Hayn/Gotendorff III, 599. Krieg, MNE I, 157. - Erste Ausgabe, selten. - Maria Aurora, Gräfin von Königsmark war eine Geliebte August des Starken. - Deckel etwas berieben, N.a.V., sehr gut erhalten und dekorativ gebunden. Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

**380 Pyrker, Johann Ladislav.** Tunisias. Ein Heldengedicht in zwölf Gesängen. Wien, Carl Ferdian Beck 1820. Gr.-8°. VIII, 342 S. mit gestoch. Titel vignette. Moderner Pbd. mit goldgepr. Rückenschild. 50,--

Erste Ausgabe. - Stellenweise leicht wasserfleckig, sonst sehr gutes Exemplar.

**381 Rabus, Leonhard.** Lehrbuch der Logik in neuer Darstellung. Erlangen, Deichert 1863. 8°. VIII, 172 S. Pbd. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 90,--

Ziegenfuss II, 321 f. - Erste Ausgabe des Erstlingswerks des Nürnberger Philosophen. - Kanten stärker berieben u. bestoßen, sonst gutes Exemplar.

**382 Radenkovitch, Yovan.** Moods and Moments. New York, Oquaga 1938. 4°. 76 S. mit 7 mont. Tafeln. OLn. 70,--

1/ 500 Ex. - **Mit eigenhändiger dat. Widmung des Autors.** - Die Tafeln teils mit leichten Knickspuren, sonst gutes Exemplar.

**383 Redwitz (-Schmölz), Oskar (Freiherr) v.** Amaranth. Mainz, Kirchheim u. Schott 1849. 8°. XVI, 300 S. Schwarzer Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel u. dekorativer Rücken- u. Deckelverg., sowie Goldschnitt. 140,--

Slg. Borst 2361. Brümmer II, 174. W.-G.<sup>2</sup> 1. - Seltene erste Ausgabe der ersten Veröffentlichung. - Oskar v. Redwitz' (1823-1891) Dichtung wurde in Zeiten revolutionärer Bewegung aufgrund seines christlich-romantischen Inhalts besonders von konservativer Seite begrüßt und fand schnell Verbreitung. - Vorsätze oxidiert, stellenweise schwach stockfl., sonst sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**384 Redwitz (-Schmölz), Oskar (Freiherr) v.** Hermann Stark. Deutsches Leben. 3 Bände. Stuttgart, Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung 1869. 8°. VIII, 424 S.; VI, 372 S.; VI, 497 S. OHldr. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. 50,--

Brümmer II, 174. W.-G.<sup>2</sup> 11. - Seltene erste Ausgabe. - O. v. Redwitz (1823-1891) "schrieb in den Jahren 1864—69 den dreibändigen Roman "Hermann Stark", der die poetisch ausgeschmückte Selbstbiographie des Dichters darstellt und dessen religiöses und politisches Glaubensbekenntniß enthält" (B. Lips in: ADB LIII, 249 ff.). - Stellenweise etwas stockfl., sonst sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**385 Reinbeck, Georg.** Situationen. Ein Novellenkranz. Stuttgart, Beck u. Fränkel 1841. 8°. 400 S. Marmorierter OPbd. mit goldgepr. Rückenschild u. Klarsichtumschlag. 45,--

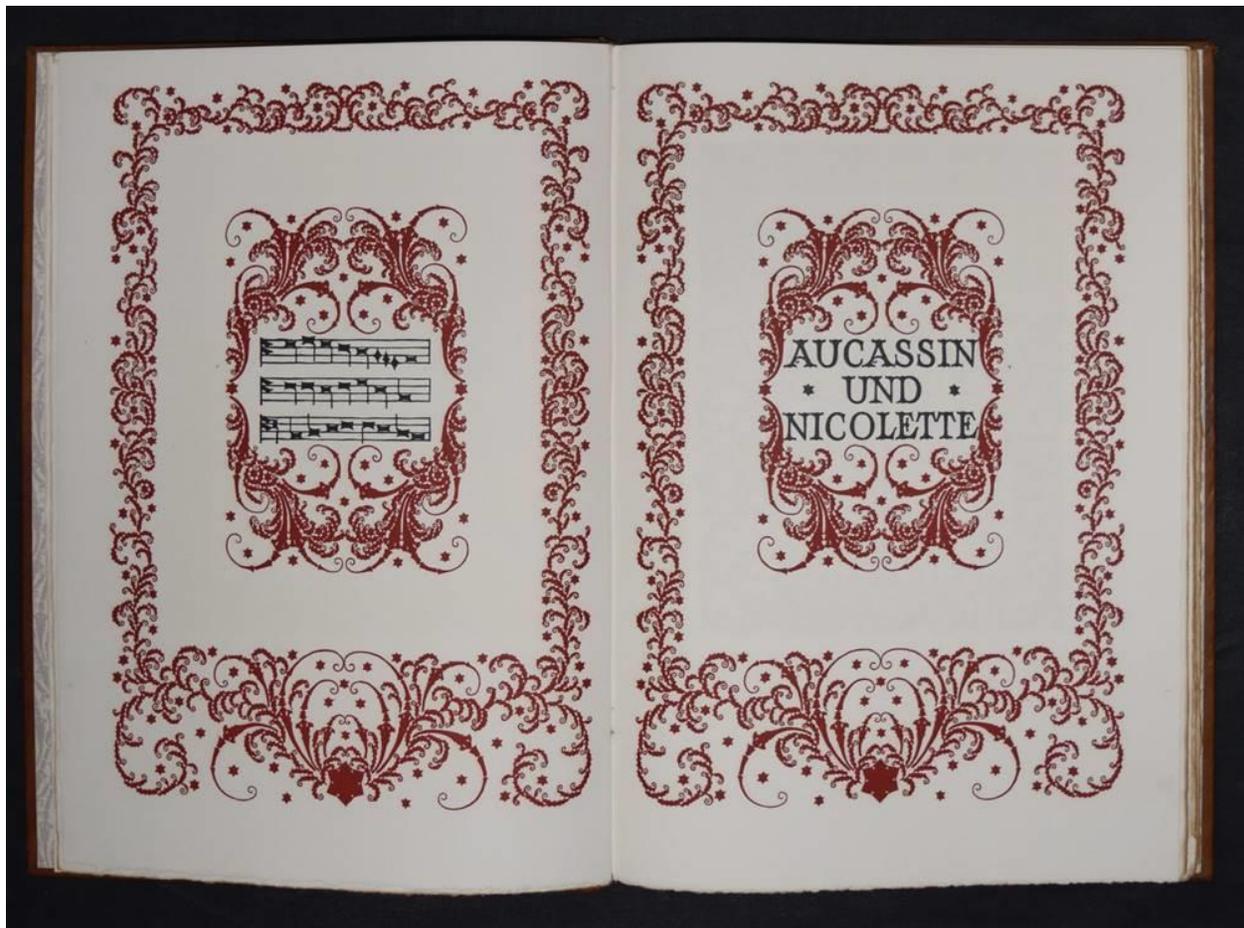
Kosch XII, 857 f. - Einband geringfügig berieben und innen etwas stockfleckig, sonst sehr schönes Exemplar.

**386 Reinhart, Hans.** Gesammelte Dichtungen. 1898 bis 1922. 4 Bände. Erlenbach-Zürich, Leipzig, Rotapfel-Verlag 1921-1923. 8°. OHprgt. 40,--

Erste Gesamtausgabe. - Schönes Exemplar.

**387 Rieger, Erwin** (Übers.). Aucassin und Nicolette. (Eine französische Dichtung des 13. Jahrhunderts in der Übertragung von Erwin Rieger ... Die Satzordnung und Ausschmückung des Druckwerkes mit Originalholzschnitten ist von **Rudolf Junk** ...). Wien, Avalun-Verlag 1919. 4°. 1 w. Bl., [32] Bl., 1 w. Bl. mit 30 ornamentalen Orig.-Holzschnitten in Dunkelrot von Rudolf Junk u. 1 sep. Textbl. vom Übersetzer. Brauner Orig.-Ledereinband mit goldgepr. Deckeltitel u. Deckelornamentik, sowie Kopfgoldschnitt. (4. Avalun-Druck). 300,--

Rodenberg 331. - Eines von 380 num. Exemplaren (GA 385 Ex.). - **Gegenüber dem Druckvermerk von R. Junk signiert.** - "Dieses Sonderwerk wurde nach dem Plane von Arthur Rößler... auf bestem weißen Handschöpfungspapier zweifarbig gedruckt und in goldbraunem Dogleder mit Echtgoldprägung und Goldschnitt handgebunden in der Handbindewerkstatt von Carl Scheibe in Wien." - Kapital u. Rücken leicht berieben, Deckel mit kl. Kratzspuren, schönes Exemplar der Ganzlederausgabe. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.



**388 Rilke, Rainer Maria.** *Lettres à une amie vénétienne.* Verona, Officina Bodoni 1941. Gr.-8°. 83 S., 1 Bl. mit rad. Titelvignette von **Mario Vellani-Marchi**. OPrgt. mit goldgepr. Rückentitel. 350,--

Mardersteig 52. Mises 200. Ritzer E 93. Schmoller 52. - Nr. 64 von 350 num. Exemplaren (GA 420) gedruckt in der schönen Griffo-Kursiv auf Magnani Bütten für den Verleger Hoepli in Mailand. - Erste Ausgabe der insgesamt 34 Briefe, die Rilke zwischen 1907-12 an seine venezianische Freundin Mimi Romanelli geschrieben hat. Drei Briefe sind an ihren Bruder Pietro Romanelli adressiert. - Die Titelradierung zeigt eine Venedig-Ansicht. - Pergamentbezug der Deckel materialbedingt etwas wellig, sonst tadellos. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.

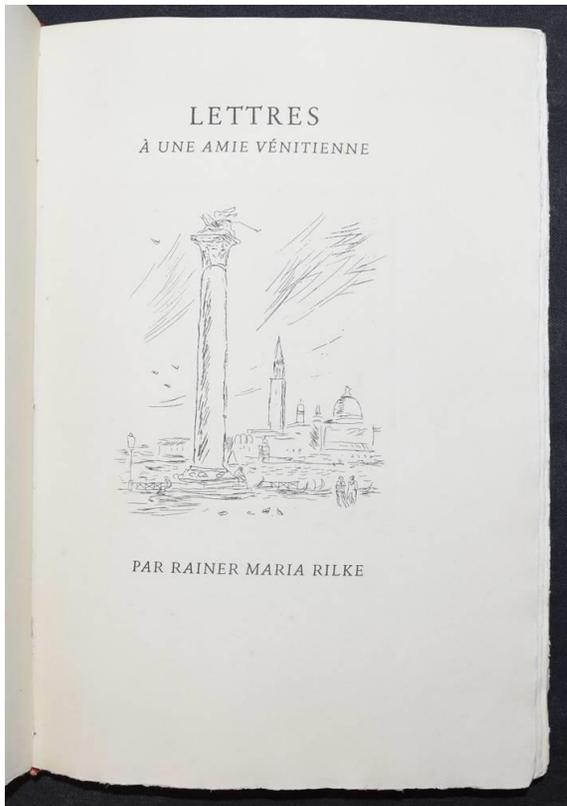
**389 Röder, Werner u. Herbert A. Strauss** [Hrsg.]. *Biographisches Handbuch der deutschsprachigen Emigration nach 1933. International biographical dictionary of Central European émigrés 1933.* 4 Bände. München, Saur 1980-1983. 4°. OPbde. mit silbergepr. Rückentitel. 200,--

Gutes Exemplar des Standardwerks.

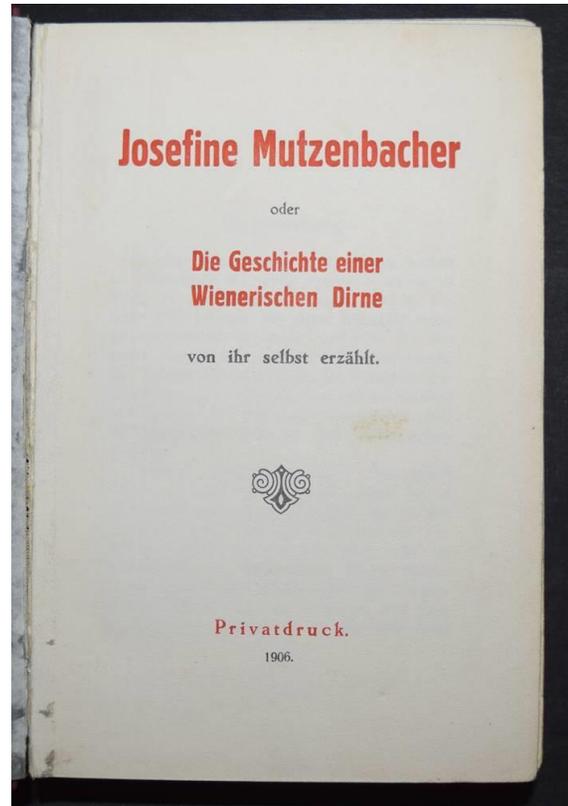
**390 Rötcher, Heinrich Theodor.** *Abhandlungen zur Philosophie der Kunst.* Erste (und) dritte bis fünfte Abtheilung (von 8). 4 Bände. Berlin, Thome 1837-1847. 8°. Hln. d. Zt. mit handschr. Rückensch. 80,--

Erste Ausgaben. - I. Teil: 1. Das Verhältniß der Philosophie der Kunst und der Kritik zum einzelnen Kunstwerke. 2. König Lear von Shakespeare. - III. Teil: Der zweite Theil des Göthischen Faust nach seinem Gedankengehalte entwickelt. - IV. Teil: I. Romeo und Julia. II. Der Kaufmann von Venedig, mit besonderer Beziehung auf die Kunst der dramatischen Darstellung entwickelt. - V. Dramaturgische Skizzen und Kritiken. - Stellenweise etwas stockfl., sonst gutes Exemplar aus der Schloßbibliothek Neuweiher.

**391 Roggenbucke, Henriette (Marie Albertine) v.** *Gedichte.* Suhl, Selbstverlag 1820. 8°. XX, 267 S. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Linienverg. 60,--



Nr. 388



Nr. 396

Pataky II, 199 (erwähnt das Werk nicht). - Sehr seltene erste und wohl einzige Ausgabe. - "Henriette Marie Albertine von Roggenbucke, geborene Runde, kam am 27.07.1773 in Destedt bei Braunschweig zur Welt. 1801 heiratet sie den Offizier Karl von Roggenbucke, der in Halberstadt/Quedlinburg stationiert war. Sie wird Hofdame bei Königin Louise von Preussen und die Familie geht nach Potsdam. 1818 zieht die Familie nach Suhl in Thüringen. Dort veröffentlicht Henriette ihre Sammlung selbst geschriebener Gedichte. Der Band erscheint 1820 im Selbstverlag. Unter anderem enthält dieses Buch zwei Gedichte, die dem preussischen König Friedrich Wilhelm III gewidmet sind. Dieser zeigt sich dankbar und schenkt ihr in Anerkennung eine Medaille. Diese Medaille blieb im Familienbesitz und befindet sich heute in den USA" (Internet-Seite: Roggenbucke). - Kapital, Fuß u. Gelenke etwas berieben, N.a.V., stellenweise etwas stockfl., gutes Exemplar.

**392 Russell, Bertrand.** Power. A new social analysis. London, Allen & Unwin 1938. 8°. 328 S. OLn. 40,--  
Gutes Exemplar.

**393 Saint-Désiré, (Thomas Hurard).** Nouveauté. Nouvelle à lire par ceux qui ne l'ont pas lue. Straßburg, L. Eck 1818. Gr.-8°. VI, 19 S. Interimsbr. d. Zt. 90,--  
Erste Ausgabe dieser sehr seltenen satirischen Abhandlung über die "Nouveauté" und die literarische Novelle. - Der republikanische Offizier Thomas Hurard Désiré trat 1794 zu den gegenrevolutionären Chouans über und nannte sich danach Hurard Saint-Désiré. Er heiratete im selben Jahr die berühmte Hochstaplerin Louise de Gachet unter dem royalistischen Namen Marie-Angélique Lefèbvre, veuve Taupin. Diese trat danach als Prinzessin von Albanien, später auch Prinzessin Louise de Condé auf. Wegen gegenrevolutionärer Aktivitäten wurden beide festgenommen und verbrachten die Jahre 1795-1796 in den Gefängnissen von Caen und Paris. Danach nahm die Hochstaplerin verschiedene Kredite auf, die sie nie zurückzahlte, und verließ Frankreich. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Schweiz kam sie 1799 nach Deutschland. Wohl besonders wegen ihrer zweifelhaften Vergangenheit übte die Französin eine große Faszination auf den Kreis der deutschen Romantiker aus. - Sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.

**394 Saint-Exupéry, Antoine de.** Lettres à l'amie inventée. Illustrées de dessins de l'auteur et présentées par Renée de Saussine. Paris, Plon [1953]. 8°. 91 p. avec 11 dessins couleur de l'auteur. OKart. (Éditions d'histoire et d'art). 40,--  
Édition originale. - Exemplaire No. 840 sur vélin alfa des Papeteries Navarre. - Bon état.

**395 Saintcourt.** Wiener Skizzen. Kleine, humoristische Erzählungen. Leipzig, Rauert & Rocco 1890. Kl.-8°. 4 Bl., 111 S. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. reicher ornamentaler Schwarzprägung. 40,--

Sehr seltene erste und einzige Ausgabe der humoristischen Wiener Erzählungen. - Titel mit Besitzvermerk in französisch der Nichte des Autors. - Gutes Exemplar.

**396 (Salten, Felix ?).** Josephine Mutzenbacher. Oder die Geschichte einer Wiener Dirne von ihr selbst erzählt. Wein, Privatdruck (Freund) 1906. 8°. [3] Bl., 382, [1] S. mit Titel in Rot u. Schwarz. Einfacher dunkelroter Leineneinband. 200,--

Vgl. Hayn/Gotendorf VIII, 477 u. IX, 628. Bilder-Lexikon IV, 692. Stern-Szana 233. - Privatdruck im Jahr der Erstausgabe, welche in 1000 num. Exemplaren erschien. - Bei vorliegendem Exemplar sind die S. 369-383 versehentlich doppelt zwischen die S. 160 und 177 eingebunden, die S. 161-176 fehlen deshalb. - Jugendstil-Exlibris von **F. v. Bayros** für **Carl Georg v. Maassen**. - Innengelenke angeplatzt, sonst gut erhalten. - Siehe Abb.

**397 Sand, George.** L' homme de neige. Nouvelle édition. 3 Bände. Paris, Lévy 1869. 8°. 2 Bl., 286 S.; 2 Bl., 303 S.; 2 Bl., 300 S. OHldr. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. (Collection Michel Lévy; Oeuvres de George Sand, première, deuxième et troisième série). 60,--

Sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

**398 Saphir, Marie** (1838-1913, österr. Schriftstellerin). Eigenhändiger Brief an eine Freundin. Wien ? o. J. (um 1860). Kl.-8°. 2 S. 40,--

Marie Sapiar war die Tochter des bekannten Journalisten und Schriftstellers Moritz Gottlieb Saphir (1795-1858). Sie veröffentlichte unter den Pseudonymen Max Stein und Alexander Bergen Erzählungen und Romane und übersetzte Romane aus dem Englischen und Französischen (vgl. Pataky II, 224). - Leicht braunfleckig.

**399 Saphir, M(oritz) G(ottlieb), (eig. Moses Saphir).** Humoristische Damen-Bibliothek. 6 Bände in 5. Wien, Mausberger 1838-1841. Kl.-8°. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. dezenter Rückenverg. 150,--

W.-G.<sup>2</sup> 30. - Erste Ausgabe. - Der ungarische Schriftsteller und Journalist M. Saphir (1795-1858) ging 1822 "auf Vermittlung Adolf Bäuerles (1786-1850) nach Wien und arbeitete 1823-25 an dessen „Theaterzeitung“ mit... Vermutlich wegen angeblich anstößiger Artikel aus Österreich ausgewiesen, wirkte S. seit 1825 als Journalist, v. a. als Theaterrezensent, in Berlin... Seine Berliner Jahre waren durch heftige publizistische Auseinandersetzungen mit Vertretern des etablierten Kulturbetriebs und durch dauerhafte Schwierigkeiten mit der Zensurbehörde geprägt... 1829 zog S. nach München und gründete 1830 den „Bazar für München und Bayern“. Aus Bayern wegen des Vorwurfs ehrenrührigen Verhaltens ausgewiesen, hielt er sich 1831 kurz in Paris auf, wo er Kontakt zu Ludwig Börne und Heinrich Heine fand und – wie in München – humoristische Vorlesungen hielt. 1831 kehrte er dorthin zurück, gründete den „Bazar“ neu und zudem das humoristische Blatt „Der dt. Horizont“; 1832 wurde er Hoftheaterintendant... 1834 wandte sich S. nach Wien und wurde wieder für die „Theaterzeitung“ tätig. 1837 gründete er die satirische Zeitung „Der Humorist“, die er bis 1858 herausgab und redigierte... Als humoristischer und satirischer Schriftsteller stand er in der Nachfolge von Jean Paul und Börne, seine äußerst populär gewordenen Gedichte folgen epigonal dem Stil Friedrich Rückerts. Als politisch weithin indifferenter Journalist erzielte er breite Wirkung..." (A. Brandtner in: NDB XXII, 433 ff.). - Einbände etwas berieben, Rücken von Band II/III u. V mit kl. Fehlstellen am Bezugspapier, stellenweise stockfl., gutes Exemplar der vollständig seltenen Ausgabe.

**400 Schaukal - Bernus, Alexander v. u. Alfons M. v. Steinle** (Hrsg.). Clemens Brentano und Edward von Steinle. Dichtungen und Bilder. Kempten, München, Kösel 1909. Gr.-8°. 216 S. mit zahlr. Tafeln. Hprgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild (Orig.-Umschlag beigegebunden). 60,--

W.-G.<sup>2</sup> 12 (Bernus). - Erste Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Widmung des österr. Dichters Richard v. Schaukal** (1874-1942) **für seine Frau Fanny**. - Schönes Exemplar.

**401 Scheidler, Karl Hermann.** Methodologische Encyclopädie der Philosophie. I. Prolegomena. Ueber den Begriff und das Studium der Philosophie im Allgemeinen. (Mehr nicht erschienen). Jena, Frommann 1825. 8°. XVI, 143 S. Marm. Pbd. d. Zt. 100,--

Nicht bei ADB, NDB u. Ziegenfuß. - Erste Ausgabe des Erstlingswerks. - Der Philosoph, Jurist und Staatswissenschaftler K. H. Scheidler (1795-1866), studierte seit 1816 in Berlin, wo er sich Friedrich Ludwig Jahn anschloss und war Mitbegründer der Urburschenschaft (1815). Seit 1818 arbeitete er als Jurist am Oberlandesgericht in Naumburg. 1821 ging er zurück an die Universität Jena, wurde zum Dr.phil. promoviert und begann, als Privatdozent zu lehren. 1826 erhielt er hier eine a.o. Professur und 1836 die ordentliche Professur für Philosophie. 1842/43 war er Prorektor der Jenaer Universität. - Einband teils stärker berieben, hinterer Spiegel fehlt, sonst gutes Exemplar.

**402 (Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph v.).** Aus Schellings Leben. In Briefen. (Herausgegeben von G. L. Plitt). Band I u. II (von 3). Leipzig, Hirzel 1869-1870. 8°. XI, 484 S.; X, 446 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. 80,--  
Erste Ausgabe. - Gelenke u. Kanten berieben, bei Band I Kapital und Fuß an den Gelenken etwas angeplatzt, Vorsätze stockfl., papierbedingt etwas gebräunt.

**403 Schiller, Friedrich v.** Sämtliche Werke. 12 Bände. Stuttgart, Cotta 1860. 8°. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. reicher Rückenverg. 60,--  
Einbände berieben, sonst gutes, dekoratives Exemplar.

**404 (Schilling, Friedrich Gustav).** Die Brautschau. Von dem Verfassers des Weibes wie es ist. 2 Teile in einem Band. Stgt., Macklot 1810. 1 Bl., 166 S.; 1 Bl., 125 S. Marmorierter Pbd. d. Zt. 40,--

Vgl. Brümmer 450. - Erschien zuerst 1809. - Einband etw. berieben u. bestossen (mit kleiner Fehlstelle am Gelenk), im unteren Rand durchgehend wasserfl., stellenweise schwach stockfl., gutes Exemplar.

**405 Schlaf, Johannes.** Das absolute Individuum und die Vollendung der Religion. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Oesterheld & Co. 1910. 8°. 589 S. OHln. mit goldgepr. Rückenschild. 45,--  
W.-G.<sup>2</sup> 53. Ziegenfuß II, 447. - Erste Ausgabe. - Rücken etwas aufgeheilt, sonst sehr gutes seitlich und unten unbeschnittenes Exemplar.

**406 Schleich, M. E.** Münchener Punsch. Humoristisches Originalblatt. Band 10 München, Wild 1857. 8°. 412 S. mit zahlr. Holzschnitt-Illustrationen. Marm. Pbd. der Zeit. 45,--  
Heft 1-8 u. 10-52. Heft 9 wurde Opfer der Zensur. - Rücken teils stärker berieben, leicht stockfleckig, sonst gutes Exemplar.

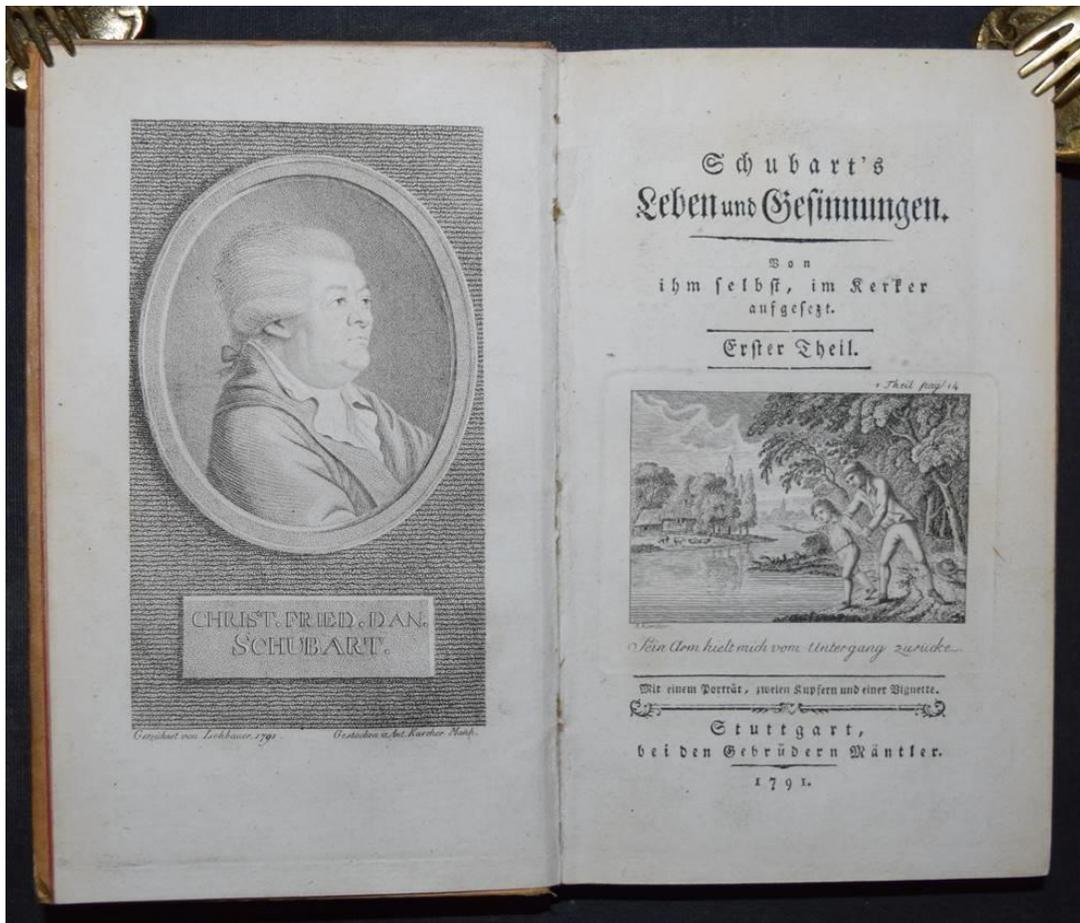
**407 Schleiden, Karl August u.a. (Hrsg.).** Die Bibliothek deutscher Klassiker. Nachwort von **Friedrich Georg Jünger.** (Einmalige Sonderausgabe). 60 Bände. Dortmund, Harenberg Kommunikation 1982. 8°. Weinrote OLn. mit Rückenverg. u. goldgepr. Faksimile-Signaturen auf den Deckeln. 200,--

Band 1: Friedrich Gottlieb Klopstock. - Band 2 -4: Gotthold Ephraim Lessing. - Band 5: Christoph Martin Wieland. - Band 6: Georg Christoph Lichtenberg. - Band 7 - 8: Johann Gottfried Herder. - Band 9 -12: Johann Wolfgang v. Goethe. - Band 13 -15: Friedrich Schiller. - Band 16: Johann Peter Hebel. - Band 17 - 19: Jean Paul. - Band 20 -21: Friedrich Hölderlin. - Band 22: Novalis. - Band 23: Friedrich Schlegel. - Band 24: E.T.A. Hoffmann. - Band 25 - 26: Heinrich v. Kleist. - Band 27 - 28: Clemens Brentano. - Band 29: Achim v. Arnim. - Band 30 - 31: Adalbert v. Chamisso. - Band 32: Joseph v. Eichendorff. - Band 33: Arthur Schopenhauer. - Band 34: Franz Grillparzer. - Band 35: Annette v. Droste-Hülshoff. - Band 36 - 39: Heinrich Heine. - Band 40: Christian Dietrich Grabbe. - Band 41: Wilhelm Hauff. - Band 42: Eduard Mörike. - Band 43: Adalbert Stifter. - Band 44: Georg Büchner. - Band 45 -46: Friedrich Hebbel. - Band 47: Otto Ludwig. - Band 48: Gustav Freytag. - Band 49: Theodor Storm. - Band 50 - 53: Theodor Fontane. - Band 54 - 55: Gottfried Keller. - Band 56: Conrad Ferdinand Meyer. - Band 57: Wilhelm Raabe. - Band 58 -60: Friedrich Nietzsche. - Kopfschnitte angestaubt, Rücken teils minimal berieben, sehr gutes Exemplar.

**408 Schmid, Karl.** Gesammelte Briefe I. 1918-1962 und II. 1963-1974. Hrsg. von **Sylvia Rüdin.** Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung 2000. 8°. XXX, ; V, 1507 S. OLn. mit OU. im Schubert. 60,--

**409 Schmidt, Arno.** Bargfelder Ausgabe. Studienausgabe, 1. - 5. Tsd. 6 Bände. Zürich, Haffmans 1991. 8°. OKart. 40,--

**410 Schopenhauer, Arthur.** Sämtliche Werke. Nach der ersten, von Julius Frauenstädt besorgten Gesamtausgabe neu bearbeitet und herausgegeben von Arthur Hübscher. 2. Aufl. 7 Bände. Wiesbaden, Brockhaus 1948-1950. 8°. Mit 6 Porträts u. 1 Abb. von Schopenhauers Wohnhaus in Frankfurt a. M. OHln. 70,--  
I. Schriften zur Erkenntnislehre. - II. u. III. Die Welt als Wille und Vorstellung. - IV. Schriften zur Naturphilosophie und zur Ethik. - V. u. VI. Parerga und Paralipomena. VII. Über die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde (Dissertation 1813). Gestrichene Stellen. Namens- und Sachregister. - Gutes Exemplar.



Nr. 414

**411 Schreiber, Alois (Wilhelm).** Herbstrosen. Wien, Gräffer u. Härter 1816. Kl.-8°. 238 S., 1 Bl. mit gestoch. Frontisp. von **Jos(ef) Stöber**. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 60,--  
Goed. X, 175. - Erschien zuerst 1815 bei Marx in Karlsruhe. - Der badische Historiker A. W. Schreiber (1763-1841) war Professor der Aesthetik an der Universität Heidelberg und wurde "1813... zum Hofhistoriographen ernannt, in Karlsruhe, wo seine Vorlesungen über Geschichte, Aesthetik und Kunstgeschichte von den gebildeten Kreisen der Einwohnerschaft eifrig besucht wurden" (F. v. Weech in ADB XXXII, 471). - Schönes Exemplar.

*Mit einem eigenhändigen und von R. A. Schröder signierten achtzeiligen Gedicht.*

**412 Schröder, Rudolf Alexander.** Neue Gedichte. Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde 1949. 8°. 63, (1) S. Grüner Oasenziegenledereinband mit goldgepr. Rückentitel, floraler Rücken- u. Deckelverg., Innenkanten-Filetten sowie Kopfgoldschnitt u. samtgefüttertem Orig.-Pappschuber mit Lederkanten. (Veröffentlichung der Vereinigung Oltner Bücherfreunde, Band 44). 450,--  
W.-G.<sup>2</sup> 134. - Erste Ausgabe. - Nr. XXVII von 40 Exemplaren der Luxusausgabe auf englischem Büttenpapier (GA 615 Ex.). - Mit einem eigenhändigen und von R. A. Schröder signierten achtzeiligen Gedicht. - Der schöne Einband wurde in der Werkstatt von Hugo Peller in Solothurn hergestellt. - Schönes Exemplar. - Siehe Abb. bei Nr. 161.

**413 Schröder, Manfred.** Der Streit um Spengler. Kritik seiner Kritiker. München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung. 1922. Gr.-8°. VIII, 168 S. OHln. 70,--  
Rücken etwas bestossen, sonst gutes Exemplar.

**414 Schubart, (Christian Friedrich Daniel).** Leben und Gesinnungen. Von ihm selbst, im Kerker aufgesetzt. 2 Bände. Stuttgart, Mäntler 1791-1793. 8°. XVIII, 292 S.; XVI, 320 S., 1 Bl. mit 2 gestoch. Frontisp., 2 gestoch. Titelvignetten u. 4 Kupfertafeln. Gelber Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dezenter Rückenverg. (Band I) u. etwas späterer grüner Pbd. mit goldgepr. Rückenschild u. dezenter Rückenverg. (Band II). 300,--

Slg. Borst 657. Goed. IV/1, 877, 475. Rümman 1048. Schulte-Strathaus 79. - Erste Ausgabe. - "Schubart hatte die Selbstbiographie 1778 bis 1779 auf dem Hohenasperg einem Mitgefangenen, von Scheidlin aus Augsburg (der als besondere Vergünstigung Schreibzeug besaß), durch ein Loch in der Wand in die Feder diktiert" (Schulte-Strathaus). "Das einschneidende Erlebnis in Schubarts Leben war die zehnjährige Haft 1777-1787 auf dem Hohenasperg, wohin ihn der württembergische Herzog Carl Eugen verbannt hatte, ohne daß dem Häftling jemals ein Gerichtsverfahren zuteil wurde; als seelisch und körperlich gebrochener Mann verließ Schubart schließlich die Anstalt" (KNLL XV, 26). - Der Band II wurde posthum von seinem Sohn Ludwig herausgegeben. - Abweichend gebundenes Exemplar, Rücken u. Gelenke etwas berieben, sonst gutes sauberes Exemplar. – Siehe Abb.

**415 Scott, Walter.** Redgauntlet. Eine Erzählung aus dem achtzehnten Jahrhundert. Vom Verfasser des Waverley. Aus dem Englischen frei übersetzt von **Carl Weil**. 5 Teile in 1 Band. Stuttgart, Gebrüder Franckh 1826. Kl.-8°. Mit 5 Kupfer-Tafeln. Pbd. mit handschr. Rückenschild. (Walter Scott's sämtliche Werke, Bände 15-19). 60,--

Vgl. Graesse VI, 328. - Erste Ausgabe dieser Übersetzung. - Einband mit geringen Gebrauchs- u. Altersspuren, stellenweise teils stärker gebräunt, sonst gutes Exemplar.

**416 Seidl, Johann Gabriel.** Bifolien. (Dichtungen). Wien, Sollinger 1836. Kl.-8°. 262 S. mit 1 Holzschnitt-Illustration. Typogr. OPbd. 90,--

Brümmer 318. Goed. IX, 118. 48. - Seltene erste Ausgabe. - Der Wiener Jurist und Dichter J. G. Seidl verfaßte 1854 den Text zur österreichischen Nationalhymne. - Exlibris, etwas stockfl., sehr gutes Exemplar.

**417 Seneca, Lucius Annaeus.** Lucii Annäi Senecä Abhandlung von der Kürze des Lebens und Trostschrift an Marcien. Aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen erläutert von **Johann Michael Heinze**. 2 Teile in 1 Band. Hannover u. Göttingen, Schmidt 1747. 8°. [13] Bl., 222 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 70,--

Erste Ausgabe. - J. M. Heinze (1717-1790) war Rektor der Michaelisschule in Lüneburg, am Gymnasium in Weimar und Mitglied der „Teutschen Gesellschaft“ in Göttingen. - Er "gab eine Anzahl für damals recht lesbarer Übersetzungen von Cicero, Seneca, Demosthenes etc. heraus und stellte eine lateinische „Chrestomathia poetica“ zusammen, welche, von Gesner befürwortet, viel gebraucht wurde..." (Krause in ADB XI, 674). - Exlibris, durchgehend teils stärker gebräunt u. stockfl.

**418 Shakespeare, (William).** Dramatische Werke. Übersetzt von **Aug(ust) Wilh(elm) Schlegel** und **Ludwig Tieck**. 12 in 6 Bänden. Berlin, Reimer 1839-1840. Kl.-8°. Schwarze Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. dekorativer Rückenverg. 200,--

Goedeke VI, 40, 85. Vgl. W.-G. 59 (Schlegel) u. 51 (Tieck). - Die zuerst 1825 erschienene, berühmte Schlegel-Tieck-Übersetzung. - Die ursprünglich von Schlegel 1797-1810 allein publizierte Übersetzung wurde durch Ludwig und Dorothea Tieck sowie Wolf Heinrich Graf von Baudissin ergänzt und hat bis heute Offizialcharakter als deutsche Ausgabe. - Einbände stellenweise etwas berieben, teils etwas stockfl. u. gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

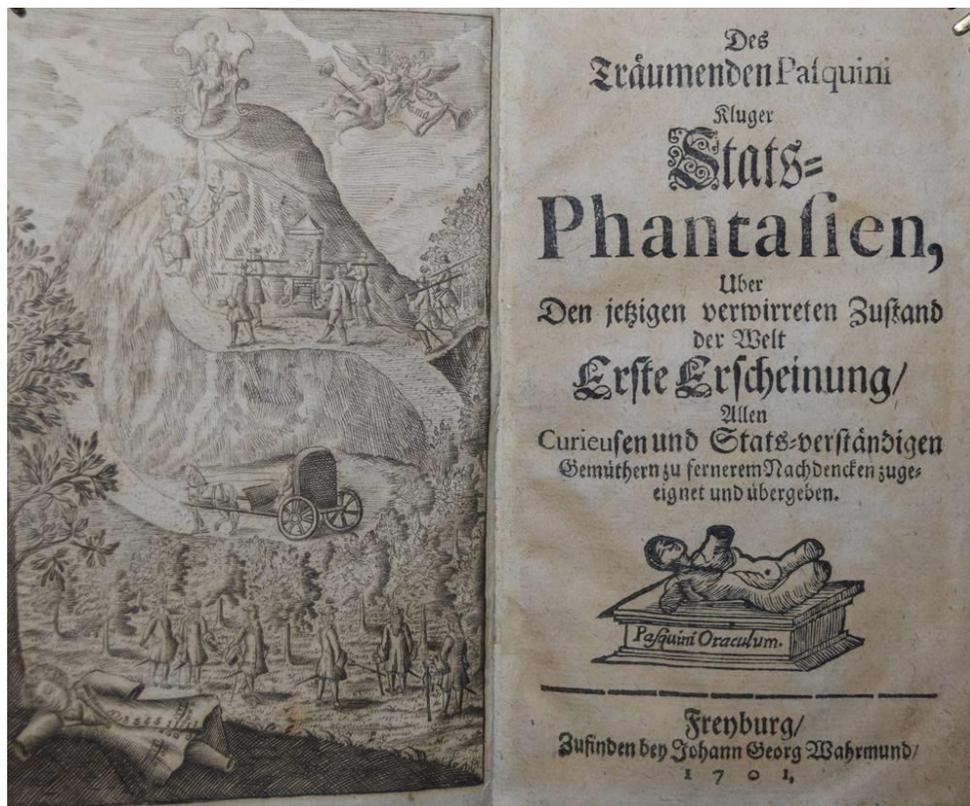
**419 Shakespeare, (William).** Dramatische Werke. Übersetzt von **Aug(ust) Wilh(elm) Schlegel** und **L(udwig) Tieck**. Neue Ausgabe in 9 Bänden. 9 Bände. Berlin, Reimer 1853-1855. Kl.-8°. Mit 9 gestoch. Frontisp. Dunkelgrüne Hldr. der Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. jeweils 4 Zierbünden. 80,--

Stellenweise etwas stockfl., gutes Exemplar.

**420 Shakespeare, William.** Sämtliche Werke. Übersetzt von **August Wilhelm von Schlegel** und **Ludwig Tieck** u.a. Herausgegeben von **Erich Löwenthal** aufgrund der Handschriften Schlegels und früherer Drucke. 4 Bände. Heidelberg, Lambert Schneider [1955]. 8°. Weinrote Orig.-Lederbände mit goldgepr. Rückentiteln u. Deckelsignatur. (Heidelberger Ausgabe). 100,--  
Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

**421 Sheridan, R(ichard) B(rinsley).** Select Comedies ... with explanatory Italian notes, by John Millhouse. (The School for Scandal. The Rivals.) Second Milan edition. Milan, Millhouse, Naples, Marghieri 1851. Kl.-8°. 192 p. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. reicher Rückenverg. 50,--

Vom Herausgeber und Verleger **J. Millhouse** auf der Rückseite des Titels signiert. - Schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



Nr. 422

**422 (Sinold, genannt von Schütz, Philipp Balthasar).** Des träumenden Pasquini kluger Sta(a)ts-Phantasien über den ietzigen verwirreten Zustand der Welt. Erste (-dritte) Erscheinung, allen curieusen und Sta(a)tsverständigen Gemüthern zu fernerm Nachdencken zugeeignet und übergeben. 3 Teile in 1 Band. Freyburg, Wahrmond 1698-1701. Kl.-8°. 377 S. mit 2 gestoch. Frontispizes. Prgt. d. Zt. 400,--

Hayn-Gotendorf VI, 116. Kirchner 1549 (schreibt die Zeitschrift irrig H. A. v. Ziegler und Kliphausen zu). Vgl. NDB XXIV, 465 ff. VD17 3:314046F. - Komplette Folge der sehr seltenen Barock-Zeitschrift, erschien zuerst 1697. - Der Herausgeber P. B. Sinold, genannt von Schütz (1657-1742) war Mitglied der "Fruchtbringenden Gesellschaft" und hat neben zahlreichen literarischen und theologischen Werken auch verschiedene Lexika und die Zeitschrift "Die europäische Fama" herausgegeben. - "Unter den Vorzeichen seiner pietistischen und kirchenkritischen Orientierung nach seiner Leipziger Zeit erzielte S. literarische Erfolge in unterschiedlichen Genres. So trat er als Erbauungsschriftsteller (meist unter d. Ps. Amadeus Creutzberg), als Historiograph (Schles. Kirchenhistorie, 2 Bde., 1708/09, Ps. Irenicus Ehrencron), als Übersetzer besonders franz., lat. und engl. Texte (u. a. Bellegarde, Fénelon, J. Esprit, wahrscheinlich T. I v. B. Graciáns Roman „Criticón“ nach d. franz. Version v. G. de Maunory, H. Grotius, J. Addison u. R. Steele) sowie als Verfasser satirischer Schriften hervor" (H. Jaumann in NDB). - Einband leicht angestaubt, das zweite Frontispiz im Außenrand knapp beschnitten, stellenweise etwas braunfleckig u. gebräunt, sehr gutes Exemplar. – Siehe Abb.

**423 Späth, Gerold.** Früh am See. Frühling, Sommer. Pfaffenweiler, Pfaffenweiler Presse 1988. 4°. 61 S., [2] Bl. mit 4 Orig.-Radierungen von **Klaus Born**. OPbd. mit Klarsicht-Schutzumschlag in Orig.-Pappschuber. (9. Druck der Pfaffenweiler Presse). 60,--  
Nicht mehr bei Spindler 91. - Eines von 200 römisch num. Exemplaren. - **Im Impressum von G. Späth u. K. Born signiert.** - Sehr gutes Exemplar.

**424 Späth, Gerold.** Verschwinden in Venedig. Geschichten. Pfaffenweiler, Pfaffenweiler Presse 1982. 4°. 44 S., [7] Bl. mit 2 Zinkstichen u. 1 sign. u. num. Kupferstich von **Heinz Treiber**. Illustr. OPbd. in Orig.-Pappschuber. (28. Druck der Pfaffenweiler Presse). 60,--  
Spindler 91, 28. - Eines von 200 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit 1 sign. Orig.-Kupferstich (GA 550). - **Im Impressum von G. Späth u. H. Treiber signiert.** - Sehr gutes Exemplar.



Nr. 427

**425 Spitteler, Carl.** Prometheus der Dulder. 1.-10. Tausend. Jena, Diederichs 1924. 8°. 215 S. Dunkelblauer Orig.-Ledereinband mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. reicher Rücken- u. Deckelvergl., sowie Kopfgoldschnitt. 45,--  
W.-G.<sup>2</sup> 27. - Erste Ausgabe. - Eines von 200 num. Exemplaren auf Van-Gelder-Bütten in Ganzleder-Handeinband.

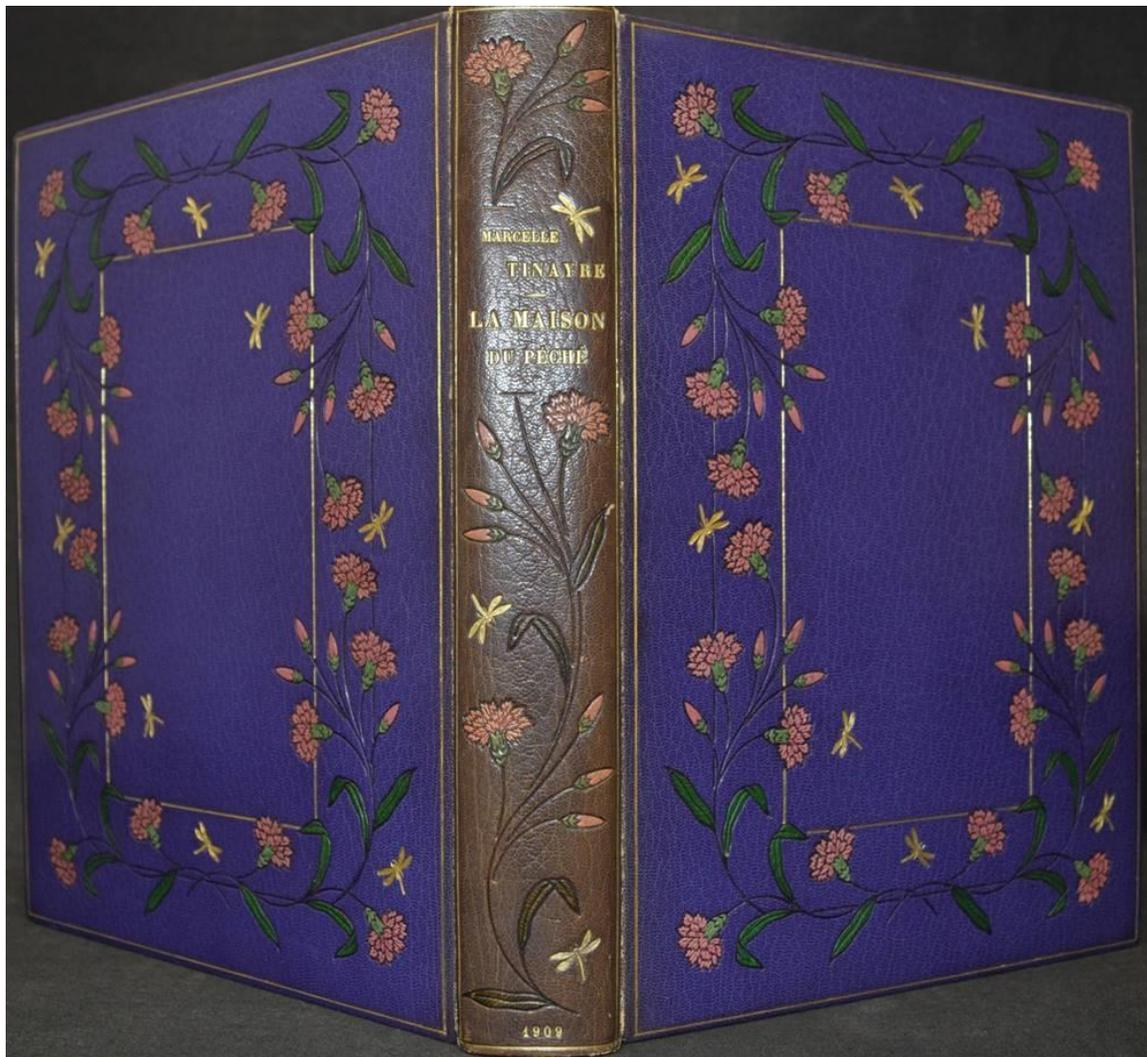
**426 Stachowiak, Herbert (Hrsg.).** Pragmatik. Handbuch des Pragmatischen Denkens. 5 Bände. Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1997. 8°. OLn. mit goldgepr. Rückentitel 160,--  
Parallelt.: General philosophical pragmatics Parallelt.: General philosophical pragmatics Literaturangaben Beitr. teilw. dt., teilw. engl Lizenz des Meiner-Verl., Hamburg Literaturangaben. - Tadeloses Exemplar.

**427 Stammbuch - "Denkmal der Freundschaft".** Stammbuch mit 57 handschriftlichen Eintragungen. Stuttgart u.a. 1793-1818. Quer-8°. Mit 4 Illustrationen in versch. Techniken, 1 Bl. Musiknoten u. 2 w. Bl. Etwas spätere Leder-Buchkassette mit goldgepr. Deckeltitel "ALBUM" in Ornamentrahmen u. Goldschnitt. 250,--  
Mit vorwiegend Eintragungen aus Stuttgart, sowie aus Schwarzenberg und Straßburg. - Teils Gebrauchs- und Altersspuren. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.

**428 Stammbuch - "Der Freundschaft".** Stammbuch-Kassette mit 20 handschriftlichen Eintragungen. Tübingen u.a. 1834-1842. Quer-Kl.-8°. Mit 4 teils kolorierten Illustrationen in versch. Techniken u. einigen w. Bl. Weinrote Hldr.-Kassette d. Zt. mit Blind- u. Goldprägung sowie Goldschnitt in Pappschuber. 160,--  
Unter den Tübinger Eintragungen: Wilhelm Klumpp, Mina Haller, Adolph Bierhals, Theophil Bossert. Sowie Eintragungen aus Yverdon.

**429 Sterne, L(aurence).** Voyage sentimental en France et en Italie. Traduction nouvelle et notice de M. Émile Blémont. Illustrations de Maurice Leloir. Paris, H. Launette 1884. 4°. 212 p. comprenant 220 dessins dans le texte et 12 grandes compositions hors texte. Weinroter Ldr. mit 5 Zierbünden u. Goldschnitt u. dekorativen Buntpapiervorsätzen. 140,--  
Carteret VI, 369. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

- 430 Stevenson, Robert Louis.** Quartier für eine Nacht. Neu übertragen von **Alexander Lernet-Holenia**. Mit 13 Zeichnungen von **Hans Fronius**. Wien, Berlin, Stuttgart, Neff 1963. 8°. 92 S. mit 13 ganzs. Illustrationen. OPrgt. mit illustr. Deckelschild. 90,--  
Tiessen II, 43. - **Eines von 250 num. u. von H. Fronius signierten Exemplaren der Liebhaberausgabe auf Büttlen.**  
- Erschienen anlässlich des 500. Todesjahrs von Francois Villon. - Deckel materialbedingt etwas aufgeworfen, Vorsätze leicht stockfl., gutes Exemplar.
- 431 Stöckl, Albert.** Geschichte der neueren Philosophie. Von Baco und Cartesius bis zur Gegenwart. 2 Bände. Mainz, Kirchheim 1883. 8°. VIII, 502 S.; VII, 643 S. HLdr. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. 60,--  
Einbände etwas berieben. St. a. V., gutes Exemplar aus einer Klosterbibliothek.
- 432 Stöckl, Albert.** Lehrbuch der Geschichte der Philosophie. 3. verb. Aufl. 2 Bände. Mainz, Franz Kirchheim 1888. 8°. XV, 496 S.; XI, 431 S. HLdr. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. 60,--  
-  
Einbände etwas berieben. St. a. V., gutes Exemplar aus einer Klosterbibliothek.
- 433 Stöckl, Albert.** Lehrbuch der Philosophie. 5., verm. u. verb. Aufl. 2 Bände. Mainz, Kirchheim 1881. 8°. XVI, 512 S.; XVI, 799 S. HLdr. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. 45,--  
Einbände etwas berieben. St. a. T., gutes Exemplar aus einer Klosterbibliothek.
- 444 Strindberg, August.** Werke. Deutsche Gesamtausgabe. Unter Mitwirkung von Emil Schering als Übersetzer vom Dichter selbst veranstaltet. Mischauflage. 18 Bände der Reihe (von 47). München u. Leipzig, Georg Müller 1916-1920. 8°. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. 100,--  
Dabei: Das rote Zimmer. - Die Inselbauern. - Die Beichte eines Toren. - Entzweit, Einsam. - Jahresfestspiele, Advent, Ostern, Mittsommer. - Naturalistische Dramen. - Rausch, Totentanz. - Dramatische Charakteristiken. - Heiraten. - Schwedische Miniaturen. - Dramaturgie. - Schwedische Schicksale und Abenteuer. - Kleine historische Romane. - Drei moderne Erzählungen. - Ein Blaubuch, Die Synthese meines Lebens (2 Bände). - Das dritte Blaubuch, Das Buch der Liebe. - Von leichten Alterssp. abgesehen sehr gut erhalten.
- 445 Ströhl, Hugo (Gerhard).** Schwarzkerschäl'n. Silhouetten zu oberösterreichischen Schnadahüpfeln, gezeichnet von Hugo Ströhl. Wien, Sommer & Comp. 1875. Gr.-8°. 28 Bl. mit Illustrationen nach Scherenschnitten. HLn. d. Zt. 50,--  
Erste Ausgabe. - Deckel teils stärker berieben, sonst gutes Exemplar.
- 446 Sylva, Carmen (d. i. Königin Elisabeth v. Rumänien).** Die Hexe. Zu der Statue von Carl Cauer. (Versepos). Berlin, Duncker 1882. 8°. 71 S. mit Frontispiz in Holzschnitt. OLn. mit Rücken- u. Deckeltitel u. farb. Deckelornamentrahmen. 40,--  
Erste Ausgabe. - Zeitgenöss. Widm. a. V., sehr gutes sauberes Exemplar.
- 447 Sylva, Carmen (d. i. Königin Elisabeth v. Rumänien).** Handwerkerlieder. Bonn, Strauß 1891. 8°. VI, 144 S. Farbig illustr. OLn. 50,--  
Erste Ausgabe, selten. - Mit über hundert Liedern zu vielen teils vergessenen Handwerken und Berufen: Maurer, Töpfer, Bäcker, Schiffer, Papiermacher, Spitzenklöpplerin, Postbote, Buchbinder, Instrumentenmacher, Schumacher, Ofensetzer, Kürschner, Goldschmied, Geigenmacher, Henker u.v.a. - Gutes Exemplar.
- 448 Sylva, Carmen (d. i. Königin Elisabeth v. Rumänien).** Les penseés d'une reine. Paris, Calmann Levy 1888. 8°. 150 S., 1 Bl. Weinroter Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. 4 Zierbünden. 45,--  
Seltene zweite Ausgabe des zuerst 1882 anonym erschienenen Werks. - "Voici les pensées d'une femme, d'une reine ; je suis tenté de dire d'une vraie femme, d'une véritable reine, tant la grâce et la plénitude du sentiment attestent l'intensité des facultés féminines, tant la mélancolie active, la bonté, sans illusion mais sans défaillance, la dignité simple et haute, affirment la raison et les vertus royales" (L. Ulbach im Vorwort zur Erstausgabe). - Schönes, dekorativ gebundenes Exemplar.



Nr. 454

**449 Terentius Afer, Publius.** Publii Terentii Comoediae sex. His accedunt notae atque obseruationes ad modum Johannis Minellii, planae intellectuque faciles. Editio nova. Leipzig, Weidmann 1726. Kl.-8°. Gestoch. Frontispiz, Titel in Rot u. Schwarz, [6] Bl., 616 S., [63] Bl. (Index). Prgt. d. Zt. mit kalligr. Rückentitel. 120,--

Seltene zuerst 1665 in Rotterdam erschienene Ausgabe der Komödien des Terenz. Bearbeitet und kommentiert von dem niederländischen Pädagogen Johannes Minellius (1625-1683). - Gestoch. Wappen-Exlibris "Andres de Saussure" verso Titel, Titel mit zeitgenöss. Besitzvermerk, sehr gutes sauberes Exemplar.

**450 Thomas, (Antoine Léonard).** Essai sur les éloges, précédé d'un traité de la langue poétique, et suivi de l'éloge de Marc Aurèle. 2 tomes. Toulouse, Vieusseux 1828. Kl.-8°. 2 Bl., 296 S.; 2 Bl., 303 S. Ldr. d. Zt. mit jeweils 2 goldgepr. Rückenschildern, Rückenverg. u. goldgepr. Deckelvignetten. 60,--

Zuerst um 1760 erschienene Geschichte der Lobreden. 1775 erschien eine deutsche Übersetzung mit dem Titel "Versuch über die Lobschriften, Lobreden und Lobgedichte" in Frankfurt an der Oder. - Rücken von Band I berieben u. minimaler Fehlstelle am Fuß, sonst sehr gut erhaltenes dekorativ gebundenes Exemplar aus einem Klosterseminar in Toulouse mit goldgepr. Wappen auf den Vorderdeckeln.

**451 Thomas, Manuel.** Texte und Zeichnungen. Landau, Literarischer Verein der Pfalz 1971. Gr.-8°. 63 S. mit Illustrationen des Verfassers u. 1 sign. u. num. Originalradierung. OPbd. (Jahresgabe / Literarischer Verein der Pfalz Nr. 26/30, 1971). 60,--

Eines von 30 num. u. signierten Exemplaren. - **Mit eigenhändiger Widmung von Manuel Thomas und einer handschriftlich nummerierten und signierten Originalradierung.** - Sehr gutes Exemplar.

**452 Thompson, Francis.** Poèmes. Traduits par Élisabeth M. Denis-Graterolle. Lithographies originales de **Maurice Denis**. Paris, Ambroise Vollard 1939. Folio. 129, (1) S., [9] Bl. mit 13 Orig.-Farblithographien auf Tafeln sowie 56 teils farb. bzw. getönten Orig.-Lithographien im Text. Dunkelgrüner Maroquin-Halbfranzband mit goldgepr. Rückentitel über 4 Bänden u. Kopfgoldschnitt (Orig.-Umschlag eingebunden). 2.000,--

Monod 10661. Carteret IV, 379: "Belle édition recherchée et très cotée en grand papier". - Eines von 205 (GA. 270) num. Exemplaren auf holländischem Bütten. - Zum Schluß ein 'Table des hors-texte', in dem alle Illustrationen verkleinert auf 3 Seiten wiedergegeben sind. - Laut Bleistiftverm. a. V. "Exemplaire d'artiste. Provenance Mme. Maurice Denis". - Goldgepr. gekröntes Monogramm-Exlibris auf Pergament "Aleramo Spada Lavini", Rücken mit minimaler Abriebstelle, sehr gutes Exemplar. - Siehe Abb.

**453 Tibullus.** Elegie I/X. Lateinisch und Deutsch. Übersetzung und Geleitwort von **Walter Wili**. Illustriert mit Original-Zinkzeichnungen von **Hans Erni**. Basel, Benno Schwabe & Co. 1942. 4°. 36 unbez. S. mit 13 (8 ganzs.) farb. Illustrationen. OKart. mit OU. (Petri-Presse, Band 1). 60,--  
Eines von 500 Exemplaren der Ausgabe C. - Exemplar außerhalb des Handels für den Schriftsteller **Armin Kesser** (1906-1965). - Mit dessen eigenhändiger Widmung für seine Frau Helen. - Umschlag im Rand gebräunt, sonst gut erhalten.

**454 Tinayre, Marcelle.** La maison du péché. Ouvrage orné d'eaux-fortes originales en couleurs de **Henri Jourdain**. Paris, La Société du Livre d'Art, l'Imprimerie Nationale 1909. 4°. 2 Bl., 355 S., 1 Bl. mit zahlr. farb. Orig.-Radierungen. Mauvefarbiger Ldr. um 1940 mit goldgepr. Rückentitel, farb. floraler Ornamentik, Innenkantenverg., Kopfgoldschnitt u. Seidenmoirée-Vorsätzen (sign. [**Henri**] **Creuzevault**). 1.200,--

Mahé III, 537. - Eines von 99 Exemplaren für die Mitglieder der Société du Livre d'Art. - In hervorragenden Meistereinband des berühmten franz. Buchbinders H. Creuzevault (1905-1971), der mehrfach ausgezeichnet wurde u.a. mit dem "Premier Prix de reliure" auf der Exposition Internationale in Paris 1937. - Gelenke minimal berieben, sehr gutes Exemplar. - Siehe Abb. auf der vorherigen Seite.

**455 Tittel, Gottlob August.** Erläuterungen der theoretischen und praktischen Philosophie nach Herrn Feders Ordnung. Band I (von 6) Logik. Frankfurt am M., Garbe 1783. 8°. [6] Bl., 436 S. Marm. Pbd. d. Zt. 60,--  
Ziegenfuß II, 727. - Erste Ausgabe. - Einband etwas berieben u. angestaubt, gutes Exemplar.

**456 Tobler, Salomon.** Die Enkel Winkelried's. Epische Dichtung. Zürich, Höhr 1837. 8°. 389 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 45,--  
Kosch XXIII, 113. - Erste Ausgabe. - S. Tobler (1797-1875) war "1819-26 Pfarrer in Sternenbergr, 1826-39 in Hirzel, von wo er wegen seiner liberalen Gesinnung vertrieben wurde, und 1840-64 in Embrach. In seinem 1836 gedruckten Epos "Die Enkel Winkelried's" schildert er in zehn Gesängen den Kampf der Nidwaldner 1798 gegen die Franzosen" (I. Bigler-Marschall in HLS). - Nur vereinzelt schwach stockfl., schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

**457 To(e)pffer, R(udolphe).** Voyages en Zigzag ou excursions d'un pensionnat en vacances dans les cantons suisses et sur le revers italien des Alpes. 3. édition. Paris, Garnier 1850. 4°. VIII, 418 S., 1 Bl. mit Frontispiz u. zahlr. (53 ganzs.) Holzschnitt-Illustrationen von **Calame, Girardet, Français, d'Aubigny** u.a. nach Toepffer. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg. 100,--

Lonchamp 2926. Vicaire III, 860. - Stellenweise etwas stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**458 Tumler, Franz.** Nachprüfung eines Abschieds. Zürich, Kurt Bösch-Presse 1961. 4°. 59, (4) S. OKart. mit Orig.-Pergaminumschlag. 100,--  
Nicht bei Spindler. - Eines von 275 num. Exemplaren. Im Druckvermerk von **Franz Tumler** signiert. - Sehr gutes Exemplar.

**459 Uhland, Ludwig.** Ernst, Herzog von Schwaben. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Heidelberg, Mohr und Winter 1818. 8°. 257 (recte 157) S., 1 Bl. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 100,--

Slg. Borst 1301. Goed. VIII, 237, 29. Waldmüller, Uhland 44. - Erste Ausgabe des ersten ausgeführten Dramas Uhlands, das er im Jahre 1817 abschloss. Mohr zahlte ihm dafür ein Honorar von 400 Gulden. - Alle nennen als Erscheinungsjahr 1818, tatsächlich jedoch erschien eine undatierte Ausgabe vermutlich bereits 1817 mit der

Verlagsangabe "Heidelberg, C. F. Winter" (vgl. Ph. Hardenrauch, Umland, Bilder aus seinem Leben, 1956, Nr. 25 mit Abb. des Titelbl. des Expl. des Schiller-Nationalmuseums in Marbach). - N.a.V., stellenweise leicht stockfl., schönes Exemplar.

**460 Umland, Ludwig.** Schriften zur Geschichte der Dichtung und Sage. (Herausgegeben von **W. L. Holland, A. v. Keller** und **F. Pfeiffer**). 8 Bände in 7. Stuttgart, Cotta 1865-1873. Gr.-8°. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel, dezenter Rückenverg. u. marm. Schnitt. 200,--  
Goedeke VIII, 240, 67. Waldmüller 184. W.-G.<sup>2</sup> 33. - Erste Ausgabe. - Rücken etwas aufgehellt, sonst sehr gutes Exemplar.

**461 (Ungern-)Sternberg, A(lexander) v.** Tutu. Phantastische Episoden und poetische Exkursionen. Meersburg, Hendel (1936). 4°. 220 S., 2 Bl. mit zahlr. Illustrationen nach Holzschnitten des Verfassers (unter dem Pseud. Sylvan). Zitronengelber Orig.-Ledereinband mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 60,--  
Liebhäberausgabe nach der 1846 erschienenen Originalausgabe. - Das Papier wurde eigens für diese Ausgabe von Ferdinand Flinsch in Leipzig angefertigt. - Den Einband schuf Meister Fischer von der Handbindeabteilung der Buchbinderei H. Sperling in Leipzig. - Schönes Exemplar.

**462 Van der Linden, Albert.** La chanson des ailes. Avec une lettre de **José Gers**. Louvain, Éditions de la Revue Evasion 1933. 8°. [14] Bl. mit 4 ganzs. Orig.-Holzschnitten von **Flip Vanhove**. Illustr. OKart. 60,--  
Mit eigenhändiger Widmung von **A. van der Linden**. - Umschlag etwas angestaubt, sonst gutes Exemplar.

**463 Vergilius Maro, Publius.** Bucolica in der Übersetzung von **Theodor Haecker**. Sonderdruck, (um 2 vom Künstler sign. Original-Lithogr. vermehrter Faksimile-Nachdruck). München, Gesellschaft der Bibliophilen 1974. 2°. [28] Bl. mit 15 (9 ganzseitigen) Lithographien und **2 blattgroßen signierten Original-Lithographien von Robert Kirchner**. Beige Oln-Mappe mit rotgepr. Deckeltitel u. Deckelillustration. (Jahresgabe / Gesellschaft der Bibliophilen Band 1974). 60,--

**464 Vergilius Maro, Publius.** Virgil's Aeneis. Erstes (bis neuntes) Buch. Travestirt von **Aloys Blumauer**. Herausgegeben von A. Kistenfeger. 3 Bände in 1. München, Fleischmann 1827. Kl.-8°. 112 S.; 120 S.; 96 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. (A. Blumauer's sämtliche Werke, 5.-7. Band). 40,--  
Deckel und Kanten etwas berieben, stellenweise etwas stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**465 Vlaminck, M(aurice de).** Le bœuf. Illustrations de Vlaminck. Paris, Corrêa 1944. 4°. 67, (4) S. mit 15 Illustrationen. OKart. 200,--  
Eines von 200 Exemplaren auf Vélín d'Arches. - Rücken in der Mitte minimal beschädigt, Heftung etwas gelockert, sonst gutes unbeschnittenes Exemplar.

**466 Voltaire (Francois-Marie Arouet de).** La Henriade. De Voltaire, avec des commentaires en réponse à ceux du feu sieur La Beaumelle. Par M. B\*\*\* (**Jean Claude François Bidault de Montigny**). Paris, J(ean)-Fr(ançois) Bastien M. DCC. LXXIX. Kl.-8°. 480 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenverg. 80,--  
Zweite Auflage dieser Neuedition. - Enthält auch Voltaires "Essai sur la poésie épique", Article sur Arioste", "Stances sur les poètes épiques", "Jugemens des contemporains", "Honneurs rendus à Voltaire" und "Additions à l'essai sur la poesie épique". - Stellenweise etwas fleckig, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

**467 Voss, Abraham** (Hrsg.). Briefwechsel zwischen **Heinrich Voss** und **Jean Paul**. Heidelberg, C. F. Winter 1833. 8°. IV, 148 S. mit gestoch. Frontispiz. Marm. Pbd der Zeit. 90,--  
Goed. V, 46 3.; Kosch XXVI, 404; Berend-Krogoll 749 u. 747. - Einband etwas berieben, sonst sehr gutes Exemplar.

**468 Wachter, Anna.** Dicktier Büchlein der Jungfer Anna Wachter von Hugelsschofen, den 29ten Febr. Anno 1821. (Deutsche Handschrift auf Papier). Huggelshofen (Turgau) 1821. 8°. 8 unbez. Bl. Ohne Umschlag. 60,--  
Mit 10 kleinen Texten in deutscher Kursivschrift: "Viele gleichen ihm", "Beschreibung des Frühlings", "Der

lernbegierige Knabe", "Mein liebes Fräulin", "Das war ein gutes Konfekt", "Der große Bazar", "Der kluge Wolf" u.a.  
- Über eine Genealogie-Plattform konnten wir eine Anna Elisabeth Wachter geboren 1775 in Hugelshofen (Turgau), Ehefrau von Jeremias Rutishauser und Mutter von 7 Kindern nachweisen, die 1852 im Alter von 76 Jahren starb. - Teils stärker braunfl.

**469 Wedekind, Frank.** Ausgewählte Werke. (Herausgegeben von **Fritz Strich**). 1. - 10. Tsd. 5 Bände. München, Müller 1924. 8°. OHldr. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg., Kopfgoldschnitt. 60,--  
Rücken etwas aufgehellt, gutes Exemplar der schönen Halblederausgabe.

**470 Wen-ch'eng, Chang** (ca. 657-730). The dwelling of playful goddesses. China's first novelette. Annotated translation by **Howard S. Levy**. Tokyo, Daj Nippon Insatsu 1965. 8°. 4 Bl., III, 119 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Linienverg. u. 5 Zierbünden. 40,--  
Mit einer Bibliographie (S. 100 ff.). - Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

**471 Wieland, (Christoph Martin, Hrsg.).** Allgemeine Damenbibliothek. 3. Band (von 6). Leipzig, Weidmanns Erben u. Reich 1786. Kl.-8°. VI, [1] Bl., 392 S. Pbd. d. 19. Jahrhunderts. 60,--  
W.-G. 82. - Mit Beiträgen über die Geschichte, Philosophie, Wissenschaften und Sport im alten Griechenland und einem "Versuch über die Mythologie". - Einband etwas berieben u. bestoßen, stellenweise leicht stockfl.

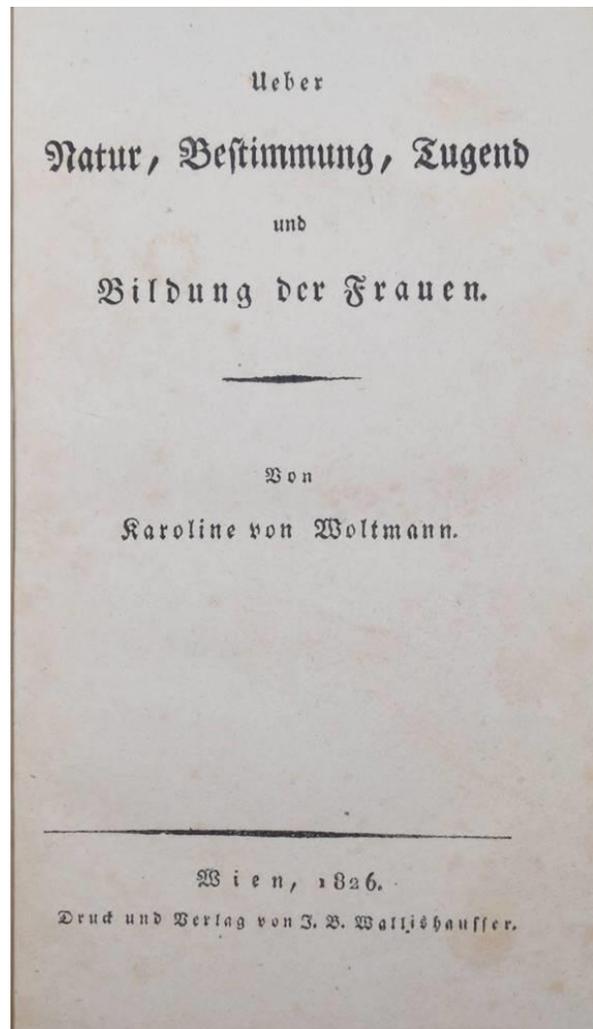
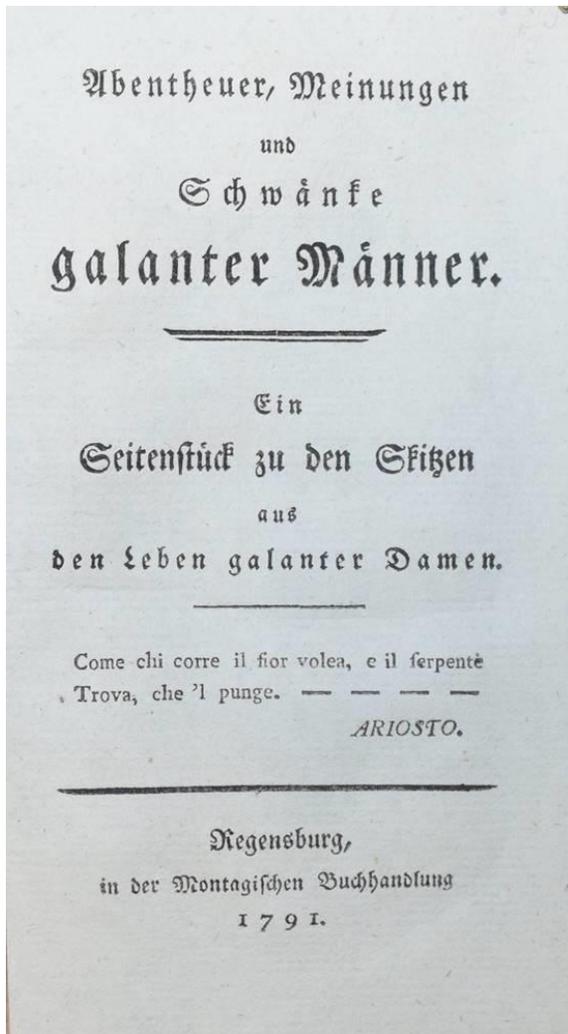
**472 (Wieland, Christoph Martin).** Beyträge zur Geheimen Geschichte des menschlichen Verstandes und Herzens. 2 Teile in 1 Band. Reutlingen, Johann Georg Fleischhauer 1776. Kl.-8°. 216 S. Pbd. d. Zt. mit schwarzgepr. Rückenschild. 60,--  
Goedeke IV/I, 555, 61. - Reutlinger Nachdruck des zuerst 1770 erschienenen Werkes. - Einband etwas fleckig.

**473 Wigand, Franz.** Gedichte. Mannheim, Zeiler 1844. Kl.-8°. 314, IV S. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Romantikerverg. u. Goldschnitt. 40,--  
Erste Ausgabe. - Einband etwas berieben, Rückenverg. ausgebleicht, stellenweise stärker stockfl.

**474 Wittenbauer, Ferdinand.** Der Dämon. Drama in 5 Aufzügen. Berlin, Berliner Theater-Verlag 1911. 8°. 70 S., 1 Bl. Ln. d. Zt. 40,--  
Sehr seltene erste Ausgabe. - Als "unverkäuliches" Bühnen-Manuskript erschienen. - Der österr. Techniker und Schriftsteller F. Wittenbauer (1857-1922) war Professor an der Technischen Hochschule in Graz. Sein dichterisches Werk geriet bald nach seinem Tod in Vergessenheit, jedoch wurden seine Theaterstücke auf deutschsprachigen seit der Jahrhundertwende gerne aufgeführt. Sein bekanntestes Drama "Der Privatdozent" wurde 1906 nach der Uraufführung im Deutschen Volkstheater in Wien von Hermann Bahr rezensiert. - Gutes Exemplar.

**475 Wolcot, John (Pseud.): Reter Pindar.** Farewel odes. For the year 1786 by Peter Pindar. A distant relation of the Poet of Thebes and Laureat to the Royal Academy. 5th ed. London, Kearsley 1788. 4°. 47, (1) S. Moderner marm. Papierumschlag. 70,--  
Wie alle seinerzeit sehr erfolgreiche Werke des englischen Satirikers John Wolcot (1738-1819) heute selten. - Eine Seite (43/44) mit größerem Randeinriß, sonst gut erhalten.

**476 Wolcot, John (Pseud.): Reter Pindar.** The Lousiad. An heroi-comic poem. Canto I (and II) by Peter Pindar. 9th ed. 2 Teile in 1 Band. London, Kearsley 1788. 4°. 50 S. mit 2 Kupfertafeln. Moderner marm. Papierumschlag. 140,--  
Das bekannteste Werk des englischen Satirikers John Wolcot (1738-1819). - Wolcot macht sich in dem 1787 zuerst erschienenen komischen Epos über die Schwächen Königs Georg III. lächerlich, dieser hatte einst in seinem Essen eine Laus entdeckt und den Befehl gegeben, allen Küchenbediensteten die Haare abzuschneiden. - Die erste Kupfertafel zeigt den König an der Tafel und trägt den Titel "- is this, YOUR LOUSE". - Umschlag mit kl. Randläsuren, sonst gut erhalten.



**477 (Vulpius, Christian August, zugeschrieben).** Abentheuer, Meinungen und Schwänke galanter Männer. Ein Seitenstück zu den Skizzen aus den Leben galanter Damen. Regensburg, Montag 1791. 8°. XI, 112 [i.e. 212] S. Violetter Halbleinenband mit Buntpapierbezug, goldgepr. Rückentitel u. dezenter Rückenvergr. (um 1880). 240,--

Goed. XIII, 153, 15. Hayn-Gotendorf I, 9. Holzmann-Bohatta VI, 97 u. VII, 36. VD18 11409525. W.-G.<sup>2</sup> 37. - Erste Ausgabe. - C. A. Vulpius (1762-1827), der Schwager Goethes, gab 1789-1793 in vier Bänden eine Sammlung "Skizzen aus dem Leben galanter Damen" heraus. Seine Autorschaft für das vorliegende Seitenstück mit neun Biographien galanter Herren ist umstritten, der Formulierung des Vorwortes nach jedoch eher unwahrscheinlich. Der Schwerpunkt liegt hier auf besonders ungewöhnlichen bzw. ungewöhnlich exzessiv liebenden Herren - ausschließlich Franzosen. Dabei ein Kapitel über Bonneval und seine erotischen Abenteuer im Orient. - Innengelenk auch dem Titel etwas gelockert, gutes auf Büttendruckes Exemplar. - Siehe Abb.

**478 Woltmann, Karoline v.** Über Natur, Bestimmung, Tugend und Bildung der Frauen. Wien, Wallishausser 1826. 8°. X, 419 S. Dunkelgrüner Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Linienvergr., floralen Deckelfiletten, Innenkantenvergr. u. Goldschnitt. 160,--

Vgl. Goed. VI, 430, 5. Pataky II, 451. - Erschien zuerst 1820 mit dem Titel "Über Beruf, Verhältniß, Tugend und Bildung der Frauen" in Prag. - Woltmann behandelt die weibliche Psyche, die Stellung der Frau im Altertum, Orient und im Europa des beginnenden 19. Jahrhunderts, den "Antheil der Frauen an Handel, Gewerbe, Wissenschaft und Kunst", die häuslichen Geschäfte, die Ehe, die gesellschaftlichen Verhältnisse, die weiblichen Tugenden, weibliche Bildung u.v.m. - Durchgehend etwas stockfl. u. gebräunt, sonst schönes dekorativ gebundenes Exemplar. - Siehe Abb.

**479 Zedlitz, Joseph Christian Baron v.** Todtenkränze. Canzone. Zweite, vermehrte Auflage Wien, Wallishausser 1831. 8°. VIII, 142 S. mit Titelvignette. Typogr. OPbd. 60,--  
Sehr schönes Exemplar.

**480 Zelter, Carl Friedrich.** Eine Lebensbeschreibung. Berlin, Janke 1861. Gr.-8°. VIII, 304 S. OHln. mit goldgepr. Rückentitel. 50,--

Einband leicht berieben, sonst sehr gutes Exemplar.

**481 Zoff, Otto.** Gedichte. Leipzig, Wien, Zürich, Tal & Co. 1920. 8°. 67 S. OPbd. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelvignette (Entwurf: Rudolf Geyer). (Die zwölf Bücher, Band 8). 40,--

Erste Ausgabe. - Eines von 1000 num. Exemplaren auf Japan-Dokumentenpapier. - **Mit eigenh. Widmung von O. Zoff.** - Sehr gutes Exemplar.

**482 Zschokke, Heinrich.** Ausgewählte Novellen und Dichtungen. 5., durchaus verb. Original-Aufl. 6 Bände. Aarau, Sauerländer 1841. Gr.-8°. Halbleder der Zeit. 50,--

Einbände etwas berieben, durchgehend etwas braunfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar.

**483 Zuckmayer, Carl.** Der Gesang im Feuerofen. Drama in 3 Akten. Frankfurt a.M., Berlin, S. Fischer 1950. 8°. 156 S. OKart. 60,--

W.-G.<sup>2</sup> 29. - Erste Ausgabe. - **Mit signierter Karte von C. Zuckmayer.** - Umschlag etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.

### *Nachtrag*

**484 Engel, Johann Jakob.** Ideen zu einer Mimik. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Auf Kosten des Verfassers und in Commission bey August Mylius 1785-1786. 8°. Titel, 381, (1) S.; Titel, 1 Bl., 314 S. mit gestoch. Frontispiz u. zus. 59 Abb. auf 34 Kupfertafeln von **Johann Wilhelm Meil.** Weinroter Maroquin-Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, reicher floraler Rückenverg., Deckelfiletten u. Goldschnitt. 600,--

Goedeke V, 474, 13. Wilpert-Gühring<sup>2</sup> 16. Rümman 232. Dorn, Meil 447-481. Lanckoronska-Oehler II, 84. NDB IV, 504 f. - Erste Ausgabe. - Bedeutendes Werk für die Schauspieltheorie der Goethezeit. - "Johann Jacob Engel (1741-1802), wichtiger Vertreter der Berliner Aufklärung, war Lehrer der Brüder Alexander und Wilhelm von Humboldt sowie Prinzenerzieher, besonders des späteren Königs Friedrich Wilhelm III. 1787 wurde er mit der Leitung des Königlichen Theaters beauftragt. Er hat ein wesentliches Verdienst daran, daß aus der Wanderbühne ein Berliner Nationaltheater wurde" (NDB). - "Johann Wilhelm Meils Blätter, die den Schauspieler in Posen jeder Art ... zeigen, sind von großer Ausdruckskraft. Zugleich geben sie ein Bild von der Schauspielkunst damaliger Zeit ... Auch für die Geschichte des Kostüms sind diese 34 Tafeln, die Hauptarbeit der letzten Jahre, von Belang" (Lanckoronska-Oehler). - Sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

**485 La Rochefoucauld, (François de).** Réflexions ou sentences et maximes morales. Burins originaux de (**Albert**) **Decaris.** Paris, Club du Livre 1959. Folio. 253, (4) S. mit Portrait u. 19 gestoch. Tafeln von A. Decaris. Weinroter OLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. blindgepr. Deckelportrait, sowie Kopfgoldschnitt u. violetten Seidenvorsätzen in ledergefülltem Orig.-Leinenschuber. (Gravure contemporaine, collection présentée par **André Billy**). 300,--

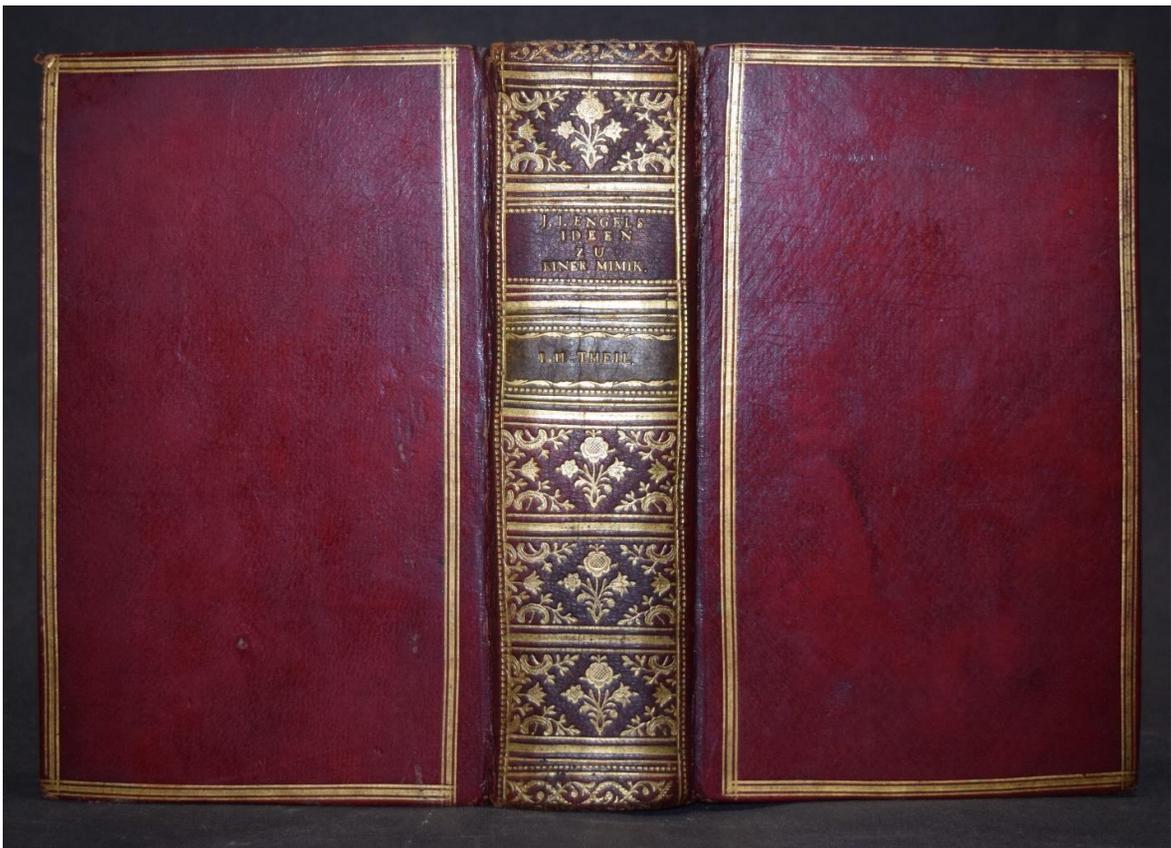
Eines von 400 num. Exemplaren auf Papier Rives (GA 475 Exemplare). - Der französische Maler, Gebrauchsgraphiker, Dekorateur und Kupferstecher A. Decaris (1901-1988) war seit 1943 Mitglied der Académie des Beaux-Arts und später auch Mitglied der Société nationale des beaux-arts und gewann 1957 ihren Prix Puvis de Chavannes. - Sehr schönes Exemplar im aufwendigen Handeinband.

**486 Struwelpeteriade - Peter Struwel (d. i. Heinrich Hoffmann).** Handbüchlein für Wähler oder kurzgefaßte Anleitung in wenigen Tagen ein Volksmann zu werden. 2. Aufl. Leipzig, Mayer 1848. 8°. 42, (5) S. mit illustr. Titel. Moderner Heftstreifen. 400,--

Rühle 1394. Slg. Friedländer 76. - Zweite Ausgabe im Jahr der Erstausgabe. - Eine "Pathologie der politischen Wirren des Jahres 1848" in satirischer Form. - "Obwohl begeisterter Patriot, Anhänger Uhlands und Mitglied des Vorparlaments, lehnte Hoffmann, im Grunde bürgerlich-liberal gesinnt, die politischen Folgen des Revolutionsjahres ab" (NDB IX, 424). - "Aufgrund meiner sorgfältigen Analyse wage ich die Behauptung daß das "Handbüchlein" aus dem Jahre 1848 ein Werk keines Geringeren als... Karl Marx ist. Es ist seine Handschrift... und seine hellsichtigen Prognosen, die bis heute nicht wiederlegt sind zeugen für die Geistesgröße des Verf. Die Behauptung des bürgerlichen Soziologen Prof. Dr. Schulze-Nebenhaus, es handle sich um eine Satire des Verfassers des "Struwelpeter"... muß ich aus stil- und ideologiekritischen Gründen als irrelevant bezeichnen" ("Alice Wonderland" im Nachwort zu einer Faksimile-Ausgabe aus dem Umfeld der APO). - Titel mit Besitzvermerk, etwas gebräunt und fleckig. - Exlibris des Komponisten Eduard Erdmann (1896-1958).



Nr. 242 u. 243



Nr. 484



# Antiquariat Haufe & Lutz

Seltene Bücher des 16.-20. Jahrhunderts

*30 Jahre Antiquariat Haufe & Lutz 1987-2017*

Kronenstr. 24 76133 Karlsruhe

Tel. +49 (0)721 376882

info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de

Ständiger Ankauf von Sammlungen, Bibliotheken und wertvollen Einzelstücken aller Gebiete.

Bitte setzen Sie sich vertrauensvoll mit uns in Verbindung.

Wir stellen aus:

58. Stuttgarter Antiquariatsmesse, 25.-27. Januar 2019

17ème Salon Europeen du Livre Ancien, Colmar 1.-3. März 2019

Leipziger Antiquariatsmesse, 21.-24. März 2019

*„Das schönste Buch ist das seit langem  
gesuchte oder unerwartet entdeckte“*

*(Thomas Haufe, Antiquar)*